Klinisches Wörterbuch

Otto Dornblüth

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig.

IN.



:lage.

Rabow:
:rdings unter
dem … r deutschen
Stud… :chen und in
zwei … nden. Ohne
in all… Kompendien
eintr… :n, daß das
vorli… um im Sinne
einer … Allem durch
Kürz… ; auf voller
Höhe … :he ähnliche
Werk … nn der Ver-
fasse… röffentlichten
Erfah…)arstellungen
und … auch dieses
klein … stematischen
und des klinischen Lehrstoffes zusammenfaßt und so die Übersicht erleichtert und die Neigung zu eingehendem Studium fördert. Dem Studierenden und vielbeschäftigten Arzte wird ein derartiges Buch stets nützlich und willkommen sein.“

(Therapeutische Monatshefte. 1898. Nr. 5.)

KLINISCHES WÖRTERBUCH.

DIE KUNSTAUSDRÜCKE DER MEDIZIN

ERLÄUTERT VON

DR. MED. OTTO DORNBLÜTH.

ZWEITE, WESENTLICH VERMEHRTE AUFLAGE.

LEIPZIG,
VERLAG VON VEIT & COMP.
1901

Verlag von VEIT &

Druck von Metzger & Wittig in Leipzig.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die wissenschaftliche Medizin verwendet soviel Fremdwörter und Kunstausdrücke, daß es auch dem Belesenen schwer wird, sie im Gedächtnis zu bewahren. Das gilt noch besonders von den zahlreichen Krankheiten, Symptomen u. s. w., die mit dem Eigennamen des Entdeckers benannt werden. Dies Büchlein stellt deshalb die gebräuchlichen Fremdwörter mit kurzer Angabe der Ableitung und der Bedeutung und die wichtigsten Kunstausdrücke aus den alten und aus den neuen Sprachen zusammen. Es bildet daher zugleich für den Arzt, der die Fachschriften fremder Sprachen liest, eine Ergänzung zu den allgemeinen Wörterbüchern.

Frankfurt a. M., Juni 1901.

Der Verfasser.

Erläuterungen.

Hinter jedem Stichwort aus fremden Sprachen ist in *Kursivschrift* die Sprache genannt, aus der es entnommen ist, bei zusammengesetzten Wörtern aus dem Griechischen und Lateinischen sind meist außerdem die einzelnen Teile nebst Übersetzung aufgeführt. Wo mehrere Stichwörter mit denselben Wortteilen sich folgen, ist der gemeinsame Teil nur bei dem ersten Stichwort angeführt und übersetzt, wie z. B. Akrochordon, Akrodynie, Akromegalie u. s. w. Lateinische oder griechische Kunstausdrücke, die z. B. nur im Englischen üblich sind, haben den Zusatz *lat engl*, wie z. B. Abactus venter.

Von Abkürzungen sind verwendet:

a priv für das griechische alpha privativum.
arab = arabisch.
chald = chaldäisch.
chilen = chilenisch.
engl = englisch.
fr = französisch.
gr = griechisch.
hebr = hebräisch.
hindost = hindostanisch.
holl = holländisch.
jap = japanisch.
lat = lateinisch.
mhd = muhamedanisch.
neulat = neulateinisch.
norweg = norwegisch.
pers = persisch.
portug = portugiesisch.
schott = schottisch.
schwed = schwedisch.
span = spanisch.
sudanes = sudanesisch.

Ferner:

bes. = besonders.
od. = oder.
s. = siehe.
s. d. = siehe dieses.
s. v. w. = so viel wie.
u. = und.
u. dgl. = und dergleichen.
u. s. w. = und so weiter.
v. = von.
vgl. = vergleiche.

In den einzelnen Artikeln ist das Stichwort bei Wiederholungen immer nur durch seinen Anfangsbuchstaben angedeutet.

A

aa, Ana gr *ana* zu gleichen Teilen.

Abactus venter lat engl künstliche Frühgeburt.

Abaptiston gr *a priv*, *baptizein untertauchen*, Trepan mit Schutzvorrichtung gegen das Eindringen ins Gehirn.

Abasie *a priv*, *bainein gehen*, und **Astasie** gr *stasis Stehen*, zuerst von P. Blocq beschriebene nervöse Störung, Unfähigkeit zu gehen und zu stehen bei ungestörter Kraft und Koordination der anderen Beinbewegungen. *Trippelnde*, *choreiforme* und *paralytische* Form. Grundleiden Hysterie.

Abbinden eines Gliedes, z. B. bei Schlangenbiß, um das Eindringen des Giftes in den Kreislauf zu verhindern.

Abduktion lat Wegführung von der Mittellinie nach außen.

ABÉEsche Herzstütze von Abée in Nauheim angegebener Apparat, der durch Druck auf die Herzgegend Erleichterung bei Herzbeschwerden bewirken soll.

Aberration lat geistige Abnormität.

Abführmittel Mittel zur Herbeiführung der stockenden oder unzureichenden Darmentleerung. Man nennt sie daher *Ekkoprotica* od. *Evacuantia*, od. gemäß den alten Vorstellungen von einer Reinigung des Blutes und der Säfte durch Darmentleerungen: *Kathartica* od. *Purgantia*. Nach der Stärke der Wirkung unterscheidet man *Drastica*, *Laxantia* u. *Lenitiva* od. *Aperitiva*.

Abhärtung Erhöhung der Widerstandskraft des Körpers gegen krankheiterregende Einflüsse, zumal durch gesunde Ernährung, Hautpflege u. Muskelübung.

Abklatschung kurze Einhüllung in ein nasses Laken mit nachfolgender sanfter Abtrocknung. Vgl. Abreibung.

Ablactatio lat Entwöhnung.

Ableitung reflektorische Beeinflussung von Hyperämieen und Entzündungen durch hautreizende od. darmreizende Mittel.

Ablepharie gr *a priv*, *blepharon Lid*, Fehlen des Augenlides, angeboren od. erworben, gänzlich od. teilweise.

Ablepsie gr *a priv*, *blepein sehen*, Blindheit.

Abluent engl Abführmittel.

Ablution engl Abwaschung, fr Filtration.

Abolition de la vue fr Erblinden, **de l'ouie** Taubwerden.

Abolitionismus lat die Bewegung zur Abschaffung der staatlichen Aufsicht (und Duldung) der Prostitution.

Abortiv lat abgekürzt verlaufend, z. B. ein Typhus, der in gewöhnlicher Weise anfängt, aber ungewöhnlich früh und schnell in Besserung übergeht. **A.-Mittel** Mittel zur Herbeiführung

1. eines Abortus, 2. eines abortiven Krankheitsverlaufes, einer *Kupierung* der Krankheit.

Abortus *lat* Fehlgeburt, Ausstoßung der Leibesfrucht zu einer Zeit, wo sie noch nicht extra-uterin weiterleben kann, vor d. 28. Schwangerschaftswoche. **Habitueller A.** wiederholte Fehlgeburt, die meist zu derselben Zeit der Schwangerschaft eintritt, ohne daß besondere Ursachen bei den Eltern und bei der Frucht nachzuweisen wären.

Aboiement *fr* Bellen, s. Névrophonie.

Abrachius *gr* *a priv*, *brachion Arm*, Mißgeburt ohne Arme.

Abrasio *lat* Auskratzen mit dem scharfen Löffel. Vgl. Evidement.

Abreibung, nasse, hydrotherapeutisches Verfahren, wobei der ganze Körper flüchtig in ein nasses Leintuch gehüllt und gleich darauf mit einem trocknen Tuche abgerieben wird.

Abreuvé *fr* getränkt mit etwas.

Abrusgift zwei giftige Eiweißkörper aus den Jequiritysamen, von Abrus precatorius, ähnlich wirkend wie Schlangengift.

Abrutissement *fr* Vertierung, schwerste Idiotie (zweiter Grad *stupidité*, dritter Grad *bêtise* Beschränktheit).

Abscessus *lat* Abszeß, umschriebene Eiteransammlung, akut oder chronisch entstanden (heißer oder kalter Abszeß), primär oder metastatisch, embolisch. Abszesse, die längs des lockeren Bindegewebes fortwandern und fern von ihrem Entstehungsorte zum Vorschein kommen, nennt man *Kongestions-*, *Senkungs-* od. *Wanderabszesse*. *L'abscès est crevé, a perçé* *fr* der Abszeß ist aufgegangen.

Abschilferung Defurfuratio Abstoßung der Oberhaut in kleinsten Schüppchen.

Abschuppung Desquamatio Abstoßung der Oberhaut in größeren Schuppen.

Absence *fr* schnell vorübergehende Bewußtlosigkeit, nicht selten bei Epilepsie und progressiver Paralyse.

Absinthismus *lat* Vergiftung durch gewohnheitsmäßigen Mißbrauch von Absinth, meist mit epileptischen Krämpfen verlaufend.

Absorbentia remedia *lat* aufsaugende, d. h. säuretilgende Mittel.

Abstergent *engl* Abführmittel.

Absterger *fr* eine Wunde abspülen.

Abstinenz *lat* *abstinentia* Enthaltung, z. B. von Alkohol. A. der Irren s. v. w. Nahrungsweigerung, s. d. A.-erscheinungen, die nach Entziehung gewohnter Alkohol-, Morphium- u. s. w. Mengen häufig auftretenden Reizerscheinungen oder Schwächezustände.

Abulie *gr* *a priv*, *bulesthai wollen*, krankhafte Willenlosigkeit, bei depressiven Gemütszuständen, Neurasthenie, Hysterie, Demenz, Stupor, Paranoia.

Abusus spirituosorum Alkoholmißbrauch.

Abwehrneuropsychosen nervöse Störungen auf Grund deprimierender Erinnerungen oder Vorstellungen, die der Kranke gewaltsam zu unterdrücken sucht u. deshalb nicht los wird (abreagiert).

Acardiacus *gr* Mißgeburt ohne Herz.

Acarus *gr* *akari sehr kleines Tier*, die Milbe. **A. folliculorum** Haarbalgmilbe, bedeutungsloser Parasit in Talgdrüsen, Komedonen. **A. scabiei** oder Sarcoptes hominis Krätzmilbe, Erreger der Krätze. **A.-burrow** *engl* Milbengang.

Acarophobie krankhafte Furcht vor Krätze, Einbildung, daran zu leiden.

Acatalepsy *gr* *engl* unsichere Diagnose.

Accès *fr* **Access** *engl* Anfall.

Accouchement *fr* Entbindung. **A. forcé** gewaltsame (künstlich beschleunigte) Entbindung. **Cours d'a.** geburtshülfliche Klinik.

Accoucheuse *fr* Hebamme.

Accoutumance *fr* Gewöhnung an ein Arzneimittel.

Accuser les muscles sous la peau *fr* die Muskeln sichtbar machen.

Acephalocysten *gr* unfruchtbare Echinokokkusblasen ohne Brutkapseln an der Innenfläche.

Acephalus *gr* Mißgeburt ohne Kopf. Auch s. v. w. Anencephalus.

Acervulus *lat* Häufchen. **A. cerebri** Hirnsand, physiologische Kalkablage-

rungen in der glandula pinealis. Vgl. Psammom.

Acétolat *fr* mit Arzneistoffen destillierter Essig.

Acetonämie *lat* *acetum Essig*, *gr* *haima Blut*, und **Acetonurie** *gr* *uron Harn*, Acetongehalt des Blutes und Harns, in krankhaftem Maße bei Magen- und Darmkrankheiten, Infektionsfiebern und namentlich bei Diabetes mellitus; die Vergiftung im Koma diabeticum wird auf Vorstufen des Acetons, Diacetessigsäure, bezogen. **Acetonasthma** die Atemnot der acetonämischen Diabetiker.

Ache *engl* Schmerz.

Achicolum *engl* Schwitzbad.

Achilia *gr* *a priv*, *cheilos Lippe*, angeborenes Fehlen der Lippen.

Achillodynie *gr* *odyne Schmerz*, heftiger Schmerz und geringe Schwellung am Ansatz der Achillessehne, mit starker Erschwerung des Gehens. Das von E. Albert zuerst beschriebene Leiden ist eine Entzündung des Schleimbeutels der Achillessehne infolge von Verletzung, Rheumatismus, Gonorrhoe, Arthritis oder tuberkulöser Ostitis des Calcaneus, wird daher auch als **Achillobursitis** bezeichnet.

Achillorrhaphie Bayer *gr* *raphe Naht*, bayonettförmige Zerschneidung und verlängernde Naht der verkürzten Achillessehne.

Achillotomie *gr* *temnein schneiden*, Durchschneidung der Achillessehne.

Achiria *gr* *cheir Hand*, angeborenes Fehlen der Hände.

Achloropsie *gr* *chloros grün*, *opsis Sehen*, Grünblindheit. Vgl. Farbenblindheit.

Achlys *gr* *Dunkel, Nebel*, Hornhautgeschwür oder Narbe.

Acholie *gr* *chole Galle*, Gallenmangel, besonders bei schweren, diffusen Leberkrankheiten. Vgl. Cholämie.

Achor *gr* Grind, Ekzema impetiginosum. Davon Achorion Schoenleinii der von Schoenlein entdeckte Favuspilz (richtiger eine Reihe von Schimmelpilzarten).

Achromasia *gr* *chroma Farbe*, 1. kachektisches Aussehen, 2. Leukopathia.

Achromatopsie *gr* *chroma Farbe*, *opsis Sehen*, Farbenblindheit.

Achromatosis krankhafter Pigmentmangel der Oberhaut.

Achrupsie s. v. w. Achromatopsie.

Achylia *gr* *chylos Saft*, **A. gastrica** Fehlen des Magensaftes, als dauernde Erscheinung zuerst von Einhorn beschrieben, zuweilen symptomlos, manchmal nur durch Durchfall kundgegeben.

Acida *lat* Säuren.

Acne s. Akne.

Acor *engl* Magensäure.

Acormus *gr* *a priv*, *kormos Rumpf*, Mißgeburt ohne Rumpf.

Acria remedia *lat* scharfe, reizende Mittel, z. B. Veratrin.

Acrotism *engl* aussetzender Puls.

Acyanoblepsie *gr* *kyaneos blau*, *blepein sehen*, Blaublindheit, vgl. Farbenblindheit.

ADAMSsche oder **ADAMS-STOKESsche Krankheit** Bradykardie unterbrochen von Anfällen mit Bewußtlosigkeit, epileptischen oder apoplektiformen Krämpfen, Atemstörungen und weiterem Sinken des Pulses, Huchard. Als *formes frustes* aufzufassen: langsamer Puls mit Cheyne-Stokesschem Atmen od. kurzen Ohnmachten. Ursachen Herzleiden, Urämie oder organische Krankheiten des verlängerten Markes. Vgl. Herzblock.

Adaptation *lat* des Auges, Anpassung des Auges an verschiedene Lichtstärken, teils durch Verengerung oder Erweiterung der Pupille, teils durch eine mit der Stärke der Beleuchtung wechselnde Empfindlichkeit der Netzhaut.

ADDISONsche Krankheit, Bronzehautkrankheit (*engl* *bronzed skin*), zuerst von Addison 1855 beschrieben, fortschreitende Kachexie und Pigmentierung der Haut (durch veränderten Blutfarbstoff). Ursache Zerstörung der Nebennieren durch Tuberkulose, Krebs u. s. w.

Adduktion *lat* Heranführung eines Gliedes nach der Mittellinie des Kör-

pers hin. A.-skontraktur, Kontraktur in Adduktionsstellung.

Adenie *gr* *aden Drüse*, s. v. w. Pseudoleukämie.

Adenitis Drüsenentzündung.

Adenokarzinom Zylinderepithelkrebs mit drüsenartiger Anordnung der Zellnester.

Adenom Drüsengeschwulst, vom Drüsengewebe ausgehende typische Geschwulst, homoiotyp in Drüsen oder heterotyp in anderen Geweben entstanden. Durch Sekretstauung und Entartung entsteht daraus das Kystoadenom.

Adephagie *gr* *aden sattsam*, *phagein essen*, krankhafter Heißhunger wurmkranker Kinder.

Aderlaß künstliche Eröffnung einer Vene, um Blut daraus zu entleeren, wirkt bei geringen Mengen anregend auf Kreislauf und Blutbildung, daher bei pneumonischem Lungenödem, Urämie, Eklampsie, Herzkompensationstörungen, intraokularen Blutungen, albuminurischer Netzhautablösung sowie bei Chlorose (wiederholte Aderlässe von 125 g) empfohlen.

Adesmose *gr* *desmos Binde*, Hautkrankheiten mit Schwund des Hautbindegewebes. Vgl. Striae.

Adhäsion *lat* krankhafte Verklebung der Pleurablätter.

Adipocele *lat* *adeps Fett*, *gr* *kele Bruch*, Fettbruch, Bruch, der nur Fettgewebe enthält.

Adipocire *fr* v. *lat* *adeps Fett*, *cera Wachs*, Fettwachs, Leichenwachs, wachsartiges Fett, das sich bei der Verwesung teils aus vorhandenem Körperfett, teils aus dem Eiweiß der Gewebe, zumal der Muskeln, bildet. Der Zerfall des Körpers wird durch A.-bildung lange aufgehalten.

Adipoma s. v. w. Lipoma.

Adiposis, besser **Adipositas** *lat* Fettheit; **Adipositas nimia** krankhafte Fettleibigkeit, Fettsucht.

Administration d'un médicament *fr* das Eingeben einer Arznei.

Adstringentia remedia *lat* zusammenziehende Mittel, die örtlich auf Gewebe und Gefäße zusammenziehend wirken.

Adustion *fr* 1. oberflächliche Kauterisation, 2. Entzündung.

Adynamie *gr* Kraftlosigkeit, bei den motorischen Funktionstörungen mittlerer Grad, zwischen Lähmung und Erschöpfbarkeit. **Adynamisches Fieber,** Fieber mit unverhältnismäßig schwerer Störung des Allgemeinbefindens, s. v. w. asthenisches Fieber.

Aedoeopsophie *gr* *aidoion Scham*, *psophos Lärm*, Abgang von Darmgasen durch Harnröhre oder Scheide bei Fisteln zwischen Mastdarm und Harnröhre oder Scheide.

Aegagropili *gr* *aix Ziege*, *agrios wild*, *lat* *pilus Haar*, Kotsteine mit verschluckten Haaren als Grundlage.

Aegyptische Augenkrankheit s. Trachom.

Aegilops *gr* Thränenfistel.

Aegophonie *gr* *aix Ziege*, *phone Stimme*, Meckerstimme, Form der Bronchophonie, besonders an der Grenze pleuritischer Ergüsse hörbar.

Aequatorialstaphylom Ausbuchtung der Sklera hinter dem Corpus ciliare.

Aequivalente *lat* **Epileptische Ae.** nennt man akute Bewußtseinsstörungen, die als Aequivalent eines epileptischen Anfalles auftreten. **Toxische Ae.** die Toxinmengen, die pro kg Tier erforderlich sind, um Vergiftung hervorzurufen.

Aërobien *gr* *aer Luft*, *bios Leben*, Spaltpilze, die nur bei Sauerstoffzutritt leben können.

Aërophagie s. v. w. Luftschlucken.

Aërophobie *gr* Luftscheu, der Wasserscheu entsprechende Angst mancher Wutkranken vor Luftbewegungen, die sogleich Atmungskrämpfe auslösen.

Aërotherapie Behandlung von Krankheiten mit Atmungskuren, s. Pneumatotherapie.

Aërourethroskop *gr* *urethra Harnröhre*, *skopein sehen*, Harnröhrenendoskop mit Vorrichtung, die Harnröhre durch Einblasung von Luft zu erweitern und sichtbarer zu machen.

Aerztelymphangitis Schleich bei Ärzten häufiger vorkommende Lymphan-

gitis der Vorderarme durch Wundinfektion.

Aesthesiogen *gr* *aisthesis Empfindung, genes v. gignesthai entstehen,* nennt CHARCOT die Mittel, die die hysterische Anästhesie beseitigen, Faradisation, Metallotherapie u. s. w.

Aesthesiometer *gr* zirkel- oder schustermaßähnliches Instrument zur Bestimmung der Größe der Tast- und Empfindungskreise.

Aetherismus chronische Äthervergiftung durch gewohnheitmäßiges Einatmen oder Trinken von Äther.

Aethernarkose Betäubung mit Äther zum Zweck der Anästhesierung.

Ätzmittel Mittel zur Zerstörung, Abtötung umschriebener Zellgebiete, indem man sie durch chemische Einwirkung, Wasserentziehung u. dgl. in einen trockenen, schmierigen oder flüssigen Schorf verwandelt (Ätzkali, Chlorzink u. s. w.) **Ätzpasten** pastenförmige Ätzmittel.

Aetiologie *gr* *aitia Ursache, logos Wort, Lehre,* Lehre von den Krankheitsursachen.

Affadissement *fr* 1. Nachlassen einer Krankheit, 2. Entkräftung.

Affekt *lat* Gemütsbewegung. Krankhafte Affekte, Affektstörungen, bei erblich geistig Abnormen, bei Neurasthenie, Hysterie, Alkoholismus und vielen Geisteskrankheiten. Diejenigen Geisteskrankheiten, bei denen die Intelligenz ungestört ist und nur ein krankhafter A. vorwaltet, nennt man herkömmlich Gemütskrankheiten (z. B. Melancholie).

Affektabilität Empfindlichkeit, Emotivität, von LAYCOCK als Eigenschaft des weiblichen Geschlechts hingestellt.

Affronter *fr* die Wundränder aneinanderlegen.

Affusion *engl* Begießung.

After s. Anus.

Agacement *fr* krankhafte Reizbarkeit. **A. des dents** Stumpfwerden der Zähne durch Säuren.

Agalaktie *gr* Ausbleiben oder vorzeitiges Aufhören der Milchabsonderung nach der Niederkunft.

Agénérés *fr* Abgeartete, sittlich Verkümmerte.

Agenesie *gr* *a priv, genesis Entstehung,* Nichtbildung von Organen, Defektbildung; Zeugungsunfähigkeit. **Agenesis corticalis** *lat* *cortex Rinde, Hirnrinde,* Ausbleiben der Entwicklung der Hirnrinde.

Agents provocateurs *fr* *agir handeln,* Gelegenheitsursachen, Nebenbedingungen für die Entstehung von Krankheiten.

Ageusie, Ageusis *gr* Aufhebung des Geschmackvermögens, durch zentrale oder periphere Erkrankungen.

Agglutinantia remedia *lat* zusammenleimende, Wunden schnell verklebende Mittel. **Agglutination** s. VIDALsche Methode. **Agglutinationsmethode** Enfernung von Fremdkörpern aus dem Ohr, indem man sie an Bändchen oder Pinseln ankleben läßt, die mit Leim bestrichen sind.

Aggravation *lat* die Übertreibung vorhandener Krankheitserscheinungen.

Agité *fr* erregt.

Agnathie *gr* angeborenes Fehlen des Unterkiefers.

Agonie *gr* Todeskampf.

Agoraphobie *gr* *agora Markt, phobia Furcht,* Platzangst, das mit Angst und Ohnmachtgefühl verbundene Unvermögen, freie Plätze zu überschreiten, Teilerscheinung der Neurasthenie. In manchen Fällen ist die Angst das primäre, in anderen die Zwangsvorstellung der Unfähigkeit, in noch anderen die Erinnerung an einen früheren Unfall unter ähnlichen Verhältnissen (vgl. Intentionspsychosen).

Agraphie *gr* *graphein schreiben,* Verlust des Schreibvermögens bei erhaltener Intelligenz und peripherer Bewegungsfähigkeit. Gemäß der Einteilung der Aphasie unterscheidet man auch hier ataktische und amnestische A., ferner trennt man Agraphia literalis und Agraphia verbalis, je nachdem die Unfähigkeit sich nur auf das Schreiben zusammenhängender Wörter oder auch auf einzelne Buchstaben beschränkt.

Agrippa *gr* *engl* Fußgeburt.

Agrostemma *gr* Kornrade bewirkt gelegentlich, wenn ins Brot verbacken, Vergiftung durch ein darin enthaltenes Sapotoxin.

Agrypnie *gr* *agrios wild* (od. *agrein nehmen, rauben?*), *hypnos Schlaf*, Schlaflosigkeit.

Ague *engl* Froststadium im Wechselfieber. **A.-cake** Milztumor bei Intermittens. **A.-drops** s. v. w. Liq. Kal. arsenic.

Aï *fr* Sehnenentzündung. **A. crépitant** *fr* Tendovaginitis crepitans.

Aichmophobie *gr* *aichme Lanze*, Angst vor schneidenden Gegenständen, Ziehen.

Aide *fr* Assistent.

Aidoiomanie *gr* *aidoios Scham*, *mania Wahnsinn*, krankhafter Wollusttrieb.

Aigrette *fr* das Strahlenbündel des Franklinschen Stromes.

Aigreurs *fr* Magensäure.

Aimant *fr* *vom* *gr* *adamas*, der Magnet.

Ainhum in Afrika beobachtete Krankheit, die in ringförmiger Verschwärung von Zehen und Abstoßung ihres kolbig verdickten Endes besteht. Das Leiden beginnt oft mit heftigen Lendenschmerzen; Erblichkeit scheint von Einfluß. Das Wesen der A. ist noch unklar.

Air-tractor *engl* von Simpson angegebene Gummikappe, die sich an den Kopf des Kindes luftdicht anlegen soll, Ersatz für die Geburtszange.

Akampsie *gr* *a priv*, *kamptein biegen*, Gelenksteifigkeit.

Akanthia Wanze.

Akanthopelys *gr* *akanthos Stachel*, *lat* *pelvis Becken*, Stachelbecken, mit scharfkantigen Rändern oder Gelenkvorsprüngen.

Akanthosis Erkrankung der Stachelschicht der Oberhaut. **A. nigricans** pigmentreiche Wucherungen der Hautpapillen bei Krebs der Bauchorgane, ähnlich wie bei Addisonscher Krankheit.

Akataphasie *gr* Unvermögen, richtig hintereinanderweg zu sprechen, syntaktisch richtige Sätze zu bilden, Form der Aphasie.

Akathektisch *gr* *a priv*, *katechein festhalten*, nennt Liebermeister den Ikterus, der dadurch entstehen soll, daß die irgendwie geschwächte Leberzelle ihre normale Fähigkeit verliert, eine gewisse Menge Galle in sich festzuhalten, womit also gewissermaßen überfließende Galle in den Lymph- und Blutstrom gelange.

Akidopeirastik *gr* *akis Spitze*, *peiran versuchen*, von Middeldorpf empfohlene Untersuchung von Höhlen oder Organen durch Einstechen feiner Trokare, auch mit Herausholen von Teilchen durch Harpunieren.

Akinèse *fr* Lähmung.

Akinesia algera *gr* *a priv*, *kinesis Bewegung*, *algeros schmerzvoll*, von Moebius so bezeichnete Neurose mit Bewegungslosigkeit infolge unerklärlicher Schmerzhaftigkeit der Bewegungen.

Akinesis *gr* Lähmung.

Akiurgie, besser **Akidurgie**, *gr* *akis Spitze*, *ergein thun*, Lehre von den blutigen Operationen, Teil der Chirurgie.

Akklimatisation *lat* *ad*, *gr* *Klima*, Gewöhnung an ein fremdes Klima.

Akkommodation *lat* Anpassung, z. B. A. an Krankheitseinflüsse, etwa s. v. w. Abhärtung. A. des Auges Einstellung des Auges auf verschiedene Entfernungen durch Veränderung der Krümmungsfläche der Linse. A.-breite die verschiedene Fähigkeit der A., auch die Differenz des Brechzustandes für Nahepunkt und Fernpunkt in Dioptrieen ausgedrückt. **A.skrampf** reflektorisch bei Kurzsichtigen zumal im Jugendalter und bei anstrengender Nachtarbeit, führt zu übermäßiger Annäherung der Gegenstände. **A.slähmung** entsteht durch Atropin, durch Bakteriengifte (z. B. nach Diphtherie).

Akme *gr* Spitze, Höhepunkt der Krankheit.

Akne *gr* *a priv*, *knan kratzen*, was nicht juckt, nach anderen s. v. w. Akme, Knötchen, Finne, Entzündung der Haar- u. Talgfollikel der Haut. Man unterscheidet: **A. punctata** Mitesser, **A. pustulosa** kleine Eiterpustel im Hautfollikel; **A. indurata** dieselbe mit stär-

kerer Infiltration der Umgebung; Gesamtname dieser drei Formen: **A. simplex** oder **vulgaris**, die wieder **confluens** oder **disseminata** sein kann. Schwerere Formen sind **A. varioliformis** und **A. necrotica. A. mentagra** s. v. w. Sykosis. **A. rosacea** Erweiterungen und Neubildungen der kleinen Hautvenen der Nase und der Wangen, meist mit A. simplex vereinigt; schwerere Form: Rhinophyma.

Aknitis BARTHÉLÉMY akneähnliche allgemeine disseminierte Hautkrankheit mit Anämie.

Akologie *gr akis Heilmittel, logos Lehre*, Heilmittellehre.

Akorie *gr a priv, korennynai sättigen*, Unersättlichkeit.

Akratothermen *gr akratos ungemischt, therma warme Bäder*, **Wildbäder**, warme Quellen ohne wirksame Mengen von Gasen od. Mineralien.

Akrochordon *gr akros äußerst, chorde Saite*, Saitenwarze, gestielter, gleichsam an einer Saite aufgehängter Hautpolyp, bes. an den Augenlidern.

Akrodynie *gr odyne Schmerz*, Erythème épidémique, eine zuerst in den Jahren 1828 und 1829 in Paris beobachtete epidemische Krankheit mit stechendem Schmerz in den Hand- und Fußflächen und verschieden ausgebreitetem Erythem und nachfolgender Abschuppung.

Akromegalie *gr megas groß*, partieller Riesenwuchs, übermäßiges Wachstum v. Gliedern od. Gliedteilen (Hand, Finger, Fuß, Zehen, Kopf) nach Abschluß des allgemeinen Körperwachstums. Es handelt sich wohl um eine neurotische Hypertrophie, die man auf Wucherung der Hypophysis od. der Thymus, Atrophie der Thyreoidea, Syringomyelie u. a. zurückzuführen versucht hat. Vgl. Ostéoarthropathie pneumique.

Akrosporen *gr spora Saat*, Gonidien, Schimmelpilzsporen, die sich durch endständige Abschnürung bilden.

Akroparästhesie *gr* von FRIEDRICH SCHULTZE in Bonn so bezeichnete Sensibilitäts-Neurose der Glieder, besonders der Arme, mit Parästhesieen, Schmerzen, Mattigkeit, Hemmung feinerer Bewegungen; hartnäckig, meist bei Erwachsenen auftretend.

Akrothymion *gr thymion Blatter*, kleines Hautpapillom.

Akrotismus *gr a priv, krotos Klang*, Pulslosigkeit.

Aktinogramm Röntgenstrahlenbild.

Aktinomykose *gr aktis Strahl, mykes Pilz*, Strahlenpilzkrankheit, chronische Infektionskrankheit, vom Rinde auf den Menschen übertragbar, besteht in geschwulstartigen Bindegewebswucherungen, in deren Hohlräumen in erweichten Massen als hellgelbliche Körnchen die Pilzwucherungen liegen. Mikroskopisch bestehen die Körnchen aus strahlenartig angeordneten Pilzfäden mit kolbigen Enden; der Pilz gehört zu den Kladothricheen. Die Übertragung erfolgt durch infizierte Fremdkörper, Getreidegrannen u. dgl., auf die Mund- und Rachenhöhle, die Atmungs- und Verdauungswege oder die Haut, weiterhin auch durch die Blutbahn. Beim Menschen verläuft die A. zunächst meist in Gestalt einer chronischen Zellgewebsentzündung. Vgl. Pseudotuberkulose.

Akuklausur *lat acus Nadel, claudere schließen*, Blutstillung mit einer Nadel, die einige Tage in der Wunde bleibt und das Gefäß zusammendrückt.

Akumeter *gr akuein hören*, Hörmesser, dient zur Messung der Hörweite (an einem Ton von bestimmter Stärke).

Akuophonie *gr phone Stimme*, die Auskultation des Perkussionschalles, Stäbchen-Plessimeter-Perkussion.

Akupunktur *lat acus Nadel, pungere stechen*, Einstechen einer Nadel in tiefe Organe, um Teilchen zur Untersuchung herauszuholen od. anreizend zu wirken. Vgl. Akidopeirastik.

Akut *lat* frisch auftretende und schnell verlaufende Krankheit; Gegensatz v. chronisch.

Akyanoblepsie *gr a priv, kyaneos blau, blepein sehen*, Farbenblindheit für Blau u. Gelb.

Akzessorisch *lat* hinzutretend, bes.

von Krankheiten, die sich im Verlaufe einer anderen hinzugesellen.

Alalie *gr a priv, lalein reden*, Sprachlosigkeit durch periphere Artikulationstörung.

Albinismus *lat* **Leukäthiopia** *gr* angeborenes allgemeines Fehlen des Pigments der Haare, der Haut und der Chorioidea bei den sog. **Albinos** od. Kakerlaken.

Albugo *lat* weißer Hornhautfleck; auch das Weiße im Auge u. im Ei.

Albuminimeter *lat* u. *gr* von ESBACH angegebener Apparat zur Bestimmung der Eiweißmenge im Harn. Das Eiweiß wird durch eine Lösung von 1,0 Pikrinsäure u. 2,0 Zitronensäure auf 100,0 Wasser ausgefällt; aus der Höhe des Niederschlags kann man nach Erfahrungsteilung die Eiweißmenge in Gramm ablesen.

Albuminurie *lat* u. *gr* Auftreten von Eiweiß im Harn, selten bei Gesunden (physiologische A.), häufig krankhaft bei Kreislaufstörungen und Entzündungen in den Nieren.

Albumosurie *lat* s. Peptonurie.

Alembroth *chald engl* Hydrarg. ammoniato-chloratum.

Aleppobeule Biskrah-, Delhibeule, bohnengroße knotige Anschwellung an Gesicht und Gliedmaßen, meist ein Jahr lang, dann Durchbruch, Eiterung, Vernarbung; gutartig, auf Tunis, Biskrah, Aleppo, Bagdad, Ostindien beschränkt, von DUCLAUX durch gezüchtete Bakterien auf Tiere übertragen, sonst wahrscheinlich durch Moskitostiche verpflanzt.

Aleuron *gr aleuein* mahlen, feines Mehl. **Aleuronat** leicht verdauliches Mehl, das 80% Eiweiß (aus Kleber etc.) enthält. Patent von HUNDHAUSEN in Hamm.

ALEXANDER-ADAMSsche Operation Verkürzung der runden Mutterbänder zur Verbesserung der Rückwärtslagerung od. des Vorfalles der Gebärmutter.

Alexie *gr a priv, lexis Lesen*, Leseschwäche, der Aphasie entsprechende Lesestörung.

Alexine BUCHNER Schutzstoffe des Körpers gegen Infektion.

Alexipharmakon *gr alexein helfen, pharmakon Mittel*, Gegengift.

Alèze *fr* leinene Bettunterlage.

Algalie *fr* Katheter.

Algeoskopie *gr* Prüfung auf Druckschmerz bei den Krankheiten der Brustorgane, als Untersuchungsmethode von Dr. KARL FRANCKE angegeben.

Algesie, Algie *gr algos Schmerz*. Davon **Algesimeter** und **Algesichronometer,** zwei von BJÖRNSTRÖM angegebene Apparate zur Prüfung der Schmerzempfindlichkeit und ihrer zeitlichen Trennung von der Tastempfindung.

Algolagnie *gr algos Schmerz, lagnos Geilheit*, s. v. w. Masochismus.

Algor *lat* Kälte; **A. progressivus** s. v. w. Sklerema neonatorum.

Algosis faucium leptothricia JACOBSON Leptothrixerkrankung des Rachens.

Alices *engl* der vorläufige Ausschlag bei Pocken.

Alienatio mentis *lat* Geistesstörung, allgemeinster Ausdruck.

Alimentation forcée *fr* Zwangsernährung, s. d.

Alitement *fr* Bettbehandlung.

Alkaptonurie Auftreten v. Alkapton im Harn, der strohgelb entleert u. an der Luft dann grünlichbraun bis schwarz wird; ohne krankhafte Bedeutung.

Alkoholismus *Alkohol arab al kohol, das sehr feine* Alkoholvergiftung, akut od. chronisch. Der akute A. besteht im Rausch bis zu schwerer Bewußtlosigkeit od. in krankhafter Aufregung, der chronische in ethischer, intellektueller u. körperlicher Entartung (einschl. Epilepsie und Psychosen). Der chron. A. wird begünstigt durch die **Alkoholintoleranz**, einen Zustand psychischer Widerstandsunfähigkeit gegen den Alkohol, wo die Zufuhr der geringsten Menge das unstillbare Verlangen nach immer neuer Zufuhr wachruft. Vgl. Dipsomanie.

Alkoholverband von SALZWEDEL angegebene Behandlung von Phlegmonen u. dgl. mit Spiritusumschlägen.

Allaitement *fr* Milchernährung, z. B. A. maternel, étranger, artificiel.

Allantiasis *gr allas Wurst*, Wurstvergiftung durch das in verderbenden Würsten entstehende Toxin **Allantotoxikon.**

Allgemeinbehandlung die Behandlung durch Mittel, die nicht örtlich, sondern auf den ganzen Körper wirken.

Allocheirie OBERSTEINER, *gr allos anderer, cheir Hand*, abnorme Verlegung eines Empfindungsreizes in das symmetrische Glied bei Tabes, multipler Sklerose, Hysterie.

Allongement œdémateux (avec prolapsus du col utérin) *fr* wechselnde Schwellung des unteren Uterusabschnittes bei Schwangeren.

Allopathie *gr allos anderer, pathos Leiden*, die gewöhnliche Heilkunst im Gegensatz zur Homoeopathie, s. d. **Allopsychosen** WERNICKE Geisteskrankheiten, wobei die Orientierung über die Außenwelt gestört ist, im Gegensatz zu den **Autopsychosen**, wo die Vorstellungen über die eigene Persönlichkeit verändert sind.

Allorhythmie *fr* pathologische Veränderung des Herzrhythmus.

Allotriogeusie *gr allotrios fremd, geusis Geschmack*, Geschmackstäuschung. Vgl. Sinnestäuschung.

Allotriophagie *gr phagein essen*, Neigung zum Verzehren ungenießbarer Dinge. Vgl. Geophagie.

Alloxurie Alloxurkörper (Harnsäure, Xanthin u. s. w.) im Harn.

Alopecia *gr Fuchsräude*, Haarschwund, krankhafter Haarmangel, angeboren od. erworben. Die erworbene A. tritt in folgenden Formen auf: **A. areata** od. **Area Celsi** umschriebener Haarausfall auf normaler Haut, zuweilen fortschreitend, wahrscheinlich Trophoneurose, nicht parasitär bedingt; **A. pityrodes** od. **furfuracea** Haarausfall mit reichlicher Hautabschuppung des Haarbodens; **A. senilis** als physiologische Alterserscheinung; **A. praematura** vorzeitiger Haarschwund ohne krankhaften Anlaß, aus erblicher Anlage. **A. syphilitica** die gleichmäßige Lichtung des Haupthaares bei Syphilis; **A. ungrium** Ausfallen der Nägel. **Alopécie pseudotondante** *fr* vielleicht Mischform von A. areata u. Herpes tonsurans.

Alpdrücken, Incubus, Asthma nocturnum, Angstgefühl u. Beklemmung im Schlaf od. Halbschlaf, wesentlich zur Neurasthenie gehörig. Oft Zusammenhang mit Verstopfung oder Nasenleiden.

Alphonsin *engl* (ALPHONSE FERRI 1552) eine Art Kugelzange.

Alphosis *gr alphos weiß*, Albinismus.

Alterantia remedia *lat* umstimmende, die Konstitution ändernde Mittel (z. B. Eisen).

Alteré, alterée *fr* durstig.

Alternierend nennt man solche Psychosen, wo der Verlauf zwischen besseren u. schlimmeren (maniakalischen, melancholischen u. normalen) Tagen regelmäßig abwechselt. Der a-e Typus findet sich bes. im hysterischen und im epileptischen Irresein und vorübergehend in der Progressiven Paralyse. A-e Lähmung, wo die eine Gesichtshälfte und die Glieder der anderen Körperhälfte gelähmt sind (bei Ponserkrankung). Vgl. Hemiplegia cruciata.

Altersblödsinn s. Dementia senilis.

Altruismus *lat alter anderer*, das ethische Fühlen für andere, im Gegensatz zum Egoismus, A. COMTE.

Aluminosis pulmonum *lat* **Thonstaublunge**, vgl. Staublunge.

Alveolarektasie *lat gr* Erweiterung d. Lungenbläschen, Lungenemphysem.

Alvine evacuation *engl lat alvus Bauch*, Stuhlentleerung.

Amadou *fr* Feuerschwamm.

Amara remedia *lat* Bittermittel, z. B. Folia trifolii fibrini, Radix Gentianae.

Amaurosis *gr amaurun verdunkeln*, Gutta serena, **schwarzer Star**, völlige Blindheit, die nicht auf dioptrischen Veränderungen od. ophthalmoskopisch wahrnehmbaren Erkrankungen, sondern auf zentralen Ursachen beruht. Unter **Amblyopie** versteht man die bloße Herabsetzung des Sehvermögens aus denselben Ursachen. **Amaurotisches Katzenauge** der weißliche Schein des Augeninnern bei Gliom der Netzhaut u. s. w. **A. partialis fugax** Flimmerskotom.

Amazia *gr a priv, mazos Brustwarze,* angeborenes Fehlen des Brüste.

Ambidexter *lat* mit beiden Händen gleich geschickt.

Amblosis *gr engl* Fehlgeburt.

Amblyopie *gr amblys stumpf, ops, opos Auge,* Sehschwäche. Vgl. Asthenopie.

Ambulant *lat* nennt man Krankheiten, die im Umhergehen, ohne Bettliegen durchgemacht werden, z. B. leichteste Typhusfälle.

Ambustio, Combustio *lat* Verbrennung.

Amelus *gr a priv, melos Glied,* angeborenes Fehlen sämtlicher Glieder.

Amenomanie *lat amoenus, gr mania,* leichte Manie (s. d.) mit vorzugsweise heiterer Verstimmung. Vgl. Lypemanie.

Amenorrhoe *gr a priv, Menorrhoe,* Ausbleiben der Menstruation.

Amentia *lat Wahnsinn, Geistesmangel,* Verwirrtheit, s. d.

Ametropie *gr a priv, metron* u. *ops Auge,* Abweichung vom normalen Brechungszustande des Auges (Emmetropie), umfaßt Myopie, Hypermetropie und Presbyopie.

Amimie *gr a priv, mimeisthai nachahmen,* Verlust des mimischen Ausdrucksvermögens, entsprechend der Aphasie.

Ammoniaemie *gr ammoneion Salz aus der Oase des Jupiter Ammon, haima Blut,* Anhäufung von kohlensaurem Ammonium im Blut. Vgl. Urämie.

Amnesie *gr a priv, mnesis Erinnerung,* Erinnerungsverlust, vorübergehender od. dauernder Ausfall aller od. einiger Erinnerungsbilder, durch geistige Hemmung zur Zeit des Reproduktionsversuches oder durch Bewußtseinstörung zur Zeit des Vorstellungseindruckes (schweren Rauschzustand, epileptische Bewußtseinstörung, krankhaften Affekt, Bewußtlosigkeit Erhängter u. s. w.) veranlaßt. Nicht selten ist die A. rückwirkend auf die Zeit kurz vor der Bewußtseinstörung, **retrograde A.** Zu der partiellen A. gehören Aphasie, Seelenblindheit u. s. w. Vgl. Paramnesie.

Amniotom *gr amnion Schafhaut, temnein schneiden,* Instrument zur Eröffnung der Fruchtblase (Eihautstich).

Amoeba coli *gr amoibos wechselnd, lat colum, gr kolon Dickdarm,* Krankheiterreger gewisser Dysenterieformen (nach Kartulis): **Amoebenenteritis.**

Amöboid *gr eides ähnlich,* nennt man die weißen Blutkörperchen, die aktive Formveräuderlichkeit und Beweglichkeit besitzen, Wanderzellen.

Amok malayischer Ausdruck für eigentümliche Anfälle von blindem Herumlaufen mit Mordtrieb.

Amorphus, Anideus formlose Mißgeburt.

Amotio retinae *lat* Netzhautablösung.

Amphibol *gr ampho beides, ballein werfen,* zweideutig. **A.-es Stadium** des Typhus, mit hohen Abendtemperaturen und tiefen Morgenremissionen, vor der Lysis schwerer Fälle.

Amphorisches Atmen *gr amphora Zweihenkelkrug,* durch Widerhall in glattwandigen Höhlen oder Röhren entstehendes musikalisches Auskultationsgeräusch.

Ampoule *fr* Bläschen.

Amputatio *lat* kunstgerechte Abtrennung eines Körperteils, im engeren Sinne Abtrennung im Verlauf des Gliedes, im Gegensatz zur Abtrennung im Gelenk. **A. spontanea** Abschnürung von Körperteilen durch die Nabelschnur od. durch Eihautstränge im Mutterleibe. **Amputationsneurom** geschwulstartige Wucherung der Enden der bei einer Amputation durchschnittenen Nervenfasern.

Amusie musikalische Aphasie. **Sensorische A.** Tontaubheit und Notenblindheit. **Motorische A.** Unfähigkeit zu vokalen u. instrumentalen Musikleistungen.

Amyelie *gr a priv, myelos Mark,* angeborenes Fehlen des Rückenmarkes.

Amygdalitis *gr amygdala Mandel,* Mandelentzündung.

Amyloid *gr amylon Stärkemehl, eides ähnlich,* speckig, nennt man eine Gewebsentartung, wobei das Gewebe starr, speckig glänzend und durchscheinend

wird und durch Jodjodkalium unter Schwefelsäurezusatz gebläut wird (wie Stärke durch bloßes Jodjodkalium). Die A-entartung schließt sich an schwere Ernährungsstörungen (Tuberkulose, chronische Eiterungen, Syphilis u. dgl.) an und befällt bes. Milz, Leber, Nieren, Gefäßwände. Vgl. Corpora amyl.

Amylolytisch *gr lyein lösen,* Stärkemehl lösend, das erste, etwa halbstündige Stadium der Magenverdauung, nach dessen Ablauf die Salzsäurewirkung beginnt.

Amyosthenie *gr a priv, mys Muskel, sthenos Stärke,* Muskelschwäche, s. v. w. Myasthenie.

Amyotaxie (vgl. Ataxie) Bewegungstörungen der Muskeln.

Amyotrophia *gr trephein ernähren, besser wäre Myathrophia,* Muskelschwund, zumal der spinal bedingte bei der amyotrophischen Lateralsklerose (s. d.) u. bei der spinalen progressiven Muskelatrophie. Vgl. Dystrophia muscularis.

Anacatharsis *gr engl* Husten mit Auswurf.

Anachlorhydrie *fr* und **Anazidität** *lat besser wäre Inazidität,* Fehlen der Salzsäure im Magensaft, vorübergehend bei Magenkatarrh, gastrischer Neurasthenie u. s. w., dauernd bei Atrophie der Magenschleimhaut, bes. bei Magenkrebs.

Anadenie *gr a priv, aden Drüse,* Schwund der Drüsen, bes. Atrophie der Magenschleimhaut.

Anämia *gr a priv, haima Blut,* Anämie, Blutmangel, Blutarmut, örtlich od. allgemein. Neben der symptomatischen A. bei Phthisis, Krebs, Nephritis u. s. w. unterscheidet man als gewisssermaßen selbständige Krankheiten die A. durch **Blutverlust**, die **Chlorose** u. die **perniziöse A.**, die zum Teil auf Darmschmarotzer (A. tropica, Ziegelbrenner-A., vgl. Ankylostomum) oder auf Syphilis zurückgeführt werden kann, ferner die A. durch Erkrankung der lymphatischen Apparate, **Leukämie** u. **Pseudoleukämie. A. pseudolymphatica** (Paltauf) s. Status lymphaticus.

Anaërobien *gr a priv, aer Luft, bios Leben,* Spaltpilze, die nur bei behindertem Sauerstoffzutritt, also bei künstlicher Kultur nur in der Tiefe der Nährböden wachsen, z. B. der Tetanusbazillus.

Anästhesie *gr a priv, aisthesis Empfindung,* Unempfindlichkeit. Man unterscheidet örtliche und allgemeine, peripherische, Leitungs- und zentrale A., ferner A. der Haut, der Sinnesorgane, der Muskeln, der Gelenke, der Eingeweide, endlich auch sexuelle A., völliges Fehlen des Geschlechtstriebes, u. psychische A. (bei Melancholie, mit dem Gefühl geistigen Totseins), außerdem noch totale u. partielle A., je nachdem alle Empfindungsarten od. nur einzelne (Tast- od. Schmerz- od. Wärmegefühl u. s. w.) aufgehoben sind. **Regionäre A.** Oberst Anästhesierung eines peripheren Teils durch Einschränkung seiner Blutversorgung (leichte Umschnürung) und Kokaineinspritzung nahe dem Stamm des versorgenden Nerven, bei kleineren Operationen ausreichend. Als **Anaesthesia dolorosa** bezeichnet man zentrale Schmerzen in Teilen, die durch Leitungsanästhesie gefühllos sind, z. B. bei Arsenikneuritis.

Anaesthetica remedia schmerzstillende Mittel.

Anakrotie *gr ana gegen, krotos Schlag,* Schwankungen im aufsteigenden Schenkel der Pulskurve.

Analeptica remedia *gr leptikos von lambanein nehmen,* **excitantia, stimulantia r.** wiederbelebende, anregende Mittel (Kampher, Wein, Kaffee u. s. w.).

Analgesia *gr a priv, algesis Schmerz,* Aufhebung der Schmerzempfindung (vgl. partielle Anästhesie).

Anamnese *gr anamnesis Erinnerung,* die Vorgeschichte des Kranken in Bezug auf die gegenwärtige Erkrankung.

Anankasmus *gr ananke Zwang,* Zwangsvorgang.

Anaphrodisiaca remedia *gr a priv und Aphrodisiaca,* Mittel zur Beruhigung des Geschlechtstriebes (Bromsalze, Lu-

pulin u. s. w.). **Anaphrodisie** vermindertes Wollustgefühl.

Anarthrie *gr a priv, arthron Gelenk, Ungelenkigkeit, besser Dysarthrie (s. d.)*, Störung der Sprachartikulation durch mangelhafte Koordination der Buchstaben, Silben oder Wörter, zerebral, bulbär od. peripher bedingt.

Anasarka, *eigentlich gr hydrops ana sarka v. sarx Fleisch*, Hautwassersucht, Hydrops des Unterhautzellgewebes.

Anaspadie *gr anaspan nach oben ziehen*, Mündung der Harnröhre an der oberen Fläche des Penis.

Anchy . . . s. Anky.

Androgynie *gr aner Mann, gyne Weib*, und **Gynandrie**, geschlechtliche Verkehrtheit, wobei sich in geschlechtlicher Beziehung der Mann als Weib oder das Weib als Mann fühlt, oft mit Annäherung der ganzen körperlichen Art an die des anderen Geschlechts, aber nie mit wirklichem Hermaphroditismus verbunden.

Andromedotoxin starkes Gift aus Andromeda japonica, aus ihren Blüten zuweilen in Bienenhonig übertragen und diesen vergiftend.

Anelekrotonus s. Elektrotonus.

Anencephalus *gr* Mißgeburt ohne Gehirn.

Anenergie *gr a priv, energeia*, die Energielosigkeit, scheinbare Abulie (s. d.) vieler Melancholischer, wobei die vielleicht lebhaft vorhandenen Willensregungen durch Hemmungen unterdrückt werden.

Anerosie Fehlen des Geschlechtstriebes.

Anerythropsie *gr a priv, erythros rot, opsis Sehen*, Daltonismus, Rotblindheit, s. Farbenblindheit.

Anesis *gr engl* Remission.

Anetus *gr engl* intermittierendes Fieber.

Aneurysma *gr aneurynein erweitern*, umschriebene Erweiterung einer Schlagader od. der Herzwand. Das Herzaneurysma kommt an den Herzklappen und an der Herzinnenwand durch eitrige od. schwielige Myokarditis zustande. An den Arterien unterscheidet man **A. verum**, das von einer od. mehreren Gefäßhäuten begrenzt wird, u. **A. spurium**, eine Blutansammlung, die mit der Schlagader durch einen Riß der Häute verbunden ist. Das wahre A. hat als Unterform das **A. dissecans**, wobei die auseinander gedrängten Muskelfasern der mittleren Haut od. die äußere Arterienhaut die Wand bilden. **Miliaraneurysmen** nennt man hirsekorngroße Erweiterungen der kleinsten Gehirnarterien infolge von Arteriosklerose; sie sind die häufigste Ursache der Apoplexie.

Anfangsverschlimmerung die zu Anfang mancher Kuren eintretende „Aufrührung" der Krankheit, z. B. gichtischer und rheumatischer Beschwerden bei geeigneten Badekuren u. s. w.

Angiektasie *gr aggeion Gefäß, ektasis Ausdehnung*, s. v. w. Aneurysma.

Angina *gr anchone v. anchein verengern*, 1. die mit Verengerung des Racheneinganges und mit Schlingbeschwerden verbundenen Entzündungen der Mandeln und des weichen Gaumens; Formen: A. catarrhalis; A. tonsillaris follicularis od. lacunaris (Tonsillitis foll. u. s. w.); A. phlegmonosa; A. necrotica; A. herpetica; A. diphtheritica. scarlatinosa, typhosa, syphilitica u. s. w. 2. **A. Ludovici** Synanche sublingualis od. gangraenosa, LUDWIGsche Angina, eine von der Submaxillardrüse ausgehende Zellgewebsentzündung am Boden der Mundhöhle. 3. **A. pectoris, Stenokardie**, Brustbräune, Anfälle von heftigstem Schmerz u. Vernichtungsgefühl, die man in der Herzgegend fühlt; sie beruhen oft auf Sklerose der Kranzarterien, nicht selten sind sie rein nervös, Vagusneurose.

Angine couenneuse *fr* häutige Bräune. **A. de poitrine pseudogastralgique** *fr* Angina pectoris mit scheinbar gastralgischen Schmerzanfällen.

Angiocheiloskop *gr angeion Gefäß, cheilos Lippe, skopein sehen*, Lupeninstrument zur Prüfung des Blutumlaufes in den Kapillaren der Lippenschleimhaut, HUETER.

Angiocholitis *gr chole Galle*, Entzündung der Gallenwege.

Angiograph Apparat zur Aufzeichnung der Pulskurve, LANDOIS.

Angiolith s. Phlebolith.

Angioma Gefäßgeschwulst, wesentlich aus neugebildeten Gefäßgewebe zusammengesetzte Geschwulst. Hauptformen: Teleangiektasie (plexiformes A. s. d.) und kavernöses A. **A. lymphaticum** s. v. w. Lymphangioma.

Angiomyopathie Muskelatrophie infolge von Arteriosklerose, z. B. am Bein, vgl. Claudication intermittente.

Angioneurose Neurose der Gefäßnerven, vasomotorische Neurose.

Angiosarkom s. Sarkom.

Angst, krankhaftes, oft unbestimmtes, stets nicht hinreichend begründetes Angstgefühl, eine wichtige Teilerscheinung verscheidener Neurosen u. Psychosen, zumal der Neurasthenie und Melancholie. Sie findet sich teils anfallweise, dann oft mit Zwangszuständen verbunden, teils als mehr chronische Verstimmung. Von FREUD, LÖWENFELD u. a. als eigene **Angstneurose** aufgefaßt.

Anguillula od. **Rhabditis** schmarotzende Nematoden, die in den Tropen im Darm od. im Kot gefunden werden (A. intestinalis u. stercoralis), Erreger von Conchinchinadiarrhoe.

Anguish *engl* Beklemmung.

Angulus Ludovici, LOUISscher Winkel, Exostosen des Brustbeins am Gelenk zwischen Manubrium u. Corpus, bes. bei Phthisis. Nach dem Pariser Kliniker PIERRE CHARLES ALEX LOUIS (1787—1872) benannt.

Angustia *lat engl* Beklemmung.

Anhedonie *gr hedone Lust*, Fehlen des geschlechtlichen Wollustgefühls.

Anhélation *fr* beschleunigte Atmung.

Animalische Bäder s. Tierbäder.

Anidrosis *gr a priv*, *hidros Schweiß*, verminderte Schweißabsonderung.

Anideus *gr a priv*, *eidos Gestalt*, s. v. w. Amorphus.

Aniridi *gr a priv*, *iris*, angeborenes Fehlen der Iris.

Anisokorie *gr* Ungleichheit der Pupillen.

Anisometropie *gr a priv*, *isos gleich*, *metron Maß*, *ops Gesicht*, *Auge*, ungleicher Brechungszustand beider Augen.

Ankyloblepharon *gr ankyle Biegung*, *Verwachsung*, *blepharon Augenlid*, Verwachsung der Augenlider, angeboren od. nach Entzündungen.

Ankyloglosson *gr* angeborene od. entzündliche Verwachsung der Zunge mit dem Boden der Mundhöhle.

Ankylosis *gr* Gelenksteifigkeit, durch Knochen-, Knorpel-, Bindegewebsverwachsungen, Kapselschrumpfungen, Muskelkontraktur.

Ankylostomum duodenale *gr stoma Mund*, menschlicher Darmparasit aus der Familie der Strongylidae, Palissadenwürmer, auch Dochmius oder Strongylus duodenalis genannt, Ursache schwerer Anämieen (s.d.), **Ankylostomiasis.**

Annulatus *lat* ringförmig.

Anode *gr ana* u. *hodos* Weg, der positive Pol des elektrischen Stromes.

Anodyna remedia *gr a priv*, *odyne* Schmerz, schmerzstillende Mittel.

Anodyne liquor *engl* HOFFMANNsche Tropfen.

Anodynin s. v. w. **Antipyrin.**

Anoia *gr a priv*, *nus Verstand*, Blödsinn.

Anonnement *fr* Stottern.

Anophthalmus *gr* angeborenes Fehlen (od. Verkümmerung) der Augen.

Anorchie, Anorchidie *gr a priv*, *orchis Hoden*, angeborenes Fehlen der Hoden. Vgl. Kryptorchismus.

Anorexia *gr a priv*, *orexis Verlangen*, Appetitlosigkeit. **A. nervosa gravis**, **A. mentalis** die hartnäckige Appetitlosigkeit u. Nahrungsverweigerung mancher Hysterischen u. s. w.

Anosmie *gr a priv*, *osme Geruch*, Anaesthesia olfactoria, Verlust des Geruchvermögens.

Anoxyhaemie *gr a priv*, *oxy für Oxygen Sauerstoff*, *haima Blut*, Sauerstoffmangel des Blutes.

Anschoppung vermehrter Blutgehalt der Kapillaren.

Ansérine ambroisie *fr* **Herba chenopodii.**

Antacida remedia *lat* säuretilgende Mittel.

Antaphrodisiaca s. v. w. Anaphrodisiaca.

Antefixatio uteri *lat* Vernähung des zur Retroflexion neigenden Uterus mit der vorderen Bauchwand u. s. w.

Anteflexio uteri *lat* Knickung des Uterus nach vorn. Vgl. Anteversio.

Antepileptica remedia *gr* *anti gegen* u. *Epilepsie*, s. d., Mittel gegen Epilepsie.

Anteversio uteri *lat* Beugung des Uterus nach vorn, ohne Knickung, vgl. Anteflexio.

Anthelmintica remedia *gr* *anti gegen*, *helmins Wurm*, **Vermifuga** Wurmmittel.

Anthomyia *gr* Blumenfliege, deren Eier zuweilen in Gemüsearten in den menschlichen Magendarmkanal gelangen.

Anthonyfire *engl* Erysipelas.

Anthrakosis pulmonum *gr* *anthrax Kohle*, Kohlenstaublunge. Vgl. Staublunge.

Anthrax *gr* *Kohle, roter* (= *glühender*) *Edelstein, Karbunkel, Brandbeule*, Milzbrand, akute Infektionskrankheit, die vom Rinde auf den Menschen übertragen wird u. je nach der Eingangspforte in einer umschriebenen Hautentzündung, Milzbrandkarbunkel, Pustula maligna, unter Umständen mit nachfolgender Allgemeininfektion, od. in hämorrhagischen verschorften Herden der Dünndarmschleimhaut mit schwerer Allgemeininfektion, Darmmilzbrand, Mykosis intestinalis, besteht. Der deutsche Name gründet sich auf die meist erhebliche Anschwellung der Milz.

Anthropotoxin Brown Séquard *gr* *anthropos Mensch*, *toxos Gift*, giftige Stoffe aus Lungen u. Haut des Menschen.

Antiades *gr* *engl* Tonsillen.

Antiblennorrhagica remedia eiterungbeschränkende Mittel.

Anticholerin ein von Klebs aus Reinkultur von Kommabazillen hergestellter Stoff (analog dem Tuberkulocidin).

Antidot *gr* *anti gegen*, *didonai geben* Gegengift.

Antidyscratica remedia s. v. w. Alterantia. Vgl. Dyskrasie.

Antifebrilia remedia Fiebermittel.

Antihysterica remedia *lat* Mittel gegen Hysterie.

Antineuralgica remedia *lat* schmerzstillende Mittel.

Antiparasitica remedica *lat* s. v. w. Antipyretica.

Antiphlogistica remedia *lat* entzündungswidrige Mittel.

Antiphon *gr* *phone Stimme*, Apparat zur Verschließung des Gehörgangs gegen Geräusche.

Antipruriginosa juckstillende Mittel.

Antipyrese *gr* *pyretos Fieber*, *pyr Feuer*, Bekämpfung des Fiebers.

Antipyretica remedia *lat* Fiebermittel.

Antisepsis Bekämpfung der Sepsis.

Antiseptica remedia *lat* Mittel gegen Sepsis.

Antispasmodica remedia *lat* krampfstillende Mittel.

Antistreptokokkenserum Heilserum gegen Streptokokkeninfektion (Pyämie, Scharlach) von Marmorek in Paris.

Antitoxin s. Toxin.

Antisyphilitica remedia *lat* Mittel gegen Syphilis.

Antitypica remedia *lat* Mittel gegen Wechselfieber.

Antizymotica remedia *lat* s. v. w. Antiseptica.

Antodontalgica remedia *lat* Mittel gegen Zahnschmerz.

Antrophor *lat* *antrum Höhle*, *gr* *pherein tragen*, biegsame Metallsonde mit Salbenüberzug, zur Behandlung entzündeter Höhlenwände (Harnröhre u. s. w.).

Anurie *gr* *a priv*, *uron Harn*, fehlende Harnabsonderung.

Anus *lat* After. **A. imperforatus** = Atresia ani. **A. praeternaturalis** widernatürlicher After, Fistel zwischen Darm u. Körperoberfläche, wodurch sich der Kot entleert, bei Darmverschließung künstlich angelegt: **A. p. artificialis.**

Anxietas *lat* Angst. **A. tibiarum** nervöse (hyperästhetische) Muskelunruhe der Beine bei Neurasthenischen und Hysterischen.

Aortisme héréditaire *fr* hereditäre Neigung zu Apoplexie, Aneurysma, Aor-

teninsuffizienz u. Sklerose u. Schrumpfniere, von HUCHARD auf Arthritismus, s. d., bezogen.

Aortite aigue *fr* Endokarditis aortae.

Apathie *gr* *a priv*, *pathos*, Teilnahmlosigkeit, die Gleichgültigkeit gegen äußere Eindrücke, krankhafte besonders bei geistigen Schwächezuständen u. bei krankhafter Verdichtung des Vorstellungslebens auf innere geistige Vorgänge.

Apepsie s. v. w. Dyspepsie.

Aperitifs *fr* appetitanregende Mittel.

Aphakie *gr* *a priv*, *phakos Linse*, Fehlen der Linse im Auge.

Aphalangiasis *gr* Verlust der Fingerphalangen bei Lepra mutilans, s. d.

Aphasie *gr* *a priv*, *phasis* v. *phemi sprechen*, Verlust der Sprache bei erhaltener Intelligenz und peripherer Sprechfähigkeit. KUSSMAUL unterscheidet die **ataktische A.** od. das Unvermögen der motorischen Koordination der Wörter, die **amnestische A.** od. das Unvermögen der Erinnerung der Wörter als akustischer Lautkomplexe, und die Worttaubheit od. das Unvermögen, bei gutem Gehör u. ausreichend erhaltener Intelligenz die Wörter wie früher zu verstehen; WERNICKE trennt als Haupttypen die **motorische A.** (BROCAsche A.), wobei alles verstanden wird, aber nichts nachgesprochen werden kann, u. die **sensorische A.**, wobei willkürlich gesprochen werden kann, aber nichts gehörtes verstanden od. nachgesprochen wird, endlich die **Leitungs-A.**, wobei Sprachverständnis u. Sprache ungestört sind, aber die Wörter verwechselt werden (**Paraphasie**); die ersten beiden Typen sind wieder verschieden, je nachdem die A. subkortikal, kortikal od. transkortikal bedingt ist.

Aphelxia *gr* *engl* Zerstreutheit.

Aphemie *gr* *phemi sprechen*, s. v. w. Aphasie.

Aphonie *gr* *a priv*, *phone Stimme*, Stimmlosigkeit durch Störung der Stimmbandfunktion.

Aphrodisiaca remedia *lat* den Geschlechtstrieb steigernde Mittel.

Aphthae *gr* *aphthai wohl v. haptein brennen*, **Aphthen** s. Stomatitis aphthosa **BEDNARsche A.** Sauggeschwüre an den hinteren seitlichen Teilen des harten Gaumens bei Kindern in den ersten Monaten. **Epizootische A.** s. v. w. Maul- und Klauenseuche.

Aphthophyton Soor.

Aphthongie *gr* *phthongos Laut*, Reflexaphasie, wo beim Versuch zu sprechen Krämpfe im Hypoglossusgebiet hindernd eintreten.

Aplanatisch *gr* *a priv*, *planasthai schweifen*, nennt man z. B. Brillengläser, wo durch geeignete Zusammenstellung die sphärische Abweichung möglichst gering ist.

Aplasie *gr* angeborene Atrophie, d. h. der Masse nach mangelhafte Bildung eines Organs. **A. lamineuse progressive** *fr* s. v. w. Hemiatrophia facialis progressiva.

Apneumatosis *gr* s. v. w. Atelektasis.

Apnoe *gr* *pnoe Atem*, Atmungsstillstand, durch Fehlen der Atmungsreize (z. B. nach einer Reihe überreichlicher Einatmungen) oder bei krankhaft verminderter Erregbarkeit der Atmungszentren.

Apodemialgie *gr* *apo weg*, *demos Volk*, *Land*, *algos Schmerz*, krankhafter Wander- od. Reisetrieb, bei manchen konstitutionell (bes. erblich) Neuropathischen.

APOLANTsches Verfahren bei Lungenabszeß: häufiges Bücken, um die Entleerung zu fördern.

Apophyse épinaire *fr* Dornfortsatz.

Apophysenpunkt *gr* *apophysis Fortsatz*, **Point apophysaire** Druckpunkt (s. d.) an den Dornfortsätzen.

Apoplexie *gr* *apoplessein niederschlagen*, Schlaganfall, Schlagfluß, Zerreißung von Blutgefäßen im Zentralnervensystem. Veraltet sind: **Apoplexia serosa** für Gehirnödem, **A. nervosa** für Gehirnanämie, **A. pulmonalis** Lungenschlag für Lungenödem od. Lungeninfarkt.

Aposkeparnimus *gr* *apo u. skeparnon Beil*, *Meißel*, *Hobel*, Abtrennung eines Schädelstückes durch einen Hieb.

Apostema *gr* *apo u. histanai stehen*, s. v. w. Abszeß.

APOSTOLIs Methode Anwendung der Elektrolyse zur Behandlung von Uterusmyomen.

Apothesis gr *apotithenai weglegen* **funiculi umbilicalis** lat Zurückbringung der vorgefallenen Nabelschnur.

Apparatotherapie Behandlung mit Apparaten, orthopädischen u. s. w.

Appareil fr; **mettre l'a.** den Verband anlegen; **lever l'a.** den Verband abnehmen.

Appendicitis lat Entzündung des Wurmfortsatzes.

Apperzeption lat die bewußte Erfassung der äußeren u. inneren Eindrücke. **A-shalluzinationen** s. Sinnestäuschungen.

Appetit lat *appetitus* Eßlust.

Applications fr Umschläge.

Apraxie gr *a priv, praxis Thun,* Verlust des Verständnisses für den Gebrauch der Dinge, entweder Teilerscheinung des Blödsinns od. (entsprechend der Aphasie) Folge der Aufhebung der Gesichtserinnerungsbilder (optische Aphasie).

Aprosexia gr *a priv, prosechein ton nun den Geist auf etwas richten,* zuerst von GUYE 1887 so bezeichnete, 1884 von BRESGEN beschriebene neurasthenische Unfähigkeit zu geistiger Anspannung, zumal bei Nasenleiden (A. nasalis).

Aprosopie gr Mißbildung, wobei das Gesicht fehlt.

Apselaphesie gr *a priv, pselaphan tasten,* Aufhebung des Tastgefühls.

Apsithyrie gr *a priv, psithyros Flüstern,* Unvermögen zu flüstern, völlige hysterische Stummheit, im Gegensatz zur Aphonie, wobei die Sprache flüsternd erfolgt.

Apus gr Mißgeburt ohne Beine.

Aptyalismus s. v. w. Xerostomie.

Apyrexie gr fieberfreie Zeit bei intermittierendem Fieber.

Arachnitis gr Entzündung der Arachnoidea (richtiger der weichen Hirnhäute).

Arbeitkuren Behandlung chronischer Neurosen mit regelmäßiger Beschäftigung.

Arc de cercle fr Kreisbogen, die steife Rückwärtskrümmung des Körpers in gewissen hysterischen Krämpfen (Opisthotonus).

Archoplasma gr Attraktionsphäre, neben dem Zellkern belegene Gegend, wo bei der Karyomitose die Zentralkörperchen, Zentrosomen, auftreten.

Arctatio lat engl Verstopfung; Vaginismus.

Arcus senilis lat s. Gerontoxon.

Ardeur d'estomac fr Sodbrennen.

Ardor urinae lat engl Brennen beim Harnlassen.

Area Celsi lat s. Alopecia.

Areflexie lat Aufhebung der Reflexe.

Arénation fr Sandbad.

Areola = Halo.

Argyllsches Zeichen s. Reflektorische Pupillenstarre.

Argyria gr *agryros Silber,* chronische Silbervergiftung durch inneren Gebrauch oder übermäßiges Färben, Touchieren u. s. w., äußert sich durch Schwärzung der dem Licht ausgesetzten Teile (Niederschläge von Silberalbuminat) u. Degenerationen in Niere, Lunge u. Leber.

Arhythmie gr zeitliche Unregelmäßigkeit der Herzthätigkeit.

Arrêt fr Bruchhalter.

Arretierung, Algetische bewegungshindernde Schmerzen in rheumatisch erkrankt gewesenen Gelenken, KAHANE.

Arrière-bouche fr Rachen, Schlund.

Arrière-faix fr Nachgeburt.

Arriérés, Enfants a. fr zurückgebliebene Kinder, Imbezille.

Arrosion lat Annagung von Gefäßwänden durch Entzündungsvorgänge der Umgebung u. dgl.

Arrow Root engl Pfeilwurzelstärke, aus Maranta arundinacea.

Arsonvalisation Behandlung von Kranken durch den Apparat von D'ARSONVAL, der sie mit hochgespannten Tesla-Strömen erfüllt.

Arteriitis, Arteriosklerose s. Endarteriitis. **Arterio-capillary fibrosis** engl siehe Schrumpfniere.

Arteriotomie gr *temnein schneiden,* Eröffnung einer Arterie zum Aderlaß.

Arthralgia *gr* Gelenkschmerz, z. B. A. hysterica, saturnina.

Arthrektomie *gr* Gelenkresektion.

Arthritis *gr* Gelenkentzündung. **A. deformans, nodosa, pauperum**, Form (Endstadium) des chronischen Gelenkrheumatismus, wobei sich fibröse u. knorpelige Neubildungen, Verknöcherungen u. Schwund der Gelenkteile entwickeln. **A. rheumatica chronica** s. v. w. Rheumatismus articulorum chronicus. **A. urica** od. **vera** Gicht, chronische Störung in der Bildung u. Abscheidung der Harnsäure, die zu akuten Entzündungen (A. typica od. regularis) und chronischem Siechtum (A. atypica od. atonica) führt. Je nach dem Sitz der Entzündung spricht man von Podagra, Chiragra, Gonagra, Omagra, Rhachisagra, Nephritis uratica. Die entzündlichen Anschwellungen heißen Tophi und Nodi arthritici. Vgl. Harnsäurediathese.

Arthritisme *fr* Bezeichnung für eine Krankheitsanlage, Charcot, wozu Rheumatismus, Gicht, gewisse Formen von Migräne u. gewisse Hautkrankheiten gehören, ferner Neuralgie, Gallen- und Nierensteine, Fettsucht, Diabetes, Asthma, nach Dieulafoy auch Epityphlitis.

Arthrodese *gr* *arthros Glied, dein binden*, künstliche Feststellung eines gesunden Gelenkes zu orthopädischen Zwecken.

Arthrogryposis *gr* *grypos krumm*, anhaltende krampfhafte Spannung der Glieder, besonders des Ulnarisgebietes, u. zwar bei Kindern, nach manchen identisch mit Tetanie.

Arthrokace *gr* *kake schlechte Beschaffenheit*, tuberkulöse Gelenkentzündung, die den Knochen und die Gelenkweichteile ergreift. Besonders in der Zusammensetzung Spondylarthrokace.

Arthrokleisis *gr* *klein einschließen*, Feststellung eines Gelenkes durch Resektion.

Arthrolith *gr* *lithos Stein*, Gelenkkörper, Gelenkmaus, verknorpelte od. verkalkte und losgelöste verästelte Wucherung der Gelenkkapsel.

Arthrolysis *gr* *lyein lösen*, **cubiti** J. Wolff, Durchtrennung aller bewegunghindernden Stränge bei Ellbogenankylose in offener Wunde, ohne Resektion des Gelenks.

Arthropathia *gr* *pathos Leiden*, Gelenkleiden. Bes. **Arthropathies tabétiques** *fr*, die von Charcot zuerst beschriebenen, wahrscheinlich trophoneurotischen Veränderungen der Gelenke, zumal des Knie- u. Hüftgelenks, bei Tabes.

Arthrosia *gr* *ngb* Gelenkentzündung.

Arthrosporen *gr* *sporos Saat, Frucht*, Schimmelpilzsporen, die sich einzeln von den wachsenden Pilzfäden abschnüren.

Arthrotomie *gr* *temnein schneiden*, Gelenkeröffnung durch Schnitt.

Arthroxerosis *gr* *xeros trocken*, **Arthritis sicca** s. v. w. Arthritis deformans.

Ascaris *gr* Spulwurm, parasitische Fadenwürmer. **A. lumbricoides** *lat* *lumbricus Regenwurm u. gr eides ähnlich*, häufiger Darmparasit des Menschen. Andere Askaridenarten sind A. mystax u. Oxyuris vermicularis, s. d.

Ascites, Hydrops a. *gr* *askos Schlauch*, Bauchwassersucht, Hydrops des Peritonealraumes.

Asemie *gr* *a priv, sema Zeichen*, Verlust der Zeichenbildung und des Zeichenverständnisses. Die letztere, im Gegensatze zur expressiven Form **perzeptive A.** genannt, ist mit der optischen Aphasie gleich.

Asepsis *gr* *a priv, sepein faulen*, das Freisein von Fäulniserregern; **aseptisch** frei von Fäulniserregern.

Asile d'aliénés *fr* Irrenanstalt.

Askokokkus *gr* *askos Schlauch*, schlauchartig angeordnete Kokken, wobei die Kolonie durch eine glasige Hülle umschlossen ist.

Aspect typhique *fr* das benommene Darniederliegen der Typhuskranken.

Aspergillus *lat* *aspergillum Wedel*, Schimmelpilz.

Aspermatismus *gr* *a priv, sperma Same*, Fehlen der Samenejakulation.

Asphyxie *gr* *a priv, sphygmos Puls, also eigentlich Pulslosigkeit*, die Atmungs- und Pulsschwäche bei drohen-

dem Erstickungstode durch Sauerstoffmangel. **Lokale A.** venöse Stauung an den Händen und Füßen, häufig bei Geisteskranken in geistigen Hemmungszuständen. **Symmetrische A.** s. RAYNAUDsche Krankheit.

Aspiration *lat* Ansaugung v. Gasen od. Flüssigkeiten durch den negativen Druck verdünnter Luft. Apparate von DIEULAFOY u. POTAIN. **A.sdrainage** s. BÜLAUsches Verfahren.

Aspirationspneumonie Bronchopneumonie durch Aspiration von Entzündungstoffen bei der Atmung.

Associations microbiennes *fr* Mischinfektion, s. d.

Assoupissement *fr* Schlummer.

Astasie *gr a priv, stasis stehen,* siehe Abasie. **A. musculaire** *fr* Zittern.

Asthenisch *gr a priv, sthenos Kraft,* kraftlos, s. v. w. adynamisch.

Asthenopie *gr a priv, sthenos Kraft, ops Gesicht,* Kopiopie, Hebetudo visus, Sehschwäche, leichte Ermüdbarkeit des Auges in Bezug auf die Akkommodation, die Konvergenzmuskeln od. die Netzhautempfindlichkeit. A. ist häufig bei Neurasthenie u. Hysterie.

Asthma *gr aein hauchen, aisthain keuchen,* im weiteren Sinne s. v. w. Dyspnoe, namentlich solche, die in Anfällen auftritt. Im engeren Sinne bezeichnet man als **A. bronchiale** od. **nervosum**, essentielles A., Anfälle von hoher Atemnot mit besonders erschwerter Ausatmung (Lungenblähung und Zwerchfelltiefstand); nach der vermuteten reflektorischen Ursache unterscheidet man als Unterformen: A. nasale, dyspepticum, uterinum (nur während der Menses), arthriticum, saturninum, pulverulentum (A. der Bäcker u. Perrückenmacher). Ganz vom A. bronchiale zu trennen sind **A. cardiacum**, Dyspnoeanfälle bei Herzinsuffizienz, **A. uraemicum**, bei Urämie, **A. cerebrale** od. **arterioscleroticum** im Beginn chronischer, örtlicher od. ausgebreiteter Gehirnarteriosklerose, ROSENBACH, **A. thymicum** s. v. w. Tracheostenosis thymica, Dyspnoe durch Thymusvergrößerung, 1712 von PLATER, 1830 von KOPP beschrieben, akut tödlich oder chronisch meist tödlich, wenn nicht durch Entfernung des Organs geheilt; nach ESCHERICH meist mit einer allgemeinen lymphatisch-chlorotischen Anlage verbunden, vgl. Lymphatische Konstitution. Veraltet ist **A. humidum** für die seröse Bronchorrhoe, LAENNECs pituitösen Katarrh; ebenso **A. Millari** s. **thymicum** für Spasmus glottidis, **A. nocturnum** für Alpdrücken. **A-krystalle** LEYDEN spitze oktaedrische Krystalle im Auswurf Asthmatischer, gleich mit dem CHARCOTschen Krystallen im Knochenmark, im Sperma u. s. w.; wahrscheinlich das phosphorsaure Salz der sog. SCHREINERschen Base C_2H_5N.

Astigmatismus *gr a priv, stigma Punkt, eigentl. Brennpunktmangel,* verschiedene Brennweite der brechenden Medien des Auges in verschiedenen Meridianen. Diesem A. regularis steht gegenüber der A. irregularis, wobei in einem und demselben Meridian verschiedene Brennweiten bestehen. **Astigmometer** von JAVAL-SCHÜTZ, für die Praxis vereinfachtes HELMHOLTZsches Ophthalmometer: aus der Größe der Spiegelbilder, die von Objekten bekannter Größe auf der Hornhaut entworfen werden, kann man die Größe des A. ablesen und an einem Gradbogen die Stellung der Axen festlegen.

Astraphobie *gr aster Stern, phobos Furcht,* die krankhafte Gewitterfurcht der Neurasthenischen u. erblich Neuropathischen.

Asylum *engl* Irrenanstalt.

Asymbolie *gr a priv, symbolon Zeichen,* s. v. w. Asemie.

Asystolie *gr a priv, systole Zusammenziehung,* Kompensationstörung bei Herzleiden, Herzinsuffizienz.

Atavismus *lat atavus Vorfahr,* Ähnlichkeit mit Vorfahren, bes. im DARWINschen Sinne als Rückschlag.

Ataxie *gr a priv, taxis Ordnung,* Störung der Bewegungskoordination aus zerebralen, spinalen oder peripheren Ursachen: Kleinhirn-, Rückenmarkleiden, Neuritis. Die **zerebellare A.** (durch

Stirnhirn- und durch Vierhügelerkrankungen können sehr ähnliche Bilder entstehen) äußert sich durch stark taumelnden Gang, während die Unsicherheit im Liegen gering ist oder fehlt: **statische A.**; durch Augenschluß wird sie nicht erheblich vermehrt. Die **spinale A.** bei Tabes zeigt dagegen das ROMBERGsche Zeichen u. ist auch im Liegen ausgesprochen; die **periphere A.** geht meist mit deutlichen Störungen der Hautsensibilität einher. **Hereditäre A.**, **FRIEDREICHsche A.**, jugendliche Erkrankung der Hinter-, der Kleinhirn- u. der Pyramidenseitenstränge des Rückenmarkes mit starker Ataxie, Aufhebung der Patellarreflexe, erhaltener Sensibilität. **A. locomotrice progressive** *fr* s. v. w. Tabes dorsalis. **Literale A.** Silbenstolpern, Störung der Buchstabenkoordination, bei Aphasie, Progressiver Paralyse u. s. w.

Atelektase *gr a priv, telos Ende, ektasis Ausdehnung*, der luftleere, nicht ausgedehnte Zustand der Lungenbläschen, angeboren bei mangelhafter Atmung, erworben bei Verlegung der feinsten Bronchien durch Sekret od. Kompression.

Atemnot s. Dyspnoe u. Asthma.

Atherom *gr athera Brei*, Grützbeutel, Geschwulst unter der Haut mit grützbreiähnlichem Inhalt, wahrscheinlich auf Weiterentwickelung embryonal abgeschnürter Oberhautteile beruhend. **A. der Arterien** s. Endarteriitis.

Athetose *gr athetos ohne feste Stellung*, von HAMMOND so benannte Form langsamer, unwillkürlicher, oft sehr umständlicher Bewegungen bes. der Finger, der Zehen, des Gesichts; Begleiterscheinung bei Epilepsie, Idiotie und nach Hemiplegieen, **Hemiathetosis posthemiplegica**, seltener selbständig.

Atmen, BIOTsches oder **meningitisches A.**, Form des CHEYNE-STOKESschen Atmens, wobei nach der Atmungspause sofort kräftige Atemzüge auftreten.

Atmiatrie *gr atmos Luft, iater Arzt*, von PAUL NIEMEYER empfohlene planmäßige Atmungskur, Luftheilkunde, auch Kur mit Dampf- oder Gaseinatmungen.

Atmokausis *gr atmos Dampf, kaiein brennen* Anwendung von Wasserdampf zur Blutstillung, vgl. Zestokausis.

Atmung. Innere A. die Sauerstoffverzehrung und Kohlensäurebildung in den Geweben. **Künstliche A.** Anregung der darniederliegenden oder aufgehobenen Atembewegungen durch rhythmische Zusammendrückung des unteren Teils des Brustkorbes oder nach MARSHALL HALL durch wechselnde Bauch- u. Seitenlage, oder nach SYLVESTER durch seitliche Erhebung und Senkung der Arme, oder nach SCHÜLLER durch abwechselndes Emporheben und Niederdrücken der Rippenbögen oder endlich nach VON ZIEMSSEN durch Faradisation der Nervi phrenici. **A.sapparate** s. Pneumat.-Apparate. **A.smaske**, die bei der Pneumatotherapie u. bei der allg. Anästhesierung benutzte Gesichtsmaske. **A.sstuhl** von einem Atmungsleidenden, ZOBERBIER, angegebener, von ROSSBACH empfohlener Stuhl, der durch die Bewegung seiner Armlehnen die A. fördert.

Atocia *engl*, *gr a priv, tokos Geburt*, weibliche Unfruchtbarkeit.

Atonie *gr a priv, tonos Spannung*, Schlaffheit, Erschlaffung.

Atremie *gr a priv, tremein laufen*, von NEFTEL so benannte Neurose, die ähnlich der Akinesia algera in Schmerzhaftigkeit der Bewegungen besteht, mit dem Unterschiede, daß diese bei der A. nur das Gehen, Stehen und Sitzen betrifft.

Atresia *gr a priv, tran bohren*, der Mangel einer normalen Öffnung, z. B. ani, oris. **A. ani vesicalis** Einmünden des Mastdarmes in die Blase, bei fehlendem After. **A. ani vaginalis** Bestehenbleiben der fötalen Kloake. **A. cervicalis** s. Gynatresie.

Atrichia *gr a priv, thrix trichos Haar*, Haarlosigkeit.

Atrophia *gr a priv, trephein nähren*, der einfache Schwund eines Teiles durch Abnahme der Einzelteile an

Zahl oder Größe. **Fettige A.** der Schwund durch Aufsaugung von verfetteten Gewebsteilen. **A. muscularis progressiva** s. Amyotrophia. **A. nervi optici** Sehnervenatrophie, angeboren od. durch Retinitis, Neuritis optica, s. d., Phthisis bulbi, Gehirn- od. Rückenmarkleiden erworben, bes. nach Syphilis.

Attaque *fr* Anfall.

Attelle *fr* Schiene.

Attitudes passionelles *fr* Affektstellungen, ausdrucksvolle Haltungen, eigentümliche Körperstellungen mit dem Ausdrucke des Schrecks, der Wut und anderer Affekte, Teil des hysterischen Krampfanfalles.

Attonität *lat* *ad und tonitru, niedergedonnert*, regungsloser, starrbetäubter Zustand bei depressiven u. halluzinatorischen Psychosen. Vgl. Katatonie.

Attrition *fr* Wundwerden der Haut.

Audiphon *lat* u. *gr* fester Schallleiter für Schwerhörige.

Audition colorée *fr* die bes. bei Neuropathischen vorkommende Erscheinung, daß sich mit bestimmten Gehörseindrücken jedesmal eine Farbenwahrnehmung als Mitempfindung verbindet.

Aura *gr* *Hauch*, das wie ein Hauch aufsteigende Gefühl vor epileptischen Anfällen, oft auch eine Geruchs- od. andere Sinnesempfindung. **Motorische A.** Zuckungen, **Psychische A.** Bewußtseinstörungen, die den epileptischen Anfall einleiten.

Auripunktur *lat* *aures Ohren, pungere stechen*, Trommelfellstich, Parakentese des Trommelfells.

Ausfallerscheinungen Zeichen von krankhaft aufgehobener oder abgeschwächter Thätigkeit z. B. bestimmter Teile des Gehirns, der Ovarien.

Auskratzung s. Evidement.

Auskultation *lat* die Deutung der im Körper entstehenden Schallzeichen.

Aussatz s. Lepra.

Ausspülung s. Irrigation.

Auswurf s. Sputum.

Autographismus *gr* *autos selbst, graphein schreiben*, die Erscheinung, daß auf die Haut mit einem Stäbchen aufgeschriebene Zeichen als geröteter Wall eine Zeit lang stehen bleiben, kommt bei verschiedenen Zuständen vor.

Autohypnose s. Hypnose.

Autointoxikation *lat* u. *gr* Selbstvergiftung durch Stoffwechselerzeugnisse des eigenen Körpers, die entweder abnorm u. giftig sind, od. normal sind u. nur durch vermehrte Bildung od. verminderte Ausscheidung giftig wirken. Kobert zählt auf (Intoxikationen, S. 273 ff.): Ammoniaemie, Uraemie, Schwefelwasserstoff- u. Milchsäure-A., Cystinurie, Glykosurie, A. durch Oxybuttersäure, durch Acetessigsäure, Acetonaemie u. Acetonurie, Lipacidurie u. Lipacidaemie, Oxalurie, A. durch Harnsäure, Alkaptonurie, Peptonurie, A. durch Enzyme, Toxalbumine u. Ptomaine. Bomhard faßt die A. als Folge der Zurückhaltung von Toxinen des normalen Harns auf, die namentlich bei zu reichlichem Fleischgenuß vermehrt auftreten; sie bewirken Eklampsie, aber auch belegte Zunge, Herzklopfen, Kopfschmerzen, Fieber, Albuminurie. Vgl. Hépatisme, Cardiopathies veineuses.

Autolaryngoskopie Laryngoskopie am eigenen Kehlkopfe.

Automatisme ambulatoire Charcot *fr* automatischer Wanderdrang im Dämmerzustand Neurasthenischer, Hysterischer u. Epileptischer. **Mental automatism** *engl* postepilept. Handlungen, Jackson.

Autonomie *fr* *gr* Selbständigkeit (einer Krankheitsform).

Autophonie *gr* *phone Stimme*, Widerhall der eigenen Stimme, bei Offenstehen der Tube u. bei Otitis media.

Autopsie *gr* *opsis Sehen*, Leichenuntersuchung.

Autoskopie *gr* *skopein sehen*, Laryngoskopia directa Kirstein, direkter Einblick in den Kehlkopf bei zurückgebogenem Halse.

Autotransfusion *gr* u. *lat* Beseitigung von Gehirnanämie durch Hochlagerung oder Esmarchsche Einwickelung der Glieder.

Aviver *fr* beleben, anfrischen (von Wundrändern).

Avortement *fr* Fehlgeburt.

Azoospermie *gr* Fehlen der Spermatozoen in der Samenflüssigkeit.

Azoturie, Azotum Stickstoff, *gr* *a priv, zoein leben,* also worin Tiere ersticken; *uron Harn*, übermäßige Stickstoffausscheidung im Harn.

Aztekentypus den Azteken ähnliche Schädel- u. Gesichtsbildung, zuweilen bei Idioten.

B

BABINSKIs Zehenreflex bei Reizung der Sohle zunächst Plantarflexion, bes. der äußeren Zehen, oft mit Kontraktion des Tensor fasciae latae verbunden, dann folgt deutlich Dorsalflexion. Dieser Reflex fehlt bes. bei Erkrankung der Seitenstränge, auch der Hinterstränge.

Backofenlage nennt man den Erschöpfungszustand, wobei der Kranke mit gekrümmten Knieen gegen das Fußende des Bettes herabgesunken daliegt.

Backward children *engl* in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder.

Bad in der Heilkunde, das **hydrotherapeutische B.** umfaßt zunächst **allgemeine Bäder** u. **Teilbäder.** Zur ersten Gruppe gehören Vollbad, Tauchbad, Halbbad; zur zweiten Hinterhauptbad, Hand- u. Fußbad, Sitzbad. Im weiteren Sinne rechnet man zum B. noch die nasse Abklatschung u. Abreibung (Lakenbad), die **Fallbäder** oder Duschen, das **Dampf-, Heißluft- u. Elektrisch-Licht-B.**

Badeausschlag Hautausschläge durch Hautreizung bei übermäßiger Wasserbehandlung.

Badigeonnage *fr* äußere Arzneianwendung.

Bakers ache *engl* Bäckerkrätze.

Bakterien *gr* *bakterion Stäbchen,* Spaltpilze, kleinste einzellige Pflanzenwesen von Kugelform (Mikrokokken), Stäbchenform (Bazillen), Schraubenform (Spirillen) oder Pleomorphismus (s. d.). Sie vermehren sich durch Teilung, z. B. durch Sporenbildung; ihre Trennung und Erkennung beruht wesentlich auf ihrem verschiedenen Verhalten gegen Nährböden u. auf den verschiedenen Erscheinungen ihrer Reinkulturen. Vgl. Saprophyten, Aërobien, Anaërobien, Chemotaxis, Toxalbumin, Bakterienproteïn, Infektion, Pathogen, Immunität, Phagocyten.

Bakterienproteïne giftige Bestandteile der Spaltpilzkörper, die sich aus den Reinkulturen durch Kochen ausziehen lassen, nicht gleichbedeutend mit den Toxalbuminen, Stoffwechselerzeugnissen der Bakterien.

Bakteriologie Bakterienkunde.

Bakteriurie Bakteriengehalt des Harns, bes. an pathogenen Bakterien, regelmäßig bei Typhus u. a.

Balanitis *gr* *balanos Eichel*, Eicheltripper, u. **Balanoposthitis** *gr* *posthe das innere Vorhautblatt,* Katarrh der Eichelschleimhaut u. des inneren Vorhautblattes, meist nicht durch Tripperinfektion, sondern durch chemische Reizung, Zersetzungen u. dgl. hervorgerufen, Diabetes mellitus, Coitus intra menses.

Balbuties *lat* Stottern.

Baleine, Blanc de *fr* Walrat.

Ballismus *gr* *ballizein tanzen*, Chorea.

Ballottement *fr* *ballotte Kugel*, das Gefühl des Anschlagens einer Kugel, das der im Uterus liegende Kindskopf oder die auf einem Gelenkerguss ruhende Patella dem stoßenden Finger beim Rückprall gewährt.

Balm *engl* Balsam.

Balneum *lat* Bad, s. d. **Balnea medicata** Wasserbäder mit Zusatz von Arzneistoffen. **Balneographie** Beschreibung der Badeorte.

Balneologie Bäderlehre. **Balneotherapie** Bäderbehandlung.

Bandeau *fr* Binde.

Bane *engl* Gift. **B-wort** Tollkirsche.

Bantingkur von WILLIAM HARVEY seinem Patienten Banting empfohlene Entfettungsdiät: äußerste Einschränkung des Fettes und der Kohlehydrate bei reichlichem Fleischgenuss.

BANTOCKknoten Abbindung einer gestielten Geschwulst mit einem Faden, der durch den Stiel hindurchgeführt ist.

Baraesthesiometer *gr* *barys schwer, aisthesis Empfindung, metron Maß*, Drucksinnmesser, Instrument zur Messung des Drucksinns, von EULENBURG.

Barbadoes leg *engl* Barbadosbein s. Elephantiasis.

BARLOWsche Krankheit von dem engl. Arzte BARLOW 1883 beschriebene Krankheit halb- bis anderthalbjähriger rhachitischer Kinder: schmerzhafte Knochenanschwellungen an den Epiphysen und am Kopf, bewirkt durch periostale Blutergüsse, zuweilen auch sonst Erscheinungen von hämorrhagischer Diathese. Manche beziehen das skorbutähnliche Bild auf zu langen Genuß sterilisierter Milch.

Bartflechte s. Sykosis.

Bartholinitis, Adenitis Bartholiniana, Entzündung der BARTHOLINschen Drüse, die jederseits in den Scheideneingang mündet, meist durch Tripper.

Baryekoia *gr* *barys schwer, akoe Gehör*, Schwerhörigkeit.

Baryphony *engl* erschwertes Sprechen.

Basculation *engl* Aufrichtung des retroflektierten Uterus.

BASEDOWsche Krankheit Neurose mit den Haupterscheinungen: Vortreibung der Augen, Schilddrüsenschwellung, Herzklopfen und Pulsbeschleunigung, Zittern. Wahrscheinlich ist die Ursache in einer Schilddrüsenerkrankung zu suchen. Beim Fehlen einzelner Haupterscheinungen spricht man von F o r m e s f r u s t e s *fr*, unausgebildeten Formen.

Basilarmeningitis s. Meningitis.

Basilysis *gr* *basis Grund, lysis Lösung*, Abtrennung des Schädels, um die Geburt zu ermöglichen.

Basophobie *gr* *bainein gehen, phobia Furcht*, Gehfurcht der Tabischen, die sich ihrer Beine nicht sicher sind.

Bateau *fr* *le ventre se creuse en b.* der Leib ist kahnförmig eingezogen. **Thorax en bateau** *fr* Kahnform des Brustkorbes bei Syringomyelie.

Bathymorphie *gr* *bathys tief, morphe Form*, Langbau des Auges, wobei die parallelen Lichtstrahlen sich vor der Netzhaut vereinigen, Kurzsichtigkeit.

Battarismus *gr* *battarizein stammeln*, überstürzte polternde Sprache.

Battement nerveux des artères *fr* Pulsation der Bauchaorta bei Nervösen (u. Blutarmen), Pulsatio epigastrica.

BATTEYs Operation Ovariotomie, von BATTEY zuerst 1872, vorher schon von HEGAR u. LAWSON TAIT ausgeführt.

Bauchbinde s. Leibbinde.

Bauchbruch Hernie nach Bauchoperationen.

Bauchfellentzündung s. Peritonitis.

Bauchfellwassersucht s. Ascites.

Bauchreflex reflektorische Zusammenziehung der Bauchmuskeln bei Berührung der Bauchhaut derselben Körperhälfte.

Baudelocquescher Durchmesser s. Conjugata. **B. Tasterzirkel** s. Pelvimeter.

Baudruche *fr* Goldschlägerhäutchen

Baume *fr* Balsam.

Bazillen *lat* *bacillus, Verkleinerungsform v. baculus Stock*, stäbchenförmige Spaltpilze. Vgl. Bakterien.

Bdellatomie *bdella Blutegel, temnein schneiden*, Anschneiden der saugenden Blutegel, zur Vermehrung des Blutflusses.

Beal *engl* Furunkel.

Bec-de-cane *fr* Entenschnabel, Kugelzange.

Bechica remedia *gr* *bex Husten*, Hustenheilmittel.

Bec-de-lièvre *fr* Hasenscharte.

Becken s. Pelvis. **B.boden** der Verschluß der unteren Beckenöffnung, gebildet durch den Musculus levator ani, die Beckenbodenfaszien u. das Fettgewebe des Cavum ischiorectale. Die Schädigungen des **B.bodens** bei der Entbindung, durch Zerreißung, Quetschung,

Zangendruck, u. das Schwinden des genannten Fettlagers in Krankheiten sind die Hauptursachen der Senkung u. des Vorfalles der weibl. Geschlechtsorgane. **B.endlage** Geburtslage, wobei das Beckenende der Frucht im Geburtskanal vorangeht: Steißlage, Knielage, Fußlage. **B.erweiterung** s. Symphyseotomie.

Bed-pan *engl.* Stechbecken. **Bed-sore** Dekubitus.

Bedlam Irrenanstalt bei London.

Beeftea *engl.* s. Flaschenbouillon.

Bégayement *fr.* Stottern.

Beggiatoa eine Art der Leptothricheen, s. d.

Begießung Übergießung mit kühlem Wasser (im warmen Bade), kräftiges Wiederbelebungsmittel.

BEHRINGs Serum vgl. Heilserum.

Belastung, Erbliche, Anlage zu Geistes- und Nervenkrankheiten durch Vorkommen solcher in der Blutsverwandtschaft aufsteigender Linie, oft mit körperlichen Entartungszeichen, s. d., u. mit geistigen und nervösen Abweichungen, neuropathischer Anlage, verbunden: reizbare Schwäche, krankhafte Affekte und Triebe, Unstetigkeit, Zwangsvorstellungen u. s. w. Vgl. Minderwertigkeit.

Belastungslagerung, Belastungstherapie FREUND, SCHAUTA, PINCUS, Entlastung der Beckenorgane durch Erhöhung des Fußendes des Bettes um 15—35 cm u. Kompression durch Binden, Schrotsäcke auf den Leib, Kolpeurynter, zur Behandlung von Hyperämie u. Entzündung im Becken, bes. chronischer Exsudate.

Beleuchtung, Schiefe durch Konvexglas 13 D zur Untersuchung des Auges.

BELLs Phänomen Bewegung der Bulbi nach oben beim Lidschluß, bei Facialislähmung.

BENEDIKTs Symptomenkomplex, Syndrome de BENEDIKT, CHARCOT, Lähmung des einen Oculomotorius und starkes Zittern der anderen Seite, bei Erkrankungen des unteren inneren Teils des Pedunculus cerebri auf der Seite der Augenmuskellähmung. Ist die andere Seite gelähmt, bei schwererer Veränderung derselben Hirnpartie, so spricht man von WEBERS Symptomenkomplex.

BERGERsche Krankheit eine Art Akroparästhesie bei Jugendlichen.

Béquille *fr.* Krücke.

Bergkrankheit Puna, Mal di Puna von den so heißenden Hochebenen in Peru; krankhafte Erscheinungen, die den Menschen in Höhen von 3500 m u. darüber befallen: Atemnot, Schwäche, Kopfschmerz, trübe Stimmung, Schwindel, Blutungen u. s. w.

Beriberi *hindust.* *Bharbari Anschwellung*, *sudanes.* *beriberi steifer Gang*, **Kakke** *jap.*, in Indien u. Japan endemische Infektionskrankheit mit Lähmungen u. wassersüchtigen Schwellungen, vielleicht infolge Reisvergiftung.

Berlue *fr.* = Mouches volantes.

BERNHARDTsche Parästhesie vgl. Meralgia paraesthetica.

Bertillonage von dem Pariser Arzt BERTILLON angegebenes Verfahren, Verbrecher durch Messungen u. Beschreibungen zahlreicher bestimmter Teile ihres Körpers wiederkenntlich zu machen.

Berührungsfurcht krankhafte Furcht vor Berührung aller möglichen Gegenstände, da sie beschmutzt sein könnten, Erscheinung bei Neurasthenie, zumal bei erblicher Belastung.

Berufskrankheiten s. Gewerbekrankheiten.

Beschäftigungsneurosen, Koordinatorische, Störungen des geordneten Zusammenwirkens der bei bestimmten Thätigkeiten gebrauchten Muskeln; ohne daß diese sonst gelähmt wären: Schreibkrampf, Klavierspielerkrampf u. s. w.

Besetment, Mental *engl.* Zwangszustand.

Bettbehandlung Behandlung nervöser und geistiger Erkrankungen mit längerer **Bettruhe**, die erfahrungsgemäß geistig beruhigt und körperlich kräftigt.

Bettsucht Neigung melancholischer u. schwachsinniger Kranker, dauernd im Bett zu liegen.

Bewegungsdrang motorische Unruhe, unwillkürliche übermäßige Beweglichkeit bei Manie u. anderen Geistesstörungen.

Bewegungsstereotypie beständige Wiederholung bestimmter zweckloser Bewegungen bei Katatonie.

Bewußtsein, Doppeltes s. État second.

Bezoardica remedia *lat* *v. pers badezahr Wind, Zerstreuer des Giftes*, Gegengifte.

Bidet *fr* Waschbecken auf Gestell, zu Unterleibswaschungen.

BIEDERTsches Verfahren die Auffindung von Tuberkelbazillen im Auswurf zu erleichtern: der Auswurf wird mit Kalilauge gekocht, die Bazillen sammeln sich schließlich im Bodensatz.

BIERsches Verfahren Behandlung der Gelenktuberkulose mit Stauungshyperämie.

Bierhefe innerlich angewendet gegen Furunkulose, zu Scheidenspülungen bei Leukorrhoe.

Bierherz Herzhypertrophie mit Neigung zu fettiger Muskelentartung bei übermäßigem Biergenuß, Bollinger.

BIERMERscher Schallwechsel Veränderung der Höhe des Perkussionschalles bei Lagewechsel des Kranken (Lungenhöhlen, Pyopneumothorax).

Bierthee: Tasse von 200 g, worin ein rohes Ei mit 3 Stücken Zucker geschlagen, wird mit Porter gefüllt, dazu kommt ebensoviel starker Thee, Binswanger.

Bilab *lat* *bis u. labium Lippe*, zweilippiges Werkzeug zur Entfernung von Fremdkörpern aus der Harnröhre.

Bilharzia s. v. w. Distomum haematobium. **B-krankheit** Erkrankung durch Ansiedelung von B. in Harnleitern, Blase u. Dickdarm: Blutungen, Steinbildung, Nierenbeckenentzündung, Ruhr.

Biliös *lat* *bilis Galle*, gallig, mit Gelbsucht verbunden; **b-e Pneumonie** Lungenentzündung mit Gelbsucht; **b-es Typhoid** s. v. w. Weilsche Krankheit (nicht Rekurrens).

Biliphéique *fr* hepatogen.

Binoculus *lat* Rollbindenverband über beide Augen.

BIOTsches Atmen s. Atmen.

Biskrahbeule s. Delhibeule.

Bistouri *fr* chirurgisches Messer mit einschlagbarer Klinge. **Bistournage** *fr* unblutige Kastration durch Torsion der Samenstränge, die Hodenatrophie bewirkt.

Black-vomit *engl* gelbes Fieber.

Black-water-fever *engl* Schwarzwasserfieber.

Blähkropf blutreiche kavernöse Kropfgeschwulst, die sich bei pressender Ausatmung aufbläht.

Blaesitas *lat* Stammeln.

Blandus *lat* mild, reizlos, z. B. Nahrung, Delirium.

Blase s. Harnblase. **Blasensprung** das Zerreißen der die Frucht u. das Fruchtwasser enthaltenden Eihäute während der Geburt, rechtzeitig nach Erweiterung des Muttermundes, oft früher oder später.

Blattern s. Variola.

Blear-eye *engl* Triefauge.

Bleichsucht s. Chlorose.

Bleivergiftung bei fortgesetzter Aufnahme von Blei durch den Magen: Kachexie, Bleikolik (Leibschmerzen, Verstopfung durch Darmkrampf, eingezogener Bauch), Bleilähmung (Neuritis besonders des Radialis), Gelenkschmerzen (Arthralgia saturnina), Gicht, Schrumpfniere.

Blennorrhoea *gr* *blenna Schleim, rhoe v. rhein fließen*, Eiterfluß, eiterige Absonderung einer Schleimhaut. **B. alveolaris** s. Pyorrhoea alveolaris.

Blepharadenitis *gr* *blepharon Lid, aden Drüse*, Liddrüsenentzündung.

Blepharitis Lidentzündung. **B. ciliaris** Blepharadenitis.

Blepharophimose *gr* *phimosis Verengerung*, Lidenge, Lidspaltenenge.

Blepharoplastik *gr* *plastike techne Bildnerkunst*, künstliche Lidbildung.

Blepharoplegie *gr* *plege Schlag*, Lähmung beider Lidmuskeln, des Schließ- und Hebemuskels.

Blepharoptosis s. Ptosis.

Blepharospasmus *spasmos Krampf*, Lidkrampf, bei skrophulöser Lichtscheu, bei Facialiskrampf, bei Hysterie.

Blepharospat *gr* *spathe Spatel*, Lidspatel.

Blepharostat *gr* *statos v. histanai stellen*, Lidhalter.

Blicklähmung s. v. w. konjugierte (assoziierte) Augenmuskellähmung, vgl. Déviation conjugée.

Blinddarmentzündung s. Epityphlitis.

Blister *engl* Blase, Blasenpflaster.

Blitzschlag bewirkt baumartig verzweigte Streifen auf der Haut, **Blitzfiguren**, und allgemeine Erschütterungen des Nervensystems, tödlich oder mit hartnäckigen Lähmungen, in leichteren Fällen heilbar.

Bloach *engl* Blase, Blatter.

Blödsinn, Dementia, erhebliche Geistesschwäche, als selbständige Geistesstörung od. als Ausgang ungeheilter Geisteskrankheiten. Angeborener B. s. Idiotie. B. mit Lähmung s. v. w. progressive Paralyse.

Blood-stroke *engl* Gehirnschlag.

Bloody sweat *engl* Haemidrosis.

Blotsh *engl* Bläschen, Akne.

Blue disease *engl* Kyanose.

Blue pills *engl* blaue Pillen, Abführpillen aus reinem Quecksilber.

Blutentziehung Entziehung von Blut aus dem lebenden Körper zu Heilzwecken, entweder als **allgemeine B.**, s. Aderlaß, od. als **örtliche B.**, diese nach älterer Weise durch **Blutegel**, Sanguisuga officinalis, die Blut von der Haut od. Schleimhäuten aussaugen, od. durch **Schröpfköpfe**, s. d., od. **Skarifikationen**, s. d.

Bluterkrankheit ererbte Neigung zu starken Blutungen ohne Anlaß oder auf geringe Anlässe hin.

Blutfleckenkrankheit s. WERLHOFsche Krankheit.

Blutleere, künstliche, die von ESMARCH zur Erleichterung der Operationen u. zur Verminderung des Blutverlustes bei Operationen eingeführte Konstriktion der Glieder nach Zurückdrängung des Blutes aus den peripheren Gliedteilen.

Blutplättchen geformter Bestandteil des Blutes, nach LOEWIT Kunstprodukt durch geringe mechanische Schädigungen der Leukocyten, jedenfalls unter krankhaften Verhältnissen oft auffindbar, wichtig für Entstehung von Thromben.

Blutstillung durch Unterbindung, Umstechung, Torsion od. Abklemmung der blutenden Gefäße, durch Atmokausis, s. d., durch örtliche Anwendung von Adstringentien, Eisenchloridwatte, durch gefäßverengernde Mittel wie Secale, Hydrastis, Liq. Ferri sesquichlorati, durch gerinnungfördernde Mittel, Gelatine.

Blutungen, Neuropathische, die nach dem physiologischen Vorbild der Menstruation bei sehr nervösen Personen von selbst aus Nase, Zahnfleisch, Atmungsorganen, Wunden, Haut, Harnorganen und Verdauungskanal erfolgen können, VON RECKLINGHAUSEN.

Blutsverwandtenehen von krankheiterzeugender Bedeutung fast nur, wenn beiden Teilen eine krankhafte Anlage anhaftet.

Bolster *engl* Kompresse.

BONHOEFFERsches Symptom der Verlust des normalen Muskeltonus bei Chorea.

BONNETscher Korb zur Lagerung spondylitischer Kinder.

Borborygmus *gr* Kollern im Leibe.

Borderland *engl* Grenzgebiet zwischen Gesundheit u. Krankheit.

BOSTOCKscher Sommerkatarrh s. v. w. Heuschnupfen.

BOTTINIsche Operation galvanokaustische Kanalbildung in der hypertrophischen Prostata.

Borgne *fr* einäugig, blind. *Fistule borgne* blinde Fistel.

Bothriocephalus latus *gr* *bothrion Grube, kephale Kopf*, Grubenkopf, Bandwurm, dessen Finnen vom Hecht auf den Menschen übertragen werden, kommt bes. vor in der Schweiz, Holland, Pommern, Ostpreußen, Rußland.

Botulismus *lat* *botulus Wurst*, Wurstvergiftung, durch Toxine, die sich bei bakterieller Zersetzung von Wurst bilden. Der Erreger ist 1896 von VAN ERMENGHEM entdeckt.

Boubon *fr* Bubo, s. d.

BOUCHARDATsche Formel für den Diabetesharn: multipliziert man die beiden letzten Ziffern des spezifischen Harngewichts mit 2, dann mit der Zahl der in 24 Stunden entleerten Liter Harn, zieht von dem Produkt bei bestehender Polyurie 50—60 g, sonst 30—40 g ab,

so erhält man ungefähr die Zuckermenge des Tages.

BOUCHUTsche Atmung Form der Atmung bei Kindern mit Bronchopneumonie: zuerst kurze Ausatmung, danach sogleich Einatmung, dann Atempause.

Bouffées de chaleur *fr* heiße Übergießungen, Beginn mit Aura vom Bein od. Unterleib aus, das Blut steigt zum Kopf, es treten Schwindel, Gesichtsröte, Angst, Beklemmung, Schweiß meist im Gesicht und am Kopf, manchmal einseitig auf. Dauer 3—4 Sek. bis einige Min. Vorkommen bei Neurasthenie, Hysterie, Epilepsie, im Klimakterium.

Bougie *fr* Wachskerze, Stäbe aus Wachs, Celluloid, Zinn u. s. w., die zur Erweiterung von Kanälen u. Hohlräumen darin eingeführt werden.

Boule hystérique *fr* Globus hystericus.

Bourbillon *fr* der Pfropf im Furunkel.

Bourdonnement *fr* Sausen, Ohrenklingen.

Bourdonnet *fr* Wieke, Bausch.

Bourgeons *fr* Akne rosacea.

Bouton d'Alep *fr* Alleppobeule.

Bouton noir *fr* Tollkirsche.

Boutonnière *fr* Knopfloch, äußerer Harnröhrenschnitt s. Urethrotomie.

Boyau *fr* **Bowels** *engl* Darm, Eingeweide.

BOZEMAN-FRITSCHs Uteruskatheter, doppelläufiger Katheter zu Uterusausspülung.

Bracherium *lat* Bruchband.

Brachialgie *gr* *brachion Arm*, *algos Schmerz*, Neuralgie des Armnervengeflechts.

Brachycephalus *gr* *brachys kurz*, *kephale Kopf*, Kurzkopf, abnorme Kürze des Kopfes.

Brachygnathie *gr* *gnathos Kiefer*, abnorme Kleinheit des Unterkiefers.

Bradyarthrie *gr* *bradys langsam*, Erschwerung der Sprachartikulation.

Bradykardie *gr* *kardia Herz*, langsame Herzthätigkeit, vgl. ADAMSsche Krankheit u. Spaniokardie.

Bradylalie *gr* *lalein reden*, s. v. w. Bradyarthrie.

Bradyphrasie *gr* *phrasis Rede*, langsames Sprechen.

Braidismus s. v. w. Hypnotismus.

Brain-fever *engl* Meningitis.

Brand s. Gangrän.

BRANDT, THURE, schwed. Major, Erfinder der nach ihm benannten Massage der Unterleibsorgane von der Vagina aus.

Brandstiftungstrieb krankhafte Neigung zum Brandstiften, als Erscheinung erblicher Belastung häufig bei Schwachsinnigen, Epileptischen, Hysterischen, in der Entwickelungszeit zumal bei gleichzeitigem Heimweh.

Bräune s. v. w. Angina.

Brancardier *fr* Krankenträger.

Brass-founders-ague *engl* fieberhafte Erkrankung der Metallgießer durch Einatmung der Dämpfe.

BRAUCHsches Zeichen s. u. w. ROMBERGsches Zeichen.

Brause s. Duschen.

BRAXTON-HICKSscher Handgriff Form der geburthülflichen Wendung, s. d.

Brayer *fr* Bruchband.

Break-bone-fever *engl* gelbes Fieber.

Breaking-out *engl* s. v. w. Gefängnisknall.

Breast-pang *engl* Angina pectoris.

Brechdurchfall s. Cholera nostras.

Brédouillement *fr* Stottern.

BRÉTONNEAUsche Krankheit Diphtherie.

BRIANÇONsches Phänomen Hydatidenschwirren.

Bridle-Bandage *engl* Bindenzügel.

Brightsche Krankheit s. v. w. Nephritis.

Brille *gr* *lat* *beryllus*, *Beryll*, Augengläser zur Verbesserung der Refraktion des Auges, **Konvexb.** mit Sammellinsen, **Konkavb.** mit Zerstreuungslinse, **Astigmatische B.** mit besonders geformten Gläsern zur Korrektion des Astigmatismus. **Staarb.** starkes Konvexglas zum Ausgleich der nach Staaroperation fehlenden Linsenbrechung.

Brine *engl* Sole.

Brisement forcé *fr* gewaltsame Brechung verkrümmter Gelenke od. Knochen.

Brise-pierre *fr* Lithotripter.

BRINTONsche Krankheit s. v. w. BARLOWsche Krankheit.

BRISSAUDsche Krankheit s. v. w. Chorea variabilis.

BROCAsche Aphasie s. v. w. motorische Aphasie, s. d.

BRODIEsche Krankheit gelatinöse Entartung der Kniesynovialis.

BRODIEsches Zeichen die Hyperästhesie der Haut über einem schmerzenden Gelenk bei traumatischer Hysterie.

Bromidrosis gr *bromos Gestank, hidrosis Schweiß*, übelriechender Schweiß.

Bromismus Bromvergiftung (Akne, Benommenheit, Magenstörungen).

Bronchialatmen scharfes hauchendes Atmungsgeräusch, normal rechts hinten nach innen vom Schulterblatt, krankhafterweise über luftleeren (entzündeten od. zusammengedrückten) Lungenteilen hörbar.

Bronchialkrisen s. Krisis, krampfhafte Hustenanfälle bei Tabes.

Bronchiektasie gr *ektasis Erweiterung*, Bronchialerweiterung, zylindrische od. sackartige Ansdehnung von Bronchien bei Schwund ihrer elastischen u. muskulösen Teile durch chronische Katarrhe, unter Mitwirkung des gesteigerten Einatmungszuges (bei Verlegung anderer Teile) und Ausatmungsdruckes (beim Husten).

Bronchiolitis exsudativa von CURSCHMANN beschriebener Katarrh der feinsten Luftwege mit Ausscheidung schraubenförmiger Fibrinausgüsse, unter asthmaähnlichen Zuständen. Vgl. Spiralen.

Bronchismus, Bronchospasmus gr *spasmos Krampf*, Krampf der Bronchialmuskeln bei Asthma.

Bronchitis Bronchialkatarrh, Bronchienentzündung. **B. catarrhalis acuta** u. **chronica**, diese mit den Unterformen: **Catarrhe sec** trockener Katarrh mit spärlichem zähen Auswurf, **Bronchoblennorrhoe** mit reichlichem dünnen Auswurf, der sich im Spuckglas in eine eitrige und eine schaumigschleimige Schicht trennt, **pituitöser Katarrh** oder Asthma humidum mit reichlichem wässrigen Auswurf. **B. capillaris** Entzündung der feinsten Bronchien. **B. cruposa** s. fibrinosa s. membranacea krupöse Entzündung der Bronchien. **B. foetida** od. **putrida** mit bakteriell zersetztem, widerlich süßlich stinkendem Auswurf.

Bronchoblennorrhoe vgl. Blennorrhoe s. Bronchitis.

Bronchocèle fr gr *kele Bruch*, Kropf.

Bronchokrisen krampfhafte Hustenanfälle bei Tabes.

Bronchophonie gr *phone Stimme*, Bronchialstimme, deutliche Fortleitung der Sprache des Kranken an das am Brustkorb horchende Ohr des Arztes, bei Verdichtung des zwischenliegenden Lungengewebes.

Bronchoplastik Heilung einer Trachealfistel durch plastische Operation.

Bronchopneumonie Lungenentzündung, die von der Bronchialschleimhaut aus fortgepflanzt ist; vgl. Pneumonie.

Bronchorrhoe gr *rhoe von rhein fließen*, s. v. w. Bronchitis pituitosa.

Bronchostenose Bronchialverengerung.

Bronchotom gr *temnein schneiden*, eine Art flacher Trokar zur Eröffnung der Luftwege, **Bronchotomie** vgl. Tracheotomie.

Bronzehautkrankheit, Bronzed skin engl ADDISONsche Krankheit.

BROWN-SÉQUARDsche Krankheit s. Halbseitenläsion des Rückenmarks. **BROWN-SÉQUARDsche Methode** Einspritzung von flüssigem Stierhodenextrakt unter die Haut, zu Kräftigungszwecken, vgl. Organotherapie.

Bruit fr Geräusch. **B. d'airain** Metallklang beim Auskultieren der Perkussion, bei Pneumothorax. **B. de diable** *diable Kreisel od. Nonne*, Nonnengeräusch, Sausen über der inneren Drosselvene bei Anämischen, wahrscheinlich durch Wirbelstrom beim Eintritt des Blutes in den durch allseitige Anheftung weit klaffenden untersten Teil der Vene. **B. de pot fêlé** Geräusch des gesprungenen Topfes, klirrender Perkussionschall bei plötzlicher Austreibung einer Luftmenge durch eine enge Öffnung, Zeichen von Höhlenbildung in der Lunge. s. Kavernen.

Brunnenrausch schwindelartiges Gefühl von leichter Benommenheit und unsicherem Gang bes. nach dem Morgenbrunnen, wohl Folge von Gehirnanämie durch gesteigerte Blutzufuhr zum Magendarmkanal, nicht Kohlensäurewirkung.

Brulure *fr* Verbrennung.

Brustbräune Angina pectoris. **Bruststich** Punktion der Pleura.

BRYSONs Symptom verminderte Ausdehnung des Brustkorbes bei der Einatmung.

Bubo *gr* *bubon* Leistendrüsengeschwulst, bei Entzündung, Tripper, weichem und hartem Schanker der Geschlechtsteile. **Indolenter B.** die schmerzlose feste Schwellung der Leistendrüsen bei Syphilis. B. strumosus *lat* *struma Kropf*, umfangreiche Anschwellung des den chronischen syphilitischen B. umgebenden Bindegewebes, bei Tuberkulösen. **Boubon d'emblée** *fr* ohne nachweisbare Primärerkrankung akut auftretender eitriger B. **Bubonenpest** s. Pest.

Bubonulus eitrige Lymphgefäßentzündung am Penisrücken bei Schanker.

Buccula *lat* *engl* Kader, Kehlbraten.

BÜLAUsches Verfahren andauernde Heberdrainage des Pleuraempyems.

Buffy-coat *engl* Speckhaut, Schwarte.

BUHLsche Krankheit akute Fettentartung der Neugeborenen, bes. des Herzens, der Leber u. der Nieren, mit Blutbrechen, blutigem Stuhl und Harn, Nabel- u. Hautblutungen, ohne Fieber, in den ersten Lebenstagen, meist bald tödlich endend.

Bukardie *gr* *bus Ochse, kardia Herz*, Herzhypertrophie.

Buknemia tropica *gr* *bus Stier, kneme* Bein, Elephantiasis arabica.

Bulam fever *engl* Gelbfieber.

Bulbar palsy *engl* Bulbärparalyse.

Bulbärparalyse *lat* *bulbus rhachiticus verlängertes Mark*, Lähmung des verlängerten Marks, akut durch Blutungen, Druck von Brüchen od. Verrenkungen der Halswirbelsäule, chronisch durch Wirbelentzündung, Geschwülste, Aneurysmen u. dgl. **Progressive B.** fortschreitende Lähmung des verlängerten Marks durch einfachen Schwund seiner Nervenkerne, verwandt mit der spinalen progressiven Muskelatrophie u. der amyotropischen Lateralsklerose, deren Ausgang sie oft bildet. Ihren Zeichen nach heißt sie Paralysis labio-glosso-laryngea. **B. ohne anatomischen Befund OPPENHEIM, Myasthenia gravis pseudoparalytica JOLLY, ERBsche Krankheit, Pseudobulbärparalyse**, von **WILKS** und **ERB** 1878 beschriebene, in den Erscheinungen der B. sehr ähnliche Krankheit ohne bekannte anatomische Grundlage, wobei es sich weniger um völlige Lähmung der befallenen Muskeln als um abnorme Ermüdbarkeit, bis zur Unfähigkeit, handelt, heilbar, aber zuweilen durch allg. Erschöpfung tödlich endend.

Bulimie *gr* *bus Ochse, limos Hunger* Heißhunger, Gefräßigkeit.

Bulla *lat* große Blase der Haut oder Schleimhaut.

Bunion *engl* Frostbeule.

Buphthalmus *gr* *bus Ochse, ophthalmos, Auge*, Ochsenauge, Glotzauge, Vortreibung des Auges, s. Exophthalmus.

Burning of the feet *engl* Brennen der Füße s. v. w. Beriberi.

Burquisme *fr* s. v. w. Metalloskopie.

Burr *engl* Ohrläppchen.

Bursitis *lat* *bursa Beutel*, Schleimbeutelentzündung. **B. praepatellaris** Entzündung des Schleimbeutels vor der Kniescheibe, vgl. House-maidens knee.

Butting *engl* Summen.

Buttocks *engl* Gesäß. **Buttock-position** Steißlage.

Button-scurvy *engl* skorbutische und syphilitische Beulen.

Butyrometer *gr* *butyros Butter, metron Maß*, Werkzeug zur Bestimmung des Fettgehalts der Milch (Auflösung des Fetts in Äther u. s. w.).

C

Was unter C fehlt, ist unter K oder Z nachzusehen.

Cachexia gr *schlechte Beschaffenheit, von kakos schlecht, hexis Befinden,* Kachexie, Blutarmut und Schwäche. **C. africana** s. v. w. Geophagie. **C. exophthalmica** Basedowsche Krankheit. **C. lymphatica** Pseudoleukämie. **C. malarica** Malariasiechtum. **C. mercurialis** chronische Quecksilbervergiftung. **C. ovaripriva** lat *ovarium Eierstock, privus beraubt,* die nach Entfernung der Ovarien im geschlechtsfähigen Alter auftretenden Beschwerden des sog. künstlichen Klimakteriums: fliegende Hitze, Gesichtsröte, Schweiße, Nasenbluten, Schwindel, Ohrensausen. **C. strumipriva** od. **thyreopriva, Cachexie pachydermique** fr *v.* gr *pachys dick, derma Haut,* Myxödem. **C. traumatica** traumatische Neurose, s. d.

Caecitas lat Blindheit.

Caesarea sectio lat Kaiserschnitt.

Cagneux fr hundsbeinig, x-beinig.

Caillot fr Blutkuchen.

Caisson fr pneumatischer Senkkasten für Unterwasserarbeiten beim pneumatischen Brückenbau. **Maladie de c., C.-Krankheit,** dadurch hervorgerufen, daß beim Eintritt in den mit stark verdichteter Luft erfüllten Raum das Blut plötzlich nach innen gedrängt wird, beim Verlassen des Kastens dagegen an die Oberfläche tritt (u. z. B. Luftblasen im Blut auftreten). Die Krankheit kann tödlich enden od. Lähmungen, bes. vom unteren Dorsalmark aus, veranlassen.

Calambre span Quecksilberzittern u. -krämpfe, s. Quecksilbervergiftung.

Calculus lat Steinchen, Konkrement, bes. Kalksalze, die sich aus Körperflüssigkeiten abscheiden, bei Stauung, chemischer Zersetzung, abnormer Zusammensetzung der betr. Flüssigkeit u. bei Gegenwart von Fremdkörpern, die als Kern für die Anlagerung dienen. **C. fellei** Gallenstein; **C. pulmonum** verkalkte Käseherde bei Lungentuberkulose; **C. renalis** Nierenstein; **C. salivalis** Konkrement in den Speichelkanälen; **C. vesicalis** Blasenstein. Vgl. Cholelithiasis, Nephrolithiasis, Cystolithiasis, Koprolith.

Calentura span Fieberdelirium bei tropischem Sonnenstich.

Caligo engl Blindheit.

Callositas lat *callus Schwiele,* Hautschwiele.

Callus lat Schwiele, insbesondere die Knochenschwiele, wodurch Knochenbrüche heilen. **Äußerer C.** knorpelartige, dann festere, von der Knochenhaut ausgehende Neubildung, die die Bruchenden von außen umfaßt; **intermediärer C.** die Bruchenden verbindend, wahrscheinlich durch Osteoblasten gebildet, die von der Knochenhaut her eindringen; **innerer (myelogener) C.** wuchernde Knochenmarkzellen, die die Markhöhle ausfüllen. Später bildet sich der größte Teil dieses **provisorischen C.** zurück, u. es bleibt nur eine geringe Verdickung der Bruchstelle, **definitiver C.**

Calm engl Ruhezeit, Nachlass beim Gelbfieber.

Calor lat Hitze. **C. mordax** lat beißende, brennende Hitze der trocknen Haut Hochfiebernder.

CALOTsches Verfahren Buckelbehandlung mit gewaltsamem Redressement in Narkose, vgl. Kyphose.

Calvities lat Kahlheit.

Camisole fr Zwangsjacke.

Campimètre fr Gesichtsfeldmesser, Perimeter.

Camptodaktylie fr *v.* gr *kamptos gebogen, daktylos Finger,* die gichtische Fingerverkrümmung, Landouzy.

Cancer aquaticus lat Wasserkrebs, s. Noma. **Cancer vert** fr Chlorom.

Canities lat *canus grau,* Ergrauen.

Cannelure fr Führungsrinne, vgl. Gorgeret.

Cannula engl Kanüle.

Capistration fr Phimose, Vorhautenge.

Capistrum lat *Zaum,* Halfterbinde, Bindenverband für das Kinn u. s. w.

vom Kinn um Scheitel, Hinterhaupt und Nacken.

Capitium *lat* *Mütze*, Tuchverband des Kopfes.

Caput *lat* Kopf, **C. galeatum** Glückshaube, die ausnahmsweise unzerrissenen, den Kopf bei der Geburt noch bedeckenden Eihäute. **C. medusae** Medusenhaupt, Kranz von erweiterten Hautvenen um den Nabel bei Blutstauung in der Pfortader (Leberzirrhose u. Pfortaderthrombose). **C. obstipum** Schiefhals. **C. succedaneum** *lat* *succedere vertreten*, Kopfgeschwulst der Neugeborenen, Oedem des im Muttermunde frei vorliegenden Teils der Kopfhaut.

Carate *portug* syphilitischer Hautausschlag.

Carcinus eburneus *gr* *karkinos Krebs*, *lat* *ebur Elfenbein*, Skleroma.

Cardiopathies veineuses HUCHARD *fr* Bauchplethora, beginnend mit Erweiterung der Bauchvenen, daher verlangsamte Abfuhr der Toxine in die Leber, mangelhafte Entgiftung daselbst und Vergiftung des Herzens u. der Lunge (Herzdilatation, Bronchitis); Heilung durch Bauchmassage, ev. mit Digitaliskur verbunden. Vgl. Hépatisme.

Caries *lat* Knochenfraß, chronische granulierende Entzündung des Knochengewebes mit Einschmelzung fester Knochenmasse, meist auf tuberkulöser Grundlage.

Carminativa remedia *lat* *carminare zupfen, Erweiterungsform v. carpere*, blähungtreibende Mittel, die Peristaltik anregend.

Carnificatio pulmonis *lat* *caro Fleisch, facere machen*, fleischähnliche Beschaffenheit der durch Druck od. Atelektase luftleer gewordenen Lunge.

Caro luxurians *lat* wucherndes Fleisch, wildes Fleisch, üppige Granulationen.

CARRASQUILLAsches Serum Lepraheilserum.

Carreau *fr* Tuberkulose der Mesenterialdrüsen.

Carrefour sensitif *fr* sensibler Knotenpunkt, das hinterste Viertel der innern Kapsel im Gehirn, wo die große sensible Bahn nebst Fasern der speziellen Sinnesnerven aufwärts zieht.

Carunculae myrtiformes *lat* myrtenblattförmige Fleischwärzchen, d. geschrumpften Reste des zerstörten Hymens.

Caséeux *fr* käsig.

Casque neurasthénique *fr* neurasthenischer Helm, Gefühl eines drückenden Helms bei Neurasthenie, Form des Kopfdrucks. **C. vibrant** *fr* vibrierender Helm, Stahlhaube, die durch Elektromotor vibrierend erschüttert wird, zur Behandlung des nervösen Kopfschmerzes, GILLES DE LA TOURETTE.

Cast *engl* Abguß von Höhlen, z. B. Bronchien. **Renal cast** Harnzylinder.

Cataglosse *fr* *gr* *kata u. glossa Zunge*, Zungenhalter, Mundspiegel.

Catarrhe *fr* Katarrh. **C. sec** LAENNECsche Krankheit, chronische Bronchitis mit sehr spärlichem Sekret.

Cats purr *engl* Katzenschnurren, Frémissement cataire.

Cauchemar *fr* Alpdrücken.

Caudal *lat* *cauda Schwanz*, relative Ortsbezeichnung für die abwärts, nach dem Rückenmark zu, liegenden Teile des Gehirns.

Cause *fr* Ursache. **C. prédisposante** veranlagende Ursache. **C. déterminante** Gelegenheitsursache.

Caustica remedia *lat* Ätzmittel.

Cauterium *gr* *kauterion Brenneisen*, Brennmittel. **C. actuale** Glüheisen. **C. potentiale** Ätzmittel.

Cavernitis Endzündung des Schwellkörpers, Corpus cavernosum, der Harnröhre, nach Tripper od. Verletzung.

Cécité *fr* Blindheit. **C. verbale** Wortblindheit.

Ceinture *fr* Leibbinde, Korsett gegen Rückgratverkrümmungen.

Cellularpathologie *lat* *cellula Zelle*, die VIRCHOWsche Auffassung der Krankheiten als Störungen des normalen Lebens der Zelle.

Cellulitis Zellgewebsentzündung.

Celluloidverband erhärtender Verband aus Celluloid (Cellulose 1, Aceton 3).

Cénésthésie *fr* *v. gr* *kenos leer, aisthesis Empfindung*, Verlust des Ichbewußtseins bei geistigen Störungen, RICHET.

Cephalaea gr *kephalaia* hartnäckiger Kopfschmerz, GALENOS.

Cephalalgia gr *kephale Kopf, algos Schmerz*, Kopfschmerz.

Cephalhaematom *vgl. Haematom*, umschriebener Bluterguß unter die Knochenhaut am Schädel Neugeborener, Kopfblutgeschwulst.

Cephalocele gr *kele Bruch*, Vorstülpung von Schädelinhalt durch eine angeborene od. erworbene Knochenlücke.

Cephalonie Großköpfigkeit, Wasserkopf.

Cephalothoracopagus gr *thorax Brustkorb, pegnynai befestigen*, Doppelmißbildung mit Verwachsung von Kopf und Brust.

Cephalotomie gr *temnein schneiden*, Anschneidung des Kindskopfes innerhalb der Geburtsteile, um zur Ermöglichung der Geburt den Schädelinhalt zu entfernen.

Cephalotripsie, Cephalothrypsie gr *tribein, thryptein zerreiben*, Zermalmung des Kindskopfes zur Ermöglichung der Geburt bei engem Becken, mit zangenförmigen, durch Schrauben zusammendrückbaren Werkzeugen: Cephalotripter, Cephalotrib u. s. w.

Cercomonas Monadenart. **C. intestinalis** LAMBL im Darmschleim bei Durchfall, Typhus und Cholera gefunden, **C. urinarius** in alkalischem Eiweißharn, bes. bei Cholerakranken.

Cerebrasthenie lat *cerebrum Gehirn*, gr *astheneia Schwäche*, zerebrale Neurasthenie, s. d.

Cerebration lat geistige Thätigkeit.

Cerne des yeux fr Ringe um die Augen.

Cerumen lat *cera Wachs*, Ohrenschmalz.

Cervix lat *Hals*, Halsteil der Gebärmutter. Davon: **C.-kanal, C.-katarrh.**

Césarienne, Section c. fr Kaiserschnitt.

Cestoden gr *kestos Gürtel von kentein sticken*, Bandwürmer, Ordnung der Klasse der Plattwürmer, ohne Mund und Darm, entwickeln sich durch Knospung aus einer birnförmigen Amme (Kopf, Skolex) zu einer bandartigen Reihe von Gliedern, deren Eier in einem neuen Wirt zu bläschenförmigen Larven (Finnen) werden. Vgl. Cysticercus.

C. G. F. E. konzentrische Gesichtsfeldeinengung.

Chalazium gr *chalazion Hagelkorn*, Wucherung od. Eiterung der Lidknorpeldrüsen, nicht selten tuberkulös.

Chalikosis gr *chalix Kalk*, Kalklunge, s. Staublunge.

Chamaeprosopie gr *chamai breit, prosopon Gesicht*, Breitgesicht.

Champ visuel fr Gesichtsfeld.

Chancre fr Schanker. **Ch. rédux** fr nachträgliche Verhärtung eines weichen Schankers. **Chancrelle** fr weicher Schanker.

Change of life engl Wechseljahre der Frau.

Chapelet pustuleux fr Corona veneris.

CHAPMANsche Schläuche eisgefüllte Schläuche, längs der Wirbelsäule zu tragen.

Charbon fr Karbunkel, Milzbrand.

CHARCOT-joint engl CHARCOTsches Gelenk, tabische Arthropathie.

CHARCOT-LEYDENsche Krystalle siehe Asthmakrystalle.

Charme fr halbschlafähnlicher Zustand im Beginn der Hypnose oder bei unvollkommener Hypnose, mit nachträglicher Erinnerungslosigkeit.

Chasma, Chasmus gr *chasme* Gähnkrampf.

Chatonnement fr Einschließung, z. B. Zurückhaltung der Nachgeburt durch Krampf des Muttermundes.

Chatouillement fr Kitzeln.

Chaude-pisse fr Gonorrhoe.

CHEADLEsche Krankheit s. BARLOWsche Krankheit.

Cheiloangioskopie s. Angiocheiloskop.

Cheiloplastik gr *plastike techne*, Bildnerkunst, künstliche Lippenbildung.

Cheiloschisis gr *schizein spalten*, Lippenspalte, s. Hasenscharte.

Cheiropompholyx gr *cheir Hand, pompholyx Blatter*, s. v. w. Erythema exsudativum der Hand.

Chéloide fr = Keloid.

Chemosis gr *cheme Gienmuschel, chan gähnen*, umschriebene Schwellung der Augenbindehaut um die Hornhaut.

Chemotaxis PFEFFER chemische Fernwirkung, nachgewiesene Anziehung von Algenzellen und Spaltpilzen durch gelöste Stoffe in ihrer Umgebung. **Ch. der Leukocyten** BUCHNER Anlockung von weißen Blutkörperchen durch Bakterienproteïne, in ihrer Bedeutung für die Lehre von der Entzündung noch nicht zu beurteilen. **Negative Ch.** Abstoßung.

Chevauchement *fr* *Reiten*, Übereinanderlagerung der Knochen bei Knochenbrüchen.

CHEYNE-STOKESsches Atmen Wechsel zwischen Atmungsstillstand und zunächst tiefem, dann zunehmend schnellerem u. oberflächlicherem Atmen und umgekehrt, bei Überhäufung des Atmungszentrums mit Kohlensäure (Lungenentzündung, Kinderdurchfall, Gehirnkrankheiten). Die Erscheinung kann wieder zurückgehen. Vgl. Atmen.

Chiastre *fr* nach der Form des Buchstaben χ so genannter kreuzförmiger Bindenverband für Knochenbrüche.

Chicken-pox *engl* Windpocken.

Chicot *fr* Zahnstumpf.

Chiffonniers, Maladie des *fr* Hadernkrankheit.

Chilblain *engl* Entzündung der Finger durch Erfrieren.

Child-bed-fever *engl* Wochenbettfieber.

Child-crowing *engl* Laryngismus stridulus.

Chimisme stomacal *fr* die chemischen Vorgänge bei der Magenverdauung.

Chimiotaxie *fr* Chemotaxis.

Chimney-sweepers cancer *engl* Schornsteinfegerkrebs.

Chionyphe CARTERI Schimmelpilz, angebliche Ursache der Entzündung beim Madurabein, s. d.

Chiragra *gr* *cheir Hand, agra Falle*, Gicht der Hand, vgl. Arthritis.

Chiromegalie *megas groß*, CHARCOT, die Verdickung der Hand, Tatzenhand, bei Syrinyomyelie.

Chirotheke *gr* *tithenai stellen*, Rollbindeneinwickelung der Finger.

Chirurgie *gr* *ergein thun*, Zweig der Medizin, dessen Heileingriffe mit der Hand od. mit Werkzeugen am Körper vorgenommen werden.

Chloasma *gr* *chloazein gelbgrün aussehen*, braune Hautflecken. **Ch. uterinum** Schwangerschaftsmal, braune Flecken auf der Stirn, die während der Schwangerschaft vorkommen. **Ch. cachecticorum** Hautflecken bei Malaria, Krebs, ADDISONscher Krankheit.

Chloroanämie s. v. w. Chlorose und Anämie.

Chloroformtod Tod in der Chloroformnarkose durch Herzlähmung od. Erstickung od. nach der Narkose durch Blutzersetzung od. parenchymatöse Entartung des Herzens od. anderer Organe, zu verhüten durch vorsichtige Narkose (Tropfmethode), von Zersetzung freies Chloroform u. Vermeidung der Narkose bei Herz- u. Gefäßkranken.

Chloroneurasthenie Neurasthenie bei Chlorotischen, Blutarmen.

Chlorom *gr* *chloros grüngelb*, gelbgrünes bis graugrünes Sarkom, meist von der Knochenhaut der Schädel- od. Gesichtsknochen ausgehend; die Farbe scheint ein Fettpigment zu sein, vgl. Lipochrom.

Chlorosis Bleichsucht, vorwiegend beim weiblichen Geschlecht und in den Entwicklungsjahren vorkommende Verminderung des Hämoglobingehalts der roten Blutkörperchen, mit Mattigkeit, Herzklopfen, Atemnot bei Bewegungen, Kopfschmerzen, Verdauungsstörungen, Nervosität u. s. w. verbunden. **Ch. gigantea** SCHOENLEIN übermäßige Fettentwicklung bei angeborener Chlorose. **Ch. praematura** Ch. vor der Pubertät. **Ch. tropica** Geophagie.

Choc *fr* Erschütterung, Kollaps durch heftigen äußeren Reiz, körperlich od. geistig: **Ch. nerveux** bei Verbrennung, Blitzschlag, Unfällen u. s. w. **Ch. en retour** *fr* syphilitische Infektion der Mutter durch die vom Vater her syphilitische Frucht.

Choked disk *engl* Stauungspapille.

Cholaemie *gr* *chole Galle, haima Blut*, Gelbsucht.

Cholagoga remedia *gr* *agogos führend*, die Gallenabsonderung anregende Mittel.

Cholangitis *gr angeion Gefäß*, Entzündung der Gallenwege.

Cholecystektomie *gr kystis Blase, ektemnein ausschneiden*, Ausschneidung der Gallenblase bei Krebs- u. Gallensteinbildung.

Cholecystitis *gr kystis Blase*, Gallenblasenentzündung. **Cholecystotomie** *gr temnein schneiden*, Gallenblasenschnitt, operative Eröffnung der Gallenblase.

Choledochotomie *gr dechesthai empfangen*, Ausschneidung des Doctus choledochus.

Cholelithiasis *gr lithos Stein*, Gallensteinkrankheit. **Cholelithotripsie** *gr tribein reiben*, Zertrümmerung von Gallensteinen in der Gallenblase, mit Fingern oder Zange, um sie in den Darm weiter zu befördern.

Cholera *hebr chaul rah böse Krankheit, nach* HIPPOKRATES *von gr chole Galle.* **Ch. indica** oder **asiatica** echte Ch., durch den KOCHschen Kommabazillus hervorgerufene Infektionskrankheit mit Erbrechen, heftigem Durchfall (vgl. Reiswasserstühle), Harnverminderung durch Nephritis (bis zur **Ch.-anurie**), schwerem Verfall (Stadium algidum oder asphycticum). **Ch. sicca** wenn ausnahmsweise die Durchfälle fehlen. **Ch.-typhoid** typhusähnlicher Ausgangszustand der Ch., der entweder durch Toxinwirkung od. durch diphtheritische Veränderungen im Darm, im Kehlkopf, in der Blase, Pneumonie u. s. w. od. endlich durch Urämie hervorgerufen sein kann.

Cholestearin *gr chole Galle, stear Talg*, Gallenfett, ständiger Teil der Galle, krystallisiert in weißglänzenden rhombischen Tafeln.

Cholesteatom *gr* Perlgeschwulst, gutartige Plattenepithelgeschwulst zwischen Arachnoidea u. Gehirnrinde; die Epithelzapfen sind in eine glänzende Perlkugelmasse umgewandelt. Das **Ch.** in den Höhlen des inneren Ohrs besteht wahrscheinlich nur aus eingedicktem Ohrenschmalz und Epithel.

Chondritis *gr chondros Knorpel*, Knorpelentzündung.

Chondrom Knorpelgeschwulst, Geschwulst aus Knorpelgewebe, von Knorpel od. Knochen od. von knorpelfreiem Gewebe, **heterotopes Ch.**, ausgehend, mit Neigung zu schleimiger od. fettiger Erweichung, Zystenbildung, Verkalkung und Verknöcherung. Mischgeschwülste und Übergang in Sarkom kommen vor.

Chorda *gr chorde Darmsaite*, **Ch. venerea** Verkrümmung des erigirten Penis durch Entzündungsherde od. Narben in den Schwellkörpern.

Chordapsus *gr haptein festhalten*, Darmeinklemmung.

Chorde colique *fr* GLÉNARD das bei Enteroptose angeblich krampfhaft zusammengezogene Colon transversum.

Chorditis vocalis Entzündung des Stimmbands (Chorda vocalis). **Ch. v. inferior hypertrophica** Wucherung und spätere verengende Schrumpfung des Bindegewebes an der unteren Stimmbandfläche, bei chronischem Kehlkopfkatarrh.

Chorea *gr choreia Tanz.* **Ch. St. Viti** Veitstanz, ursprünglich Bezeichnung für die Tanzwut (s. d.) des 14. Jahrh., zu deren Heilung man nach der Veitskapelle bei Ulm willfahrtete; seit SYDENHAM, 17. Jahrh., Name einer Neurose, die in krankhafter Muskelunruhe (Folie musculaire) und in Koordinationstörung bei den willkürlichen Bewegungen besteht und sich mit Störungen der Stimmung u. des Intellekts, zuweilen bis zu Psychosen, verbindet. Diese eigentliche **Ch., Ch. minor**, teilt man in die SYDENHAMsche Ch. od. **Ch. der Kinder**, in die **Ch. der Schwangeren** u. in die **HUNTINGTONsche Ch. (Ch. hereditaria, Ch. chronica progressiva, Ch. der Greise)**. Ihr gegenüber steht die **Ch. major** od. **Ch. Germanorum**, die verwickelten Krampfbewegungen der großen Hysterie. Als uneigentliche od. **falsche Ch.** bezeichnet man den **Paramyoclonus multiplex** mit seinen Unterarten **Ch. febrilis MORVAN, Ch. electrica BERGERON, Ch. elektrica DUBINI.** Letztere ist eine Äußerung der Malaria, besteht in plötzlichen Zuckungen, mit nach-

folgender Lähmung und führt oft zum Tode. — **Ch. variabilis** s. v. w. Maladie destics. — **Choreatische Bewegungen** aus organischer Ursache, z. B. nach Apoplexie, treten besonders einseitig auf: **Hemichorea.** — **Ch. festinans** und **Ch. procursiva** s. v. w. Paralysis agitans. **Ch. malleatoria**, **Ch. nutatoria** rhythmische Bewegungen des hysterischen Anfalls, wobei die Bewegungen des Schmiedes, des Schwimmens nachgeahmt werden.

Chorémanie *fr* Tanzwut.

Chorioiditis, **Choroiditis** Entzündung der Aderhaut (Chorioidea) des Auges. **Ch. tuberculosa** Tuberkeln in der Chorioidea bei tuberkulöser Meningitis, gelegentlich diagnostisch verwertbar.

Chromatodysopsie *gr* *chroma Farbe, dys schlecht, ops Gesicht*, und **Chromatometablepsie** *gr* *meta u. blepsis Sehen*, Farbenblindheit.

Chromatosis abnorme Pigmentierung der Oberhaut.

Chromidrosis *gr* *hidros Schweiß*, farbiger Schweiß.

Chromocytometer *gr* *kytos Bläschen, Körperchen*, Apparat zur Bestimmung des Hämoglobingehalts des Blutes durch Vergleich der Durchsichtigkeit, Bizzozero.

Chromophobie *gr* *phobos Furcht*, Farbenscheu.

Chromopsie u. **Chrupsie** *gr* *chroa Farbe, opsis Sehen*, Farbensehen.

Chronisch *gr* *chronos Zeit*, langsam verlaufend, nach Galenos Krankheiten von mehr als 40 Tagen Dauer, jetzt s. v. w. Krankheit ohne stürmische Erscheinungen.

Chthonophagie *gr* *chthon Erde, phagein essen*, s. v. w. Geophagie.

Chute *fr* Vorfall, Prolaps. **Ch. des cheveux** *fr* Haarausfall.

CHVOSTEKsches Zeichen mechanische Übererregbarkeit des Facialis bei Tetanie.

Chylopoëtische Organe *gr* *chylos Saft, Lymphe, poiein machen*, Verdauungsorgane.

Chylurie *gr* *uron Harn*, chylusartige Beschaffenheit des Harns durch Anwesenheit von Fett, Eiweiß u. Eiterkörperchen oder endlich Faserstoff. Letztere Form, besser Fibrinurie genannt, kommt bes. in den Tropen als Folge von Filaria sanguinis vor.

Cicatrix *lat* Narbe.

Ciliarneuralgie Neuralgie der Ciliarnerven, vom Supraorbitalzweig des Trigeminus.

Cilosis *engl* Lidkrampf.

Cimex *lat* Wanze.

Cingulum *lat* Gürtel, Gürtelrose, Herpes zoster.

Cionorrhaphie *gr* *kion Zäpfchen, rhaphe Naht*, Gaumennaht.

Circinatus *lat* **zirzinär**, kreisförmig.

Circumcisio *lat* Umschneidung, Abtragung der ganzen Vorhaut.

Cirrhosis *gr* *kirrhos gelb*, chronische interstitielle Entzündung (ursprünglich nur von der Leber, die in diesem Zustande rötlichgelb aussieht), in Bindegewebwucherung mit folgender Schrumpfung bestehend. **C. pulmonum** interstitielle, schrumpfende Pneumonie, s. d. **C. hepatis** Leberzirrhose, Hepatitis interstitialis chronica, mit den Unterformen der periarteriitischen, periphlebitischen peripylephebitischen u. pericholangitischen Entstehung.

Cirsocele *gr* *kirsos Aderknoten, kele Bruch*, Krampfaderbruch.

Cirsoid *gr* *eides ähnlich*, aderknotenähnlich, varixähnlich.

Cirsomphalus *gr* *omphalos Nabel*, s. v. w. Caput Medusae.

Cirsophthalmia *gr* *ophthalmos Auge*, Ziliarkörperwulst, bläuliche Hervorwölbung um den Hornhautrand.

Cladothricheen *gr* *klados Zweig, thrix trichos Haar*, pleomorphe (s. d.) Fadenbakterien mit reicher Scheinverzweigung. Zu ihnen gehört der Aktinomyces.

Clap *engl* Gonorrhoe.

Clapotement *fr* Plätschern.

Claudicatio *lat* Hinken. **C. intermittens** intermittierendes Hinken durch arteriitische Verengerung der Beinarterien, äußert sich in Schmerzen beim Gehen u. plötzlicher Unfähigkeit dazu, Charcot, Erb.

Clavelée *fr* Schafblattern.

Clavus *lat* Nagel, Hühnerauge. **C.**

hystericus Form des hysterischen Kopfschmerzes, als ob ein Nagel in den Kopf getrieben würde.

Clergyman's sore throat *engl* Aphonia clericorum, die Heiserkeit der berufsmäßig viel und laut Sprechenden.

Clignement *fr* Blinzeln.

Clignotement *fr* schnell wiederholtes Blinzeln.

Clinicum *lat* Klinik, s. d.

Cliquetis métallique *fr* metallisches Klirren, Geräusch des gesprungenen Topfes, s. Bruit de pot fêlé.

Clitoridektomie *gr* *kleitoris u. ektemnein ausschneiden*, Ausschneidung der Klitoris, von Baker-Brown gegen Onanie, Hysterie etc. empfohlen (von Friedreich Kauterisation der Klitoris gegen Hysterie).

Clitoriskrisen Charcot Anfälle von Wollustreiz mit Erektion der Klitoris und vulvovaginalem Schleimerguß, Anfangsymptom mancher Tabesfälle.

Clitorismus *lat* Vergrößerung der Klitoris.

Clou *fr* Furunkel. **C. de Delhi** Delhibeule. **C. hystérique** s. Clavus.

Clownisme *fr* die clownartigen Verdrehungen der Glieder im hysterischen Krampfanfall.

Club-foot *engl* Klumpfuß.

Coated tongue *engl* belegte Zunge.

Cochinchinadiarrhoe parasitärer Durchfall mit Entzündung der Mundschleimheit, Abmagerung und Blutarmut, bewirkt durch Anguillula (Rhabditis) stercoralis.

Coelialgie *gr* *koilia Bauchhöhle, algos Schmerz* s. v. w. Ovarie. **Coeliotomie** operative Eröffnung der Bauchhöhle.

Coeur, Mal de *fr* Übelkeit.

Col tapiroïd *fr* Elongatio portionis.

Colica s. Kolik.

Colicystitis *gr* *colon Dickdarm, kystis Blase* Blasenkatarrh durch Einwanderung von bacterium coli commune in die Blase, vom Bauchfell her, am häufigsten bei Mädchen, in leichten Fällen nur durch Blasenreizung und Harndrang, in schweren durch Appetitlosigkeit, Erbrechen, Fieber gekennzeichnet, oft Monate dauernd und dann wohl als Kachexie nach Darmerkrankung aufgefaßt. Die C. kommt auch sekundär bei Enteritis und dann ohne eigene Erscheinungen vor (außer Geruch des Harns u. Auftreten von Eiweiß u. Eiter); sie kann zu Pyelitis und damit auch zum Tode führen, ist aber im ganzen gutartig, Escherich 1894.

Colique sèche *fr* trockne Kolik, Bleikolik.

Colitis Dickdarmentzündung. **C. pseudomembranacea** s. Kolik.

Collapsus *lat* Zusammenfallen, plötzliche Herzschwäche.

COLLESsches Gesetz die Unempfänglichkeit der Mütter, die ein vom Vater her syphilitisches Kind geboren haben, für syphilitische Ansteckung durch das Säugen des Kindes. Vgl. Choc en retour.

Colliquativ *lat* *v. con u. liquare schmelzen*, erschöpfend.

Colourblindness *engl* Farbenblindheit.

Coma s. Koma.

Comedo *lat* Mittesser.

Comminutivfractur Splitterbruch.

Commotio *lat* Erschütterung.

Compound fracture *engl* komplizierter Knochenbruch.

Compresseur bitemporal *fr* Apparat von Féré, um Kopfschmerz durch Druck auf beide Schläfen zu lindern.

Compression ovarienne *fr* Druck auf die Ovarialgegend, als Mittel, hysterische Zufälle herbeizuführen oder zu beendigen.

Concato s. Malattia.

Conception *fr* Schwängerung; Vorstellung. **C. délirante** Wahnvorstellung.

Concrementum *lat* Konkrement, Stein; s. Calculus.

Concretio pericardii *lat* s. v. w. Perikarditis adhaesiva, s. d.

Confertus *lat* gedrängt stehend.

Confluierend *lat* zusammenfließend.

Congelatio *lat* Erfrieren.

Conglutinatio *lat* Verklebung.

Congressus interruptus *lat* Unterbrechung des Koitus durch Zurückziehen des männlichen Gliedes vor der Samenergießung, Quelle neurasthenischer Beschwerden, Angstzustände u. dgl.

Conjugata diameter *lat gr* der gerade Beckendurchmesser.

Conjunctivitis *lat* Bindehautentzündung. **C. granulosa** Trachom, ägyptische Augenentzündung.

Conquassatio *lat* Zerquetschung.

Conscience *fr* *Gewissen*, *Bewußtsein*. **Double c.** doppeltes Bewußtsein, Spaltung der Psyche. **Folie avec c.** Geistesstörung bei erhaltener Klarheit, vgl. Folie raisonnante. **C. musculaire** Muskelsinn.

Constipatio alvi *lat* Verstopfung. **C. a. muscularis**, **C. mulierum** Verstopfung durch mangelhafte Kontraktilität des muskulären Beckenbodens und mangelhaft wirkende Bauchpresse.

Constricteur *fr* Schlingenschnürer, Vorrichtung, um kleine Wucherungen durch einen Draht abzuschnüren.

Consumptio *lat* Abzehrung, Phthisis.

Contagium *lat* Ansteckungstoff. **C. animatum** lebender Krankheiterreger, vgl. Infektion.

Contiguitas *lat* Berührung. Eine Entzündung pflanzt sich z. B. **per contiguitatem** fort (Gegensatz: sprungweise, metastatisch).

Continence *fr* Enthaltung vom Beischlaf.

Contractura palmaris *lat* s. DUPUYTRENsche Fingerverkrümmung. (Vgl. K.)

Contracture des nourrices TROUSSEAU *fr* s. v. w. Tetanie (die oft bei Stillenden vorkommt).

Contre-coup *fr* Gegenstoß, Rückstoß.

Contrefait *fr* verwachsen.

Conus *lat* Kegel, s. v. w. hinteres Staphylom.

Convulsibilitas *lat* Neigung zu Krämpfen.

Copiopia hysterica *gr* *kopia Müdigkeit*, *ops Auge*, Sehschwäche.

Coque *fr* Kokkus.

Coqueluche *fr* Keuchhusten. **Coqueluchoïde** keuchhustenartige Anfälle bei adenoiden Wucherungen im Nasenrachenraum.

Cor adiposum *lat* Fettherz. **C. bovinum** Ochsenherz, stark vergrößertes Herz. **C. villosum** od. **hirsutum** Zottenherz (mit zottigen Faserstoffauflagerungen bedeckt, bei Herzbeutelentzündung).

Cornage *fr* das Keuchen bei Verengerung der oberen Atmungswege.

Cornet acoustique *fr* Hörrohr.

Cornu cutaneum *lat* Hauthorn, hornige Wucherung der Oberhaut.

Corona veneris *lat* syphilitischer Hautausschlag an der Haargrenze der Stirn.

Corpora amylacea Amyloidkörper, meist mikroskopisch kleine Kugeln von geschichtetem Bau und von der Reaktion des Amyloid (s. d.), zumal im gewucherten Bindegewebe des Gehirns u. Rückenmarks vorkommend, ohne besondere Bedeutung.

Corpora oryzoidea *gr* *oryza Reis*, *eides ähnlich*, Reiskörperchen, s. d.

CORRIGANsche Krankheit Aortenklappeninsuffizienz.

Corrigens geschmackverbessernder Zusatz zu Arzneien.

Corrosio *lat* Annagung durch Ätzmittel oder Entzündung.

Coryza *gr* Schnupfen.

Cotton-wool *engl* Watte.

Cotunnii malum Ischias.

Couche *fr* Wochenbett. **Fausse-c.** Fehlgeburt. **Suite de c.** Wochenfluß.

Coup de chaleur, de soleil *fr* Sonnenstich.

Couperose *fr* Akne rosacea.

Courant électrique *fr* der elektrische Strom.

Courbature *fr* Steifheit.

Courses *fr* Monatsblutung.

Court-plaster *engl* Heftpflaster.

Couveuse *fr* Brutapparat für zu früh geborene Kinder.

Cowperitis Entzündung der COWPER-(spr. kuper-)schen Drüsen.

Cow-pox *engl* Kuhpocken.

Coxalgia *lat* *coxa Hüfte*, *gr* *algos Schmerz*, Hüftschmerz, oft s. v. w. Hüftgelenkentzündung. **C. senilis** deformierende Hüftgelenkentzündung.

Coxa vara *lat* Schenkelhalsverbiegung, mit Adduktion u. Innenrotation des Beins.

Coxitis *lat* Hüftgelenkentzündung.

Crab-louse *engl* Filzlaus.

Crab-yaws *engl* Framboesie.

Crachat *fr* Auswurf.

Cracked pot sound *engl* s. Bruit de pot fêlé.

Crampus *lat* Krampf, schmerzhafter Krampf einzelner Muskeln od. Muskelgruppen, bes. Wadenkrampf. **Crampe des écrivains** *fr* Schreibkrampf.

Crane's bill forceps *engl* Storchschnabel, Sequesterzange.

Crank *engl* = mattoid.

Crapula *lat* Rausch.

Craquement *fr* Knarren, Auskultationsgeräusch.

CRÉDÉisieren prophylaktische Behandlung der Augenbindehaut Neugeborener mit Höllensteinlösung nach CRÉDÉ.

CREDÉsches Verfahren die Austreibung der Nachgeburt durch Drücken und Reiben der Gebärmutter von den Bauchdecken aus.

Creeping eruption *engl* in unregelmäßigen Linien über größere Hautflächen fortkriechendes Erythem, wahrscheinlich durch die Larve eines Insekts bewirkt. **Creeping sickness** Kriebelkrankheit.

Crepitatio *lat* 1. das knarrende Gefühl beim Aneinanderreiben rauher Flächen. 2. Knistern, zumal das feine Knisterrasseln, das bei Bildung und Lösung von Entzündungen der Lunge (C. indux und redux) durch die bei der Atmung erfolgende Trennung von Bronchiolenverklebungen entsteht.

Crevasse *fr* Riß, Schrunde.

Cri hydrocéphalique der gellende nächtliche Schrei der Kinder mit tuberkulöser Hirnhautentzündung.

Criminal abortion *engl* verbrecherische Fruchtabtreibung.

Crises *fr* Krisen, s. d.

Crispatura tendinum DUPUYTRENsche Fingerverkrümmung.

Crochet Haken. **C. aigu, C. mousse** scharfer und stumpfer Haken.

Cross-birth *engl* Querlage. **Cross-foot** Pes varus.

Crotchet *engl* Haken.

Croup s. Krup.

Crow's bill *engl* *crow Krähe*, Entenschnabel, Kugelzange.

Crush *engl* Quetschung.

Crusta *lat* Kruste, Borke. **C. lactea** Milchborke, impetiginöses Ekzem. **Crusta lamellosa** *lat* Schuppengrind. **C. inflammatoria** Speckhaut des gerinnenden Blutes.

Crutch *engl* Krücke.

Cryästhesie *gr* *krymos kalt*, *aisthesis Gefühl*, s. v. w. BRIGHTsche Krankheit, s. Nephritis.

Crystal gazing *engl* in den Spiegel blicken, wobei Hysterische ihre fixen Ideen u. Halluzinationen gewissermaßen vor sich sehen und danach besser beschreiben können.

Cubage *fr* Messung des Rauminhalts.

Cucurbita *lat* Kürbis, Schröpfkopf.

Cuillère à bouche *fr* Eßlöffel, **à café** Theelöffel.

Culbute *fr* die Drehung, das Stürzen des Kindes in der Gebärmutter.

Cul-de-sac *fr* jedes sackähnliche Ende einer Höhle (Gebärmutter, Magen).

Culter *lat* Messer.

Cumulativ *lat* *cumulus Haufe*, die sich zu einander addierende Wirkung fortgesetzter Gaben bestimmter Arzneien.

Cup *engl* Schröpfen.

Curettage *fr* Auskratzung, mit der **Curette**, dem scharfen Löffel.

Cutarse *fr* Distorsion. **C. symptomatique**, C. par hypotonie, **FERÉ**, Distorsion ohne äußere Gewalt, durch verringerte Muskelspannung.

Cutis *lat* Haut. **C. anserina** Gänsehaut, das Vortreten der Haarbälge bei Zusammenziehung der Haut durch Kältereiz. **C. pendula** Hautfaltengeschwulst, weiches Fibrom des Unterhautbindegewebes, das die Haut faltenartig verschiebt. **C. laxa** abnorm schlaffe oder vielmehr hyperelastische Haut durch Fehlen der elastischen Fasern (Faltenmenschen). **C. tensa chronica** Sklerema universale. **C. testacea** *lat* *testa Schale*, schuppige Seborrhoe Neugeborener.

Cyanosis *gr* *kyaneos blau*, Bläue, Blausucht bei Venenblutstauung, örtlich oder allgemein.

Cyklisches Irresein s. Zirkuläres I.

Cyklitis *gr* *kyklos Kreis*, Entzündung des Ziliarkörpers.

Cyklopie *gr kyklops rundäugig*, angeborene Verschmelzung beider Augen.

Cykloplegie *gr plege Schlag*, Lähmung des Akkommodationsmuskels.

Cylindres urinaires *fr* s. Cylinder.

Cylindroma *gr kylindros Walze*, Angiosarkom mit hyaliner Umwandlung der Wand der neugebildeten Gefäße, zuweilen mit gleichzeitiger Wucherung von Endothelsträngen zwischen den zylindrischen u. kolbigen Gefäßneubildungen. Lieblingsitz: Augenhöhle, Kiefer.

Cynanche s. Synanche.

Cynorexie *gr* Heißhunger.

Cyrtometer *gr kyrtos krumm*, *metron Maß*, von PIORRY angegebenes Instrument zur Formbestimmung des Brustkorbes u. s. w.

Cystalgie *gr algos Schmerz*, Blasenneuralgie.

Cysticercus *gr kystis Blase*, *kerkos Schwanz*, Blasenwurm, Finne, bläschenförmiger Jugendzustand der Bandwürmer; in dem Bläschen entsteht durch Knospung die Kopfanlage. Ist in dem Bläschen keine Flüssigkeit, so nennt man sie **Cysticercoïd.**

Cysticolithektomie operative Entfernung von Steinen aus dem Ductus cysticus.

Cystinurie Cystingehalt des Harns, aus unbekannten Gründen auftretend, kann zu Nieren- u. Blasensteinen führen, wahrscheinlich auf einer Darmmykose beruhend.

Cystis *gr kystis Blase*, geschlossener einfacher oder geteilter, von einer selbständigen Wand begrenzter Hohlraum von wechselndem Inhalt. Nach der Entstehung teilt man sie in 1. **Retentionszysten** und zwar a) **Follikularzysten**: Comedo, Milium, Atherom, b) **Schleimzysten:** Ovula NABOTHI u. v. w., c) **Drüsenzysten**: Ranula, Drüsenzysten der Brust, Gallengangzysten (vgl. auch MORGAGNIsche Hydatide, Hygroma cysticum). 2. **Neugebildete Zysten**: Dermoïd, Cystoma.

Cystitis s. Blasenkatarrh.

Cystitom *gr temnein schneiden*, Fliete, Instrument zur Spaltung der Linsenkapsel bei der Staaroperation.

Cystoadenom geschwulstartige Neubildung von Drüsengewebe, das sich in Zysten mit schleimigem Inhalt umgewandelt, bes. in den Eierstöcken. In den Zysten bilden sich sekundäre Zysten od. papilläre Wucherungen.

Cystocele *gr kele Bruch*, Blasenvorfall, in der Harnröhre oder in einem Bruchsack. **C. vaginalis** Scheiden- und Blasenvorfall.

Cystodynie *gr odyne Schmerz*, Blasenschmerz, Blasenkrampf.

Cystoid *gr eides ähnlich*, zusammengesetzte Zyste.

Cystolithiasis *gr lithos Stein*. Blasensteinkrankheit.

Cystoma s. v. w. Zystengeschwulst, Cystoadenom.

Cystomyxom cystenhaltiges Myxom.

Cystopexie *gr pexis Festmachen*, Anheftung der Blase an die vordere Bauchwand zur Beseitigung einer Cystocele vaginalis.

Cystoplegie *gr plege Schlag*, Blasenlähmung.

Cystosarkom zystenhaltiges Sarkom.

Cystoskopie *gr skopein sehen*, Untersuchung der Blase mit den Elektroendoskop.

Cystospasmos *gr spasmos Krampf*, Blasenkrampf. Vgl. Irritable bladder.

Cystotomie *gr temnein schneiden*, Blasensteinschnitt.

Cytomitom *gr kytos Bläschen*, *mitos Faden*, feinfädiges Gerüst im Zellkörper.

Cytoryctes Guarnieri der von GUARNIER 1895 beschriebene Erreger der Pocken.

D

Dämmerzustand Bewußtseintrübung mit unvollkommener oder gefälschter Wahrnehmung der Außenwelt, zuweilen bei scheinbar zweckmäßigem oder bewußtem Vorgehen, bes. als epileptisches Äquivalent vorkommend, oft von gerichtsärztlicher Bedeutung.

Dämonomanie *gr daimon Teufel, mania Wahnsinn*, Besessenheit, der Wahn, vom Teufel besessen zu sein, bei Melancholie, besonders aber bei Paranoia, hysterischer Seelenstörung. **Attaques démoniaques** *fr* die großen hysterischen Krampfanfälle, die den Verrenkungen der Besessenen entsprechen.

Dakryoadenitis *gr dakry Thräne, aden Drüse*, Thränendrüsenentzündung.

Dakryocystitis *gr kystis Blase*, Thränensackentzündung.

Dakryocystoblennorhoe Thränensackeiterung.

Dakryolith *gr lithos Stein*, steinartige Masse in den Thränenkanälen.

Dakryops *gebildet wie Ägilops*, Retentionszyste der Thränendrüse.

Dakryorrhoe *gr rhein fließen*, Thränenfluß.

Daktylitis syphilitica *gr daktylos Finger*, Gummabildung im Zellgewebe um den Knochen an Fingern u. Zehen, bei tertiärer Syphilis.

Daktylolysis spontanea *gr lyein lösen, lat spontaneus selbständig*, allmähliche Abschnürung von Fingern u. Zehen, Menzel, vgl. Ainhum.

Daktylomyleusis Abmeißelung der Finger (veraltet statt Amputation).

Dal fil *arab* Elephantenkrankheit, s. Elephantiasis Arabum.

Daltonismus Rotblindheit, nach dem englischen Physiker Dalton, der sie 1798 an sich beschrieb, s. Farbenblindheit.

Dandyfever *engl* Denguefieber.

Danse de St. Guy *fr* Veitstanz, s. Chorea.

Darmantisepsis Versuch der Desinfektion des Darms durch innere Antiseptika: Kalomel, Salol, β-Naphthol, Orphol u. s. w.

Darminfusion Eingießung größerer Wassermengen in den Darm zum Zwecke der Aufsaugung ins Blut.

Darmknopf s. Murphyknopf.

Darmresektion Ausschneidung von Darmteilen.

DARRIERsche Krankheit Entzündung und Wucherung der Stachelzellen u. Papillen der Haut.

Dartre *fr* Flechte, Hautausschlag.

Davier *fr* Zahnzange.

Day-sight *engl* Nachtblindheit.

Deafening *engl* Betäubung.

Debilitas *lat* Schwäche. **D. mentalis** Schwachsinn. **D. sexualis** geringe Potenz.

Deboîtement *fr* Verrenkung.

Débridement *fr* Zerschneidung, z. B. Erweiterung einer Bruchpforte.

Decapitatio *lat* Enthauptung des Kindes bei der Geburt.

Déchapellement *fr* Abkneifung einer Zahnkrone.

Déchirure du périnée *fr* Dammriß.

Decidua membrana *lat de u. cadere fallen, hinfällige Haut*, die gewucherte Gebärmutterschleimhaut, die bei der Menstruation zerfällt, **Decidua menstrualis**, vgl. Dysmenorrhoea membranacea, in der Schwangerschaft die äußerste Eihaut bildet. **Deciduoma** Neubildungen der Decidua, gutartig od. bösartig.

Déclives *fr* der abhängige, niederste Teil einer Wunde.

Décollement *fr* Ablösung, z. B. der Epiphysen, der Netzhaut.

Decubitus *lat eigentl. das Liegen, so im fr décubitus das Liegen der Irren im Zwangsbett, dann für* Gangraena per decubitum, Ulcus ex decubitu Druckbrand, Druckgeschwür, das Sichdurchliegen der Kranken bei mangelhafter Gewebsernährung, begünstigt durch geistige oder örtlich bedingte Empfin-

dungslosigkeit. **D. acutus** der akut auftretende Dekubitus der Myelitiskranken.

Dédoler *fr* flach abtragen.

Dédoublement *fr* Verdoppelung. **D. de la personnalité** Spaltung (s. d.) der Persönlichkeit.

Defäkation *lat* *faeces Kot*, Stuhlentleerung.

Défaillance *fr* Ohnmacht.

Defatigatio *lat* Überanstrengung.

Defectus *lat* Defekt, Fehlen, Mangel. Psychischer, ethischer u. s. w. Defekt, geistige oder ethische Schwäche.

Deferveszenz *lat* *fervere glühen*, Nachlaß.

Deflexionslagen Stirn- u. Gesichtslagen.

Defluvium capillorum *lat* Haarausfall.

Deformität *lat* Abweichung von der normalen Form.

Defurfuratio *lat* Abschilferung.

Dégagement *fr* die vierte Austreibungsperiode bei der Geburt.

Degeneration *lat* Entartung, ungünstig veränderte Beschaffenheit oder Zusammensetzung. Hauptarten: Fettige D., Zerfall von Organeiweiß der Zellen in Fett; schleimige, kolloide, amyloide D., Auftreten von Schleim, leimartiger oder amyloider (s. d.) Masse in den Zellen; Pigment-D., Bildung von Pigment aus Blutfarbstoff, Gallenfarbstoff. **D-szeichen** Abweichungen in der Form bestimmter Teile, entweder Annäherungen an den Typus einer Tierart: Prognathie, fliehende Stirn, Torus palatinus, abnorme Formen der Gehirnwindungen, Mißgestalt der Ohrmuschel, überzählige Finger, Fingerverwachsungen u. s. w., oder Entwicklungsstörungen: Schädelasymmetrie u. s. w., Hasenscharte, Hypospadie, Kryptorchismus, Hernien, Infantilismus, Viraginismus, Feminismus beim Manne, Iriskolobom, überzählige od. versprengte Zähne, Luxatio congenita coxae, Spina bifida, Pes varus congenitus, Albinismus, Hypertrichosis, Hermaphroditismus u. s. w. Das Vorhandensein mehrerer **D-szeichen** spricht für allgemeine Minderwertigkeit, Anlage zu Irresein oder Verbrechen.

Degeneratives Irresein s. Irresein.

Dégenérescense und **Dégradation** *fr* geistige Entartung, geistige Abnormität infolge von ungünstiger Vererbung, vgl. Belastung. **Dégénéré supérieur** *fr* psychisch belasteter Mensch mit gut entwickeltem Verstand, aber mit Neigung zu krankhaften Trieben (Dipsomanie, Zwangshandlungen u. s. w.)

Dégonflement *fr* Abschwellung.

Dehiszenz *lat* Klaffen.

Dejektionen *lat* Ausleerungen.

Dekrepid *lat* *decrepitus abgelebt*, schwach, heruntergekommen.

Délabrement *fr* Entkräftung.

Délayants *fr* reichliche Getränke (für Fiebernde).

Delhi-Beule s. Aleppobeule.

Deligatio *lat* Verband.

Deliquium *lat* Ohnmacht.

Délire *fr* Verstandesstörung, Wahn. **D. d'emblée** die unvermittelte, akute Wahnbildung der erblich Entarteten. **D. émotif** akute Verwirrtheit. **D. systematisé** chronische Paranoia.

Delirium *lat* *lira Furche, von der Furche abirrend*, Irrereden, entweder symptomatisch bei Fieber, akuter Alkoholvergiftung u. s. w. oder als geistige Störung. **D. acutum** schwere fieberhafte akute Verwirrtheit mit Aufregung u. Angst. **D. cordis** höchste Unregelmäßigkeit der Herzthätigkeit. **D. epilepticum** epileptischer Dämmerzustand, s. d. **D. febrile** Fieberdelirium, die Verwirrtheit bei hohem od. toxischem Fieber. **D. furibundum** Aufregung schwer maniakalischer Kranker. **D. blandum** s. **mussitans** das leise Vorsichhinmurmeln delirierender Kranker. **D. ex inanitione** Inanitionsdelirium bei anämischen, ungenügend ernährten Kranken u. bei Verhungernden. **D. tremens, D. potatorum** Säuferwahnsinn, die akute Verwirrtheit der chronischen Alkoholisten.

Delivery *engl* Entbindung.

Délivrance *fr* Ausstoßung der Nachgeburt.

Delusion *engl* Täuschung.

Delusional insanity *engl* Verrücktheit, Paranoia.

Démangeaison *fr* Jucken.

Démarche de steppeur *fr* *démarche Gang*, *engl* *to step treten, rennen*, CHARCOTsche Bezeichnung für den Gang der Kranken mit chronischer Neuritis im Peroneusgebiet (Alkoholismus, Diabetes mellitus): wegen des Herabhängens der Fußspitze wird der Fuß hochgehoben und erst mit dem Ballen, dann mit der Ferse aufgesetzt. Vgl. Pseudotabes. **D. titubante** *fr* der schwankende Gang bei Kleinhirnerkrankungen. **D. parkinsonienne** *fr* der etwas steife, vorwärts drängende Gang bei Paralysis agitans, vgl. Propulsion.

Demarkation Abgrenzung, die Entzündung in der Umgebung absterbender Teile.

Dementia *lat* Blödsinn, hochgradige Geistesschwäche, angeboren als Idiotie, erworben als selbständige Krankheit: **D. acuta,** oder als **D. praecox** *lat* in Verblödung übergehende Psychose der Entwicklungs- u. Jugendjahre, od. als Ausgang ungeheilter Geistesstörungen wie Manie, Melancholie, Verwirrtheit, endlich als Teilerscheinung der progressiven Paralyse der Irren, **D. paralytica.**

Demi-bain *fr* Sitzbad.

Dengue *span* **D-fieber** influenzaähnliche, aber davon durch einen Quaddelausschlag unterschiedene epidemische Infektionkrankheit heißer Länder (Indien, Südstaaten von Amerika, Griechenland).

Dentifrice *fr* Zahnmittel.

Dentitio *lat* Zahnen. **D. difficilis** Zahnungsbeschwerden u. -krankheiten der Kinder.

Dénutrition *fr* Anregung des Stoffwechsels.

Deobstruent *engl* abführend.

Depilatio *lat* *pilus Haar*, Haarlosigkeit, künstliche Enthaarung.

Depilatorium *lat* Enthaarungsmittel.

Depletion *lat* Entleerung, Aderlaß.

Dépôt *fr* Abszeß. **Dépôttherapie** Behandlung der Syphilis durch Einspritzung unlöslicher Quecksilberpräparate unter die Haut oder in die Muskeln, von wo sie ganz allmählich aufgenommen werden.

Depression *lat* Abspannung, Verstimmung; Knocheneindruck, Vertiefung. **D. der Starlinse** s. v. w. Reclinatio cataractae. **Depressio uteri puerperalis** Einstülpung des puerperalen Uterus.

Derivation *lat* Ableitung, s. d.

Dermalgie, Dermatalgie *gr* *derma Haut*, *algos Schmerz*, Hautnervenschmerz.

Dermatitis Hautentzündung. **D. exfoliativa infantum** Erythema exsudativum bei Kindern in den ersten Wochen. **D. contusiformis** kontusionsähnliche Hautveränderungen bei Erythema nodosum.

Dermatographie, Dermographie *gr* *graphein schreiben* s. v. w. Autographismus, s. d.

Dermatologie *gr* *logos Lehre*, Lehre von den Hautkrankheiten.

Dermatolysis *gr* *lyein lösen* s. v. w. Cutis laxa.

Dermatomykosis *gr* *mykos Pilz*, Pilzkrankheit der Haut. **D. furfurana** = Pityriasis versicolor.

Dermatomyositis UNVERRICHT akut rheumatische Erkrankung mit diffusem Oedem der Muskeln u. der Haut u. Hauterythemen.

Dermatonosos *gr* *nosos Krankheit*, Hautkrankheit.

Dermatophonie *gr* *phone Stimme*, Auskultation des Blutstroms in der Haut.

Dermatoplastik *gr* *plastike techne* plastische Operation zum Ersatz von Hautlücken.

Dermatose *fr* Hautkrankheit.

Dermatozoon *gr* *zoon Tier*, Hautschmarotzer. **Dermatozoonosen** *gr* *nosos Krankheit*, durch Dermatozoen hervorgerufene Hautkrankheiten.

Dermoid *gr* *eides ähnlich*, Hautgebilde (einschließlich Haare und Zähne), die sich an Stelle von Schleimhautteilen oder als Dermoidzysten eingekapselt im Körper finden, fötale Einstülpungen des äußeren Keimblattes.

Dermosynovitis plantaris ulcerosa GOSSELIN Haut- und Schleimbeutelentzündung unter Schwielen der Sohle.

Dérobement des jambes *fr* Versagen der Beine.

Descemetitis Entzündung der hinteren Grenzschicht, der DESCEMETschen Membran der Hornhaut.

Descensus *lat* Herabsteigen z. B. der Hoden. **D. uteri** Gebärmuttersenkung.

Déséquilibré *fr* erblich (psychopathisch) belastet, nicht im gesunden geistigen Gleichgewicht.

Desinfizieren *lat* Ansteckungstoffe zerstören.

Desmaturgie, Desmurgie *gr* *desmos Band, ergein thun,* Verbandlehre.

Desmoid *gr* *eides ähnlich*, Bindegewebsgeschwulst, Fibroid, Fibrom.

Desodorisieren *lat* üble Gerüche zerstören.

Desquamatio *lat* *squama Schuppe*, Abschuppung. **Desquamativpneumonie** BUHL s. v. w. interstitielle Pneumonie, angeblich durch Epithelabstoßung gekennzeichnet. Im wesentlichen gehört BUHLS D-pneumonie der Tuberkulose an.

Desudation *engl* Hitzblattern.

Deterge *engl* abführen.

Déterminisme ambulatoire *fr* DUPONCHEL der krankhafte Wandertrieb, der die in Dämmerzuständen befindlichen Kranken zum Wandern, zum *automatisme* (s. d.) *ambulatoire* treibt.

Detritus *lat* *terere zerreiben*, fettig entartete, zerfallene Zellen, Gewebstrümmer.

Détroncation *fr* Embryotomie.

Detumeszenztrieb MOLL der Trieb, an den Geschlechtsteilen eine Veränderung herbeigeführt zu sehen, oft Anlaß zu Onanie u. s. w.

Deuteropathisch *gr* *deuteros zweit, pathos Leiden*, zweite hinzutretende Krankheit.

Deuteroskopie *gr* *skopein sehen,* zweites Gesicht.

Déviation conjuguée *fr* FOVILLE gleichsinnige Ablenkung beider Augen, bei einseitiger Brückenblutung vom Krankheitherde fort, bei Reizung der Großhirnrinde (Scheitelteil) nach der Seite des Herdes. **D. utérine** Lageveränderung der Gebärmutter.

Dévoiement *fr* Durchfall.

Dextrokardie *lat* *dexter rechts*, *gr* *kardia Herz,* Lage des Herzens in der rechten Körperhälfte, angeboren oder durch Pleuritis u. s. w. vorübergehend entstanden.

Diabetes *gr* *dia u. bainein gehen*, Harnruhr. **D. insipidus** *lat* *in u. sapere nicht schmeckend*, **D. spurius** falsche od. einfache Harnruhr, anhaltende Ausscheidung sehr reichlicher Harnmengen ohne anatomische Nierenveränderung, wahrscheinlich eine Neurose. **D. mellitus** Zuckerharnruhr, Zuckerkrankheit, andauernder Zuckergehalt des sehr reichlichen Harns, mit schweren Ernährungstörungen verbunden. Die Ursache des D. mellitus scheint im Nervensystem und in den Verdauungsorganen (Leber, Pankreas) zu liegen. **D. decipiens** Zuckerkrankheit ohne Polyurie.

Diabrosis *gr* Durchnagen, s. Erosion.

Diacetämie u. **Diaceturie**, s. Acetonämie.

Diachylon *gr* *dia u. chylos Saft*, Saftgemenge, Bleisalben und -pflaster.

Diäresis *gr* *diairesis* Zerreißung.

Diät *gr* *diaita* Ernährungsweise, **Diätetik** u. **Diätotherapie** die Kunst, Kranke durch geeignete Ernährung zu heilen oder zu fördern.

Diagnosis *gr* Unterscheidung, Erkennung der Krankheit. **Differential-D.** Unterscheidung ähnlicher Krankheitbilder. **Diagnostik** Lehre von der Erkennung der Krankheiten.

Diaklysmos *gr* *dia durch*, *klysmos Klystier*, Darmausspülung mit so großen Wassermengen, 5—15 l, daß der Widerstand der BAUHINschen Klappe überwunden wird, GENERSICH, vgl. Enteroklyse.

Diameter *gr* Durchmesser, besonders Beckendurchmesser.

Diapason *gr* Stimmgabel.

Diapedesis *gr* *diapedan hervordringen*, Austritt roter Blutkörperchen durch die unverletzte Wand der Kapillaren bei starker Blutstauung.

Diaphanoskopie *gr* *diaphainein durchscheinen*, *skopein sehen*, Untersuchung mit Durchleuchtung, Einführung einer Lichtquelle hinter den zu beobachtenden Teil.

Diaphorese *gr* *diaphorein* Schwitzen.

Diarrhoea *gr* *rhoe v. rhein fließen*, Durchfall. **D. ablactatorum** Entwöhnungsdurchfall der Säuglinge. **D. nocturna** nächtlicher Durchfall, bei Darmtuberkulose.

Diastase *gr* *histanai stehen*, Auseinanderweichen, z. B. der Beckenknochen, der geraden Bauchmuskeln. **Diastasis epiphysium** s. Epiphysenlösung.

Diastema *gr* Zwischenraum zwischen oberen Schneide- und Hundszähnen.

Diathesis *gr* *tithenai stellen*, krankhafte Beschaffenheit der Gewebe u. Säfte. Anlage zu bestimmten Krankheiten. Man nennt bes. arthritische, hämorrhagische, rheumatische, skrophulöse, tuberkulöse D. **Diathèse de contracture** *fr* Neigung zur Kontrakturbildung auf jeden Reiz, besteht öfters nach hysterischen Anfällen.

Diazoreaktion Ehrlich. Besonders bei Typhus, aber auch bei Pneumonie, Masern, Miliartuberkulose, Sepsis, dagegen nicht bei Meningitis, kommen im Harn aromatische Verbindungen vor, die mit Sulfodiazobenzol tiefrote Färbung geben. Man bedarf zum Nachweis zwei Lösungen: 1. Acid. sulfanil. 1,0, Acid. hydrochl. pur. 10,0, Aq. dest. ad 200,0. 2. Natr. nitros. 0,1, Aq. dest. ad 20,0. Man versetzt im Meßglas 50 ccm von 1. mit 1 ccm von 2., setzt dies zu gleichen Teilen Harn, giebt dazu $^1/_8$ Volumen Ammoniak u. schüttelt kräftig. Tiefe Rotfärbung des Schaums bedeutet **positive D.**

Dicephalus *gr* *dis u. kephale Kopf*, Mißgeburt mit zwei Köpfen.

Die away *engl* ohnmächtig werden.

DIEULAFOYscher Apparat Apparat zur Aspiration von Flüssigkeiten, z. B. aus der Pleurahöhle.

Diffus *lat* ohne bestimmte Grenze.

Digestivus *lat* verdauungsbefördernd.

Digitus hippocraticus *lat* Kolbenfinger, trommelschlägelartige Verdickung der Endglieder der Finger bei chronischen Lungen- und Herzleiden.

Dikrotie *gr* *dis doppelt, krotein schlagen*, Doppelschlägigkeit des Pulses, d. h. wo die Rückstoßwelle der Hauptwelle fast gleich wird.

Diktyitis *gr* *diktyon Netz*, Netzhautentzündung.

Dilaceratio *lat* Zerfetzung.

Dilatatio *lat* Erweiterung.

Dilatationsthrombose Blutgerinnung in erweiterten Gefäßen, z. B. des puerperalen Uterus.

Dilatator *lat* Werkzeug zur Erweiterung von Höhlen und Kanälen.

Dinus *gr* *deinos* Schwindel.

Dioptre *fr* Spekulum.

Dioptrie Brechkraft einer Glaslinse von 1 m Brennweite (Meterlinse). Bei der Zollnumerierung der Brillengläser wird nicht die Brechkraft, sondern die Brennweite angegeben. Man findet aus der Zoll- die Dioptriennummer durch Dividieren in 40, da 1 m = 40 Zoll ist. Z. B. $10\ D = \frac{40}{10} = 4$ Zoll Brennweite. 8 Zoll = 5 *D*, 20 *D* = 2 Zoll, 0,5 *D* = 80 Zoll.

Diphtherie *gr* *diphthera Haut*, bestimmte Infektionskrankheit, durch den von Löffler entdeckten Bazillus bewirkt. **D.-Heilserum** s. Heilserum. **Diphtheritis** mit Nekrose verbundene fibrinöse Entzündung der gesamten Schleimhaut (vgl. Krup), die bes. bei schweren örtlichen Schleimhautinfektionen, auch bei Sublimatvergiftungen, selten bei Diphtherie vorkommt.

Diplegia s. v. w. Paraplegie. **D. facialis** Lähmung beider Gesichtshälften, aus zerebralen, bulbären od. peripherischen Ursachen. **D. spastica cerebralis** doppelseitige Athetose, vgl. Kinderlähmung.

Diplochromatismus *gr* *diplus doppelt, chroma Farbe*, Doppelfärbung der glaukomatösen Linse, grünlich bei zurückgeworfenem, bräunlich bei durchfallendem Licht.

Diplokokkus paarweise zusammenhaftender Kokkus.

Diplopia *gr* *ops Gesicht*, Doppelsehen. **Monokuläre D.** durch unregelmäßige Brechung im Auge od. durch Akkommodationskrampf bei Hysterie sowie nach geheiltem Schielen. **Gleichseitige u. gekreuzte D.**, je nachdem das nur scheinbare Bild auf der Seite des gelähmten Auges (bei Strabismus convergens) od.

auf der anderen (bei S. divergens) steht. **Binokuläre D.** durch Abweichung der Sehachse eines Auges, namentlich bei Augenmuskellähmung.

Diprosopie *gr prosopon Gesicht*, Doppelmißbildung von Teilen des Gesichts.

Dipsomanie *gr dipsa Durst u. Manie*, der periodisch auftretende, krankhafte u. unwiderstehliche Trieb zum Trinken alkoholischer Getränke, bei zwischendurch nüchternen Menschen. Im *fr* wird D. vielfach für *Alkoholismus chronicus* gebraucht.

Dipygus *gr pyge Steiß*, Mißgeburt mit doppeltem Hinterkörper.

Director *lat engl* Hohlsonde.

Dirt-eating *engl* Geophagie.

Discissio *lat* Spaltung (der Linsenkapsel).

Disgorgement *engl* Auswurf.

Dislocatio *lat* Lageveränderung, Verschiebung der Bruchenden bei Knochenbrüchen.

Dispensary *engl* Apotheke.

Dispensatory *engl* Pharmakopoe.

Disposition *lat* Anlage, Empfänglichkeit, vgl. Immunität.

Dissimulation *lat* Verheimlichung z. B. von Wahnvorstellungen, nicht selten bei Irren, die für gesund erklärt werden wollen, ferner bei Farbenblinden u. s. w.

Distemper *engl* Leiden.

Distichiasis *gr dis doppelt, stichos Reihe*, Doppelreihe der Wimpern an einem Lide.

Distomeae menschliche Eingeweidewürmer aus der Ordnung der Saugewürmer, mit einfachem Kopf, mit Mund- und Bauchsaugnapf. **Distomum hepaticum** Leberegel, wohnt in den Gallengängen, in der Lunge (**distomatose pulmonaire** *fr*), **Distomum haematobium** in den Pfortaderästen u. s. w., seine Eier liegen in Harnleitern, Harnblase u. Dickdarm, wo sie Entzündung u. Blutung erregen, vgl. Bilharzia.

Distorsion *lat* Verstauchung, Zerrung der Gelenkkapselbänder mit Zerreißungen und Blutaustritten.

Distraction *engl* Zerstreuung, Irrsinn.

Distrix *engl* Spaltung der Haarspitzen.

Disvulnerabilität *lat vulnus Wunde* geringere Empfindlichkeit gegen Verletzungen, z. B. bei Epileptischen.

Dithmarsenkrankeit Hautausschläge durch hereditäre Syphilis, Lupus u. s. w. in Dithmarschen (Schleswig-Holstein).

Diuresis *gr dia u. uresis Harnen*, Harnabsonderung.

Diuretica remedia *lat* harntreibende Mittel.

Diverticulum *lat divertere auseinandergehen*, Ausbuchtung, Anhang od. Fortsatz an röhren- oder blasenförmigen Teilen (Speiseröhre, Darm, Harnblase u. s. w.). **Pulsions-D.**, das durch Druck von innen, **Traktions-D.** das durch Zug von außen entstanden ist.

Divulsio *lat* gewaltsame Zerreißung.

Dizziness *engl* Schwindel.

Dochmius s. Ankylostomum.

Doigt à ressort *fr* federnder Finger. **D. hippocratique** s. Digitus hipp.

Dolichocephalus *gr dolichos lang, kephale Kopf*, Langkopf, wo die Länge die Breite erheblich übertrifft.

Dolor *lat* Schmerz.

Dolores osteocopi *gr osteon Knochen, koptein schlagen*, nächtliche bohrende Knochenschmerzen bei Syphilis, bes. im Schienbein u. in den Schädelknochen. **D. praesagientes** *lat vorhersagende Schmerzen*, vgl. Wehen, **D. praeparantes** vorbereitende Wehen.

DONDERSsche Kurve stellt die Akkommodationsbreite in verschiedenen Lebensaltern dar.

Doppelsehen s. Diplopie.

Doppelton an der Cruralis, bei Aorteninsuffizienz.

Dosis *gr didonai geben*, Gabe, Menge einer Arznei.

Dossil *engl* Bausch.

Dothienenteritis *gr dothien Blutschwär, enteron Darm*, Unterleibstyphus.

Double manoeuvre *fr* doppelter Handgriff, Wendung des Kindes durch gleichzeitigen Eingriff von der Scheide und den Bauchdecken her.

Douche *fr* s. Dusche.

Doughy *engl* teigig.

Doute *fr* Zweifel. **Folie du doute** Zweifelsucht, s. Grübelsucht.

Douve *fr* Distoma.

Doxogene Krankheiten *gr* *doxa Vorstellungen u. genesis*, durch Vorstellungen erzeugte Krankheiten, Psychodoxie od. Doxopsychie, H. Stadelmann.

Dracunculus *lat* *draco Schlange*, s. v. w. Filaria medinensis.

Drainage *engl* Entwässerung, Ableitung der Wundflüssigkeit.

Drakontiasis *gr* *drakon Drache*, s. Dracunculus, Filaria in der Haut.

Drap mouillé *fr* nasses Laken, nasse Abreibung.

Drastica remedia *lat* v. *gr* *drastikos kräftig wirkend*, starke Abführmittel.

Dregs *engl* Bodensatz.

Dripping sheet-bath *engl* nasse Abreibung.

Drivelling *engl* Speichelfluß.

Droge *engl* *drug, verwandt mit trocken*, die einfachen Arzneistoffe des Handels.

Dropcounter *engl* Tropfenzähler.

Dropsy *engl* Wassersucht.

Drucklähmung Lähmung, die durch Druck auf den Nervenstamm entstanden ist.

Druckpunkte, Druckschmerzpunkte für die Erkennung der Neuralgieen wichtige Punkte, wo der kranke Nerv, gegen den darunterliegenden Knochen gedrückt, sich abnorm empfindlich erweist.

Drucksonde, Federnde, von Lucae erfundene Sonde zur Massage des Trommelfells.

Dry cupping *engl* trocknes Schröpfen.

DUBINIsche Krankheit s. Chorea.

DUCHENNEsche Krankheit s. v. w. Bulbärparalyse.

Dulness *engl* Dämpfung.

Duodenitis Entzündung des Zwölffingerdarms.

DUPUYTRENsche Retraktion der Palmaraponeurose Verkrümmung der Finger durch Verkürzung der Sehnenhaut. Ursache unbekannt.

Duralinfusion Jacob Infusion von Kochsalzlösung in den Duralraum, nur bei Tieren erprobt.

Durhämatom Hämatom der Dura mater.

Dusche Anwendung von Wasser oder Dampf in Strahlform auf die Haut, senkrecht (absteigend od. aufsteigend), wagerecht, in dickem Strahl, als grob- oder feinstrahlige Brause: **Regendusche**, in fächerförmiger Verteilung **Fächerdusche**, in verschiedener bestimmter Wärme oder abwechselnd warm u. kalt: **schottische D., wechselwarme D. Douche filiforme** *fr* fadenförmige, feinstrahlige D. **FRANKLINsche D.** des Kopfes: Bestrahlung mit dem Büschelstrom der Franklinschen Influenzelektrizität.

Dwarf *engl* Zwerg.

Dynamometer *gr* *dynamis Kraft, metron Maß*, Kraftmesser.

Dysanagnosis *gr* *anagignoskein wiedererkennen, lesen*, Alexie.

Dysästhesie *gr* *dys miß, übel, aisthesis Empfindung*, peinliche Empfindung jedes Eindruckes, auch des sonst angenehmen, bei Melancholie.

Dysbasia intermittens Erb *gr* *bainein gehen*, s. v. w. Claudicatio intermittens.

Dysenterie *gr* *enteron Darm*, Ruhr, blutige Darmentzündung.

Dysgénésique *fr* der Entwicklung unzuträglich.

Dyskrasie *gr* *krasis Mischung*, fehlerhafte Blutmischung, Konstitutionskrankheit.

Dyslalie *gr* *lalein reden*, Stammeln.

Dyslexie Lesescheu, s. Alexie.

Dysmenorrhoea *gr* *menes Monatsblutung, rhoe von rhein fließen*, schmerzhafte Monatsblutung, Menstrualkolik. Man unterscheidet gewöhnlich: D. uterina, ovarica, tubaria, peritonealis, parametralis u. nervosa; die D. uterina zerfällt wieder in mechanische (obstruktive), hyperästhetische u. entzündliche D. Eine Sonderform der letzteren ist die **D. membranacea**, wobei sich die Gebärmutterschleimhaut in wechselnder Stärke abstößt und als zusammenhängende Haut od. in Fetzen abgeht.

Dysmorphosteopalinklast *gr* *morphe Form, osteon Knochen, palin wieder, klan brechen*, Werkzeug zum Wiederzerbrechen schief geheilter Knochenbrüche.

Dyspareunie *gr* *pareunos Gatte*, Fehlen der Wollust der Frau beim Koitus, Anaphrodisie, Frigidität.

Dyspepsia *gr* *peptein verdauen*, Verdauungstörung. **D. acida** übermäßige Salzsäureabsonderung im Magen. **D. nervosa** Neurasthenie mit vorwiegenden Magenbeschwerden. **Dyspepsie de liquide** *fr* die neurasthenische Empfindlichkeit gegen reichlichere Flüssigkeitaufnahme bei den Mahlzeiten.

Dysphagia *gr* *phagein essen*, erschwertes Schlucken bei Erkrankung der Speiseröhre, und zwar **D. inflammatoria** bei Entzündung, **D. paralytica** bei Lähmung, **D. spastica** bei Krampf der Speiseröhre. **D. lusoria** *lat* *ludere spielen*, Erschwerung des Schluckens durch das Naturspiel, daß die Arteria subclavia dextra hinter der A. subcl. sin. aus der Aorta entspringt und vor od. hinter der Speiseröhre nach rechts geht und dabei diese zusammendrückt (wohl nur bei Aneurysma der Arterie möglich).

Dysphorie *gr* *pherein tragen*, Übelbefinden.

Dysphrenie *gr* *phren Seele*, von KAHLBAUM aufgestellte ungebräuchliche Bezeichnung für Seelenstörungen, die sich an einen besonderen physiologischen oder krankhaften Körperzustand anschließen. SCHÜLE nennt D. neuralgica die Psychosen, die sich an Neuralgieen anschließen.

Dyspnoe *gr* *pnein atmen*, Atemnot, Kurzatmigkeit. Nach der Ursache unterscheidet man inspiratorische, exspiratorische, kardiale D. u. s. w. **Diabetische D.**, **KUSSMAULsche D.** s. v. w. Acetonasthma. **Dyspnée d'effort** *fr* die bei Anstrengungen auftretende Atemnot. **Dyspnée toxi-alimentaire** *fr* HUCHARD die Atemnot der Arteriosklerotiker, spontan, nach geringen Anstrengungen od. nachts, Folge der Niereninsuffizienz u. darauf beruhender Autointoxikation.

Dysthymie *gr* *thymos Gemüt*, ungebräuchlicher Ausdruck für reine Melancholie.

Dysthyrea *gr* *thyreoidea Schilddrüse*, abnorme Leistung der Schilddrüse, z. B. bei BASEDOWscher Krankheit.

Dystokie *gr* *tokos Geburt*, schwere Geburt.

Dystrophia musculorum progressiva ERB *gr* *trephein ernähren*, fortschreitende Störung der Muskelernährung, (Atrophie neben Hypertrophie, Pseudohypertrophie) durch selbständige Muskelerkrankung, im Gegensatz zur Muskelatrophie durch Nervenveränderungen, vgl. Amyotrophia.

Dysuria *gr* *uron Harn*, erschwertes Harnlassen. **D. psychica** Unvermögen, in Gegenwart Anderer Harn zu lassen. **D. spastica** Blasenkrampf.

E

Ear-trumpet *engl* Hörrohr. **Ear-wax** Ohrenschmalz.

Earth-bath *engl* Sandbad.

Eau blanche *fr* Bleiwasser.

Éblouissement *fr* vorübergehende Blendung, durch Licht, Blutandrang zum Kopfe u. s. w.

Ébouillantage *fr* Heißwasserbehandlung örtlicher Infektionen nach JOHANN VON VIGS u. MOTY: Wattetampon in siedendes Wasser getaucht und einige Sekunden auf die Haut gedrückt, bis Erwärmung eintritt, die Kongestion abnimmt u. die Blutung aufhört; dasselbe geschieht zwei- bis dreimal.

Ebrietas *lat* Trunkenheit.

Eburneatio *lat* *ebur Elfenbein*, übermäßige Knochenbildung vom Markraume her.

Écaille *fr* Hautschuppen.

Écarteur *fr* Lidhalter.

Eccyesis *gr engl* Extrauterinschwangerschaft.

Écharpe *fr* Schlinge.

Échauboulure *fr* Hitzblätterchen.

Échauffement *fr* Erhitzung; Verstopfung.

Echinokokkus *gr echinus Igel, kokkos Kern, so genannt vom Stachelkranz des Scolex*, Hülsenwurm, die geschlechtslose Jugendform, der Finnenzustand, des Hundebandwurms **Taenia echinococcus**. Die Eier gelangen durch Verschlucken in den menschlichen Darm, von hier wandert der Embryo durch die Blutbahn aus und entwickelt sich am Ort seiner Niederlassung zu einer Blase von Stecknadel- bis Kindskopfgröße. An ihrer Innenfläche entstehen Verdickungen, dann Hohlräume (Brutkapseln) mit Scolices und endlich Tochterblasen, **E. hydatidosus**, von *gr hydatis Wasserblase*. Der **E. multilocularis**, der Blasenwurm einer verwandten Tänie, bildet eine harte Geschwulst von festem Bindegewebe mit zahllosen Hohlräumen, die von einer Gallertmasse mit spärlichen Scolices erfüllt sind.

Echokinese *gr echo Widerhall, kinesis Bewegung*, unbewußte Nachahmung, gesehener Bewegungen, bei Idioten, Hysterischen.

Echolalie *gr lalein reden*, Beschränkung der Sprache auf das Nachsprechen vorher gesagter Wörter, bei transkortikaler sensorischer Aphasie, Lichtheim, ferner als Zwangshandlung bei schweren Blödsinnzuständen.

Echopraxie *gr praxis Thun*, s. v. w. Echokinesie.

Écouvillon *fr* Wischer zum Reinigen der Luftröhre nach der Tracheotomie.

Ecphronia *gr engl* Melancholie.

Écraseur *fr* Werkzeug zur Abquetschung von Geschwülsten durch eine allmählich zusammengezogene Kette.

Écrouelles *fr v. lat scrofa*, tuberkulöse Drüsengeschwülste am Hals, vgl. Skrophulose.

Effeminatio *lat femina Weib*, höchster Grad der konträren Sexualempfindung, wobei der Mann sich völlig als Weib fühlt.

Effleurage *fr* s. Massage.

Effleuve *fr* Ausdünstung.

Effloreszenz *lat ex u. florescere blühen*, Hautausschlag, bes. dessen einzelne Gebilde. *Primär:* Papula, Tuberculum, Phyma, Urtica, Vesicula, Bulla, Pustula, *sekundär:* Squama, Crusta, Erosio, Excoriatio, Rhagas, Ulcus.

Effondrement *fr* Versagen der Beine, bei Tabes, hysterischer Abasie.

Egestion *engl* Stuhlgang.

Egozentrisch Auffassung der Außenwelt vom rein egoistischen Standpunkt, so daß das Ich den Mittelpunkt darstellt.

EHRLICHsche Theorie der Antitoxinwirkung: Das Tuberkulosegift wirkt nur da krankmachend, wo es in lebenden Zellen und lebenden Geweben durch eine giftbindende Substanz gebunden wird; gelangt diese Substanz in die Blutflüssigkeit, so wirkt sie als Antitoxin, schützend oder heilend.

Ejaculatio *lat* Samenergießung. **E. praecox** die vorzeitige Samenergießung der Sexuellneurasthenischen, vor Einführung des Gliedes oder unmittelbar danach.

Eifersuchtswahn der Wahn ehelicher Untreue, besonders kennzeichnend für den chronischen Alkoholismus.

Eihautstich künstliche Verletzung der Eihäute, um durch Entleerung des Fruchtwassers Wehen anzuregen und die Geburt einzuleiten.

Einklatschung Herxheimer Einverleibung von grauer Salbe durch Tapotement der damit bestrichenen Haut.

Einpackung Einwickelung in ein nasses Laken mit äußerer Wolldeckenumhüllung.

Einreibung von Arzneistoffen in die Haut, teils zur Ableitung, s. d., teils um sie in den Körper einzuführen (Quecksilbersalbe).

Einrichtung eines Knochenbruches: richtige Aneinanderpassung der Bruchenden.

Eisbeutel Gummibeutel, mit Eisstückchen und Wasser gefüllt, auf abzukühlende Hautstellen gelegt. **Eiskataplasma:** Auf ein Leinen 60:90 cm wird in der Ausdehnung 20:30 cm eine 2 cm

starke Schicht gepulverter Leimkuchen gestreut, darauf eine ebensolche Schicht Eisstückchen, dann 1 cm dick Holzwolle.

Eiter die bei der Entzündung ausgewanderten weissen Blutkörperchen.

Eiweißwasser: zwei Eiweiß werden mit $^1/_4$ l Wasser ununterbrochen bis zur völligen Vermischung geschlagen; diätetisches Nährgetränk für Kinder.

Ekchrondrosis *gr ex u. chondros Knorpel*, Knorpelauswuchs.

Ekchymosis *gr chymos Saft*, Blutunterlaufung.

Ekkoprotica remedia *lat kopros Kot*, Abführmittel.

Eklampsia *gr eklampsis Aufblitzen, nach GALENOS so genannt, weil die Krankheit mit dem Aufblitzen des Jugendfeuers, d. h. in der Pubertät, verschwindet*, epilepsieähnliche Krämpfe mit Bewußtlosigkeit, die bei Kindern sowie vor, bei oder nach der Geburt bei Frauen vorkommen, **E. infantum** und **E. parturientium**, wahrscheinlich auf Eintritt eines Fermentgiftes in die Blutbahn beruhend. Von der E. zu trennen sind die urämischen Anfälle der Schwangeren.

Eklipsis *gr ekleipein auslassen*, vorübergehende Ohnmacht.

Ekstase *gr ek u. stasis Verzückung*, völlige geistige Verdichtung auf bestimmte Vorstellungskreise bei körperlicher Empfindungs- und Regungslosigkeit (Katalepsie).

Ekstrophie *gr strephein drehen*, Umdrehung, Vorfall, bes. der Harnblase: angeborene Spaltung der Bauchwand u. der vorderen Blasenwand.

Ektasie *gr ekteinein ausdehnen*, Erweiterung.

Ekthyma *gr ekthyein hervorbrechen*, große knotige Pusteln aus verschiedenen Ursachen, z. B. E. antimoniale, E. syphiliticum. **E. cachecticorum** Knotenpusteln bei elenden, schlecht gepflegten Menschen.

Ektoparasiten *gr ektos außen*, Schmarotzer der äußeren Haut.

Ektopia *gr topos Ort*, Ortsveränderung, Verlegung nach außen.

Ektositen (vgl. Parasit) u. **Endositen** nennt ROSENBACH die Haut- bez. Gewebsschmarotzer; die Endositen zerfallen in **Histositen** und **Hämositen**, die im Parenchym bez. im Blute leben. Die Darmwürmer u. -bakterien heißen **Coelositen.**

Ektropion *gr ektrepein abwenden*, Ausstülpung, z. B. der Lider, der Muttermundlippen. **Ektropionieren** das obere Augenlid umklappen.

Ektropoesophag *Ektropion u. Ösophagus*, Instrument zur Vordrängung der Speiseröhre gegen die äußere Haut des Halses, beim Speiseröhrenschnitt.

Ektrotisch *gr ektitroskein abortieren*, s. v. w. abortiv.

Ekzema *gr zein sieden*, nässende Flechte, Salzfluß, akute od. chronische Hautkrankheit, wobei unter heftigem Jucken Bläschen und Knötchen, Schwellung und Rötung der Haut und anfangs nässende Stellen und Borken, später trockene Schuppen auftreten. Je nach dem Vorwiegen dieser einzelnen Erscheinungen unterscheidet man E. vesiculosum, papulosum, pustulosum, erythematosum, madidans (nässend) oder rubrum, impetiginosum (borkig), squamosum.

Elbowed catheter *engl* gekrümmter Katheter.

Electuarium *lat* Latwerge, steifbreiige Arzneimischung aus Pulvern und weichen oder flüssigen Stoffen.

Elektrode *gr elektron Bernstein, elektrischer Körper, hodos Weg*, Stromgeber, die mit einem Handgriff versehenen Metallstücke, die den elektrischen Strom aus den Leitungsdrähten auf den Körper übertragen.

Elektrodiagnostik Anwendung der Elektrizität zu diagnostischen Zwecken, Prüfung der Sinne u. der Bewegungsreaktion vom Nerven und vom Muskel aus.

Elektroendoskop *gr endon innen, skopein sehen*, Instrument zur Untersuchung von Körperhöhlen mit Spiegelvorrichtungen unter Einführung elektrischer Beleuchtungskörper.

Elektrokatalyse REMAK *gr katalyein auflösen*, die aufsaugende Wirkung, die

der elektrische Strom durch Anregung der Gefäßthätigkeit u. Lymphbewegung erzielt.

Elektrokutane Sensibilität Empfindung der Haut für den elektrischen Strom.

Elektrolyse die chemisch zersetzende Wirkung des galvanischen Stromes.

Elektropunktur Akupunktur mit Durchleitung des galvanischen Stromes zum Zweck der Elektrolyse.

Elektrotherapie Anwendung des elektrischen Stromes zu Heilzwecken.

Elektrotonus *gr* *teinein spannen*, der veränderte Zustand des vom elektrischen Strom durchflossenen Nerven, **Anelektrotonus** die verminderte Erregbarkeit am positiven, **Katelektrotonus** die erhöhte am negativen Pol.

Elephantiasis Arabum, Pachydermie (beide Bezeichnungen beziehen sich auf die Hautverdickung), **Barbadosbein, Dal fil, Cayennekrankheit** Verdickung der Haut und des Unterhautgewebes an einzelnen Körperteilen (Unterschenkel, Geschlechtsteile) infolge chronischer Lymphgefäßveränderungen u. Entzündungen.

Elephantiasis Graecorum s. v. w. Lepra, Aussatz.

Elévateur *fr* Lidhalter.

Elévation des sousclavières *fr* sicht- u. fühlbar verstärkte Pulsation der Subklavia über dem Schlüsselbein bei Aortenaneurysma.

Elevatorium *lat* Hebel, Instrument zur Aufrichtung eingedrückter Knochenteile, zur Aufrichtung der Gebärmutter, zur Abhebung des Periosts.

Elflock *engl* Weichselzopf.

Elixir *arab* *ixir Stein der Weisen*, Allheilmittel.

Elongatio portionis *lat* Verlängerung der portio vaginalis, des Scheidenteils der Gebärmutter.

Elytritis *gr* *elytron Scheide*, Scheidenkatarrh.

Elytrorrhaphie *gr* *rhaphe Naht*, Scheidennaht.

Emaciatio *lat* Abmagerung.

Emasculatio *lat* Entmannung.

Embalming *engl* **Embaumement** *fr* Einbalsamierung.

Embarras *fr* Störung, z. B. *E. des conduits excréteurs*, *E. gastrique*, *E. de la parole* Sprachstörung.

Embolie *gr* *emballein hineinwerfen*, Einkeilung v. Fremdkörperchen (Pfropf, **Embolus**) in Teilen der Gefäßbahn. Man unterscheidet: Bakterien-E., Fett-E., Luft-E. (Eindringen von Fett od. Luft in die Venen), Pigment-E. u. s. w. **Blande E.** nichtseptische E., die nur mechanisch stört.

Embout *fr* die hölzerne Füllung eines röhrenförmigen Spekulums, die seine Einführung erleichtern soll.

Embrocate *engl* einreiben, *v. gr embroche Begießung*.

Embryokardie, Status embryocardicus Huchard & Gillet gleiche Akzentuation, gleiche Dauer der Herztöne u. der Pausen, bei Herzschwäche im Kindesalter.

Embryotomie *gr* *embryon Frucht, temnein schneiden*, Zerstückelung des Kindes im Mutterleibe (wenn die Geburt nicht anders möglich ist).

Emesis *gr* *emesis Erbrechen*.

Emetica remedia *lat* Brechmittel.

Émiettement *fr* Dissoziation, Aufhebung der normalen Assoziation bei der Verwirrtheit Geisteskranker.

Emigration *lat* Auswanderung der weißen Blutkörperchen bei der Entzündung.

Emission *fr* Entleerung, z. B. des Harns.

Emmenagoga remedia *lat* *gr* *emmenos monatlich, agogos herbeiführend*, Mittel zur Beförderung des Monatflusses.

Emmenia *gr* *engl* Monatblutung.

Emmetropie *gr* *en*, *metron Maß*, *ops Gesicht*, Normalsichtigkeit, wobei der Fernpunkt des Auges im Unendlichen liegt.

Emollientia remedia *lat* erweichende Mittel.

Émotif *fr* Affektmensch, mit leicht erregbarem Gefühlsleben. Vgl. Délire.

Emotion *fr* Gemütsbewegung, Affekt.

Emotionsneurosen Nervenstörungen, denen geistige Ursachen, Gemütsbewegungen, Schreck, Nachahmung zu Grunde liegen.

Empasme *fr* Streupulver.

Empâtement *fr* teigige Schwellung.

Empfängniszeit vom 181.—302. Tage vor der Geburt des Kindes. Steht fest, daß das Kind innerhalb eines Zeitraumes empfangen worden ist, der weiter als 302 Tage vor dem Tage der Geburt zurückliegt, so gilt zu gunsten der Ehelichkeit des Kindes dieser Zeitraum als E. (Bürgerl. Gesetzbuch).

Empfindungsdissoziation Verschwinden einer od. zweier Arten der Empfindung: Berührungs-, Wärme-, Kälte-, Schmerzempfindung, bei Affektionen der grauen Substanz der hinteren Rückenmarkshälfte.

Emphysema *gr en u. physan blasen*, Aufblähung. **E. pulmonum** übermäßige Erweiterung der Lungenbläschen mit folgendem Schwund der Scheidewände. Vorübergehend tritt diese Erweiterung als **vikariierendes E.** ein, wenn andere Lungenteile leistungsunfähig sind. **E. subcutaneum** Eindringen von Luft in das Unterhautzellgewebe durch eine abnorme Verbindung mit den Luftwegen. **E. vaginae** s. Kolpohyperplasia cystica.

Emplastrum *lat* Pflaster.

Emprosthotonus *gr emprosthen nach vorn, teinein spannen*, allgemeiner Starrkrampf mit Vorbeugung des Körpers.

Empyema *gr en u. pyon Eiter*, Eiteransammlung zumal im Brustfellraum. **E. necessitatis** E. im Begriff, von selbst nach außen durchzubrechen.

Emulsion *lat* gleichmäßige feine Verreibung eines in Wasser unlöslichen Stoffes in Wasser unter Zuhilfenahme eines klebrigen Stoffes.

Enamel *engl* Schmelz, Email.

Enanthem (schlecht nach Exanthem gebildet) Schleimhautausschlag.

Encephalasthenie ALTHAUS *gr enkephalon Gehirn, astheneia Schwäche*, s. v. w. Neurasthenia cerebralis.

Encephalitis *gr* Gehirnentzündung.

Encephalocele *gr kele Bruch*, Gehirnbruch, wobei sich Teile des Gehirns oder seiner Häute durch eine Schädellücke unter die Haut vorstülpen.

Encephaloid *gr eides ähnlich*, Markschwamm, Medullarkarzinom.

Encephalomalacie *gr malakos weich*, Gehirnerweichung durch fettige Entartung u. Einschmelzung nach Embolieen, Blutungen, bei Entzündung u. s. w.

Encephalopathia *gr pathos Leiden*, Gehirnkrankheit. **E. saturnina** Gehirnerkrankung durch Bleivergiftung (Zittern, Krämpfe, Blindheit, geistige Störungen).

Enchifrènement *fr* Stockschnupfen.

Enchondroma *gr chondros Knorpel*, Knorpelgeschwust.

Enclavement *fr* Einkeilung des Kopfes im Becken.

Endarteriitis *gr endon innen u. Arterie*, Entzündung der innersten Arterienhaut. **E. chronica deformans**, **Arteriosklerose**, Atherom der Arterien: hier ist das erste ein Nachgeben der Mittelhaut, das durch Verdickung der Innenhaut ausgeglichen wird; die Verdickung entartet fettig, so daß ein Geschwür entsteht, oder sie verkalkt schließlich. **E. obliterans** zum Verschluß des Gefäßes führende Wucherung der Innenhaut kleiner Arterien, durch Arteriosklerose oder Syphilis hervorgerufen.

Endemie *gr demos Volk*, Landes- od. Ortskrankheit (die an einem Orte heimisch ist).

Endermatische Methode *gr derma Haut*, Anwendung von Arzneimitteln auf die der Oberhaut beraubte Lederhaut.

Endokarditis *gr endon innen, kardia Herz*, Entzündung der Innenhaut des Herzens. Formen: **E. verrucosa** warzige E., akut und vielfach zeitweise wiederkehrend: rekurrierende E. **E. chronica fibrosa** schrumpfende, retrahierende E. **E. ulcerosa** oder **maligna** septische E. mit geschwürigem Zerfall der Innenhaut.

Endokranitis *gr kranion Schädel*, s. v. w. Pachymeningitis externa.

Endometritis *gr metra Gebärmutter*, Entzündung der Gebärmutterschleimhaut.

Endophlebitis *gr phleps Vene*, Entzündung der Innenhaut einer Vene.

Endoskop *gr skopein sehen*, Instrument zur Untersuchung von Körperhöhlen

(bes. der Harnblase) durch eigene Beleuchtungs-, Spiegel- u. Linseneinrichtungen.

Endotheliom Endothelgeschwulst, gutartige geschwulstförmige Neubildung aus Bindegewebe u. Endothelzellen von der Form der Lymphgefäßendothelien. Vgl. Sarkom.

Enduit *fr* Belag.

Endurcissement *fr* Verhärtung. **E. du tissu cellulaire** *fr* Sklerema.

Enflure *fr* Anschwellung.

Engastrius *gr* *gaster Bauch*, Doppelmißgeburt, wobei die eine Frucht verkümmert in der Bauchhöhle der anderen liegt.

Engelure *fr* Frostbeule.

Englischer Schweiß epidemische Krankheit des 15. u. 16. Jahrhunderts (seitdem nur 1802 wiedergekehrt) mit Herzbeklemmung, Herzklopfen, starkem Schweiß, Bläschenausschlag.

Engorgement *fr* u. *engl* Schwellung.

Engouement *fr* Anschoppung, die Blutfülle im Anfange der Lungenentzündung; Kotanhäufung.

Engourdissement *fr* Erstarrung, Schwere, Einschlafen der Glieder; hypnotische Erstarrung.

Enkanthis *gr* *en u. kanthos Augenwinkel*, Vergrößerung der Thränenkarunkel bei Conjunctivitis, Syphilis.

Enophthalmus *gr* *ophthalmos Auge*, Zurücksinken des Auges bei Schwund des Augapfels od. Krampf der äußeren Augenmuskeln (z. B. bei Migräne).

Enorchismus s. v. w. Kryptorchismus.

Enostose *gr* *osteon Knochen*, Knochenauswuchs nach der Markhöhle zu.

Enrouement *fr* Heiserkeit.

Enroulement du cordon ombilical *fr* Umschlingung des Nabelstranges.

Entailing *engl* Vererbung.

Entartung s. Degeneration.

Entartungsreaktion Veränderung der elektrischen Erregbarkeit der Nerven u. der Muskeln bei Entartung derselben, in Abweichungen vom physiologischen Zuckungsgesetz bestehend.

Entasis *engl* Krämpfe.

Entbindungslähmung Gehirn-, Rückenmarks- oder am häufigsten periphere Lähmung, die das Kind während der Geburt trifft, meist durch Zangendruck.

Enteralgie *gr* *enteron Darm, algos Schmerz*, Kolik, Darmschmerz.

Enterektomie *gr* Darmresektion.

Enteric fever *engl* Typhus.

Entérite glaireuse *fr* s. v. w. Colitis membranacea, s. Kolik.

Enteritis Darmentzündung.

Enteroanastomose Vereinigung zweier Darmenden nach Resektion des Zwischenstücks.

Enterocele *gr* *kele Bruch*, Darmbruch.

Enterocentese *gr* *kentesis Stich*, Anstechen (Punktion) des Darmes bei starker Aufblähung durch Gase.

Enterodynie *gr* *odyne Schmerz*, Kolik.

Enteroepiplocele Bruch mit Darm und Netz als Inhalt.

Enterohelkosis *gr* *helkos Geschwür*, Darmgeschwür.

Enteroklyse *gr* *klyzein ausspülen*, Darmausspülung. **Gerbsaure E.** von Cantani zur Behandlung der Cholera empfohlene E. mit warmer Gerbsäurelösung.

Enterolith *gr* *lithos Stein*, Darmstein, Kotstein, Fremdkörper aus Speiseresten und Salzniederschlägen, bes. im Blinddarm.

Enteroptose Glénard *gr* *ptosis Fall*, Herabsinken der Eingeweide durch verminderte Spannung der Gewebe nach Abmagerung, Entbindung u. s. w., Quelle von neurasthenischen Empfindungen, Verstopfung u. s. w.

Enterorrhagie *gr* *regnynai bersten*, Darmblutung.

Enterorrhaphie *gr* *rhaphe Naht*, Darmnaht.

Enteroskop Endoskop für den Darm.

Enterostomie *gr* *stoma Mund*, Anlegung einer Darmfistel.

Enterotomie *gr* *temnein schneiden*, Darmschnitt.

Entfettung die Verringerung des Fettbestandes des Körpers durch Unterernährung od. Steigerung des Stoffwechsels (kalte u. heiße Bäder, erhöhte Muskelthätigkeit, Darmanregung u.s.w.).

Entgiftung Befreiung des Körpers von Giften durch Anregung der Sekretion u.

Exkretion (Diaphorese, Diurese, Abführmittel, Trockenkost).

Enthelminthen *gr.* *entos innen, helmins Wurm*, Darmschmarotzer.

Entonnoir *fr.* Trichter.

Entorse *fr.* Verstauchung.

Entortillé *fr.* umschlungen (Naht).

Entotisch *gr.* *us, otos Ohr*, im Ohr entstehend.

Entozoen *gr.* *entos innen, zoon Tier*, Schmarotzer, die im Inneren des Körpers wohnen.

Entraves *fr.* Fesseln (für Irre).

Entripsis *engl.* *gr.* *triptein reiben*, Einreibung.

Entropie, Entropium *gr.* *trepein wenden*, Einwärtskehrung.

Entziehungskur Behandlung der krankhaften Gewöhnung an Alkohol, Morphium und andere Narkotica durch plötzliche oder allmähliche Entziehung. Beim Alkoholismus soll stets die plötzliche, völlige Entziehung vorgenommen werden.

Entzündung s. Inflammatio.

Enucleatio *lat.* *ex und nucleus Kern*, Ausschälung des Augapfels im Gegensatz zu Exstirpatio Herausnahme samt der Umgebung.

Enuresis *gr.* *en u. urein harnen*, Bettnässen, meist **E. nocturna** nächtliches Bettnässen. **E. diurna** Unfähigkeit, den Harn am Tage die notwendige Zeit zu halten, zuweilen als nervöse Erscheinung nach Congressus interruptus, sonst bei Blasenlähmungen, Rückenmark- u. Gehirnleiden.

Envie *fr.* Muttermal.

Enzym *gr.* *en u. zyme Gärstoff*, hydrolytisches, chemisches Ferment (Pepsin u. dgl.) im Gegensatz zu den organisierten Fermenten (Hefe, Spaltpilze).

Epanchement *fr.* Erguß.

Ependymitis *gr.* *epi darauf, endyma Kleidung*, Entzündung des Ependyms der Hirnhöhlen bei angeborenem Wasserkopf. Chronische E. mit granulierter Beschaffenheit des Ependyms bei chronischen Blödsinnszuständen, am häufigsten bei progressiver Paralyse.

Ephelides *gr.* *epi u. helios Sonne*, Sommersprossen.

Ephemera *gr.* *epi u. hemera Tag*, Eintagsfieber, Erkältungsfieber von ein- bis dreitägiger Dauer ohne nachweisbare örtliche Erkrankung.

Ephidrosis *gr.* *epi u. hidrosis Schwitzen*. **E. unilateralis** einseitiges Schwitzen.

Epiblepharon *gr.* *blepharon Lid*, Überhängen der Haut des oberen Lides.

Epidemie *gr.* *demos Volk*, Seuche, Volkskrankheit, die zeitweise auftritt.

Epidermolysis bullosa hereditaria Köbner hereditäre (familiäre) Neigung zur Entstehung von Hautblasen auf leichte Verletzungen (Stiefeldruck u. s. w.).

Epididymitis *gr.* *didymos Hode*, Nebenhodenentzündung.

Epigastrius *gr.* *gaster Bauch*, Doppelmißbildung, wobei die eine Frucht verkümmert in der Oberbauchgegend der anderen sitzt.

Epiglottitis Entzündung der Epiglottis.

Epignathus *gr.* *gnathos Kiefer*, Doppelmißbildung, wo eine Frucht am Gaumen der anderen sitzt.

Epikanthis s. v. w. Enkanthis.

Epikanthus congenitus *gr.* *kanthos Augenwinkel*, angeborene Hautfalte, die den Augenwinkel bedeckt, mit Lidlähmungen u. s. w. verbunden.

Epikauma *gr.* *kaiein brennen*, Verbrennung, Geschwür.

Epikrise *gr.* *krinein entscheiden*, Endurteil.

Epilation *lat.* *pilum Haar*, Enthaarung.

Epilepsia *gr.* *epilambanein erfassen, anfallen*, Fallsucht, *gr.* *hiera nosos*, morbus sacer u. s. w. chronische Neurose des Gehirns, die in verschieden häufigen, kurzen Anfällen von Bewußtseinstörung mit Krämpfen besteht. Man unterscheidet: E. gravior, *haut mal*, mit allgemeinen Krämpfen und Bewußtlosigkeit, E. mitior, *petit mal*, Schwindelzustände mit schnell vorübergehender Bewußtlosigkeit und leichten Zuckungen (vgl. Absence). **Traumatische E.** nach starker Erschütterung des Kopfes, die entweder ohne gröbere Verletzung u. nachweisbare anatom. Veränderung abläuft, od. disseminierte Blutungen, bes. an der Basis, hervorruft, die zu der „epileptischen Veränderung" des Gehirns Anlaß geben. **Epileptoïde Zustände**

psychische Epilepsie, die verschiedenen Geistesstörungen bei Epilepsie, von den Anfällen vom Einschlafen bis zu schweren Geisteskrankheiten, vgl. Äquivalente u. Dämmerzustände. **Epileptiforme Krämpfe** epilepsieähnliche, aber durch andere Ursachen, Urämie, Gehirnrindenerkrankungen, vgl. JACKSONsche E., u. s. w., hervorgerufene Krämpfe. **E. spinalis** schlechter Ausdruck für gesteigerte Reflexerregbarkeit der Beinmuskeln, Fußklonus.

Epiphora gr *pherein tragen*, Thränenfluß.

Epiphysenlösung Ablösung der Gelenkenden der langen Röhrenknochen durch Verletzungen oder durch Entzündung bei Osteomyelitis.

Epiphyten gr *phyein wachsen*, Hautschmarotzer.

Epiplocele gr *epiplon Netz*, *kele Bruch*, Netzbruch.

Episiorrhaphie gr *epision Schamgegend*, *rhaphe Naht*, Verengerung des Scheideneingangs durch Naht.

Episkleritis gr *skleros hart*, oberflächliche Entzündung der Lederhaut des Auges. **E. partialis fugax** FUCHS, **E. periodica** GALEZOWSKY, flüchtige, zu Rückfällen neigende Entzündung des gefäßreichen episkleralen Gewebes, = hot eye HUTCHINSON, Subconjunctivitis s. Tenonitis anterior VON GRAEFE.

Epispadie gr *epi oben*, *spazein spalten*, angeborene Ausmündung der Harnröhre auf dem Rücken des Penis.

Epispastica remedia lat gr *span ziehen*, Zugmittel, die Hautrötung und Entzündung bewirken.

Epistaxis gr *epistazein tröpfeln*, Nasenbluten.

Epithelaussaat zur Überhäutung von Wundflächen, VON MANGOLDT, vgl. Transplantation.

Epitheliom typische Epithelgeschwulst, Papillom, Bindegewebgerüst mit Epitheldecke. Oft Verbindung mit Karzinom.

Epithema gr *tithenai stellen*, Umschlag.

Epityphlitis gr *typhlon Blinddarm*, die bisher als Blinddarmentzündung, Appendicitis u. s. w., bezeichnete Entzündung in der Umgebung des Blinddarms, meist vom Wurmfortsatz ausgehend.

Epizoen gr *zoon Tier*, Hautschmarotzer.

Epizootie Viehseuche.

Epoikie gr *oikos Haus*, Hausseuche, Hauskrankeit.

Epsom-salts engl Bittersalz.

Epuisement fr Erschöpfung.

Epulis gr *ulis Zahnfleisch*, Zahnfleischgeschwulst.

Epulotic plaster engl wundheilendes Pflaster.

ERBENsches Pulsphänomen vorübergehende Verlangsamung des Pulses beim Vornüberbeugen, beim Hocken u. s. w., bes. bei Neurasthenischen.

Erbrechen s. Vomitus. **Leeres E.** Brechbewegungen bei leerem Magen.

ERBsche od. **ERB-GOLDFLAMsche Krankheit** = Bulbärparalyse ohne anatomischen Befund.

ERBsche Lähmung partielle Lähmung im Plexus brachialis, wobei Deltoidens, Biceps, Brachialis u. Supinator befallen sind, ERB 1875.

ERBsche Wellen krampfhaftes Muskelwogen unter Schmerzen bei Syringomyelie oder ohne nachweisbare Veränderungen des Nervensystems, wochenlang anhaltend. Vgl. Myokymie.

ERBsches Zeichen erhöhte galvanische Erregbarkeit bei Tetanie.

ERB-WESTPHALsches Zeichen Aufhebung des Patellarreflexes.

Erethismus genitalis gesteigerte geschlechtliche Erregbarkeit.

Erethisch gr *erethizein reizen*, reizbar, erregbar.

Ereuthophobie PITRES u. RÉGIS krankhafte Furcht vor dem Erröten, nervöser Zwangszustand.

Ergostat gr *ergon Werk*, *histanai stellen*, Apparat, woran Kranke durch Drehen einer Kurbel eine nach Kilogrammmetern vorgeschriebene Arbeit verrichten.

Ergotismus *von Ergotin, dem wirksamen Bestandteil des Mutterkorns*, Kribbelkrankheit, chronische Ergotinvergiftung mit Rückenmark- und Gehirnerkrankungen.

ERICHSENsche Krankheit = Railway-spine.

Erinnerungstäuschungen Verfälschungen der Erinnerung, bei Hysterie, Hebe-

phrenie, Dementia paralytica, Polyneuritischer Psychose, Pseudologia phanatstica.

Erkältung Fernwirkung der Hautabkühlung, wodurch Entzündungen und Katarrhe an anderen Körperstellen entstehen.

Erosion *lat* *erodere annagen*, umschriebener Epithelverlust der Schleimhaut. **Hämorrhagische E.** umschriebene Schleimhautblutung, die zu Epithelabstoßung führt. **E. der Zähne** Fehler des Schmelzes der Zähne, halbmondförmige Abschleifung an der Kaufläche, s. HUTCHINSONsche Zähne.

Érotisme FÉRÉ *fr* rauschartiger Zustand psychopathischer Menschen beim Versuch des Koitus.

Erotomanie *gr* *eros Liebe und Manie*, Form des erblichen Irreseins, wo der Kranke von unwiderstehlicher, meist platonischer Liebe zu einer ihm unerreichbaren Person des anderen Geschlechts erfüllt ist.

Errhina remedia *lat* *gr* *en u. rhis Nase*, Nasenmittel.

Errötungsangst VON BECHTEREW = Ereuthophobie.

Eructatio *lat* nervöses Aufstoßen.

Eruption *lat* Ausbrechen, 1. Hervortreten eines Ausschlags, 2. der Ausschlag selbst. **Maladies éruptives** Hautkrankheiten.

Erysipelas *gr* *erysos rot, pelas Haut* od. *eryein ziehen, pelas nahe?*, Rotlauf, Rose. Nach den Erscheinungen unterscheidet man E. migrans, bullosum, gangraenosum u. s. w. **E. salutaire** *fr* die gelegentliche Heilwirkung des E. auf maligne Geschwülste.

Erythema *gr* Röte, entzündliche Hautröte. **E. simplex** u. **hyperaemicum** einfache entzündliche Hautröte; **E. exsudativum** Hautröte mit Exsudation. Zu ersterem gehören: E. caloricum, traumaticum, medicamentosum, vaccinicum, variolosum (der Vorläuferausschlag der Blattern, am Rumpf u. an der Innenfläche der Oberschenkel). Exsudative Formen sind 1. das **E. multiforme,** das in ziegel- od. braunroten flachen Knoten von Linsen- bis Haselnußgröße besteht, E. papulatum od. tuberculatum, und zuweilen ringförmig nach außen fortschreitet, E. annulare, E. iris, E. gyratum od. marginatum; 2. **E. nodosum, Dermatitis contusiformis** rundliche, rosa oder bläulichrot gefärbte, erbsen- bis faustgroße Knoten, die unter Fieber meist an der Vorderseite der Unterschenkel auftreten.

Erythrasma *gr* *erythros rot*, **Ekzema marginatum** Ekzem durch Trichophyton tonsurans.

Erythrolyse *gr* *lysis Lösung*, Zerfall von roten Blutkörperchen, Hämoglobinurie.

Erythromelalgie *gr* *melos Glied, algos Schmerz*, schmerzhafte Hautröte der Hände od. Füße, die anfallweise auftritt.

Erythrophobie Errötungsangst, s. Ereuthophobie.

Erythropsie *gr* *ops Sehen*, Rotsehen, zumal bei Staroperierten.

ESBACH s. Albuminimeter.

Eschara *gr* *eschara*, **Escarre, Eschare** *fr* Schorf. **Escharotica** Ätzmittel.

ESMARCHsche Methode Operation unter Blutleere, durch elastische Einwickelung des betreffenden Gliedes von seinem Ende her.

Esquille *fr* abgesprengtes Knochenstück, Knochensplitter.

Essentiell *lat* wirklich, selbständig. E-es Asthma s. d., E-e Lähmung s. v. w. Kinderlähmung.

Esthiomenos *gr* fressend, s. v. w. Lupus.

Etat fœtal *fr* Fötalzustand (Luftleere) der Lungen. **Etat de mal** = Status epilepticus. **Etat de mal migraineux** psychische Störung durch gehäufte Migräneanfälle; ähnlich kann bei Chorea u. BASEDOWscher Krankheit hohes Fieber mit Hirnerscheinungen auftreten. **Etat mamelonné** faltige, warzige Beschaffenheit der Magenschleimhaut bei chronischem Katarrh. **État ponctueux** das punktierte Aussehen der Haut im nässenden Stadium des Ekzems. **Etat second** zweites Bewußtsein, der vom normalen Wachzustand geschiedene zweite Bewußtseinzustand der Hysterischen mit Spaltung, s. d., der Psyche.

Eternument *fr* Niesen.

Etincelle *fr* Funke (bei Anwendung der statischen Elektrizität).

Etiolement *fr* Bleichsucht.

Etourdissement *fr* Schwindel.

Etranglement Einklemmung.

Etuve *fr* Schwitzbad. **E. humide** Dampfbad, **E. sèche** Heißluftbad.

Etuve à désinfection *fr* Desinfektionsapparat.

Eunuchoïde Stimme R. KAYSER Ausbleiben des Stimmwechsels in der Pubertät.

Euphorie *gr* *eu wohl, pherein tragen, Wohlbefinden.*

Eustrongylus s. Strongylus.

Euthanasie *gr* *thanatos Tod*, leichter Tod.

Evanouissement *fr* Ohnmacht.

Evaporationskraft die von der Luftfeuchtigkeit und dem Luftdruck bestimmte Verdunstungsmenge von Haut u. Lungen.

Eventratio *lat* *venter Bauch*, Massenvorfall der Baucheingeweide in einen Nabelbruch u. dgl.

Eversio s. v. w. Ekstrophie.

Evidement *fr* Auskratzung.

Eviratio *lat* *vir Mann, evirare entmannen*, Verweiblichung des männlichen Charakters bei konträrer Sexualempfindung, weniger hochgradig als effeminativ, v. KRAFFT-EBING.

Evisceratio *lat* *viscera Eingeweide*, Entleerung der Brust- und Baucheingeweide des Kindes zur Ermöglichung der Geburt.

Evulsio *lat* *Ausreißung*, Herausreißung des Nervenstammes bei schweren Neuralgieen, THIERSCH.

EWALDsche Probe auf den zeitlichen Ablauf der Magenverdauung: man giebt mit der Mahlzeit 2,0 Salol in Oblate; bei normalem Verlauf ist das Salol $^3/_4$—1 Stunde später in den Darm gelangt, wird hier in Salizylsäure u. Phenol gespalten, worauf Salicylursäure im Harn nachweisbar ist (Violettfärbung bei Zusatz von Eisenchlorid). Bei motorischer Verlangsamung gelingt diese Probe erst 2—5 Std. nach der Mahlzeit. Nach 24 Stunden soll die Probe nicht mehr eintreten, bei Verlangsamung ist sie noch nach 48 Stunden ausführbar.

Exaltation *lat* krankhafte Aufregung.

Exanie *lat* *anus After*, Aftervorfall.

Exanthem *gr* *exanthema* Ausschlag. **Akute Exantheme** die mit Hautausschlag verbundenen akuten Infektionskrankheiten: Masern, Scharlach u. s. w.

Exartikulation *lat* Absetzung eines Gliedes im Gelenk. Vgl. Amputation.

Exazerbation *lat* Verschlimmerung, Steigerung.

Excavatio *lat* Aushöhlung, z. B. des Sehnerven bei Glaukom.

Excitantia remedia *gr* *erregende*, Herz- u. Nervensystem anregende Mittel.

Excochleatio *lat* *cochlea Löffel*, Auskratzung mit dem scharfen Löffel.

Excoriatio *lat* *corium Lederhaut* Hautabschürfung Freilegung der Lederhaut.

Exenteratio *gr* *entera Eingeweide*, Ausweidung 1. des Augapfels (mit Erhaltung der Lederhaut und des Sehnerven), 2. der ganzen Augenhöhle. Auch s. v. w. Evisceratio.

Exerzierknochen Verhärtung und Verknöcherung von Muskelteilen des Deltoideus nach häufigem Gewehrdruck, Myositis ossificans.

Exfoliation *lat* *folium Blatt*, Abblätterung, allmähliche Abstoßung abgestorbener Teile.

Exhaustio *lat* Erschöpfung. **E. uteri** Wehenmangel.

Exhibitionisten *lat* *exhibere heraushalten*, Leute, die ihre Geschlechtsteile öffentlich zeigen, um sich dadurch sexuell zu erregen, oft geistig Abnorme.

Exophthalmos *gr* *ophthalmos Auge*, Vordrängung des Augapfels. **Pulsierender E.** Pulsation des vorgetretenen Auges, bei Aneurysma der Art. ophthalmica, bei Berstung der Carotis interna, die zumal bei Arterienerkrankung Schwangerer u. Gebärender vorkommt, bei Angiom u. Angiosarkom, ferner traumatisch nach Verletzung der Carotis interna im Sinus cavernosus (bei Basisfraktur). **Exophthalmometer** *gr* *metron Maß*, Meßvorrichtung für den Exophthalmos.

Exostosis *gr* *osteon Knochen*, Knochenauswuchs.

Exothyreopexie *gr* *exo außen, thyreoidea Schilddrüse, pegnynai befestigen* operative

Verlagerung der Schilddrüse nach außen, um das Organ zu erhalten, aber seinen Druck auf Nachbarteile auszuschalten, JABOULAY.

Expectorantia remedia *lat* *ex u. pectus Brust*, auswurfbefördernde Mittel.

Exploration *lat* Untersuchung.

Expression *lat* *fr* 1. Ausdruck, 2. Auspressen z. B. der Nachgeburt.

Expressivverfahren Beförderung der Ausatmung bei Emphysem durch Zusammendrückung des Brustkorbes, GERHARDT.

Expuition *fr* Ausspeien.

Exspektative Behandlung abwartende Behandlung, die sich auf Regelung der Diät u. der hygienischen Verhältnisse beschränkt u. erst bei besonderen Anzeigen eingreift.

Exspirium prolongatum *lat* verlängertes Exspirium, verlängertes Entweichen der Ausatmungsluft bei Katarrh der Bronchien.

Exstirpation *lat* *stirps Stamm*, Ausrottung, völlige Entfernung vgl. Enucleatio.

Exsubation *lat* Aussaugung der Luftwege nach der Intubation.

Exsudation *lat* Ausschwitzung, servöse Entzündung, Austritt eiweißhaltiger Blutflüssigkeit mit weißen Blutkörperchen und Faserstoff in die Gewebspalten: **entzündliches Ödem**, oder an die Oberfläche von Schleimhäuten: **Katarrh**, u. Höhlen (Pleuritis u. s. w.). Bei reichem Gehalt an weißen Blutkörperchen spricht man von **eitriger E.**

Extase s. Ekstase.

Extension *lat* Ausdehnung, Zug. **E.sverband** Verband, der einen dauernden Zug aus der Längsvorrichtung eines Gliedes ausübt, z. B. bei Oberschenkelbrüchen, um Verkürzung und Dislokation der Bruchenden zu verhüten.

Externe *fr* Unterassistent, der nicht im Krankenhause wohnt.

Extinctio *lat* *Auslöschen*, Behandlung der Syphilis mit fortdauernd verabreichten kleinsten Quecksilbergaben.

Extractio *lat* Ausziehen.

Extraperikardiales Reiben das Reibegeräusch zwischen Pleura und Perikardium bei äußerer Herzbeutelentzündung.

Extrauterinschwangerschaft Entwickelung des befruchteten Eies außerhalb der Gebärmutter (Tube, Eierstock, Bauchhöhle).

Extravasat *lat* *vas Gefäß*, das aus einer Ader ausgetretene, im Körper liegende Blut.

Exuberans *lat* stark wuchernd.

Exulceratio *lat* *ulcus Geschwür*, Verschwärung.

Exutoria remedia *lat* *exuere herausziehen*, Zugmittel, s. Epispastica.

Eye-sore *engl* Gerstenkorn.

F

Fabismus *lat* *faba Bohne*, Bohnenkrankheit CIPRIANI nach Einatmung von Bohnenblütenduft, **Inspirations-F.**, oder nach Genuß roher oder gekochter Bohnen, **Digestions-F.** äußert sich durch Schüttelfrost, Fieber, Kopfschmerz, Mattigkeit, Schlafsucht, ev. Tod. Bei Digestions-F. kommen auch Erbrechen u. Ikterus vor.

Face-ague *engl* Gesichtsschmerz.

Face décomposée *fr* entstelltes, **grippée** zusammengekniffenes Gesicht.

Facialislähmung Lähmung des Nervus facialis, peripherisch durch Erkältung, Kompression des Facialisstammes, zentral durch Erkrankung des Facialiskerns in der Brücke oder des Rindenzentrums des Facialis.

Facies cholerica *lat* Choleragesicht, das „spitze", verfallene Gesicht der Cholerakranken. **F. choreatica** B. SACHS bei Chorea: beim Ausstecken der Zunge werden der Mund unnötig weit geöffnet, Lider u. Augen gehoben. **F. hippocratica** Totengesicht, die Gesichtsveränderung der Sterbenden. **F. leontina** *lat* *leo Löwe*, Löwengesicht, die wulstige Verdickung

der Gegend über den Augen bei Aussatz. **F. myopathica** gr *myopathia Muskelleiden*, maskenartiger Ausdruck, dicke Lippen, halbgeöffneter Mund, Unfähigkeit, die Stirn zu runzeln, die Augen zu schließen, zu pfeifen, bei Facialislähmung beider Seiten, Dystrophia musc. progr. infant. etc. **F. ovariana** Ovariengesicht, die Gesichtsverzerrung bei Eierstockkrankheiten, Hervortreten der Backenknochen, Herabziehung der Nasenflügel und Lippenwinkel, Runzelung der Stirn. **F. rhachitica** REGNAULT bei Rhachitischen häufige Vertiefung der *fossa canina* „als wenn jemand mit Daumen u. Zeigefinger stark in die Grube gedrückt und dadurch die Schneidezähne herausgepreßt hätte," mit Atrophie des Oberkieferbeins.

Faddist engl Mensch mit Schwachsinn geringsten Grades.

Fadenprobe durch Einhängung eines Fadens in Gichtblut, wobei sich Harnsäurekrystalle an den Faden ansetzen.

Faeces lat Kot, Stuhlgang. **Faekalstase** Kotstauung.

Fächerdusche s. Dusche.

Faiblesse irritable fr reizbare Schwäche.

Fainting engl Ohnmacht.

Fallbad s. v. w. Dusche.

Falling-sickness engl Fallsucht, Epilepsie.

False-joint engl falsches Gelenk, Pseudarthrose.

Falte, Zygomatische doppelte od. dreifache Falte auf der Mitte der Wange, über dem Jochbein, von da nach dem Mundwinkel verlaufend, 3—5 cm lang, nach unten in die Kinnfurchen übergehend, bei starker Ausbildung narbenähnlich, nach LOMBROSO Degenerationszeichen, s. d.

Faltenmensch Mensch mit abnorm schlaffer od. überelastischer Haut, die sich in großen Falten abheben läßt.

Familienkrankheit. Familienanlage zu bestimmten Krankheiten, so z. B. Tuberkulose, Erysipel, FRIEDREICHsche Krankheit, MARIEsche Krankheit, Dystrophia musculorum progressiva, THOMSENsche Krankheit.

Fango mineralischer Schlamm aus Battaglia in Oberitalien, zu Umschlägen, Packungen u. Bädern bei chronischen Rheumatismen verwendet, ähnlich den Moorbädern, anscheinend wirksamer.

Faradisation Anwendung des unterbrochenen Stromes, den FARADAY 1831 entdeckt hat. **Allgemeine F.** Behandlung des ganzen Körpers durch Bestreichen mit den Elektroden des faradischen Apparats.

Faradokutane Empfindlichkeit Empfindlichkeit der Haut für den faradischen Strom.

Farbenblindheit Herabsetzung od. Fehlen des Farbensinns, vollständig oder teilweise (Rot, Grün, Violett).

Farciminium lat *farcire füllen*, der chronische Rotz mit seinen Hautknoten.

Fard frz Schminke.

Far-sighted engl weitsichtig.

Fascia lat Binde.

Fastidium lat Ekel.

Fastigium lat Gipfel, Höhepunkt.

Fatuität lat *fatuus geschwätzig, albern*, Blödsinn.

Faulbrand s. v. w. Gangrän.

Fauteuil à liens lat Zwangsstuhl für Irre. **F. obstétrical** Gebärstuhl. **F. vibratoire** fr durch einen Elektromotor in leise Erschütterung versetzer Stuhl, zur Behandlung v. Nervenkrankheiten, spez. Zittern u. dgl., GILLES DE LA TOURETTE.

Favus lat *Honigwabe*, Erbgrind, Hautkrankheit, durch Achorion SCHOENLEINII bewirkt.

Febricitatio lat *febris Fieber*, leichtes Fieber.

Febricula lat leichter Fall einer Fieberkrankheit.

Febrifuga remedia lat *fugare in die Flucht treiben*, Mittel gegen Fieber.

Febris lat Fieber. **F. comitata** perniziöse Malaria. **F. continua** Fieber von ziemlich gleichmäßig bleibender Höhe. **F. remittens** von abwechselnder Höhe, **F. intermittens** Wechsel zwischen Fieber und normaler Wärme, auch s. v. w. Wechselfieber, Malaria. **F. erratica** unregelmäßige Fieberanfälle bei alter Malaria. **F. flava** Gelbfieber. **F. gastrica** gastrisches Fieber, leichterer Typhus. **F. hepatalgica** fieberhafte Leberkolik, auch s. v. w. WEILsche Krankheit. **F. hysterica** zentrale Temperatursteigerungen bei Hysterie, sicher vorkommend.

F. hectica s. hektisch. **F. miliaris** Schweißfriesel, Engl. Schweiß. **F. puerperalis** Wochenbettfieber. **F. recurrens** s. Rückfallfieber. **F. traumatica** Wundfieber, Pyaemie u. Septhaemie. Vgl. Asthenisch, Ephemera.

Fécaloïde, Vomissement *fr* kotähnliches Erbrechen.

Féculents *fr* Amylazeen.

Fehlgeburt Unterbrechung der Schwangerschaft vor der 28. Woche, wo die Frucht noch nicht lebensfähig ist.

Félon *fr* Nagelgeschwür.

Ferula *lat* Rute, Schiene.

Fester *fr* eitern.

Fetischismus geschlechtliche Erregung, die sich nicht an eine ganze Persönlichkeit knüpft, sondern an einen Körperteil od. einen Kleidungsgegenstand.

Fettentartung s. Degeneration.

Fettherz entweder Fettablagerung am Herzen oder Fettentartung, d. h. chronische Myokarditis, Myodegeneratio cordis.

Fettleibigkeit s. v. w. Fettsucht, s. d.

Fettnekrose nekrotische Erweichung im Fettgewebe bei schweren Ernährungstörungen.

Fettsucht krankhafte Fettanhäufung im Körper ohne übermäßige Ernährung, auf erblicher oder angeborener Anlage, Anämie, Störungen der Geschlechtsorgane, Geisteskrankheiten beruhend.

Feu de dents *fr* Lichen strophulus.

Feu volage *fr* fliegende Gesichtsröte.

Feuermal s. Naevus.

Fibrinös *lat* *fibra Faser*, durch Bildung von Fibrin gerinnend, s. z. B. Exsudate.

Fibrinurie s. Chylurie.

Fibroid *lat* *fibra Faser, eides ähnlich*, s. v. w. Sarkom.

Fibrom Bindegewebschwulst, gutartige Geschwulst, die nur aus gefäßhaltigem Bindegewebe besteht.

Fieber s. Febris.

Fiery-spots *engl* Gesichtsröte.

Fièvre *fr* Fieber. **F. des foins** Heufieber. **F. jaune** Gelbfieber.

Filaria *lat* *filum Faden*, Fadenwurm, menschlicher Schmarotzer, u. zwar **F. medinensis** Guineawurm, Dracunculus, als Entzündungserreger im Unterhautbindegewebe besonders der Füße, **F. sanguinis** im Blute, als Ursache von Chylurie und Blutharnen, sowie von Elephantiasis (durch Ansiedelung in den Lymphgefäßen).

Filipunktur *lat* Einführung v. Silberdrahtfäden in Aneurysmensäcke, um sie durch Gerinnung zu veröden.

Fillet *engl* Binde.

Filth *engl* Kot.

Finger, Federnder, unwillkürliches Einschnappen der Finger bei Bewegungen, durch Verdickungen der Sehnenscheide oder Formfehler der Gelenkflächen bewirkt.

Finne Jugendzustand des Bandwurms.

Fish-skin-disease *engl* Ichthyosis.

Fissura *lat* Spalt, Einriß.

Fistula *lat* Fistel, Röhre, röhrenförmiges Geschwür, angeborene oder erworbene röhrenförmige Verbindung zwischen Körperhöhlen und der Oberfläche: **F. completa** vollkommene Fistel. **F. incompleta,** unvollkommene, blinde Fistel, nennt man röhrenförmige Geschwürreste, die entweder nur nach außen oder nur nach Körperhöhlen hin offen sind. Besondere Arten: **F. ani** Mastdarmfistel, completa oder incompleta, incompleta externa oder interna. **F. colli congenita** Fistel zwischen Halsoberfläche und Kehlkopf oder Schlund, auf unvollkommener Verwachsung der 3. und 4. Kiemenspalte beruhend. **F. vesicovaginalis** Blasenscheidenfistel, nach Druckbrand des Gewebes zwischen Blase und Scheide (bei schwerer Geburt).

Fit *engl* Anfall.

Flagellanten Geißler, geistige Seuche des 13. und 14. Jahrhunderts.

Flap section *engl* Lappenschnitt.

Flaschenbouillon 300 g fettfreies Ochsenfleisch in kleine Würfel zerschnitten werden, trocken in verschlossenem Konservenglas in ein Gefäß mit lauem Wasser gebracht, das Wasser zum Kochen erhitzt und 20 Minuten dabei belassen. Die entstandene gelbe Brühe wird abgegossen u. eßlöffelweise genossen.

FLATANIsche Krankheit = Basedowsche Krankheit.

Flat-foot *engl* Plattfuß.

Flatulenz *lat flatus Wind,* Aufblähung der Därme.

Flatus *lat* Wind, Blähung. **F. vaginalis** s. Garrulitas vulvae.

Fleam *engl* Schnepper, Lanzette.

Flecktyphus s. Typhus exanthem.

FLEESscher Apparat stereoskopähnlicher Apparat zur Aufdeckung simulierter Blindheit eines Auges.

Flesh-brush *engl* Frottierbrüste.

Flexibilitas cerea *lat* wachsartige Biegsamkeit der Glieder, s. Katalepsie.

Flexion *lat* Beugung.

FLIESsche Galvanisation s. subaurale Galvanisation.

Flimmerskotom bewegliche Verdunkelung im Gesichtsfelde, vgl. Hemikrania.

Floating kidney *engl* Wanderniere.

Floccilegium *lat floccus Flocke, legere lesen,* Flockenlesen (im Delirium).

Flooding *engl* Blutung.

Fluktuation *lat fluctus Fließen,* das Gefühl der anstoßenden Flüssigkeitswelle bei Druck auf die elastische Hülle einer Flüssigkeitansammlung.

Fluor albus *lat* **Flueurs blanches** *fr* weißer Fluß, Schleimfluß aus den weiblichen Geschlechtsteilen. Fluor albus posterior = Proktitis.

Fluttering heart *engl* Herzflattern.

Flux *fr* Ausfluß. **F. de sang** Ruhr. **F. de ventre** Durchfall.

Fluxion *lat* arterieller Blutandrang.

Fly-blister *engl* spanische Fliege.

Foetor *lat* übler Geruch.

Foetus *lat* Leibesfrucht. **F. papyraceus** vertrocknete, durch eine Zwillingsfrucht plattgedrückte Frucht. **F. sanguinolentus** totfaule Frucht, in der Gebärmutter abgestorbene Frucht, meist infolge von Syphilis.

Foie *fr* Leber. **F. cardiaque** atrophische Stauungsleber, Muskatnußleber.

Folie *fr* Irresein, Geisteskrankheit. **F. à deux** induziertes Irresein (durch geistige Ansteckung). **F. à double forme, F. circulaire** zirkuläres Irresein. **F. avec conscience** Irresein durch Zwangsvorstellungen, Zwangszustände. **F. des actes, F. instinctive, F. raisonnante** (vernünftelndes Irresein) Formen des erblichen Irreseins mit krankhaftem Handeln und Denken bei scheinbar erhaltener Logik. **F. du doute** Grübelsucht. **F. morale** moralisches Irresein, Form des erblichen Irreseins mit vorwiegender sittlicher Schwäche. **F. musculaire** s. Chorea.

Folliculitis *lat follis Sack,* Entzündung der Follikel (Haarbälge) der Haut.

Fomentum *lat* Bähung, Umschlag.

Fontanelle, Fonticulus *lat fons Quelle,* künstliches Geschwür, das als ableitendes Mittel am Körper angelegt wird.

Foot-drop *engl* Hängefuß bei Alkohollähmung, vgl. Demarche de steppeur.

Foot-presentation *engl* Fußlage.

Forceps *lat formus heiß, capere fassen, womit man heißes anfaßt,* Zange.

Forcers *engl* Zahnzange.

Fore-head-presentation *engl* Stirnlage.

Forgetfulness *engl* Gedächtnisschwäche.

Forme fruste *fr* unvollständige Form einer Krankheit, vgl. BASEDOWsche Kr.

Formicatio *lat formex Ameise,* Ameisenlaufen, Kribbeln.

FOTHERGILLscher Gesichtsschmerz Neuralgie des Antlitznerven, Trigeminus.

Foyer *fr* Herd.

Fragesucht s. Grübelsucht.

Frailty *engl* Schwäche.

Fraisen s. v. w. Krämpfe, Eklampsie der Kinder.

Fraktur *lat* Knochenbruch. **Komplizierte F.** Knochenbruch mit gleichzeitiger Durchtrennung der Weichteile. **Kommunitiv-F.** Splitterbruch.

Framboesia *v. fr framboise Himbeere,* himbeerartige Wucherungen, früher für alle ähnlichen Auswüchse bei Lupus, Syphilis u. s. w. gebraucht, jetzt nur noch gebräuchlich für **F. tropica,** Yaws, Pian, endemische Hautkrankheiten tropischer Länder: erbsengroße Knötchen und Pusteln, die sich in Geschwüre umwandeln, von deren Grund dann himbeerartige Wucherungen, Papillome, aufschießen.

Franklinisation Behandlung mit statischer Elektrizität.

Freckles *engl* Sommersprossen.

Frémissement *fr* Schwirren, Schnurren, auch das Zittern vor dem Fieberfrost. **F. cataire** Katzenschnurren, das fühlbare

Schwirren bei Mitralklappenfehlern. **F. hydatique** Hydatidenschwirren.

Fremitus *lat* Schwirren, Vibration, bes. das Erzittern der Brustwand, das beim Sprechen des Kranken über verdichteten Lungenteilen verstärkt fühlbar ist. **F. dentium** Zähneknirschen benommener Kranker.

Frénatrice *fr* krampfhemmend, vgl. Compression.

FRENKELsche Uebungstherapie Behandlung der Ataxie mit systematischen Übungen 1890 (Rééducation v. MORTIMER GRANVILLE 1881).

Frénogène *fr* krampfhervorrufend.

Frenzy *engl* Tobsucht.

Friction *fr* Reibung, Einreibung.

FRIEDREICHsche Krankheit erbliche Ataxie, s. d.

Friesel bläschenförmiger Hautausschlag, Miliaria; auch s. v. w. Scharlach.

Frigidität *lat* geschlechtliche Unerregbarkeit.

Frisson *fr* Fieberschauer.

Frôlement *fr* s. v. w. Frémissement oder Frottement.

Frons quadrata *lat* die vorspringende „viereckige" Stirn bei Rhachitischen.

Frostbeulen s. Pernio.

Frottement *fr* Reiben, z. B. bei Pleuritis.

Frühgeburt Unterbrechung der Schwangerschaft vor ihrem normalen Ende, aber nach der 28. Woche. Vgl. Fehlgeburt.

Fruste *fr* unvollkommen, unvollständig, vgl. Forme f.

FÜRSTNERs Symptomengruppe spastische Parese mit Tremor.

Fugues *fr* Wandertrieb, vgl. Automatisme ambulatoire.

FUKALAsche Operation operative Entfernung der gesunden Linse, um schwere Kurzsichtigkeit zu heilen.

Fulguration *lat* *fulgur Blitz*, Blitzwirkung, s. d.

Fuligo *lat* *Ruß*, brauner Belag der Mundhöhle bei schwer Fiebernden.

Funda maxillae *lat* Schleuderbinde, schleuderförmiger Verband für das Kinn.

Fungus *lat* Schwamm, breit aufsitzende flache Geschwulst **F. durae matris** Sarkom der harten Hirnhaut, das den Knochen zerstört und die Haut vortreibt.

Fungöse Entzündung Wucherung von tuberkulösem Granulationsgewebe.

Funiculitis *lat* *funiculus spermaticus* Entzündung des Samenstranges.

Furor *lat* Wut, Raserei. **F. uterinus** Hysterie, Nymphomanie.

Furunculus Furunkel, Blutschwär, Entzündung eines Haarbalges oder einer Talgdrüse mit Beteiligung der nächsten Umgebung. **Furunkulose** Bildung zahlreicher Furunkel. **Furunculosis diabetica laryngis** LEICHTENSTERN Kehlkopfgeschwüre bei Diabetes mellitus.

Fusisformis *lat* spindelförmig.

Fußgeschwulst schmerzhafte Anschwellung des Fußrückens nach Marschanstrengungen, Knickbruch (Infraktion) des 2. u. 3. Metatarsalknochens.

Fußklonus Steigerung der Sehnenreflexe am Fuß, so daß bei schnellem Zurückdrücken des Fußes unwillkürliche schüttelnde Bewegungen des Fußes durch Schüttelkrampf der Wadenmuskeln auftreten.

Fußschweiß übermäßige Schweißabsonderung am Fuß.

Fustigatio *lat* Hautgeißelung durch Aufschlagen mit dem faradischen Pinsel, z. B. zur Heilung der Anästhesie.

G

Gait *engl* Gang.

Galaktagoga *gr* *gala Milch, agein treiben*, die Milchabsonderung steigernde Mittel.

Galaktocele *gr* *kele Bruch*, Milchbruch, Milchstauung in einem verschlossenen Milchgang der Brustdrüse.

Galaktorrhoe *gr* *rhein fließen*, Milchfluß, Milchabsonderung, die ohne Wochenbett eintritt oder ohne Säugen fortdauert.

Galakturie *gr* *uron Harn*, milchiger Harn, s. Chylurie.

Gale *fr* Krätze.

Gall *engl* Galle; Wundsein.

Galopprhythmus Verdoppelung des ersten Herztones durch ein präsystolisches Geräusch, das auf plötzlicher Spannung des ausgedehnten Ventrikels beruht, tritt bes. bei Sklerose der Kranzgefäße und Schrumpfniere am l. Herzen, seltener bei Gallenkolik am r. Herzen auf.

Galvanisation Anwendung des konstanten elektrischen Stromes, den Galvani 1789 entdeckte.

Galvanochirurgie Operationen mit Galvanokaustik.

Galvanokaustik *gr* *kaiein brennen*, Ätzung od. Ausbrennung mit einem Metallwerkzeug, **Galvanokauter**, das durch den galvanischen Strom glühend gemacht wird.

Galvanometer *gr* *metron Maß*, Meßwerkzeug für die Stärke des galvanischen Stromes, auf der Ablenkung der Magnetnadel durch den sie umkreisenden Strom beruhend.

Galvanopunktur s. Elektropunktur.

Galvanoskop *gr* *skopein schauen*, Stromzeiger, Vorrichtung, die einen vorhandenen galvanischen Strom durch Nadelablenkung anzeigt, ohne ein Maß für ihn zu geben.

Ganglioma *fr* Lymphdrüsenkrebs.

Ganglion *gr* *ganglion Sehnenknoten*, Überbein, gallertartige Ausstülpung der Sehnenscheiden. In der Anatomie auch Nervenknoten.

Gangraena *gr* *gran nagen*, feuchter Brand, Absterben eines Teiles unter Fäulnis; vgl. Nekrose. **G. nosocomialis** *gr* *nosokomia Krankenpflege*, Hospitalbrand, vor der Zeit der Antisepsis häufige Wundkrankheit. **G. senilis** Greisenbrand, Absterben der Zehen u. s. w. durch Gefäßveränderungen im Greisenalter. **Symmetrische**, Raynaudsche **G.** symmetrisches Absterben der Finger, Zehen, Ohren u. s. w. infolge von Blutarmut durch Arterienkrampf.

Gantelet *fr* handschuhförmiger Verband.

Gargarismus *lat* v. *gr* *gargarizein gurgeln (geräuschnachbildend)* Gurgeln, Gurgelmittel.

Gargouillement *fr* gurrendes Geräusch.

Garrulitas vulvae *lat* *garrire schwatzen*, geräuschvolles Entweichen von eingedrungener Luft aus der Scheide.

Gasbäder Bäder mit den aus Mineralquellen entweichenden Gasen, Kohlensäure od. Schwefelwasserstoffgas.

Gasinhalation Einatmung von Gasen zu Heilzwecken bes. Sauerstoff.

Gasphlegmone Zellgewebsentzündung mit Entwicklung von Zersetzungsgasen.

Gassperre Verschließung des Darms für den Durchgang von Darmgasen bei innerer Einklemmung.

Gastralgie *gr* *gaster Magen, algos Schmerz*, Magenkrampf, Magenneuralgie.

Gastralgokenose Boas *gr* *kenos leer*, schmerzhafte Magenleere 1—2 Stunden nach dem Essen, zuweilen nur nach gewissen Speisen und Getränken auftretender heftiger Druck in der Magengrube, der nach etwas Milch, Kakes od. dgl. verschwindet. Die **G.** ist häufig das Äquivalent eines neurasthenischen Angstzustandes.

Gastrektasie *gr* *ektasis Erweiterung*, Magenerweiterung.

Gastritis Magenentzündung.

Gastrizismus verdorbener Magen.

Gastrodiaphan *gr* *dia durch, phainein*

zeigen, Vorrichtung, um den Magen von innen her zu beleuchten und dadurch seine Lage und Form deutlich zu machen, EINHORN.

Gastrodynie *gr odyne Schmerz*, Magenkrampf.

Gastroenteritis Magen- u. Darmentzündung.

Gastroenterostomie *gr stoma Mund*, Anlegung einer Fistel zwischen Magen u. Darm wegen Verschließung des Pylorus.

Gastrograph EINHORN Apparat zur Aufzeichnung der peristaltischen Bewegungen des Magens.

Gastrokateixis MELTZING *gr* Magenverschiebung, s. v. w. Gastroptose.

Gastrokrisen, Gastrische Krisen, die nervösen Brechanfälle bei Tabes.

Gastrolith *gr lithos Stein*, Magenstein, aus verfilzten Haaren u. dgl.

Gastromalazie *gr malakos weich*, Magenerweichung, Selbstverdauung des Magens, meist Leichenerscheinung.

Gastropexis *gr pegnynai festmachen*, Annähung des Magens an die Bauchwand als Vorbereitung zur Gastrostomie.

Gastrorrhagie *gr rhage Ausfluß* Magenblutung.

Gastrorrhaphie *gr rhaphe Naht*, Magennaht, Verschließung einer Magenfistel.

Gastrorrhoea acida *rhoe Fluß*, Magensaftfluß, Supersekretion.

Gastroschisis *gr schizein spalten*, angeborenes Offenbleiben der vorderen Bauchwand.

Gastrostomie *gr stoma Mund*, Anlegung einer Magenfistel zum Zweck der künstlichen Ernährung, bei undurchdringlicher Verengerung der Speiseröhre.

Gastrosuccorrhoe *lat succus*, *gr rhein fließen*, Magensaftfluß.

Gastrotomie *gr temnein schneiden*, operative Eröffnung des Magens zur Entfernung von Fremdkörpern u. s. w.

Gastroxynsis ROSSBACH *gr oxys sauer*, Erbrechen sehr saurer Massen unter Migräneanfällen, vgl. Superazidität.

Gâteux *fr* unreinliche Kranke, die ihre Bedürfnisse unter sich gehen lassen.

Gavage *fr* Nudeln des Geflügels, Sonderfütterung, Mastkur.

Gebärmutter s. Uterus.

Geburtszange ärztliches Instrument, um bei Wehenschwäche u. s. w. das Kind aus den Geburtsteilen herauszuziehen.

Gedankenlautwerden die bei manchen Geisteskranken, Paranoischen, vorkommende Täuschung, daß sie ihre eigenen Gedanken zu hören glauben.

Gefängnisknall vorübergehende Aufregung mit blindem Zerstörungstrieb bei Gefangenen in Einzelhaft, dem transitorischen Irresein verwandt.

Gehverband fester Verband, der den Kranken mit frischen Beinbrüchen das Umhergehen gestattet.

Geisteskrankheit s. Irresein.

Gélatineux vgl. Tremblement.

Gelatoidbrillen Schutzbrillen für Arbeiter.

Gelbfieber akute Infektionskrankheit der Tropen, durch den Bacillus icteroides SANARELLI hervorgerufen, der eingeatmet wird und nach primärer Erkrankung der Lungen ins Blut gelangt. Nach schweren Prodromalerscheinungen tritt unter höchstem Fieber am 3. Tage Ikterus auf, dann folgt eine Ruheperiode, wobei nur der Ikterus zunimmt, u. daran schließt sich das letzte Stadium mit Kräfteverfall, Blutzersetzung, oft Anurie. 15—75 % Sterblichkeit.

Gelbsucht s. Ikterus.

Gelenkmaus s. Arthrolith.

Gelenkrheumatismus s. Rheumatismus.

Génèsique *fr* geschlechtlich, z. B. Perversion g.

Genu valgum *lat* Bäckerbein, X-Bein.

Genu varum Säbelbein.

Geophagie *gr ge Erde, phagein essen*, tropische Anämie durch schmarotzende Ankylostomen im Darm, wobei krankhafte Gelüste nach Erde u. s. w. vorkommen.

Gerçures *fr* Schrunden.

GERHARDTscher Handgriff taktmäßige seitliche Konpression des Brustkorbes bei Lungenabszess, um die Entleerung des Abszesses zu befördern.

GERHARDTsche Reaktion: acetonhaltiger Harn wird nach Zusatz von blaßgelber Eisenchloridlösung burgunderrot.

GERHARDTscher Schallwechsel Veränderung des Perkussionschalles über Kavernen bei Lagewechsel des Kranken.

GERLIERsche Krankheit Vertige paralysant, Kubisagari.

Geromorphisme *fr* *v.* *gr* *geron Greis, morphe Form*, greisenartiges Gesicht durch krankhafte Faltenbildung der Gesichtshaut bei Jugendlichen.

Gerontoxon *gr* *toxon Bogen*, Greisenbogen, weiße Fetttrübung am Hornhautrande bes. bei Greisen. **G. lentis** äquatoriale Linsentrübung bei Greisen.

Geschwür s. Ulcus.

Geschwulst s. Neubildung.

Gesichtsfeldeinengung die zeitweilige oder dauernde Verkürzung des Gesichtsfeldes in einer bestimmten Richtung od. nach allen Seiten, festgestellt durch Perimetrieren. Das normale Gesichtsfeld des Auges reicht oben bis 50°, unten bis 70°, medianwärts bis 60°, lateralwärts bis 90°.

Gesichtschmerz s. Trigeminusneuralgie.

Gesichtschweiß übermäßige Schweißabsonderung im Gesicht durch Sympathicusreizung, meist mit vermehrter Hauttalgabsonderung verbunden, Hyperidrosis oleosa.

Gewebsafttherapie s. Organotherapie.

Gewerbekrankheiten die im Zusammenhang mit dem Gewerbe auftretenden Erkrankungen, z. B. Vergiftungen durch die verarbeiteten Stoffe.

Gibbus *lat* Buckel, s. Kyphose.

Gicht s. Arthritis urica. Fliegende Gicht s. v. w. akuter Gelenkrheumatismus.

Giddiness *engl* Schwindel.

GILLES DE LA TOURETTEsche Krankheit Zwangszustand, wobei der Kranke unter Zuckungen des Gesichtes u. der Arme unanständige Worte ausstößt u. vorgesagtes unwillkürlich wiederholt, Koprolalie u. Echolalie.

Gilvor *lat* erdfahles Aussehen.

Gin-drinker's liver *engl* Leberzirrhose.

Gingivitis *lat* Zahnfleischentzündung.

Gipsverband erhärtender Verband mit Binden, die mit Gipspulver bestreut sind, das mit Wasser breiig wird u. nach dem Anlegen der Binden allmählich erstarrt.

Giving way of the legs *engl* Versagen der Beine bei Tabes.

Glanders *engl* Rotz.

Glanzfinger, Glanzhaut trophische Störung der Haut, die zu einem glatten, glänzenden Aussehen führt, bei Neuritis.

Glass-pox *engl* Windpocken.

Glaukoma *gr* *glaukos graublau*, grüner Star, Drucksteigerung im Inneren des Auges mit Exkavation des Sehnerven u. nachfolgender Atrophie. Der graublaue Schein der Pupille kommt ohne Glaukom vor u. ist dabei nicht immer vorhanden. Die drei Hauptstadien des G. heißen: G. imminens, evolutum u. absolutum.

Gleet *engl* Nachtripper.

GLÉNARDsche Krankheit s. v. w. Enteroptose.

Gliom *gr* *glia Leim*, Geschwulst aus dem Zwischengewebe der Nervenzentren.

GLISSONsche Schwebe Apparat zur Suspension Skoliotischer u. Kyphotischer, besteht aus Kopf- u. Schultergurten, die an einem Flaschenzug befestigt sind.

Globulus *lat* Kugel aus Kakaobutter od. ähnlichem, mit Arzneistoffen gemischt, zur Einführung in die Scheide u. s. w.

Globus hystericus *lat* das Gefühl einer im Halse steckenden Kugel, häufig bei Hysterie, wohl durch Schlund- u. Speiseröhrenkrampf bewirkt.

Glomerulonephritis *lat* *glomus Knäuel*, *gr* *nephros Niere*, Entzündung der MALPIGHIschen Knäuel der Niere, häufig bei akuten Infektionskrankheiten.

Glossitis *gr* *glossa Zunge*, Zungenentzündung. Besondere Form: **G. dissecans** chronische Zerklüftung der Zunge durch Einrisse von der Oberfläche her.

Glossocele *gr* *kele Bruch*, das Vorragen der Zunge bei Makroglossie.

Glossodynie *gr* *odyne Schmerz*, Neuralgie der Zunge (N. glossopharyngeus).

Glossoplegie *gr* *plege Lähmung*, Zungenlähmung, nach den beiden Hauptthätigkeiten des Hypoglossus in **artikulierende u. mastikatorische G.**, Lähmung

der Sprachartikulation und der Kaubewegungen, geschieden.

Glossotomie gr *temnein schneiden*, Ausschneidung od. Abtragung der Zunge.

Glossy finger, G. skin engl s. Glanzfinger.

Glykosurie *Glykose* gr *glykys süß, uron Harn*, vorübergehendes Auftreten von Zucker im Harn, im Gegensatz zum Diabetes mellitus als selbständiger Krankheit. **Alimentäre G.** nach Übermaß von Zuckerzufuhr bei Gesunden, nach übermäßigem Biergenuß, häufig bei BASEDOWscher Krankheit, bei Gehirnkrankheiten, im Fieber.

GMELINsche Probe Nachweis von Gallenfarbstoff im Harn durch Salpetersäure mit salpetriger Säure.

Gnathoschisis gr *gnathos Kiefer, schisis Spaltung*, Kieferspalte, Hasenscharte.

Goggles engl Schutzbrille; **goggle-eyed** glotzäugig.

Goître fr Kropf; **G. ophthalmique** BASEDOWsche Krankheit.

GOLDFLAMsche Krankheit s. ERB-GOLDFLAMsche Krankheit.

Gomme fr Gumma, Bezeichnung für syphilitische u. tuberkulöse Geschwülste.

Gonagra gr *gony Knie, agra Fangeisen*, Kniegicht.

Gonarthrokace chronische (tuberkulöse) Kniegelenkentzündung.

Gonflement fr Schwellung.

Gonitis gr *gony Knie*, Kniegelenkentzündung.

Gonorrhoe gr *gonos Samen, rhein fließen*, Tripper, venerische Harnröhrenentzündung, hervorgerufen durch **Gonokokkus**, von NEISSER 1879 entdeckt.

Goose-skin engl Gänsehaut, Cutis anserina.

Gorgeret fr Rinnensonde, als Schutz bei der Einführung des Messers in den Mastdarm u. s. w.

Gouge fr Hohlmeißel.

Gourme fr Milchkruste, Ekzem der Kinder.

Gout engl Gicht.

Goutte fr Gicht. **G. militaire** Nachtripper. **G. rose** Akne rosacea. **G. sciatique** Ischias. **G. sereine** Blindheit.

Gouttière fr Beinlade, Hohlschiene.

GRAEFEsches Symptom die häufige Erscheinung bei BASEDOWscher Krankheit, daß bei Bewegung des Auges nach unten das obere Lid nicht in der gewöhnlichen Weise mitgeht, 1874 von ALBRECHT GRAEFE als Spasmus levator. palpebr. super. aufgefaßt, von SATTLER als mangelhafte Koordination, von BRUNS u. A. als Retraktion des oberen Lides.

Granularatrophie s. v. w. Zirrhose, vgl. Leberzirrhose, Schrumpfniere.

Granular liver engl Leberzirrhose.

Granulationen lat *granulum Körnchen*, die körnigen Fleischwärzchen des jungen Narbengewebes. **Fungöse G.** schwammige, allzu üppige Narbenwucherung. **Pacchionische G.** gefäßlose Bindegewebknötchen in der Arachnoidea. **Granulationsgeschwülste** oder **Granulome** die granulationsähnlichen durch Spaltpilze angeregten Wucherungen bei Aktinomykose, Lepra, Rotz, Syphilis u. Tuberkulose.

Granuloma s. Granulationen. **G. fungoides** Lymphom der Haut.

Graphospasmus gr *graphein schreiben, spasmos Krampf*, Schreibkrampf.

Grasseyement fr schnarrende, fette Sprache.

Gravedo lat Schnupfen.

Gravel engl **Gravelle** fr Harngries.

GRAVES disease engl BASEDOWsche Krankheit. GRAVES, Arzt 1796—1853.

Graviditas lat Schwangerschaft. **G. extrauterina** Entwickelung der Leibesfrucht außerhalb der Gebärmutter, u. zwar **abdominalis** im Bauch, **ovarialis** im Eierstock, **tubaria** in der Muttertrompete.

Greensickness engl Chlorose.

Greffe épidermique fr Hautpfropfung, REVERDINsche Transplantation, s. d.

Greifenklaue klauenähnliche Mißgestaltung der Hand bei Ulnarislähmung.

Grenouillette fr Ranula.

Grincement fr Zähneknirschen.

Grippe s. v. w. Influenza.

Grippé fr zusammengezogen.

Größenwahn krankhafte Überschätzung der eigenen Person, ihrer Leistungen u. ihres Besitzes, bei Manie, Paranoia, progressiver Paralyse.

Groin engl Schambogen. **Adenitis of the g.** Bubo inguinalis.

Grossesse nerveuse *fr* eingebildete Schwangerschaft.

Grub *engl* Mitesser.

Grübelsucht krankhafter Drang zum Grübeln über wichtige od. gleichgültige Dinge, bei Neurasthenie, bes. bei der ererbten.

Grundwassertheorie PETTENKOFERS Theorie, wonach das Anwachsen des Typhus u. andererInfektionskrankheiten bes. auf dem Sinken des Grundwassers beruhe, wobei aus den trocknenden Bodenschichten Krankheitkeime mit der Bodenluft nach oben gelangten.

Gryposis s. Onychogryposis.

GUBLERsche Hemiplegie alternierende Lähmung, s. d.

GÜNZBURGs Reagens Phlorogluzinvanillin, s. d.

Gürtelgefühl Gefühl, als wenn ein fester Gürtel den Leib umgäbe, bei Tabes, auch bei Neurasthenie.

Guineawurm Filaria medinensis.

Gum-boil *engl* Zahngeschwür.

Gumma die gummiartige elastische Granulationsgeschwulst der Syphilis.

Gummihandschuhe zur Erleichterung der Asepsis bei Operationen, ZOEGE VON MANTEUFFEL.

Gummistrumpf Strumpfteil aus elastischem Gummigewebe, der einen Druck auf Varices u. dgl. ausüben soll.

Gutta cadens *lat* Geräusch des fallenden Tropfens, metallisch widerhallendes Rassel- od. Tropfgeräusch bei Pneumothorax. **G. serena** schwarzer Star, Amaurose.

Gynäkologie *gr* *gyne Weib, logos Lehre,* Frauenheilkunde.

Gynäkomastie *gr* *mastos Brust,* weibische Brustbildung bei Männern, oft mit Hodenatrophie verbunden, Entartungszeichen.

Gynandrie *gr* *aner Mann,* männliches Aussehen u. Charakter des Weibes.

Gynatresie Atresie der weiblichen Geschlechtsteile, vollständiges Fehlen der weiblichen Geschlechtsöffnung od. Verschluß einzelner Mündungen od. Kanäle der Geschlechtsorgane, z. B. des Hymen, des Zervixkanals.

Gyratus *gr* *gyros Kreis,* kreisförmig.

H

HAABscher Pupillenreflex Verengerung der Pupille, wenn im Dunkeln auf ein entferntes helleres Objekt gesehen wird.

Haarausfall vgl. Alopecia.

Haarseil Schnur, die eine Strecke unter der Haut durchgezogen wird u. liegen bleibt; durch die eintretende Eiterung wird eine kräftige Ableitung bewirkt.

Habit-chorea *engl* Gewohnheitschorea, Tic convulsif.

Habitus *lat* **Habitude** *fr* Besonderheiten der äußeren Erscheinung, die einen gewissen Schluß auf Krankheitanlagen zulassen. Man nennt bes. **H. apoplecticus** gedrungener Bau mit kurzem Hals u. gerötetem Gesicht; **H. phthisicus** mit schlankem Bau, flacher Brust, zarter Hautfarbe; **H. scrophulosus** s. Skrophulose; **adenoider H.** das eigenartige Aussehen der Kinder mit adenoiden Wucherungen: schläfriges Aussehen, offener Mund u. s. w., WILHELM MEYER 1873.

Hadernkrankheit milzbrandähnliche Infektionskrankheit bei Lumpensortierern.

Haemalops *gr* *haimaleos blutig, ops Auge,* Blutauge, s. v. w. Haemophthalmus.

Haemarthros *gr* *haima Blut, arthron Gelenk,* Gelenkblutung.

Haematemesis *gr* *emesis Erbrechen,* Blutbrechen.

Haematidrosis *gr* *hidros Schweiß,* Blutschwitzen, Hautblutungen bei Hysterischen, s. Stigmatisierte.

Haematinurie *gr* *uron Harn,* Auftreten von Blutfarbstoff, Hämatin, im Harn.

Haematoblasten HAYEM Blutplättchen, s. d.

Haematocele *gr kele Bruch*, Blutbruch, geschwulstförmige Blutansammlung.

Haematocystis *gr kystis Blase*, Blutblase, auch Bluterguß in die Harnblase.

Haematoglobinometer GOWERS u. **Haemometer** FLEISCHL Apparate zur Bestimmung des Hämoglobingehaltes des Blutes, durch Messung der Färbekraft einer Blutprobe.

Haematoglobinurie Auftreten von Hämatoglobin (Blutfarbstoff, Hämatin, mit dem Eiweißkörper, Globulin) im Harn bei septischen Erkrankungen, gewissen Vergiftungen und vorübergehend (**transitorische** od. **paroxysmatische H.**) nach Transfusion, Körperanstrengung, Verbrennungen, Kälteeinwirkung (bes. bei Syphilitischen). Der H. liegt zu Grunde die **Hämatoglobinämie**, der Hämatoglobingehalt des Blutes.

Haematokolpos *gr kolpos Scheide*, Ansammlung von Monatsblut in der Scheide bei angeborenem od. narbigem Verschluß des Scheideneinganges.

Haematoma Blutgeschwulst. **H. auriculare** Othämatom. **H. durae matris** Pachymeningitis.

Haematometra *gr metra Gebärmutter*, Ansammlung von Monatsblut in der Gebärmutter bei angeborenem oder erworbenem Verschluß des Muttermundes.

Haematomyelie *gr myelos Mark*, Rückenmarkblutung.

Haematoporphyrinurie dunkelrote Färbung des Harns durch Hämatoporphyrin, verändertes Hämoglobin, bei Sulfonal- u. Trionalvergiftung.

Haematorrhachis *gr rhachis Rückgrat*, Blutung in den Wirbelkanal.

Haematosalpinx *gr salpinx Trompete*, Anfüllung der Muttertrompete mit Blut.

Haematothorax *gr thorax Brust*, Blutung in den Rippenfellraum.

Haematozoën *gr zoon Tier*, Blutschmarotzer. S. Filaria.

Haematurie *gr uron Harn*, Blutgehalt des Harns, bei Nieren-, Blasen- und Harnröhrenblutungen.

Haemoglobinämie u. **Haemoglobinurie** s. v. w. Haemato . . .

Haemopericardium Blutansammlung im Herzbeutel.

Haemophilie *gr philia Neigung*, Bluterkrankheit, angeborene Neigung zu grundlosen od. übermäßigen Blutungen.

Haemophthalmus *gr ophthalmos Auge*, Bluterguß ins Auge, in den Glaskörper, die Vorderkammer u. s. w. Gebräuchlicher aber weniger gut als Haemalops.

Haemoptoë besser **Haemoptysis** *gr ptyein spucken*, Bluthusten.

Haemorrhagie *gr rhegnynai zerreißen*, Blutung.

Haemorrhoïden *gr haimorrhoides phlebes blutfließende Adern*, goldene Ader, variköse Erweiterung der Venengeflechte des unteren Mastdarmendes, gewöhnlich von chronisch entzündetem Zellgewebe umgeben und knotenförmig außerhalb oder innerhalb des Afters vorspringend (äußere und innere H.). Die zeitweise eintretenden Blutungen heißen fließende H., im Gegensatz zu den Schleim-H., der Absonderung der entzündeten Mastdarmschleimhaut.

Haemospasie *gr span ziehen*, Schröpfen (mit dem Schröpfstiefel).

Haemostasie *gr stasis Stockung*, Blutstockung, Blutstillung.

HAESERscher Koëffizient: die Zahl 2,33; die beiden letzten Stellen des spez. Gewichts des Harns und die in Litern ausgedrückte 24stündige Harnmenge damit multipliziert, giebt in *g* die in 24 Stdn. ausgeschiedenen festen Stoffe.

HAFFKINsche Schutzimpfung gegen Pest; von den Geimpften erkrankten noch 4—20 %, von diesen starben 2—8 %.

Halbbad Bad in halbgefüllter Wanne, wobei der freibleibende Oberkörper beständig mit dem Badewasser bespült wird.

Halbmondförmiger Raum TRAUBEscher Raum, s. d.

Halbseitenläsion des Rückenmarks Zerstörung einer Hälfte des Rückenmarks, die unterhalb der Verletzung zu Bewegungslähmung auf der verletzten, Gefühlslähmung auf der anderen Körperseite führt: BROWN-SEQUARDsche Lähmung.

Halbseitig eine Körperhälfte betreffend; richtiger ist **einseitig.**

Halisteresis *gr hals Salz, steresis Beraubung* Verlust der Knochensalze, Entkalkung der Knochen bei Osteomalazie.

Hallucinatio *lat alucinatio Träumerei, Faselei, gr alyein faseln*, s. Sinnestäuschungen.

Hallux valgus *lat schiefe Großzehe*, Verbiegung der großen Zehe nach der Kleinzehenseite hin, wodurch das Gelenk zwischen Mittelfuß und Zehe stark am inneren Fußrande vorspringt.

Halo *gr halios Hof*, Ring um das Auge. **H. glaucomatosus** der Hof um den Sehnerveneintritt bei Glaukom.

Haltère *fr* Hantel.

Haltungstereotyp dauernde eigentümliche Körperhaltung bei Geisteskranken, namentlich bei Katatonie.

Hamma *gr* Band, Bruchband.

Hammam *arab* Bad, Quelle.

Hammerzehe Deformität meist der 2. Zehe, rechtwinklige Beugung im Metatarsophalangealgelenk.

Handgriff, Schwedischer Vorziehen des Kiefers bei Bewußtlosen, Chloroformierten.

HANOTsche Krankheit s. Maladie de Hanot.

Hantelpessar hantelförmiger Apparat, der in den After eingeführt wird, um auf innere Hämorrhoïden einen anhaltenden Druck auszuüben.

Haphalgesie *gr haphe Berührung*, heftige Schmerzen mancher Hysterischen bei Berührung ihrer Haut mit Stoffen, die sonst indifferent sind, z. B. mit bestimmten Metallen.

Harbinger *engl* Vorboten.

Hardships *engl* Beschwerden.

Harelip *engl* Hasenscharte.

Harnsäurediathese die Anwesenheit zu großer Mengen von Harnsäure im Blut, Ursache der Gicht.

Harnsäureinfarkt Harnsäureniederschläge in den Nierenpyramiden, besonders bei Neugeborenen.

Harnstottern Unfähigkeit, den Harn glatt zu entleeren, wenn andere Personen dabei sind, Dysuria psychica.

Harnzylinder s. Zylinder.

HARRISONsche Furche die dem Zwerchfellansatz entsprechende Furche des Brustkorbes in der Höhe des Schwertfortsatzes.

Hasenscharte angeborene Spaltung der Lippen durch mangelhafte Verwachsung des embryonalen Oberkieferfortsatzes mit dem Stirnfortsatze.

Hauthorn gutartige Wucherung des Epithels zu hornartigen Auswüchsen.

Hay-fever *engl* Heufieber.

Headache *engl* Kopfschmerz.

HEADsche reflektorische Schmerzen Hauthyperalgesie bei Erkrankungen innerer Organe.

Heat-stroke *engl* Hitzschlag.

Hebephrenie *gr hebe Jugend, phren Geist*, von Hecker u. Kahlbaum aufgestellte Form des Irreseins, in fortschreitender Verblödung unter alberner, den Flegeljahren entsprechender Erregung bestehend. Eine weniger schwere, heilbare Form nennt K. **Heboïdophrenie** od. **Heboïd** *v. gr eides ähnlich.*

HEBERDENsche Knoten erbsenförmige Verdickungen an den äußersten Fingergelenken, bei Gicht.

Heberdrainage s. Bülaus Verfahren.

Hebetudo *lat* Stumpfheit der Sinne, auch leichter Grad von Stupor.

Heilserum. Die Selbstheilung der allg. Infektionskrankheiten beruht auf der Bildung von **Antitoxinen** im Blut, die die Giftwirkung aufheben (nicht die Bakterien töten). Jede Krankheit hat ihr besonderes Antitoxin. Durch Übertragung antitoxinhaltigen Serums von einem infiziert gewesenen Tier auf andere Tiere oder Menschen kann man diese *immunisieren* od. nach erfolgter Infektion *heilen.* Das erforderliche H. wird durch systematische Infektion von Tieren gewonnen. Das bisher wichtigste H. ist das Behringsche Diphtherieheilserum.

Heiratsverbot gerechtfertigt bei Phthisikern, zumal wenn sie aus disponierter Familie stammen, bei Epileptischen, Kranken mit periodischen Geisteskrankheiten, schwer degenerativen Nervenleiden etc.

Hektisch *gr echein, hexein bleiben in etwas*, lange in demselben Zustande bleibend, etwa s. v. w. hartnäckig. **Hektisches Fieber** das Fieber der chronischen Tuberkulose mit Steigerung am Abend, Nachlaß am Morgen.

Heliosis *gr helios Sonne*, Sonnenstich.

Helkoma, Helkosis *gr helkos Wunde*, Geschwür.

Helminthiasis *gr helmins Wurm*, Wurmkrankheit, Eingeweidewürmer und ihre Folgen.

Hem, Hemming *engl* kurzer Husten, Räuspern.

Hemeralopie *gr hemera Tag, alaos blind, ops Sehen*, Tagblindheit, s. Nyktalopie.

Hemi- *gr* in Zusammensetzungen = halb, einseitig.

Hemiatrophia facialis progressiva einseitige fortschreitende Gesichtsatrophie, auf Nervenstörung (Trigeminusentzündung?) beruhender Schwund einer Gesichtshälfte.

Hemidrosis *gr hidros Schweiß*, einseitiges Schwitzen.

Hemikrania *gr kranon, kranion Kopf*, Migräne, Anfälle von Kopfschmerz in einer Kopfhälfte mit Störungen der Verdauungs- und Sinnesorgane. Kommen die Anfälle mit Rötung der schmerzenden Gesichtshälfte, so spricht man von **H. angioparalytica,** kommen sie mit Blässe, von **H. sympathicotonica,** wobei sehr wahrscheinlich die damit bezeichnete Sympathikuserscheinung nur eine Folgeerscheinung ist. **H. ophthalmica** H. mit Flimmerskotom (s. d.) oder Hemiopie. **H. horologica** H., die zu ganz bestimmten Stunden auftritt.

Hemiopie, Hemiopsie, Hemianopsie *gr ops u. opsis Sehen*, Halbsehen, wobei eine Hälfte des Gesichtsfeldes fehlt. Die H. ist entweder gleichseitig, homonym, auf beiden Augen die linke od. die rechte Hälfte betreffend, od. gekreuzt, heteronym, die beiden Nasen- od. die beiden Schläfenhälften des Gesichtsfeldes betreffend.

Hemiparese einseitige leichte Lähmung. **H. des Uterus** v. BRAUN Wehenschwäche.

Hemiplegie *gr plege Schlag*, Lähmung einer Seite. **Alternierende H.** Lähmung der einen Gesichtshälfte u. der Glieder der entgegengesetzten Seite. **Progressive H.** die allmählich fortschreitende H. bei Geschwülsten, Abszeß, Syphilis, Thrombose im Gehirn u. bei Dementia paralytica. **Hemiplegia cruciata** Lähmung des Armes auf der einen, des Beines auf der anderen Seite. **Hemiplegia spastica infantilis** Kinderlähmung, **H. spinalis** Halbseitenerkrankung d. Rückenmarks.

Hemispasme glosso-labié *fr* Kontraktur der Zungen- u. Lippenmuskeln einer Seite, zuweilen außerdem des Orbicularis palpebrarum, des Platysma u. der Halsmuskeln, bei Hysterie.

Hemisystolie LEYDEN Ausbleiben der Kontraktion des linken Ventrikels u. damit auch des Radialpulses, während der rechte sich normal kontrahiert u. ausgesprochenen systolischen Venenpuls hervorruft. Nach FRANCK findet dabei wenigstens eine Abortivkontraktion des linken Ventrikels statt. Vgl. Herzblock.

Hemmungsgymnastik OPPENHEIM Üben der Unterdrückung unwillkürlicher Bewegungen auf Kommando bei Tic, Zwangsbewegungen, Chorea, Hysterie, Unterdrückung des Lid- u. Zehenreflexes u. s. w.

Hémosialémèse *fr gr haima Blut, sialos Speichel, emesis Erbrechen*, JOSSERAND, das Erbrechen blutigen Speichels bei Hysterie, vgl. Pituite.

Hepatisation *lat hepar Leber*, leberähnliche Beschaffenheit der Lunge bei entzündlicher Ausfüllung ihrer Bläschen.

Hépatisme GLÉNARD hepatische Diathese, Störung der Leberfunktion, als Grundlage der in Frankreich als Arthritisme, s. d., zusammengefaßten Störungen: **hepatische Krankheitfamilie.**

Hepatitis Leberentzündung. **H. interstitialis chronica** Leberzirrhose. **H. parenchymatosa acuta** akute gelbe Leberatrophie, entzündlicher Zerfall der Leberzellen unter dem Einfluß von Mineral- od. Bakteriengiften (Phosphor, unbekannte Krankheiterreger). **H. suppurativa** Leberabszeß. **H. syphilitica interstitialis** ausgebreitete Bindegewebwucherung. **H. gummosa** Entwicklung von Gummaknoten in der Leber.

Heredität *lat heres Erbe*, Erblichkeit.

Herd umschriebene Erkrankung im Gehirn. **H.-Erscheinungen** die auf bestimmte Stellen hinweisenden Sympto-

me im Gegensatz zu den Allgemeinerscheinungen.

Hérédoataxie cérébelleuse *fr* MARIEsche Krankheit, familiär-hereditäre Kleinhirnrückenmarkerkrankung, der FRIEDREICHschen Krankheit ähnlich, aber beim Erwachsenen entstehend, mit ausgesprochen zerebellarer Ataxie, oft mit Augenveränderungen (Pupillenstarre, Opticusatrophie, Augenmuskellähmungen), psychischen Störungen.

Hermaphroditismus *von Hermes und Aphrodite,* Zwitter, männliche u. weibliche Geschlechtsteile bei demselben Menschen. **H. verus** Vorhandensein männlicher u. weiblicher Geschlechtsdrüsen. **H. spurius** Vorhandensein männlicher u. weiblicher äußerer Geschlechtsteile, unterschieden in masculinus, wo die Hoden, u. femininus, wo die Eierstöcke vorhanden sind.

Hernia *lat hira Leerdarm,* Bruch, Vortreten von Eingeweiden unter die Haut od. in benachbarte Körperhöhlen. Die wichtigsten Arten sind: **H. cruralis** od. **femoralis** Schenkelbruch, tritt durch den Schenkelring aus. **H. inguinalis** Leistenbruch. **H. i. externa** der Bruch folgt dem Samenstrange, bei Weibern dem runden Mutterbande durch den schräg verlaufenden Leistenkanal. **H. i. interna** od. **directa** der Bruch tritt gerade durch die Bauchwand zur äußeren Mündung des Leistenkanals. Zwischen den Stellen des inneren u. äußeren Leistenbruchs liegt an der inneren Bauchwand die Arteria epigastrica. **H. obturatoria** Bruch, der durch das Foramen ovale od. obturatorium tritt. **H. umbilicalis** Nabelbruch. **H. ventralis** Bauchbruch bei Auseinanderweichen der geraden Bauchmuskeln. Nach dem Inhalt unterscheidet man Darm-, Netz-, Gebärmutter-, Eierstocks- u. s. w. Hernien. LITTRÉsche **H.** Darmwandbruch, wo nur eine Wand des Darms in die Bruchpforte hineinragt.

Herniotomie *gr temnein schneiden,* Bruchschnitt.

Herpes *gr herpein kriechen,* Bläschenflechte, Bildung von Bläschengruppen, die mit wasserheller Flüssigkeit gefüllt sind, auf der Haut od. der Schleimhaut. **H. zoster** *gr zoster Gürtel,* Gürtelrose, Herpesausbruch im Bereich eines Nervenzweiges, unter Schmerzen, Unwohlsein u. Fieber. Nach dem Sitz unterscheidet man H. zoster facialis u. s. w. **H. iris** ringförmiger H. **H. circinatus** ringförmiger H., der in der Mitte heilt u. in neuen Ringen nach außen fortschreitet. **H. tonsurans** scherende Flechte, Haarkrankheit mit Bildung wachsender Kreise von Bläschen oder Schuppen mit Zerstörung der Haare. Krankheiterreger ist ein Pilz, Trichophyton tonsurans.

Herz, Münchener, Herzhypertrophie durch Biergenuß, **Tübinger H.** durch Weingenuß.

Herzblock GASKELL ungleichzeitige Kontraktion der Ventrikel u. Vorhöfe, vgl Hemisystolie u. ADAMsche Krankheit.

Herzfehlerzellen pigmentierte Epithelien aus den Lungenbläschen, bei Stauung in den Lungen durch Mitralfehler.

Herzjagen Tachykardie.

Herzstütze s. ABÉE.

Hetero- *gr heteros anderer,* bedeutet in zusammengesetzten Wörtern etwas Andersgestaltetes, Entgegengesetztes.

Heterogenese *v. gr genesis* andersartige Entwickelung.

Heteroplasie *gr plassein bilden,* Entwickelung einer Neubildung von bestimmter Gewebart auf dem Boden anderer Gewebarten.

Heterotopie *gr topos Ort,* Verlagerung. **H.** der Wortlaute, TREITEL, Wortentstellung, wobei ein Laut an verkehrter Stelle steht od. ein solcher hinzugefügt od. weggelassen wird.

HEUBNER-HOFMANNsche Kindermilchmischung Verdünnung der Kuhmilch mit gleichen Teilen 6,9 %iger Milchzuckerlösung, bis zum 9. Monat gleichmäßig zu geben.

Heufieber Schnupfen u. Asthma durch Einatmung des Blütenstaubes von Gräsern (oder daran haftender Bazillen?).

HEURTELOUPscher Apparat zur Blutentziehung.

HEYscher Kunstgriff bei der Kathetereinführung bei Prostatahypertrophie:

wenn der durch einen Mandrin in die MERCIERsche Form gebrachte elastische Katheter an das Hindernis gelangt ist, wird der Mandrin ein wenig zurückgezogen u. dadurch der Schnabel stärker gekrümmt.

Hiatus lat Spalt.

Hiccough engl Schlucksen, Singultus.

Hide-bound engl Verhärtung des Zellgewebes.

Hidradenitis gr *hidros Schweiß, aden Drüse,* Schweißdrüsenentzündung.

Hidroa Schwitzbläschen. **H. febrilis** Herpes des Gesichts.

Hidrotica remedia lat schweißtreibende Mittel.

Himbeerzunge himbeerartiges Aussehen der Zunge bes. bei Scharlach, indem die roten geschwellten Papillen zwischen dem weißen Belag hervorsehen.

Hippus gr *hippos Pferd*, Iriszittern (wegen der springenden Bewegung).

Hirsuties lat zottige Behaarung.

Histioïd gr *histion Gewebe, eides ähnlich*, Neubildungen vom Typus einer einfachen Gewebart: Bindegewebgeschwulst u. s. w., im Gegensatz zu den **organoiden** Neubildungen, die sich aus Gerüstmasse u. Parenchym organartig zusammensetzen, u. den **teratoiden** Geschwülsten, die aus mehreren organartigen Teilen bestehen.

Hitze, Aufsteigende vgl. Bouffées de chaleur.

Hitzschlag s. Sonnenstich.

Hoarse engl heiser.

Hobble engl sinken.

Hob-nail liver engl Schuhzweckenleber, s. Leberzirrhose.

Hochet fr Zahnen der Kinder.

HODGKINsche Krankheit s. v. w. Pseudoleukämie.

HOFFMANNsches Zeichen bei Tetanie: Überregbarkeit sensibler u. sensorischer Nerven.

Homoeopathie gr *homoios ähnlich, pathos Leiden,* von HAHNEMANN aufgestellte Heilmethode, wobei die Krankheiten mit den Mitteln behandelt werden, die bei Gesunden ähnliche Erscheinungen hervorrufen: *Similia similibus curantur.* Gegensatz: Allopathie.

Homoeoplasie gr *plassein bilden*, organähnliche Neubildung, vgl. Histioid.

Homonym gr *homos gleich, onoma Name,* gleichnamig.

Homosexual lat *sexus Geschlecht,* Urning, Mensch mit konträrer Sexualempfindung, s. d.

Hook engl Haken.

Hooping - cough engl Keuchhusten.

HOPPE-GOLDFLAMscher Symptomenkomplex = Bulbärparalyse ohne anatomischen Befund.

Hoquet fr Singultus.

Hordeolum lat *hordeum Gerste,* Gerstenkorn, Liddrüsenentzündung.

Horn-pox engl Windpocken.

Horopter gr *horos Grenze, opter Späher,* Sehgrenze, Projektionsebene, der Inbegriff der Punkte des äußeren Raumes, die sich auf korrespondierenden Stellen beider Netzhäute abbilden u. deshalb einfach gesehen werden.

Horripilatio lat *horrere starren, pilum Haar,* Gänsehaut, Cutis anserina.

Hot eye engl s. Episkleritis.

Housemaid's knee engl Schleimbeutelentzündung an der Kniescheibe (von dem Vorkommen bei Hausmädchen, die knieend scheuern).

Hühnerbrust s. Pectus carinatum.

Huile de foie fr Leberthran.

Hungertyphus Typhus exanthematicus, der bei schlecht genährten Leuten epidemisch auftritt.

HUNTERscher Schanker harter Schanker (Syphilis)

Husten s. Tussis.

HUTCHINSONsche Maske Parästhesie bei Tabes, als ob eine Spinnwebenschicht, eine Maske auf dem Gesicht läge.

HUTCHINSONsche Trias FOURNIER Keratitis parenchymatosa diffusa, Taubheit mit MENIÈREschen Symptomen und Erosion der Zähne, s. d., kennzeichnend hered. Syphilis.

HUTCHINSONsche Zähne s. Erosion der Zähne.

Hyalinbildung gr *hyalos Glas,* Umwandlung in eine glasige Masse, bei Gerinnungsnekrose u. bei kolloider Entartung, s. d.

Hyalitis Glaskörperentzündung.

Hybrid *lat hybridus Bastard*, gemischt, zusammengesetzt.

Hydarthros *gr hydor Wasser, arthron Gelenk*, Gelenkwassersucht, seröse Gelenkentzündung.

Hydatis *gr Wasserblase*, Blasenwurm. **MORGAGNIsche Hydatide** gestieltes, mit Wasser gefülltes Bläschen neben dem Hoden (rudimentärer Eierstock). **Hydatitenschwirren** schwirrendes Gefühl beim Anstoßen an eine Echinokokkengeschwulst.

Hydrämie *gr haima Blut*, erhöhter Wassergehalt des Blutes bei verminderter Wasserausscheidung u. vermehrtem Eiweißverlust.

Hydragoga remedia *v. gr agogos führend*, wasserabtreibende Mittel (durch Harn, Schweiß, Stuhlgang).

Hydramnion *gr amnion Schafhaut*, innerste Eihaut, übermäßige Fruchtwassermenge.

Hydrargyria *gr hydrargyros Quecksilber*, Hautausschlag nach Quecksilbereinreibung.

Hydrargyrosis Quecksilbervergiftung.

Hydriatrie *gr iater Arzt*, Wasserheilkunde.

Hydroa s. Hidroa.

Hydrocele *gr kele Bruch*, Wasserbruch, Flüssigkeitansammlung in der Scheidenhaut des Hodens u. des Samenstranges, H. testis u. funiculi spermatici.

Hydrocephaloid *gr kephale Kopf, eides ähnlich*, die durch Blutarmut des Gehirns z. B. nach Durchfällen bei Kindern vorgetäuschten Erscheinungen des Hydrocephalus acutus, der Gehirnhautentzündung.

Hydrocephalus Wasserkopf. **H. acutus** tuberkulöse Gehirnhautentzündung. **H. internus** Wasseransammlung in den Hirnhöhlen, **externus** im Arachnoidalraum.

Hydroelektrische Behandlung Behandlung mit elektrischen Bädern.

Hydrofère *fr* Staubbad, Begießung mit zerstäubtem Wasser.

Hydrometra *gr metra Gebärmutter*, Wasser- od. Schleimansammlung in der Gebärmutter bei Verklebung des Muttermundes nach den Wechseljahren. Auch s. v. w. Hydramnion.

Hydromyelocele *gr myelos Mark, kele Bruch*, Spina bifida.

Hydromyelus angeborene Flüssigkeitansammlung im Zentralkanal des Rückenmarks.

Hydronephrose *gr nephros Niere*, Ausdehnung des Nierenbeckens, zuletzt bis zum Schwund der Niere, durch Harnstauung bei Ureterverschluß (z. B. durch einen eingeklemmten Stein).

Hydropericardium Herzbeutelwassersucht, nicht entzündliche Wasseransammlung im Herzbeutel.

Hydrophobie *gr phobos Furcht*, Wasserscheu, Wutkrankheit. **H. hysterica** Schlundkrämpfe bei Hysterie.

Hydrophthalmus *gr ophthalmos Auge*, angeborene Vergrößerung des Auges, Augenwassersucht.

Hydrops *gr Wassersucht*, Austritt wässriger Blutbestandteile in die Gewebe (Ödem) od. Körperhöhlen, ohne Entzündung, bei erhöhtem Wassergehalt des Blutes (Hydrämie), gesteigerter Durchlässigkeit der Gefäßwände u. Behinderung der Ableitung. **H. articulorum intermittens** periodische Gelenkschwellung ohne Entzündung, aus nervöser Ursache. **H. hypostrophos** SCHLESINGER akutes angioneurotisches Ödem; dazu gehören das akute angioneurotische Hautödem QUINCKES, das akute rezidivierende Lidödem, manche Fälle von nervösem Schnupfen, von akutem rezidivierenden Pharynx- u. Larynxödem, manche Fälle von intermittierenden Erbrechen, LEYDEN, von nervöser Diarrhoe, von Oedème bleu, von Pseudolipom der Supraklavikulargruben, von intermittierender Schwellung der Parotis.

Hydrorrhachis *gr rhachis Rückgrat*, **interna** s. v. w. Hydromyelus, **externa** übermäßige Flüssigkeitansammlung im Arachnoidalraum des Rückgrats.

Hydrorrhoea *gr rhein fließen*, Wasserfluß. **H. gravidarum** zeitweiliger Sekretabgang während der Schwangerschaft bei chronischer Entzündung des Decidua, nicht Fruchtwasser, sondern einer Ansammlung zwischen Eihüllen u. Uteruswand entstammend.

Hydrosalpinx *gr salpinx Trompete*, Se-

kretansammlung in der Muttertrompete bei Verschluß ihrer Mündungen.

Hydrotherapie Wasserheilkunde.

Hydrothionämie gr *theion Schwefel, haima Blut*, Schwefelwasserstoffvergiftung.

Hydrothorax Brustwassersucht, Hydrops (s. d.) des Brustfellraums.

Hydrurie s. v. w. Polyurie.

Hygieine, Hygiene gr *hygieinos gesund*, Gesundheitslehre.

Hygroma gr *hygros feucht*, Wassergeschwulst, Ganglion. **H. praepatellare** s. v. w. Bursitis praepatellaris, housemaid's knee.

Hypästhesie gr *hypo unter, aisthesis Empfindung*, herabgesetzte Empfindlichkeit.

Hypalbuminose lat *albumen Eiweiß*, verminderter Eiweißgehalt des Blutes, bei ungenügender Ernährung od. zu großem Eiweißverlust.

Hypazidität s. Subazidität.

Hyperakusis gr *hyper über, akuein hören*, krankhafte Feinhörigkeit, u. a. bei Facialislähmung mit Beteiligung des Musculus stapedius, wodurch der Tensor tympani überwiegt.

Hyperalbuminose lat *albumen Eiweiß*, vermehrter Eiweißgehalt des Blutes.

Hyperalgesie gr *algos Schmerz*, übermäßiges Schmerzgefühl, Form der Hyperästhesie.

Hyperämie gr *haima Blut*, Blutüberfülle, Blutreichtum (arteriell, venös, kollateral bei Verlegung benachbarter Gefäßbahnen).

Hyperästhesie gr *aisthesis Empfindung*, Überempfindlichkeit, gesteigerte Erregbarkeit der Gefühls- od. Sinnesnerven.

Hyperazidität des Magensaftes zu starker Salzsäuregehalt des Magensaftes. Vgl. Hypersekretion.

Hyperchlorhydrie fr s. v. w. Hyperazidität.

Hyperdynamia uteri gr *dynamis Kraft*, übermäßig starke Wehen.

Hyperekkrisie gr *ekkrisis Ausscheidung* überreichliche Ergießungen von Samen od. weiblichem Genitalsekret bei sexueller Neurasthenie.

Hyperemesis gr *emesis Erbrechen*, unstillbares Erbrechen.

Hyperextension lat *extendere ausspannen*, übermäßige Spannung od. Streckung.

Hypergeusie gr *geusis Geschmack*, krankhaft gesteigertes Geschmacksvermögen.

Hyperhidrosis gr *hidrun schwitzen*, übermäßiges Schwitzen.

Hyperinose gr *his Faser*, vermehrter Faserstoffgehalt des Blutes.

Hyperkeratosis lacunaris Siebenmann weißgraue Pfröpfe in den Buchten der lymphadenoiden Einlagerungen des Zungengrundes, der Mandeln und der Rachenwand.

Hyperkinese gr *kinein bewegen*, übermäßige Muskelthätigkeit, Krämpfe.

Hyperkrinie gr *krinein absondern*, übermäßige Absonderung.

Hyperleukocytose Steigerung der Zahl der weißen Blutkörperchen.

Hypermetropie gr *metron Maß, ops Gesicht*, Übersichtigkeit. Vgl. Emmetropie.

Hypermotilität gr lat Bewegungsdrang.

Hyperosmie gr *osmos Geruch*, krankhaft gesteigertes Geruchvermögen.

Hyperostose gr *osteon Knochen*, Knochenauswuchs, Riesenwuchs.

Hyperplasie gr *plassein bilden*, Vermehrung einzelner Gewebbestandteile (an Zahl). Vgl. Hypertrophie.

Hyperpselaphesie gr *pselaphan tasten*, krankhaft gesteigertes Tastgefühl. Auch s. v. w. Polyästhesie.

Hyperpyretisch gr *pyretos Fieber*, die höchsten, schon an sich tödlichen Fiebergrade.

Hypersarkosis gr *sarx Fleisch*, übermäßige Entwicklung von Muskeln, Granulationen u. s. w., auch s. v. w. Elephantiasis.

Hypersekretion lat *secernere absondern*, übermäßige Absonderung besonders des Magensaftes (überreichlich u. anhaltend).

Hyperspermie fr *sperma Samen*, vermutete Samenbildung.

Hyperthyrea übermäßige Funktion der Schilddrüse, vgl. **BASEDOWsche Kr.**

Hypertonie gr *teinein spannen*, Drucksteigerung, vermehrte Spannung.

Hypertrichosis fr *thrix, trichos Haar*, übermäßige Behaarung.

Hypertrophie gr *trephein ernähren*, Überernährung, Wachstumsteigerung bei Erhaltung des anatomischen Aufbaues, im engeren Sinne Massenzunahme der einzelnen Elemente, im Gegensatz zn Hyperplasie.

Hyphäma gr *haima Blut*, Blutung in die vordere Augenkammer.

Hyphämie s. v. w. Geophagie.

Hyphen gr *hyphe Gewebe*, die Fäden der Schimmelpilze. Vgl. Mycelium.

Hypinose gr *his Faserstoff*, verminderter Faserstoffgehalt der Blutes.

Hypnagogische Halluzinationen gr *hypnos Schlaf, agogos führend*, Halluzinationen des Halbschlafzustandes vor dem Einschlafen, oft für die Art der Träume bestimmend.

Hypniater gr *iater Arzt*, der Hypnotisierte, der in der Hypnose das Mittel zur Heilung seiner Krankheit angiebt.

Hypnose künstlich hervorgerufener Schlafzustand mit erhaltener geistiger Verbindung (Rapport) zwischen dem Schlafenden (Medium) und dem Einschläfernden, der **Hypnotist** od. **Hypnotiseur** genannt wird, je nachdem er zu wissenschaftlichen Zwecken oder zur Schaustellung u. s. w. hypnotisiert. Die H. tritt ein durch Erweckung der Vorstellung des Schlafens, durch das Einreden, daß der Schlaf eintreten werde. In der H. nimmt man leichter als im Wachen Suggestionen an (erhöhte Suggestibilität), und die Einwirkung der künstlich geschaffenen Vorstellungen auf die körperlichen Vorgänge ist soviel stärker, daß man in der H. und nachher, **posthypnotisch**, Vorstellungen u. Handlungen veranlassen u. krankhafte Zustände namentlich des Nervensystems, einschließlich des Blutumlaufs, beeinflussen kann: *Suggestionstherapie*, Tiefe H. wird als künstlicher Somnambulismus, leichte als Lethargie, Charme u. s. w. bezeichnet. Die Lehre von der H. und ihre Anwendung nennt man **Hypnotismus.**

Hypnotica remedia lat Schlafmittel.

Hypoämie s. Hyphämie.

Hypochlorhydrie gr *hypo unter*, verminderte Salzsäureabsonderung des Magens.

Hypochondrie gr *ta hypochondria Gegend unter den Rippen, wo diese Kranken oft unangenehme Empfindungen haben:* beherrschendes Gefühl körperlicher oder geistiger Krankheit ohne körperliche Grundlage, durch nervöse od. geistige Überempfindlichkeit bewirkt, oft Teilerscheinung der Neurasthenie, Hysterie, Melancholie, progressiven Paralyse, Paranoia.

Hypodermatisch gr *derma Haut*, Einbringung von Arzneimitteln unter die Haut, durch Einspritzung, Eingießung.

Hypodermoklyse gr *klyzein gießen*, Eingießung von Flüssigkeit unter die Haut, z. B. Kochsalzlösung bei Verblutung.

Hypogeusie gr *geusis Geschmack*, herabgesetzte Geschmackempfindung.

Hypognathie gr *gnathos Kiefer*, 1. Doppelmißgeburt, wobei ein verkümmerter Kopf am Unterkieferrande der entwickelten Frucht sitzt. 2. Zu geringe Entwicklung, Zurücktreten des Unterkiefers.

Hypokinesis gr *kinesis Bewegung*, Lähmung.

Hypomnesie gr *mnesis Erinnerung*, mangelhafte Erinnerung.

Hypoplasie gr *plassein bilden*, Verminderung der Zahl der Elementarteile eines Organs od. Gewebes, vgl. Hyperplasie, Atrophie.

Hypopyon gr *pyon Eiter*, Eiter in der Vorderkammer des Auges.

Hypospadie gr *span ziehen*, Mündung der Harnröhre an der Unterfläche des Penis; beim Weibe: Mündung der Blase in den Scheideneingang bei fehlender Harnröhre.

Hyposphagma gr *sphattein schlachten*, Bluterguß unter die Bindehaut des Auges.

Hypostase gr *histanai stellen*, Senkungsblutfülle, passive Blutfülle abhängiger Teile, zumal der Lungen bei Bettlägerigen mit schwacher Herzthätigkeit.

Hypostatische Pneumonie Lungenentzündung aus Hypostase.

Hypotaxis mittlerer Grad der Hypnose, Charme.

Hypotonie *gr* *tonos Spannung*, Druckverminderung im Auge.

Hypsikonchie *gr* *hypsos hoch*, *konche Muschel*, STILLING, die weite, hohe Augenhöhle des weitsichtigen, **Chamaekonchie** die kleine niedrige des kurzsichtigen Auges.

Hypurgie MENDELSOHN Krankenpflege als Zweig der Heilwissenschaft.

Hysteralgie *gr* *hystera Gebärmutter*, *algos Schmerz*, nervöser Schmerz der Gebärmutter.

Hysterektomie *gr* *ektemnein ausschneiden*, Herausnahme der Gebärmutter, u. zwar **H. abdominalis** von den Bauchdecken her, **H. vaginalis** von der Scheide her, **H. supravaginalis** s. v. w. PORROsche Operation.

Hystereurynter *gr* *eurynein erweitern*, Kolpeurynter (s. d.), der in die Gebärmutter eingeführt und mit gekochtem Wasser kindskopfgross aufgespritzt wird, zur Einleitung od. Beschleunigung der Geburt.

Hysterie *so genannt wegen der früher angenommenen Abhängigkeit von Gebärmutterkrankheiten*, eine Nervenkrankheit mit vorwiegend abnormer Vorstellungs- u. Gefühlsthätigkeit, wodurch Störungen der Empfindung (einschließlich der Sinne) und der Bewegung herbeigeführt werden. **Grande h.** *fr* H. mit eigenartigen allgemeinen Krämpfen, Clownismus (s. d.), u. Delirien (vgl. Attitudes passionelles).

Hysterocele *gr* *kele Bruch*, Verlagerung der Gebärmutter in einen Leistenbruch.

Hysteroepilepsie (schlechte) Bezeichnung für hysterieartige epileptische u. epilepsieartige hysterische Zustände.

Hysterogene Zonen CHARCOT 1873 Körperstellen, durch deren Berührung hysterische Zustände ausgelöst werden können.

Hysterometer *gr* *metron Maß*, Gebärmuttersonde zur Messung der Gebärmutterhöhle.

Hysteromyomektomie Ausschneidung eines Myoms der Gebärmutter.

Hysteropexie *gr* *pegnynai befestigen*, Annähung der Gebärmutter an die vordere Bauchwand bei Retroflexion.

Hysterophor *gr* *pherein tragen*, Instrument von ZWANCK-SCHILLING u. A. zum Stützen bei Gebärmuttersenkung.

Hysteroptose *gr* *ptosis Fall*, Senkung oder Vorfall der Gebärmutter.

Hysterotabetismus HIGIER die nicht seltene Verbindung von Tabes u. Hysterie.

Hysterotom *gr* *temnein schneiden*, Messer zur Erweiterung des Muttermundes.

Hysterotomie Eröffnung der Gebärmutter durch Schnitt.

Hystricismus *gr* *hystrix Stachelschwein*, s. v. w. Ichthyosis.

I u. J

JACKSONsche Epilepsie Rindenepilepsie, partielle Epilepsie, Krämpfe durch anatomische Gehirnrindenveränderung, beginnen in bestimmten Muskelgruppen, bleiben aber nicht immer darauf beschränkt.

Jaktation *lat* *jactare*, *jacere werfen*, das Hinundherwerfen im Bette, krankhafte Ruhelosigkeit.

JANETsche Methode Irrigation der Harnröhre bei Gonorrhoe.

Janiceps *lat* *Janus Gott mit zwei Gesichtern*, Doppelmißgeburt mit einem Kopf.

Jauche durch Fäulnis zersetzter, übelriechender, dünner, bräunlicher Eiter.

Jaundice *engl* Gelbsucht.

Jaw-yerk *engl* Unterkieferreflex.

Ichnogramm *gr* *ichnos Gang, gramma Schrift,* Gangspur, die individuellen Gehspuren, die am Boden zurückbleiben.

Ichor *gr* Blutwasser, schlechte Wundflüssigkeit, s. v. w. Jauche.

Ichorrhämie *gr* *haima Blut*, Septichämie.

Ichthyosis *gr* *ichthys Fisch,* Fischschuppenkrankheit, angeborene oder in den ersten Lebensjahren auftretende übermäßige Entwicklung der Hornschicht der Haut in Form von Platten und warzigen Auswüchsen. Die schwerste Form heißt **I. hystrix** Stachelschweinkrankheit.

Ictus *lat* Schlag, Stoß. **I. cordis** Herzstoß. **I. laryngis** Charcot Kehlkopfepilepsie, Larynxkrise von schlagartigem Bilde, bei Tabes.

Idee, Fixe, Wahnvorstellung. **Ideenflucht** krankhaft beschleunigter Ablauf der Vorstellungen, ohne logischen Zusammenhang, nach Gleichklang u. anderen zufälligen Verknüpfungen, bei Manie, Delirien u. anderen Geistesstörungen.

Idéorrhée *fr* Ideenflucht.

Idiopathisch *gr* *idios eigen, pathos Leiden*, selbständig, unabhängig von anderen.

Idiosynkrasie *gr* *syn u. krasis von kerannynai mischen*, abnorm starke Reaktion auf bestimmte Eindrücke u. Einwirkungen.

Idiotie, Idiotismus *gr* *idiotes Privatmann, Laie*, angeborener oder in den ersten Lebensjahren durch Gehirnkrankheiten erworbener Blödsinn. Vgl. Kretinismus, Imbezillität.

Jejunitis *lat* *jejunum Leerdarm*, Entzündung des Leerdarms.

Jejunostomie *gr* *stoma Mund, Fistel,* Anlegung einer Leerdarmfistel.

JENDRASSIKscher Handgriff s. Patellarsehnenreflex.

Jequirity Paternostererbsen, Samenkörner von Abrus precatorius (Brasilien), deren Aufguß krupöse Bindehautentzündung erzeugt, die man als Mittel gegen Pannus zu verwenden suchte.

Ignipunktur *lat* *ignis Feuer, pungere stechen,* Einstechen von glühenden Eisenspitzen.

Ikterus *gr* *ikteros* Gelbsucht, Gelbfärbung der Haut und der anderen Gewebe des Körpers durch Gallenfarbstoff oder umgewandelten Blutfarbstoff **Hepatogener I.** Gelbsucht durch Lebererkrankung, Verlegung der Gallengänge, Stauungsikterus. **Hämatogener I.** Gelbsucht durch Blutzersetzung bei Phosphorvergiftung, Septichämie u. dgl. **I. melas** höchster Grad der Gelbsucht, mit schwarzgrüner Färbung. **I. gravis** Gelbsucht mit schwerem Allgemeinleiden. **I. neonatorum** die häufig bei Neugeborenen am 2.—4. Lebenstage auftretende Gelbsucht, meist als **hepatogener I.** infolge von Stauung aufgefaßt, von Quincke durch Resorption von Gallenfarbstoff aus dem Darminhalt erklärt, der durch den zunächst oft noch offenen Ductus Arantii schnell ins Blut gelange.

Ikteruszylinder Nothnagel hyaline, meist gelb gefärbte Harnzylinder, die sich bei Ikterus im Harn finden.

Ileitis *lat* *ileum Dünndarm*, Dünndarmentzündung.

Ileotyphus Typhus abdominalis.

Ileus *gr* *eilos Darmzwang,* Darmverschließung, Kotbrechen.

Illaqueatio *lat* *laqueus Schlinge*, Einfädelung, Einschlingung der falsch gerichteten Haare bei Trichiasis mit einer feinen Schlinge, um sie durch einen Stichkanal zu ziehen, der die Richtung der normalen Wimpern hat.

Illuminisme *fr* s. v. w. Ekstase.

Illusion *lat* *illudere täuschen,* Sinnestäuschung, s. d.

Imagination *lat* Einbildung.

Imbezillität *lat* *in u. bacillus, von baculum, ohne Stab,* angeborener Schwachsinn. Vgl. Idiotie.

Imitation *fr* Nachahmung. *Folie par i.* induziertes Irresein, Irresein durch geistige Ansteckung. **Imitatorische Nervenkrankheiten** Löwenfeld z. B. Hysterie, die eine Gehirngeschwulst vortäuscht.

Immersion *lat* *immergere eintauchen,* andauernd angewendetes Wasserbad.

Immunität *lat* *in un-, munus Amt, also Freisein*, Unempfänglichkeit für eine

bestimmte Krankheit. **Erworbene I.** durch Überstehen einer Infektionskrankheit erworbene zeitweilige oder dauernde Unempfänglichkeit für dieselbe, durch eine Veränderung der Körpersäfte, die mit der besonderen Giftwirkung der betreffenden Spaltpilzart zusammenhängt, vgl. Heilserum. **Immunisierung** Herstellung der I. durch Impfung mit besonderen Stoffen, Krankheit- od. Spaltpilzerzeugnissen.

Imperforatio *lat* angeborener Verschluß einer Körperöffnung, s. v. w. Atresie.

Impetigo *lat* Hautausschlag mit Pustel- u. Borkenbildung. Vgl. Ekzem.

Implantation *lat* Einpflanzung, Einheilung von Hautstücken in eine Hautlücke.

Imposthume *fr* Abszeß.

Impotences fonctionelles DUCHENNE s. v. w. Koordinatorische Beschäftigungsneurosen.

Impotentia (coeundi) *lat* Unvermögen, den Beischlaf zu vollziehen. **I. generandi** Unfruchtbarkeit des Samens.

Impuissance *fr* Impotenz.

Impulsion irresistible *fr* krankhafter unwiderstehlicher Trieb.

Inaktivitätsatrophie *lat in un-, activus thätig, u. Atrophie*, Gewebschwund durch Unthätigkeit, durch Fortfall der mit der Thätigkeit verbundenen Blutzufuhr und Nervenreizung.

Inanition *lat inanis leer*, der nach völliger Aufhebung der Nahrungzufuhr eintretende Zustand, Hungerzustand. **Unvollständige I.** die Blutarmut und Schwäche bei dauernder ungenügender Ernährung.

Inappetenz *lat appetere verlangen*, fehlendes Verlangen, nach Nahrung, Geschlechtsgenuß u. s. w.

Inazidität *lat acidus sauer*, Fehlen der Salzsäure im Magen, dauernd bei Krebs u. Schleimhautatrophie, vgl. Achylia, vorübergehend bei Katarrh u. s. w.

Incarceratio *lat* Einklemmung, Aufhebung der Inhaltsbewegung in der Darmschlinge eines Bruches, u. zwar durch Kotansammlung, **I. stercoralis**, od. durch Entzündung, **I. inflammatoria**, bei sehr engem Bruchsackhalse, der den Darm zusammenschnürt. Unter **I. interna** versteht man die Einklemmung durch Bänder od. entzündliche Verwachsungen innerhalb der Bauchhöhle.

Incisio *lat* Einschnüren, Schnitt.

Inclinatio pelvis *lat* Beckenneigung, der Winkel zwischen der Axe des Beckeneingangs u. der wagerechten.

Incontinentia alvi *lat* unfreiwilliger Abgang von Stuhl, **I. urinae** von Harn.

Incubus *lat incubare auf etwas liegen*, Alpdrücken.

Indicatio *lat* Anzeige für eine bestimmte Verordnung. **I. causalis** Verordnung, die durch die Ursache des Leidens erfordert wird, **I. morbi** durch die Krankheit selbst, **I. symptomatica** durch einzelne Krankheiterscheinungen, **I. vitalis** durch die vorhandene Lebensgefahr.

Indigestion *lat* Verdauungstörung.

Indikation *lat* Anzeige für eine bestimmte Verordnung.

Indolent *lat* schmerzlos, vgl. Bubo; gleichgültig gegen etwas.

Induktionstrom induzierter, unterbrochener Strom, s. Faradisation.

Induziertes Irresein Irresein durch geistige Ansteckung.

Inertia uteri *lat* Wehenschwäche.

Infantil *lat infantilis kindlich*, kindlicher Entwicklungstandpunkt eines Organs, z. B. des Uterus. **Infantilismus** Stehenbleiben des ganzen Organismus auf kindlicher Stufe, od. doch Zurückbleiben in der Entwicklung, zum Teil durch mangelhafte Schilddrüsenthätigkeit veranlaßt u. durch Schilddrüsenbehandlung zu bessern.

Infarkt *lat infarcire hineinstopfen*, durch Aufhebung der Blutzufuhr nekrotisch gewordener, abgestorbener Gewebteil. **Hämorrhagischer I.** geronnener kegelförmiger Bluterguß, der entsteht, wenn in einen Infarkt von den Venen des Bezirks u. namentlich aus arteriellen Seitenverbindungen reichlich Blut eintritt. Vgl. Harnsäureinfarkt.

Infektion *lat inficere hineinthun*, Ansteckung, Gifteinbringung, Eindringen eines selbständig vermehrungsfähigen pflanzlichen od. tierischen Krankheiterregers in den Körper, der durch seine

Lebensthätigkeit bestimmte örtlich begrenzte od. allgemeine Störungen, **I.s-krankheiten**, hervorruft. Man unterscheidet **entogene** u. **ektogene I.**, je nachdem der Keim sich nur im Körper od. auch außerhalb desselben vermehrt. Die I. erfolgt durch tierische Organismen bei Malaria, Dysenterie, Trichinen- u. Ankylostomenkrankheit; die meisten tierischen Schmarotzer machen nur örtliche Störungen u. werden nicht zu den Infektionserregern gerechnet. Von den pflanzl. Organismen haben als Krankheiterreger am meisten Bedeutung die Bakterien, s. d. — Die Unterscheidung zwischen miasmatischen = ektogenen u. kontagiösen, d. h. ansteckenden, mittelbar od. unmittelbar übertragbaren Infektionskrankheiten ist bei dem gegenwärtigen Stande der Kenntnis nicht mehr aufrecht zu erhalten.

Infektionsgeschwülste s. v. w. Granulationsgeschwülste.

Infiltration *lat filtrum Seihetuch*, Ablagerung von Zellen, Stoffen aus dem Blute, in Zellen u. Geweben, z. B. Fett-I., hämorrhagische, eitrige, krebsige I. **Infiltrationsanästhesie** Schleich örtliche Anästhesierung durch Einspritzungen von schwacher Kokainlösung in die Haut selbst, die damit **infiltriert** wird.

Infirmary *engl* **Infirmerie** *fr* Krankenhaus.

Inflammatio *lat* Entzündung, die Gegenwirkung der Körpergewebe auf verschiedene Schädigungen, die besonders in Blutüberfüllung mit Austritt von Blutbestandteilen, Flüssigkeit u. roten Körperchen, in die Gewebe, aktiver Auswanderung farbloser Blutkörperchen u. Neubildung von Zellen aus dem Bindegewebe besteht. Die Ursache dieser Gegenwirkung liegt vielleicht in der Chemotaxis, s. d. — Als Formen der Entzündung sind zu nennen: Akute, chronische, erythematöse, seröse E. (im Gewebe als entzündliches Ödem, auf Schleimhäuten als Katarrh bezeichnet), fibrinöse, krupöse, diphtheritische, eitrige, hämorrhagische, produktive, adhäsive u. indurierende E. Bei Entzündung drüsiger Organe unterscheidet man parenchymatöse Entzündung, d. h. trübe Schwellung u. Zerfall der Drüsenzellen, u. interstitielle E., Wucherung u. nachfolgende Schrumpfung des Bindegewebgerüstes. Vgl. Cirrhosis u. Exsudation.

Influenza *ital lat influere hineinfließen? oder beeinflussen?*, Grippe, epidemische Infektionskrankheit mit Fieber u. Störungen der Atmungs- u. Verdauungsorgane u. des Nervensystems, durch einen von R. Pfeiffer entdeckten Bazillus hervorgerufen.

Influenzelektrizität statische, Franklinsche Elektrizität.

Infraktion *lat* Einbrechung eines Knochens, unvollständiger Bruch.

Infusion *lat* Eingießung, Einfließenlassen von Flüssigkeit in den Darm, die Blase, unter die Haut, (vgl. Salzwasserinfusion), in eine Vene (vgl. intravenöse I.), unter dem eigenen Druck der in einem Irrigator od. dgl. befindlichen Flüssigkeit, im Gegensatz zur Injektion mit der Spritze.

Inguinalgegend Leistengegend.

Inhalation *lat* Einatmung (als Behandlungsverfahren). **I-stuberkulose** durch Einatmung von Tuberkelbazillen entstandene Tuberkulose der Lungen.

Inhibition *lat* Hemmung.

Injektion *gr* 1. Einspritzung, vgl. Infusion; 2. aktive Blutüberfüllung.

Initialklerose *lat initium Beginn*, *gr sklerosis Verhärtung*, der harte Schanker als erste Erscheinung der Syphilis.

In-knee *engl* X-Bein.

Inkohärenz der Ideen *lat cohaerere zusammenhängen*, Ideenflucht, s. d.

Inkubation *lat incubare brüten*, bei Infektionskrankheiten die Zeit von der Übertragung der Keime bis zum Ausbruch der Krankheit, bei Pocken 13, Gonorrhoe 1—4—8, Erysipelas 1—8, Vaccine 2—3, Cholera 2—12, Masern 9—11, Keuchhusten 11, Ulcus molle 2, Syphilis 21, Hundswut 60 u. mehr, Scharlach 4—7, Malaria 7—21, Recurrens 5—8, Flecktyphus 8—9, Abdominaltyphus 7—21 Tage.

Inokulation *lat oculus Auge*, Einimpfung, Pfropfen.

Inositurie, Inosurie Auftreten von Inosit, Muskelzucker, im Harn.

Inquiétudes *fr* Unruhe.

Insanity *engl* Wahnsinn. **Moral insanity** moralisches Irresein, krankhafte Neigung zu verkehrten od. verbrecherischen Handlungen bei wenig gestörter Intelligenz, angeborenes Fehlen des moralischen Gefühls, meist als Form des Schwachsinns aufgefaßt.

Insertio velamentosa *lat* *inserere ansetzen*, *velamentum Hülle*, Ansatz der Nabelschnur an den Eihäuten statt an der Placenta selbst.

Insolation *lat* *sol Sonne*, Sonnenstich, Hitzschlag.

Insomnie *lat* *somnus Schlaf*, Schlaflosigkeit.

Inspektion *lat* Besichtigung.

Instillation *lat* Einträufelung.

Insuffizienz *lat* Schwäche, ungenügende Leistung. I. einer Herzklappe = mangelhafte Schlußfähigkeit.

Insufflation *lat* *in*, *sub u. flare blasen*, Einblasung von Pulver.

Insultus *lat* Anfall, apoplektischer, epileptischer u. s. w.

Intentio *lat* Anspannung, besonders in der Bedeutung: Wundheilung *per primam intentionem* durch unmittelbare Verklebung ohne Eiterung, *per secundam intentionem* mit Eiterung, Granulations- u. Narbenbildung.

Intentionpsychosen L. Meyer geistige Störung, wobei bestimmte Handlungen nicht ausgeführt werden können, weil sich hemmende od. Angstvorstellungen einschieben, wie z. B. bei der Platzangst.

Intentionstremor Zittern bei willkürlichen Bewegungen, eine Art Ataxie, bei multipler Sklerose.

Interkalarstaphylom *lat* *intercalaris Schalt- und Staphylom*, Schaltwulst, zwischen Iris u. Ciliarkörper.

Interkostalneuralgie *lat* *inter zwischen*, *costa Rippe*, Neuralgie der Zwischenrippennerven.

Intermeningealapoplexie *lat* *inter zwischen*, *gr* *meninx Hirnhaut*, Blutung zwischen Dura u. Arachnoidea.

Intermittieren *lat* *aussetzen*. **I-des Fieber** s. Fieber. **I-de Psychosen** s. v. w. periodische Psychosen.

Intertrigo *lat* *terere reiben*, Wundsein, **I. perinealis** Wundsein am Damm, Wolf.

Intervall *lat* die ruhige Zwischenzeit bei den periodischen Geisteskrankheiten. Als *intervalla lucida* bezeichnete man es früher, wenn Irre vernünftig sprachen oder handelten, bei dem sogenannten partiellen Irresein, während jetzt bekannt ist, daß Irresein vernünftiges Reden und Handeln nicht ausschließt.

Intimidation *lat* Einschüchterung, s. Traitement moral.

Intoxikation *lat* *v.* *gr* *toxon Pfeil, Gift*, Vergiftung, durch mineralische, vegetabilische, pflanzliche od. tierische Stoffe.

Intrakutan *lat* in der Haut selbst, vgl. Infiltrationsanästhesie.

Intrauterin *lat* innerhalb der Gebärmutter, in der Gebärmutterhöhle. **I.-behandlung** Operation oder Arzneianwendung in der Gebärmutterhöhlung, so auch I.-injektion, I.-pessar, I.-spritze.

Intravenöse Infusion Einfließenlassen von Flüssigkeiten, besonders physiologischer Kochsalzlösung, in eine Vene, um Blut- u. Säfteverluste zu ersetzen.

Intubation *lat* *tubus Röhre*, Einführung eines Rohres vom Munde aus in den Kehlkopf bei Verengerung desselben und Behinderung der Atmung, von O'Dwyer bei Krup empfohlen.

Intumeszenz *lat* *intumescere anschwellen*, Anschwellung.

Intussusceptio *lat* *intus innen*, *suscipere aufnehmen*, Einstülpung eines Darmabschnittes in den nächstunteren.

Inunktion *lat* Einreibung. **Inunktor** hölzerne Keule mit flachem Kopf, zum Einreiben von Salbe in die Haut.

Invagination *lat* *vagina Scheide*, s. v. w. Intussusceptio.

Invasion *lat* Eindringen, zumal das feindliche Eindringen von Krankheiterregern.

Inversio *lat* Umkehrung. **I. uteri** Umstülpung der Gebärmutter.

Inversion du sens génésique *fr* konträre Sexualempfindung.

Involution *lat* Rückbildung.

Jodismus *lat* Jodvergiftung.

Jododerma *gr* *derma Haut*, Hautentzündung durch örtliche Jodanwendung,

zuweilen hämorrhagischer Variola ähnlich.

Jodothyrin jodhaltiger Bestandteil der Schilddrüse.

Joint-evil *engl* knotige Elephantiasis.

Ionen s. Polarisation.

Iridektomie *gr iris, ek und temnein schneiden*, Ausschneidung der Iris.

Irideremie *gr eremia Einsamkeit*, Mangel, Fehlen der Iris.

Iridochoreoiditis Entzündung der Regenbogenhaut und der Aderhaut.

Iridocyklitis Entzündung der Iris und des Ziliarkörpers.

Iridodialysis *gr dialysis Trennung*, Irisablösung durch Verletzung od. durch Operation.

Iridoplegia *gr plege Lähmung*, Irislähmung, Pupillenerweiterung.

Iridotomie *gr temnein schneiden*, Iriszerschneidung zur Bildung einer künstlichen Pupille.

Iritis Regenbogenhautentzündung.

Irradiation *lat in u. radius Strahl*, Ausstrahlung von Schmerzen in benachbarte Nervenzweige, durch Verlegung des zentralen Eindrucks in die Peripherie.

Irresein allgemeine Bezeichnung für die selbständigen Geisteskrankheiten, s. Psychosen.

Irrigation *lat* Ausspülung, mit dem **Irrigator,** Spülkanne, einem Gefäß, woraus durch einen Schlauch Flüssigkeiten unter verschiedenem Druck zur Bespülung von Wunden, Ausspülung von Körperhöhlen u. s. w. ausfließen. Vgl. Infusion.

Irritable *engl* reizbar, empfindlich. **I. bladder** reizbare Blasenschwäche, neurasthenischer Blasenkrampf. **I. breast** Mastodynie. **I. testis** Überempfindlichkeit der Hoden u. Nebenhoden.

Irritantia remedia *lat* Reizmittel für die Haut.

Ischämie *gr ischein, echein halten, haima Blut*, Blutleere durch Gefäßkrampf.

Ischiagra *gr ischion Hüfte, agra Falle*, Hüftgicht.

Ischias, Ischialgie *gr algos Schmerz*, Hüftweh, Neuralgie des Nervus ischiadicus. **I. antica** Neuralgie des Nervus cruralis. **I. scoliotica**, s. Skoliosis.

Ischiopagus *gr pegnynai verbinden*, Doppelmißgeburt mit seitlicher Verschmelzung der Becken.

Ischochymie *gr ischein halten, chymos Saft*, motorische Insuffizienz des Magens, Stauung des Speisebreis.

Ischuria *gr uron Harn*, Harnverhaltung. **I. paradoxa** Harnträufeln bei überfüllter, wegen Lähmung der entleerenden Muskeln nicht entleerter Blase. **I. spastica** Harnverhaltung durch Krampf des Blasenhalses.

Isokorie *gr isos gleich, kore Pupille*, Gleichheit der Pupillen.

Isolierung *lat* Vereinzelung, Trennung Kranker von ihren Angehörigen, Unterbringung Irrer in Einzelzimmer, Zelle.

Isotonie *gr tonos Spannung*, normaler Widerstand der roten Blutkörperchen gegen Abgabe von Hämoglobin an Salzlösungen.

Issue *engl* Abfluß, Zugmittel, Haarseil.

Itching *engl* Jucken.

Iteratur *lat* Erneuerung einer Arzneiverordnung.

Itinerarium *lat iter Weg*, Leitsonde, Rinnensonde, woran das Messer entlang geht.

Jumentous urine *engl* trüber Harn.

Jumping *engl* Springen, Springwut, geistige Epidemie, die 1760 in Cornwallis herrschte.

Ivrognerie *fr* Trunksucht.

Ixodes ricinus *gr ixos Mistel u. der daraus bereitete Vogelleim, eides ähnlich*, d. h. leimartig anklebend, *lat ricinus Laus, Holzbock, Zecke*, blutsaugende Milbe, die von Büschen u s. w. auf die Haut gelangt u. sich mit dem Kopfe darin festbohrt.

K

Kabinett, Pneumatisches, luftdicht verschließbarer Raum, eiserner Zylinder, worin Menschen verdichteter Luft ausgesetzt werden können. Vgl. Pneumatotherapie.

Kachexie s. Cachexia.

Kadaverin ungiftiges Leichenptomaïn.

Kaiserschnitt operative Eröffnung der schwangerenGebärmutter von derBauchhöhle aus, um die Frucht zu entfernen. Vgl. Laparelytrotomie.

Kakke *jap* Beriberi, s. d.

Kakosmia subjectiva *gr kakos schlecht, osme Geruch*, Geruchtäuschung, vgl. Sinnestäuschungen.

Kalkinfiltration Kalkablagerung im Gewebe, regelmäßige Alterserscheinung, entsteht durch Übergang löslicher Kalksalze (kohlensaurer, phosphorsaurer, milchsaurer Kalk) in die unlöslichen Kalkverbindungen der nicht flüchtigen Fettsäuren od. durch Ausscheidung von Kalk bei Fehlen von freier Kohlensäure in abgestorbenen oder ungenügend ernährten Teilen.

Kankroid *lat gr cancer Krebs, eides ähnlich*, Krebs, besonders Epithelkrebs.

Kanthoplastik *gr plastike techne Bildung*, Lidwinkelbildung durch Operation, auch s. v. w. Epikanthus.

Kanüle *fr canule* Röhrchen, besonders das nach dem Luftröhrenschnitt eingesetzte Röhrchen, ferner die Hohlnadel der Pravazschen Spritze.

KAPESSERs Kur Einreibung von Schmierseife in die Haut, 2—7 mal wöchentlich 1 Eßlöffel, als Allgemeinbehandlung von Skrophulose u. Tuberkulose.

Kapillarektasie *gr ektasis Erweiterung*, s. Teleangiektasie.

Kapillarembolie Embolie (s. d.) der Kapillaren durch Fetttröpfchen, Zerfallteile v. Blutkörperchen, Spaltpilzhaufen.

Kapillarpuls Pulsation der Kapillargefäße der Haut bei Aorteninsuffizienz.

Karbolgangrän brandiges Absterben der Haut u. tieferer Teile, bes. an den Fingern, nach Umschlägen mit schwacher Karbollösung.

Karbunkel *lat carbo Kohle*, Gruppe von Furunkeln, die miteinander verbunden sind. Vgl. Milzbrand.

Kardialgie *gr kardia Magenmund, algos Schmerz*, Magenkrampf, Neuralgie des Magens.

Kardiasthenie *gr kardia Herz, astheneia Schwäche*, nervöse Herzbeschwerden.

Kardiodemie *gr demos Fett*, Fettherz.

Kardiogmus *gr ogmos Ächzen*, Herzklopfen.

Kardiogramm *gr gramma Schrift*, Aufzeichnung der Herzbewegung durch selbstthätige Schreibvorrichtung.

Kardiopalmus *gr palmos Schütteln*, Herzklopfen.

Karphologie *gr karphos Flocke, legein lesen*, Flockenlesen der Delirierenden.

Karus *gr karos*, tiefster Schlaf, Bewußtlosigkeit.

Karyokinese *gr karyon Nuß, Kern, kinesis Bewegung*, **Karyomitose** *mitos Faden*, indirekte Kernteilung mit Bildung der geflechtähnlichen Kernteilungsfiguren, Walter Flemming.

Karzinom *gr karkinos Krebs*, Krebsgeschwulst, von Deck- od. Drüsenepithelien ausgehende Neubildung mit Durcheinanderwachsen von Epithel u. Bindegewebe, **atypisches**, im normalen nicht vorkommendes Wachstum. Das Epithel bildet den Krebskörper, das Bindegewebe das Krebsgerüst. Nach der Art des Epithels unterscheidet man Plattenepithelkrebs (Epithelkrebs oder Kankroid im engeren Sinne), Zylinderepithelkrebs, Drüsenzellenkrebs; nach der Form u. Beschaffenheit: Faserkrebs (Skirrhus), Zottenkrebs, Markschwamm (s. Encephaloid), Gallertkrebs (mit Kolloidentartung der Zellen) u. s. w. — Dem ursprünglichen, primären K. steht seine Weiterwucherung durch die Lymphbahnen als sekundäres K. gegenüber.

Kastration operative Entfernung der Hoden od. der Eierstöcke.

Kasuistik Beschreibung von Krankheitfällen.

Katalepsie *gr katalambanein festhalten,* Starrsucht, Spannungszustand der Muskeln, die aktiv nicht bewegt werden, passiven Bewegungen wechselnden Widerstand entgegensetzen; häufig zeigen sie *flexibilitas cerea*, wächserne Biegsamkeit, d. h. sie lassen sich mit geringer Mühe beugen u. behalten die gegebene Stellung bei. Die K. ist keine selbständige Krankheit; sie kommt vor bei Hysterie, Epilepsie, Katatonie, s. d., Paranoia, auch in der Hypnose.

Katalyse *gr katalysis Auflösung*, s. Elektrolyse.

Katamenien *gr kata u. men Monat*, Monatsblutung.

Kataphorese *gr pherein tragen*, die Flüssigkeitbewegung vom positiven zum negativen Pol bei Durchleitung des galvanischen Stroms durch einen Körperteil.

Kataplasma *gr plassein streichen*, Breiumschlag.

Katarakta *von gr katarrhegnynai durchbrechen, herabstürzen, also Wasserfall*, grauer Star, Linsentrübung. Man unterscheidet hauptsächlich: **Kapselstar** und **Linsenstar**, je nachdem die Kapsel od. die Linse getrübt sind; auch beides zugleich kommt vor. Die Linsentrübung trennt man wieder in Rindenstar, Kernstar, Totalstar. Weitere Unterscheidungen gründen sich auf die Beschaffenheit: weicher, harter, gemischter Star, Milchstar, reifer Star (wo die Rinde ganz trübe geworden ist), auf die Ursache: Greisen-, Verletzung-, Nachstar (Entzündung der zurückgebliebenen Kapsel nach Staroperation).

Katarrh *gr katarrhein herabfließen, von dem Nasenausfluß beim Schnupfen, der nach der Meinung der Alten aus dem Gehirn herabfloß*, leichter Grad der Schleimhautentzündung mit Absonderung von wässrigem Schleim u. Abstoßung der Epithelien (Desquamativ-K.). **Sommer-K.**, Catarrhus aestivus, Heufieber. **Trockener K.** s. Catarrhe sec.

Katatonie *gr teinein spannen*, Spannungsirresein, zuerst von Kahlbaum beschriebene Geisteskrankheit mit akutem oder subakutem Auftreten eigentümlicher Erregungszustände, die mit verworrenen Wahnideen, Sinnestäuschungen u. Bewegung- u. Haltungstereotypieen verbunden sind u. in Stupor u. Schwachsinn übergehen.

Katelektrotonus die Steigerung der Erregbarkeit der Nerven am negativen Pol (an der Kathode) des galvanischen Stromes.

Katgut *engl* chirurgisches Nähmaterial aus Darmsaiten, das während der Heilung von den Geweben verflüssigt u. aufgesogen wird.

Kathartica remedia *lat v. gr kathairein reinigen*, Abführmittel. **Kathartische Behandlung** Freud Behandlung hysterischer Krankheiterscheinungen durch Psychotherapie, die die Grundlage der Erscheinungen wegräumt.

Katheter *gr v. kathiesthai hinabgelassen werden*, Röhre zur Einführung in die Blase, die Ohrtrompete, die Thränenwege u. s. w., um den Inhalt zu entleeren od. etwas hineinzubringen. **Katheterismus** Einführung des Katheters. *K. à double courant fr* K. mit zwei Röhren, damit bei Ausspülungen Zufluß u. Abfluß getrennt erfolgen können.

Kathetometer, *Katheten u. gr metron Maß*, Benedikt'scher trigonometrischer Apparat zur Schädelmessung.

Kathode *gr kata u. hodos Weg*, negativer Pol des elektrischen Stromes.

Kationen, s. Polarisation.

Katochus *gr katechein festhalten*, s. v. w. Katalepsie.

Katzenschnurren, s. Frémissement cataire.

Kausalgie *gr kausis Brennen, algos Schmerz*, brennender Schmerz.

Kaverne *lat cavus hohl*, abnormer Hohlraum in der Lunge. **Bronchiektatische K.** s. v. w. Bronchiektasie. **Tuberkulöse K.** Hohlraum, der durch tuberkulösen Gewebzerfall entstanden ist.

Kavernom s. Angiom, kavernöses.

Kefir, Kephyr alkoholisch vergorene Milch, durch Zusatz von Kefirkörnern zur Milch gewonnen, appetitbeförderndes Nahrungsmittel.

Keloid *gr kele Klaue, eides ähnlich,* Sarkom der Haut, das ähnlich wie ein auf der Haut sitzender Krebs aussieht. Eine gleich aussehende, aber gutartige Wucherung des Narbengewebes heißt Narben-K.

Kelotomie *gr kele Bruch, temnein schneiden,* Bruchschnitt, Bruchoperation.

Kephalometrie *gr kephale Kopf, metron Maß,* Kopfmessung.

Keratitis *gr keras Horn,* Hornhautentzündung am Auge. **K. neuroparalytica** die Entzündung der Hornhaut bei Anästhesie des Trigeminus, wahrscheinlich nicht trophischen Ursprungs, sondern Folge unbemerkter Verletzungen. **K. pannosa** s. Pannus. **K. phlyctaenulosa** s. Phlyktaene.

Keratocele *gr kele Bruch,* der vorgebauchte Grund eines Hornhautgeschwürs.

Keratohyalin Eleidinkörnchen, weiche Vorstufe der Hornsubstanz der Oberhaut.

Keratokonus *gr konos Kegel,* Hornhautkegel, kegelförmige Vorbauchung der Hornhaut nach Entzündungen. Vgl. Staphylom.

Keratonyxis *gr nyxis Stechen,* Hornhautstich (zur Staroperation).

Keratoplastik *gr plastike techne Bildnerkunst,* Bildung einer neuen Hornhaut durch Überpflanzung einer Tierhornhaut.

Keratosis universalis multiformis s. v. w. Lichen ruber acuminatus.

Keratoskop *gr skopein sehen,* Placido, zur Feststellung unregelmäßiger Hornhautkrümmungen, runde in der Mitte durchbohrte Scheibe mit konzentrischen weißen u. schwarzen Ringen, deren Spiegelbilder auf der astigmatischen Hornhaut nicht rund, sondern verzerrt erscheinen. Vgl. Astigmometer.

Keratoskopie s. v. w. Skiaskopie.

Keratotomie *gr temnein schneiden,* Hornhautschnitt.

KERNIGsches Zeichen bei Meningitis: Unfähigkeit, bei gebeugtem Oberschenkel den Unterschenkel zu strecken.

Kernlähmung s. Nuklearlähmung.

Kiefernekrose Absterben des Kieferknochens nach fortgesetzter Einatmung von Phosphordämpfen, in Zündholzfabriken.

Kielstreifen Weigert Neurogliaverdichtungen an Stelle von Zerstörungen im Zentralnervensystem, längere oder kürzere Zeit bleibend.

Kinästhesiometer, Kinesiästhesiometer *gr kinein bewegen, kinesis Bewegung, aisthesis Empfindung, metron Maß,* Apparat zur Prüfung des Muskelsinns.

Kindbettfieber s. Puerperalfieber.

Kinderlähmung im Kindesalter eintretende Lähmung aus zentralen Ursachen, und zwar **spinale K.**, essentielle K., Poliomyelitis anterior acuta infantum, akute Infektionskrankheit mit Fieber u. allgemeiner Lähmung, die bei günstigem Ausgange bis auf atrophische Lähmung eines Beines oder beider Beine zurückzugehen pflegt. **Zerebrale K.** Polioencephalitis acuta, Hemiplegia infantilis spastica, akute Infektionskrankheit, wohl der vorigen gleich, aber in der Gehirnrinde lokalisiert, mit Fieber, Krämpfen, einseitiger Lähmung. Die Lähmung bleibt ganz oder teilweise bestehen, oft bilden sich Hemiathetose und Idiotie aus.

Kindermehle aufgeschlossene u. leichtverdauliche Mehlzubereitungen, die als Ersatz der Muttermilch dienen sollen, aber vor dem Erscheinen der ersten Zähne nicht gegeben werden sollten, weil erst dann genügend Speichel abgesondert wird.

Kinesiotherapie *gr kinesis Bewegung,* Bewegungstherapie s. v. w. Heilgymnastik, im besonderen die Übungsbehandlung bei Tabes, Chorea, Schreibkrampf, Athetose, multipler Sklerose, hyst. Kontrakturen, Paralysis agitans, vgl. Frenkelsche Übungstherapie.

Kinetosen Rosenbach durch Bewegungen, Schaukeln u. s. w. des Körpers hervorgerufene Krankheiten, Seekrankheit u. dgl.

King's evil *engl* Skropheln.

Klappenfehler krankhafte Veränderungen der Herzklappen, bes. mangelhafter Verschluß durch Schrumpfung der Klappen: Insuffizienz einer Herzklappe. Im weiteren Sinne bezeichnet man auch die *Verengerung der Herzostien* als K., vgl. Stenosis.

Klauenhand klauenähnliche Stellung der atrophischen Hand bei Bleilähmung.

Klaustrophobie *gr klaustron v. klaiein verschließen, phobos Furcht*, Beklemmung der Neurasthenischen in geschlossenen Räumen.

Klebesymptom Gersuny bei Kotanhäufungen: man drückt fest mit dem Finger in die Geschwulst und fühlt beim Zurückgehen, wie sich die Darmwand wieder von der Geschwulst ablöst.

Kleienbad Wasserbad mit Zusatz von $^1/_4$—$1^1/_2$ kg Weizenkleie, mit 4—6 l Wasser eine halbe Stunde gekocht, hautreizmildernd.

Kleptomanie *gr kleptein stehlen und Manie*, Stehltrieb, als krankhafter Trieb bei hereditär Abnormen oder als Erscheinung bei Epileptischen, Hysterischen.

Klimakterium *gr klimax Leiter*, Wechseljahre der Frau, Stufenjahre, häufig von körperlichen und geistigen Veränderungen begleitet, als Folge der veränderten *inneren Sekretion:* Pruritus vulvae, unregelmäßige Gebärmutterblutungen (Achtung wegen Krebs!), Wallungen, vgl. bouffées de chaleur, Verstimmung, Melancholie.

Klimatotherapie *gr klima Gegend, therapeia Behandlung*, Behandlung von Krankheiten mit Hilfe klimatischer Verhältnisse, Höhenklima, Seeklima.

Klinik *gr kline Bett*, Anstalt zum Unterricht am Krankenbett. **Kliniker** der Lehrer, **Klinizist** der Schüler des klinischen Unterrichts.

Klinodaktylie *gr klinein neigen, daktylos Finger*, Schiefstellung der Finger.

Klinokephalie *gr kephale Kopf*, Sattelkopf, sattelförmige quere Einsenkung des Schädeldaches.

Kliseometer *gr metron Maß*, Instrument zur Bestimmung der Beckenneigung.

Klitoridektomie *gr kleitoris u. ektemnein ausschneiden*, Ausschneidung der Klitoris in Fällen, wo man Reizzustände derselben als Ursache von Onanie und Hysterie zu betrachten geneigt ist, Baker Brown. Vgl. Crises clitoridiennes.

Klitorismus übermäßige Entwicklung der Klitoris.

Klonisch *gr klonein heftig bewegen*, schüttelnd, vgl. Krampf. **Klonograph** Rossolimmo Apparat zur Aufzeichnung v. Krampfbewegungen u. Sehnenreflexen.

KLUMPKEsche Lähmung Typus inferior der Halsmarklähmung, z. B. durch Tumor im Bereich des 7. Hals- und 1. Brustwirbels: Lähmung der unteren Arm- u. Beinmuskeln u. der okulopupillären Fasern des Sympathicus, d. h. Verengerung der Pupille u. Lidspalte dieser Seite.

Klysma *gr klyzein ausspülen*, Klystier, Darmausspülung.

Klysopompe, *pompe fr Pumpe*, kleine Pumpvorrichtung zu Ausspülungen des Mastdarms, der Scheide u. s. w.

Kneading *engl* Kneten.

Knee-jerk *engl* Kniesehnenreflex.

Knesmos *gr knan kratzen*, Jucken.

Knickbruch s. Infraktion.

Knidosis *gr knide Nessel*, Nesselsucht, Urtikaria.

Kniephänomen s. Sehnenreflexe.

Kniescheibenphänomen von Bechterew, Gowers, Klonus der ruckweise nach unten geschobenen u. dort festgehaltenen Kniescheibe, bei stark erhöhter Reflexerregbarkeit durch organische Krankheiten des Rückenmarks u. Gehirns.

Knisterrasseln s. Crepitatio.

Knock-knee *engl* X-Bein.

Knotenaussatz s. v. w. Lepra.

Koagulationsnekrose Weigert *lat coagulare gerinnen machen, und Nekrose*, Nekrose mit Gerinnung, Absterben von Geweben oder Gewebteilen unter Gerinnung des Zelleiweiß und der Gewebflüssigkeit, meist Folge von Aufhebung der Blutzufuhr oder von Gift- und Infektionswirkungen, vgl. krupöse Entzündung. Die abgestorbenen Teile zerfallen weiterhin in körnige käseartige Massen, **Verkäsung**, und werden abgestoßen od. abgekapselt od. organisiert, d. h. von neugebildetem Gewebe durchwachsen und aufgesogen.

Koaptation *lat Anpassung*, Zusammenfügung von Knochenbruchstücken, Einrichtung.

Koccygodynie *gr kokkyx Steißbein, odyne Schmerz*, Neuralgie der Steißbeingegend.

Kochsalzinfusion Eingießung von physiologischer Kochsalzlösung unter die Haut oder in eine Vene bei Blut- u. Säfteverlusten.

KOEBNERs Phänomen bei Psoriasiskranken, daß durch Hautreizung an gesunden Stellen Psoriasis auftreten kann.

Körnchenkugel fettig entartete Zelle, deren Kern und Hülle zerfallen sind.

Körnerkrankheit s. v. w. Trachom.

Kohlendunstvergiftung Bewußtlosigkeit, Krämpfe, Atmungslähmung durch Kohlenoxydvergiftung.

Kohlensäurebad Säuerlingsbad, Bad in kohlensäurehaltigem Wasser od. Mineralwasser, aus natürlichen Quellen in Bilin, Elster, Franzensbad, Marienbad, künstlich nach SANDOW, KELLER od. QUAGLIO herstellbar. **Kohlensaure Soolbäder** in Kissingen, Münster am Stein, Nauheim, Homburg, Oeynhausen, Soden.

Koilonychie *gr koilos hohl, onychos Nagel*, Nagelverbildung, wobei die Nagelplatte nach oben konkav ist.

Koitus *lat* Beischlaf, vgl. Congressus.

Kokainismus, **Kokainvergiftung** Anfälle von halluzinatorischer Verwirrtheit, in der Zwischenzeit schwere Neurasthenie.

Kokken kugelförmige Spaltpilze, s. Bakterien.

Kolbenfinger s. Digitus hippocraticus.

Kolik *gr kolike (nosos) v. kolon Grimmdarm, nosos Krankheit*, Leibschneiden. Man unterscheidet: **Kot-** oder **Windkolik**, Colica saburralis s. flatulenta, durch Anhäufung von Kot und Gasen im Darm; **Rheumatische K.** durch Erkältung; **Bleikolik** durch Darmkrampf bei Bleivergiftung; **Wurmkolik** durch Eingeweidewürmer. Uneigentlich werden als K. bezeichnet die Schmerzen bei Dysmenorrhoe: **Menstrualkolik**, und bei Gallenstein- und Nierensteineinklemmungen: **Gallenkolik**, **Nierenkolik.** **Colica mucosa** Schleimkolik, Colitis membranacea, Anfälle von Darmkolik mit Ausstoßung von fetzigen oder zylindrischen Schleimgerinnseln, Sekretionsneurose des Dickdarms, bes. bei Neurasthenie u. Hysterie. **Colica scortorum** *lat scortum Hure* Menstruationskoliken neuralgischer u. entzündlicher Art nach übermäßigem Geschlechtsgenuß der Frauen.

Kolitis s. Colitis.

Kollaps *lat collabi zusammenfallen* plötzlicher Anfall von Herzschwäche mit allgemeinen Störungen des Blutumlaufes und Sinken der Körperwärme, bei schneller Entfieberung, plötzlichem Aufrichten schwacher Kranker, schwerem Blutverlust, Durchfall od. Erbrechen, im Todeskampf u. s. w.

Kolliquativ *lat colliquare schmelzen*, erschöpfend, bes. wiederholte Schweiße u. Durchfälle.

Kolloidentartung *gr kolla Leim*, Umwandlung v. Zellen in eine leim- od. gallertartige Masse, die in Essigsäure löslich ist, besonders in der Schilddrüse.

Kollonema *gr nema Gewebe*, gallertartige Geschwulst, Myxom.

Kollyrium *gr kollirion eigentlich Brötchen*, örtliche Augenmittel, Augenwässer.

Koloboma *gr* Spalt, angeborener Spalt der Lider, der Iris oder der Choroidea.

Koloration *lat* Färbung.

Kolostomie *gr kolon Darm, stoma Mund*, Anlegung einer Dickdarmfistel.

Kolotomie *gr temnein schneiden*, operative Eröffnung des Dickdarms zur Anlegung eines widernatürlichen Afters, s. Anus praeternaturalis.

Kolotyphus Unterleibstyphus mit vorwiegender Erkrankung des Dickdarms.

Kolpeurynter *gr kolpos Scheide, eurynein erweitern*, durch Wasserfüllung ausdehnbare Kautschukblase, die in die Scheide eingelegt u. dann gefüllt wird, um Wehen zu erregen (künstliche Frühgeburt) od. den vorzeitigen Blasensprung zu verhindern.

Kolpitis Scheidenentzündung. **K. vetularum** Entzündung der oberen Scheidenteile bei alten Frauen, führt zu Verklebung und Verwachsung der Scheide.

Kolpochiasmorrhaphie *gr chiasma Kreuz, rhaphe Naht*, Scheidenkreuznaht.

Kolpocystotomie *gr kystis Blase, tem-*

nein schneiden, Eröffnung der Harnblase von der Scheide aus, zur Steinoperation.

Kolpohyperplasia cystica Bildung von Luftzysten in den Schleimdrüsenmündungen der Scheidenschleimhaut während der Schwangerschaft = Emphysema vaginae.

Kolpohysterektomie s. Hysterektomia vaginalis.

Kolpoperineoplastik, Kolpoperineorrhaphie *gr perineon Damm, plastike techne Bildnerkunst, rhaphe Naht*, operative Verengerung des Beckenbodens am hinteren Scheidenumfang als Mittel gegen Gebärmuttersenkung.

Kolpotomie *gr temnein schneiden*, Scheidenschnitt, zur Entfernung von Exsudaten oder außerhalb der Gebärmutter liegenden Früchten.

Koma *gr* Betäubung, bei Schlaganfall, Epilepsie, Diabetes und anderen Zuständen. **Koma vigil** *lat* Betäubung mit körperlicher Unruhe u. Delirien.

Komedonen *lat con u. edere mitessen*, Sekretanhäufung in den Talgdrüsen, früher für lebende Parasiten gehalten.

Kommabazillus der kommaähnliche Erreger der asiatischen Cholera, von Robert Koch entdeckt.

Komminutivbruch *lat comminuere zerstückeln*, Splitterbruch.

Kommutator *lat* Stromwender, Vorrichtung zur Umkehrung der Richtung des galvanischen Stromes.

Kompensationstherapie s. v. w. Übungstherapie, Frenkelsche Behandlung, s. d.

Kompensationstörungen Störung der Blutverteilung, Stauungen u. Hydrops bei ungenügender Leistung des Herzens.

Komplikation *lat Verwicklung*, eine neue Erkrankung, die zu einer vorhandenen hinzutritt. **Komplizierter Bruch** Knochenbruch mit Durchbohrung der bedeckenden Teile, so daß Luft (u. Entzündungserreger) an die Bruchstelle herankommen können.

Kompression *lat* Zusammendrückung, Druck.

Kompressivverband Druckverband.

Kompressorium Aderpresse, Tourniquet.

Konchoskop *gr konche Muskel, skopein sehen*, röhrenförmiger Nasenspiegel zur Besichtigung der mittleren u. oberen Muschel.

Kondylom *gr kondylos Zapfen*, Feigwarze. **Breites K.** beetartige nässende Hautanschwellung durch örtliche Einimpfung von Syphilisgift (vor dem Eintritt der Allgemeininfektion). **Spitzes K.** körnige od. hahnenkammartige Papillomwucherungen am Penis und Scheideneingang, nach Reizung durch Trippergift.

Konfabulation *lat* Erdichtung, erdichtete Berichte oder Erzählungen Geisteskranker, auf Erinnerungstäuschungen beruhend, besonders bei originärer Paranoia, progressiver Paralyse, polyneuritischem Irresein.

Konglutination *lat* Verklebung, bes. die entzündliche Verklebung des Halskanals der Gebärmutter.

Kongestion *lat* arterielle Blutüberfüllung auf Entzündungsreize u. a. **Kopfkongestion** Blutandrang zum Kopf, bei Nervösen, bei Herzhypertrophie u.s.w., mit Kopfschmerz, Schwindel, Sehstörung, auch Übelkeit u. dgl. verbunden.

Konjugierte Lähmung der Augenmuskeln Lähmung zweier in gleichem Sinne wirkenden Augenmuskeln, z. B. des rechten rectus externus u. linken internus. Vgl. Déviation conjuguée.

Konkomitierend *lat* begleitend.

Konkussor Ewer Apparat zur Vibrationstherapie.

Konsonierend Rasselgeräusche, die durch Resonanz eines benachbarten Hohlraumes verstärkt werden.

Konkrementbildung *lat con u. crescere wachsen*, Ausscheidung fester Körper aus Körperflüssigkeiten. Vgl. Calculus.

Konstitution *lat* Gesamtbeschaffenheit u. -anlage des Körpers oder Geistes, umfaßt Habitus u. Temperament. **K-s. anomalieen, K.-skrankheiten** krankhafte Veränderungen, die den ganzen Körper, nicht nur einzelne Organe betreffen.

Kontagionisten *lat contagium Ansteckung*, die Vertreter der Ansteckungstheorie bei Infektionskrankheiten, vielfach als Schlagwort für die Anhänger der modernen bakteriologischen Richtung im Gegensatz zu den Lokalisten, den Epidemiologen der älteren Schule gebraucht.

Kontagium *lat con u. tangere berühren*, Ansteckung, vgl. Infektion.

Kontaktinfektion *lat* Übertragung einer Infektion durch Berührung.

Kontentivverband erhärtender, festlegender Verband, vgl. Gipsverband.

Kontraindikation *lat* Gegenanzeige, Grund ein Mittel nicht anzuwenden.

Kontraktion, Paradoxe, WESTPHAL die Kontraktion eines Muskels bei passiver Annäherung seiner Ansatzpunkte, bei Paralysis agitans u. bei Neurosen.

Kontraktionsring der Abschluß des muskulösen Gebärmutterkörpers gegen den schlafferen Hals, innerer Muttermund.

Kontraktur *lat* verminderte passive Beweglichkeit von Gliedern durch Muskelverkürzung bei Muskel- oder Nervenkrankheiten, myopathische und neuropathische K., oder durch Knochen- u. Gelenkveränderungen, osteo- u. arthrogene K. Die myopathische K. beruht auf Entzündung, Rheumatismus der Muskeln oder Sehnen (vgl. DUPUYTRENsche Retraktion), die neuropathische auf Verkürzung von Muskeln, deren Gegenwirker gelähmt sind, oder auf Reflexsteigerungen, Hysterie u. s. w., die arthrogene auf Gelenkentzündungen, die osteogene auf Mißgestaltungen der Knochen. Nach der Stellung des betroffenen Gliedes spricht man von Streck- od. Beuge-K.

Kontralateral *lat* auf der entgegengesetzten Seite, gekreuzt, vgl. alternierend.

Kontrektationstrieb MOLL *lat contrectere berühren* Trieb zu sexueller Berührung.

Kontusion *lat* Quetschung, Verletzung durch stumpfe Gewalt.

Konus *lat Kegel*, s. Staphylom.

Konvaleszenz s. v. w. Rekonvaleszenz.

Konvergenz *lat convergere zusammenstreben* Annäherung, z. B. K. der Augenaxen beim Fixieren naher Gegenstände.

Konvexitätsmeningitis Entzündung der Gehirnhaut über dem konvexen Teil des Großhirns im Gegensatz zur Basis, vgl. Meningitis.

Konvulsion *lat convellere erschüttern*, allgemeine schüttelnde Krämpfe.

Konzeption *lat* Empfängnis, Befruchtung.

Koordination *lat con u. ordo Ordnung*, geordnete Bewegung, geordnetes Zusammenwirken der bei einer Bewegung thätigen Muskeln. **K-störung** s. Ataxie, Intentionszittern. Vgl. Schreibkrampf.

Kophosis *gr kophos taub*, Taubheit.

Kopiopie *gr kopia Müdigkeit, ops Auge*, Sehschwäche, Asthenopie.

KOPLIKsche Flecken prodromaler Masernausschlag der Wangenschleimhaut, bläulich weiße, leicht erhabene Flecken von 0,2—0,6 mm Durchmesser im Mittelpunkt einer linsengroßen Schleimhautrötung, meist jederseits 6—20, bes. gegenüber den unteren Backzähnen.

Kopremesis *gr kopros Kot, emesis Erbrechen*, Kotbrechen, Darmverschließung.

Koprolalie *gr lalein reden*, Ausstoßen unanständiger Worte, zuweilen zwangsmäßig. Vgl. GILLES DE LA TOURETTEsche Krankheit.

Koprophagie *gr phagein essen*, Kotessen unsauberer und verwahrloster Irrer.

Kopropraxie *gr praxis Handeln*, unsittliches Entblößen der Geschlechtsteile bei Geisteskranken.

Koprostase *gr stasis Feststehen*, Kotstauung, Kotanhäufung im Dickdarm.

Korektopie *gr kore Mägdlein, Pupille, ektopos entfernt*, Pupillenverlagerung.

Koronararterien Kranzgefäße des Herzens; Atherom derselben bewirkt Angina pectoris (s. d.). Vgl. Myopathia cordis.

KORSAKOWsche Psychose s. v. w. Psychosis polyneuritica.

Kortikal *lat cortex Rinde*, von der Gehirnrinde ausgehend, in der Gehirnrinde sitzend, im Gegensatz zu **subkortikal**, unterhalb der Rinde, im Marklager des Gehirns. Vgl. transkortikal.

Koryza *gr koryza Stumpfsinn, Rotz*, Schnupfen.

Kosmetik *gr kosmein schmücken*, Schönheitpflege, besonders Haut- und Haarpflege.

Kotfistel = Anus praeternaturalis.

Kotstein Ablagerung von eingedicktem Kot u. Kalksalzen, besonders im Wurmfortsatz.

Krämpfe s. Crampus, Convulsio.

Krätze s. Scabies.

Kraftmilch Lac triplex JAWORSKY, 10%-iger zentrifugierter Rahm mit Zusatz von Milch.

Krampfzentrum die Ausgangstelle der Krampferscheinungen, anfänglich im verlängerten Mark, jetzt meist in der Rinde angenommen.

Kranioklast gr *kranion Schädel*, *klan zerbrechen*, Zange zum Zerbrechen des Kindskopfes, zur Ermöglichung der Geburt.

Kraniometrie gr *metron Maß*, Schädelmessung.

Kraniopagus gr *pegnynai verbinden*, Doppelmißgeburt mit zusammengewachsenen Schädeln.

Kranioschisis gr *schizein spalten*, angeborene Schädelspaltung.

Kraniostosis gr *osteon Knochen*, vorzeitige Nahtverknöcherung am Schädel.

Kraniotabes Erweichung des Hinterhauptbeines bei Rhachitis.

Kraniotomie gr *temnein schneiden*, Anbohrung des Kindskopfes, um zur Ermöglichung der Geburt das Gehirn zu entleeren.

Kranzarterien s. Koronararterien.

Krasis gr *krasis Mischung*, krankhafte Säftebeschaffenheit.

KRASKEsche Erysipelbehandlung s. Skarifikationen.

Kraurosis vulvae BREISKY gr *krauros trocken*, skleromähnliche Atrophie der Vulva mit Bildung schmerzhafter Rhagaden.

Krebs s. Karzinom.

Kremasterreflex Zusammenziehung einer Hodensackhälfte (Musculus cremaster) bei Berührung der Oberschenkelhaut. Vgl. Orchichorie.

Kretinismus lat *creta Kreide also s. v. w. Albinismus, od. v.* fr *chrétien Christ, unschuldiges Wesen*, angeborener Blödsinn (Idiotie) mit bedeutenden körperlichen Mißbildungen, endemisch in manchen Bergthälern u. Flußniederungen, mit mangelhafter Schilddrüsenfunktion zusammenhängend. Vgl. Cachexia strumipriva.

Kreuzschmerz Schmerz in der Kreuzgegend, durch verschiedene Krankheiten bedingt: Muskelrheumatismus der unteren Rückenmuskeln, akute oder chronische Entzündung der Gelenke zwischen Wirbelsäule u. Becken, Erkrankungen der Wirbelkörper, Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane (besonders Metritis, Endometritis, Geschwülste), endlich als **neurasthenischer K.**, Plaque sacrée CHARCOT.

Krikotomie gr *krikos Ring*, *temnein schneiden*, Durchschneidung des Ringknorpels. **Krikothyreotomie** Durchschneidung des Ringknorpels u. des Ligamentum cricothyreoideum, beim Luftröhrenschnitt.

Krisis gr *krisis Entscheidung*, schneller Fieberanfall, der binnen vierundzwanzig Stunden zu normaler od. subnormaler Temperatur führt u. die Genesung einleitet. Vgl. Lysis und Pseudokrisis. **Krisen** = Anfälle, vgl. Crises.

KRISTELLERsches Verfahren Expression des Foetus durch Massage des Fundus uteri, wie beim CRÉDÉschen Verfahren, zur Beschleunigung der Geburt.

Krocidismus gr *krokis Flocke*, Flockenlesen der Delirierenden.

Kropf s. Struma.

Krup schott *Einschnürung*, *Hühnerpips*, fr *croupe* fibrinöse Schleimhautentzündung, entweder selbständige Erkrankung der oberen Luftwege: **echter K.**, oder sekundär als **diphtherischer K.** Vgl. auch Bronchitis fibrinosa s. cruposa u. Pneumonia fibrinosa s. cruposa.

Kryalgimeter DONATH gr *krye Kälte*, *algos Schmerz*, *metron Maß*, Apparat zur Prüfung des durch Kälte hervorzurufenden Schmerzes, Quecksilbergefäß mit ebener Spirale, durch Aether abzukühlen.

Kryptophthalmus gr *ophthalmos Auge*, verborgenes Auge, worüber die Haut glatt hinwegzieht.

Kryptorchismus gr *orchis Hode*, Zurückbleiben der Hoden in der Bauchhöhle od. im Leistenkanal.

Kryptogenetisch gr *kryptos verborgen*, *genesis Entstehung*, von unbekannter Ursache. Vgl. Septicopyämie.

Krystallvisionen s. Crystal-gazing.

Kubisagari jap infektiös-toxische Erkrankung, der GERLIERschen Krankheit u. der **Myasthenia gravis** nahestehend.

Kugelthrombus kugelförmiger Thrombus der Herzhöhlen.

Kumiß s. v. w. Kefir von Stutenmilch.

Kumulativ *lat* *cumulus Haufen*, vergiftende Wirkung durch Anhäufung kleiner, langsamer ausgeschiedener Giftmengen.

KUSSMAULsche Atmung s. v. w. Dyspnoe der Diabetischen.

Kyphose *gr* *kyphos krumm*, Buckel, Rückgratverkrümmung nach hinten. POTTsche K. spitzwinklige Knickung des Rückgrats bei tuberkulöser Wirbelentzündung. **Kyphoskoliose**: Buckelbildung bei gleichzeitiger seitlicher Verkrümmung.

Kyrtometer WOILLIEZ Apparat zur Messung von Thoraxkrümmungen.

Kystoskopie *gr* *kystos Blase*, *skopein sehen*, Apparat zur Besichtigung der Blase mit einem durch die Harnröhre eingeführten Spiegelapparat, **Kystoskop.**

L

Labil *lat* gleitend. Vgl. Stabil.

Labium leporinum *lat* Hasenscharte.

LABORDEsche Atmung künstliche Atmung durch rhythmisches Vorziehen der Zunge.

Labour *engl* Geburt. **Missed labour** verlorene Wehen, überlange Dauer der Schwangerschaft.

Lacération sous-cutanée *fr* Durchschneidung kleiner Geschwülste, z. B. Ganglien, unter der Haut, um ihre Verödung herbeizuführen.

Lachen, Grünes, *rire en travers*, sardonisches Lachen.

Lachkrampf krampfhaftes, grundloses und unstillbares Lachen, bei Hysterie.

Lactagoga remedia *lat* *lac Milch*, *gr* *agogos führend*, Mittel zur Steigerung der Milchabsonderung.

Lactatio *lat* Säugen.

Lacticémie *fr* Anhäufung von Milchsäure im Blut.

Lactosurie Auftreten von Milchzucker im Harn, physiologisch bei Wöchnerinnen.

Ladre *fr* früher s. v. w. aussätzig, *v. ladre = Lazarus*, auch s. v. w. Blasen des Cysticercus cellulosae.

Ladrerie *fr* Aussatzkrankenhaus.

Lähmung Aufhebung der Beweglichkeit oder des Gefühls (**motorische** und **sensible L.**) durch periphérische, spinale od. zerebrale Störung. Die periphérische Bewegungs-L. kann durch Nerven- od. Muskelveränderung bewirkt werden, neuropathisch oder myopathisch sein. Wenn die Ursache in den motorischen Zellen des Rückenmarks oder peripher davon einwirkt, ist die L. mit Atrophie verbunden; ist bei der Lähmung die unwillkürliche Leistungsfähigkeit, die Reflexerregbarkeit der Muskeln (s. Sehnenreflexe) erhalten od. gesteigert, so entsteht **spastische L.** (s. Kontraktur u. Spinalparalyse), andernfalls **schlaffe L.** Nach dem Grade der L. unterscheidet man Paralyse, völlige L., und Parese, unvollständige L., Schwäche. Die **periphere L.** ist meist auf ein Nervengebiet beschränkt u. mit Aufhebung der Reflexe u. Entartungsreaktion verbunden; bei gemischten Nerven betrifft sie zugleich Bewegung u. Gefühl. Die **spinale** L. betrifft meist gleichmäßig beide Beine od. beide Arme, Paraplegie; die Erkrankungen des ganzen Rückenmarkquerschnitts bewirken motorische und sensible L., die der Hinterstränge nur sensible, die der Pyramidenseitenstränge nur motorische L. u. zwar mit Steigerung der Sehnenreflexe, während gleichzeitige Erkrankung der grauen Vordersäulen Verlust der Sehnenreflexe und Muskelschwund hervorruft. Die Sehnenreflexe schwinden außerdem, sobald ihr Reflexbogen an irgend einer Stelle unterbrochen ist. Blasen- und Mastdarmstörungen treten zu den Gefühls-Läh-

mungen hinzu. Die **zerebale L.** betrifft meist eine Körperhälfte, Hemiplegie (s. d.), die von der Gehirnrinde ausgehende meist nur ein Glied, Mono plegie; die Reflexe sind erhalten od. gesteigert, das Gefühl ist, abgesehen von der hysterischen Hemianästhesie, meist erhalten. **Intermittierende L.** vgl. Claudication. **Paroxysmale L.** vgl. Paroxysmal.

LAÉNNECsche Krankheit vgl. Bronchitis sicca.

Läsion *lat* Verletzung, Störung.

Laevigatus *lat* gleichmäßig.

Lagnaenomanie *gr* *lagnos geil*, *ainos wild u. Manie*, s. v. w. Sadismus.

Lagophthalmus *gr* *lagos Hase*, *ophthalmos Auge*, Hasenauge, Offenstehen der Lider. **Mechanischer L.** durch Verkürzung der Lider od. Vortreibung des Augapfels. **Paralytischer L.** durch Lähmung d. Schließmuskels der Lider (Zweig des Facialis).

Lagostoma *gr* *stoma Mund*, Hasenscharte.

Lakenbad s. v. w. nasse Abklatschung.

Lallen unverständlich sprechen (Zungenlähmung).

Lalopathie *gr* *lalein sprechen*, *pathos Leiden* Sprachstörung.

Lambdazismus Unvermögen, den Buchstaben l richtig auszusprechen.

Laminektomie *gr* *lamina Platte*, *ektemnein ausschneiden*, operative Entfernung von Wirbelbögen, KOCHER.

LANDERERsche Methode der Tuberkulosebehandlung durch Einspritzung von Zimtsäure.

LANDRYsche Paralyse akute aufsteigende Rückenmarklähmung, ungenau bekannte Krankheit, wohl meist richtiger als akute Neuritis aufgefaßt.

Land-scurvy *engl* Purpura haemorrhagica.

Langueur *fr* Schlaffheit.

Lanzette zweischneidiges Messerchen mit beweglichen Griffplatten.

Lanzinierende Schmerzen *lat* blitzartige Schmerzen.

Laparelytrotomie *gr* *lapara Bauchdecken*, *elytron Scheide*, *temnein schneiden*, Freilegung des Muttermundes von der Leistengegend aus, um ohne Verletzung der Gebärmutter (vgl. Kaiserschnitt) ein Kind zu entwickeln, das durch die Scheide nicht geboren werden kann.

Laparocele *gr* *kele Bruch*, Bauchbruch, Eventratio.

Laparoenterotomie *gr* *enteron Darm*, *temnein schneiden*, Eröffnung der Bauchdecken u. des Darms durch Schnitt.

Laparohysterektomie *gr* *hystera Gebärmutter*, Abtragung der Gebärmutter von der durchschnittenen Bauchwand aus.

Laparohysterotomie Kaiserschnitt.

Laparomyomotomie Entfernung eines Uterusmyoms von der Bauchwand aus, MARTIN.

LARGIADÈRscher Bruststärker heilgymnastischer Zugapparat.

Laparotomie Bauchschnitt.

Larmoiement *fr* Thränenfluß.

Laryngektomie *gr* *larynx Kehlkopf*, *ektemnein ausschneiden*, Auschneidung des Kehlkopfes.

Laryngismus stridulus *lat* *stridere pfeifen*, Stimmritzenkrampf.

Laryngitis Kehlkopfentzündung.

Laryngofissur *lat* *findere spalten*, Durchschneidung des Kehlkopfes in der Längsrichtung bei Operationen.

Laryngokrisen s. Larynxkrisen.

Laryngologie *gr* *logos Lehre*, Lehre von den Kehlkopfkrankheiten.

Laryngoskopie *gr* *skopein sehen*, Untersuchung mit dem Kehlkopfspiegel. **Direkte L.** KIRSTEIN direkter Einblick in den Kehlkopf durch ein Rohr bei zurückgebogenem Kopfe.

Laryngospasmus s. Spasmus glottidis.

Laryngotomie *gr* *temnein schneiden*, Eröffnung des Kehlkopfes durch Schnitt.

Laryngotracheotomie *gr* *tracheia Luftröhre*, Durchschneidung des Ringknorpels u. der ersten zwei bis drei Luftröhrenringe, üblichstes Verfahren zur Eröffnung der Luftwege.

Larynxkrisen *gr* *krisis Anfall*, Anfälle von Kehlkopfkrämpfen bei Tabes dorsalis. Vgl. Ictus laryngis.

Latenz *lat* zeitweiliges Verborgenbleiben von Krankheiten od. krankhaften Veränderungen.

Lateralsklerose Seitenstrangsklerose, Sklerose der Pyramidenbahnen des

Rückenmarks. Die einfache L. dient nach der üblichen Annahme als Grundlage der spastischen Spinallähmung, s. d., während die L. mit gleichzeitiger Erkrankung der Ganglienzellen der Vordersäulen als **Amyotrophische L.**, L. mit Muskelschwund, beschrieben wird. Als Zeichen der L. selbst gilt bei beiden Formen die Steigerung der Sehnenreflexe. Dio amyotrophische L. ist der Bulbärparalyse nahe verwandt u. endet meist damit.

Lathyrismus *gr lathyros eine Erbsenart*, Erbsenkrankheit, pellagraähnliche Rückenmarkkrankheit.

Lavage de l'estomac *fr* Magenausspülung. **L. du sang** Infusion v. Blut.

Lavement *fr* Darmausspülung, Klystier.

LAVÉRANsche Körper, Plasmodien, halbmondförmige u. spindelförmige lebende tierische Körperchen im Blut von Kranken mit Malariaanfällen u. Malariakachexie. Vgl. Malaria.

Laxantia remedia *lat* Abführmittel.

Lead-lotion *engl* Bleiwasser.

Leberschatten PICHLER die Sichtbarkeit des auf- u. absteigenden Leberrandes an der Bauchwand.

LEBERsches Symptom hereditäre Sehnervenatrophie bei ererbter Syphilis.

Leibbinde elastischer Gurt, der den Leib bei Erschlaffung der Bauchwand, Bauchbruch, Enteroptose u. dgl. stützen soll.

Leichenalkaloide s. v. w. Ptomaïne.

Leiomyom *gr leios glatt*, glattzelliges Myom, Geschwulst aus glatten Muskelfasern.

Lemia *gr leme, lemia Augenbutter*, Augenwinkelunreinigkeit, die Absonderung der MEIBOMschen Drüsen.

Lenteszierend *lat lentus langsam*, langsam verlaufend, z. B. Darmgeschwüre nach Typhus.

Lentigo *lat* Linsenfleck, Leberfleck der Haut.

Leontiasis *gr leon Löwe*. 1. **L. ossea** Riesenwuchs der Knochen. 2. s. v. w. **Facies leontina**, s. Lepra.

Lepra *gr lepein abschälen*, Aussatz, chronische Infektionskrankheit, die meist mit Bildung von Granulationsgeschwülsten (Knotenaussatz, L. tuberculosa) in der Haut beginnt; die Knoten können zu Geschwüren zerfallen: **L-geschwür**, od. unter Pigmentierung, abheilen: **Morphea nigra**. Durch Verschmelzung von Knoten im Gesicht entsteht die Facies leontina. Weiterhin werden meist auch die Schleimhäute ergriffen. Andere Veränderungen betreffen die Nerven, **L-neuritis, L. anaesthetica**, beginnend mit Schmerzen, dann in Anästhesie u. trophischen Störungen, **L. mutilans**, sich äußernd. Der Krankheiterreger, Bacillus leprae, ist von HANSEN entdeckt. Die L. findet sich jetzt in Norwegen, Moldau, Wallachei, Rumänien, Südrußland, Ungarn, Tirol, Bosnien, Riga, Petersburg, Nikolajew, Südamerika, ein bewachter Herd findet sich in Ostpreußen.

Leproserie *fr* **Leprosorium** Aussatzkrankenhaus.

Leptomeningitis *gr leptos zart, meninx Hirnhaut* Entzündung der zarten Hirnhaut (Pia mater u. Arachnoidea).

Leptokephalie *gr kephale Kopf*, Schmalkopf. **Leptoprosopie** *gr prosopon Gesicht*, Schmalgesicht.

Leptothrix buccalis pleomorphe Fadenbakterien ohne Scheinverzweigung (vgl. Kladothricheen), im Munde des Menschen vorkommend, ohne Bedeutung.

Leptus autumnalis Erntegrasmilbe, sechsbeinige Milbe, die sich bei Erntearbeitern in großer Zahl in die Haut einbohrt u. Jucken u. Entzündung erregt.

Lésion *fr* Verletzung, Erkrankung.

Letal *lat letum Tod, oft fälschlich lethal geschrieben, als wenn es von gr lethe abgeleitet würde*, tödlich. **Exitus letalis** Tod.

Lethargie, Lethargus *gr lethe Vergessenheit*, starke Schläfrigkeit, woraus man nur unvollkommen u. vorübergehend erweckt werden kann, als nervöser, nicht organisch begründeter Zustand bei Hysterie, in der Hypnose.

Leukämie (*besser wäre* Leuchämie) *gr leukos weiß, haima Blut*, anhaltende Vermehrung der Zahl der weißen Körperchen im Blute, bis über die Zahl der roten hinaus, mit fortschreitendem, schließlich tödlichem Verlauf, infolge von Veränderungen der Milz od. des

Knochenmarks od. der Lymphdrüsen, lienale, myelogene (medulläre) u. lymphatische L.

Leukäthiopie *gr leukoi aithiopes weiße Neger*, s. v. w. Albinismus.

Leukocyten *gr kytos Bläschen*, weiße Blutkörperchen. **Leukocythämie** Leukämie. **Leukocytose** vorübergehende Vermehrung der weißen Blutkörperchen (nach der Nahrungsaufnahme, in Infektionsfiebern u. s. w.).

Leukoderma *gr derma Haut*, helle Flecke auf dunklem Grunde, Reste syphilitischer Ausschläge.

Leukodermie Albinismus, Vitiligo.

Leukolyse *gr lyein lösen*, Zerfall der Leukocyten in ihren Bildungsstätten u. im Blute, bes. unter dem Einfluß von Toxinen.

Leukom weiße Narbe der Hornhaut.

Leukomaïne giftige stickstoffhaltige Basen, die beim Eiweißzerfall im gesunden Körper entstehen, vielleicht bei der Entstehung der Urämie beteiligt.

Leukomyelitis *gr myelos Rückenmark*, Entzündung der weißen Masse des Rückenmarks, s. Myelitis.

Leukopathia *gr pathos Leiden*, Albinismus.

Leukoplakia buccalis, Psoriasis linguae, Lingua geographica Bildung weißer Flecke durch Epithelwucherung auf der Zunge u. der Wangenschleimhaut.

Leukorrhoe *gr rhoe Fließen*, weißer Fluß, Schleimausfluß aus den weiblichen Geschlechtsteilen bei Gebärmutter- od. Scheidenkatarrh.

Leukotaxis s. v. w. Chemotaxis der weißen Blutkörperchen.

Levure pathogène *fr* Hefepilze als Krankheiterreger.

LEYDENia gemmipara SCHAUDINN amöboide Zellen aus der Aszitesflüssigkeit von Krebskranken.

LEYDENsche Krystalle s. Asthmakrystalle.

Lichen *gr leichen Flechte*, Knötchenflechte, Knötchenausschläge, die nach Erreichung ihrer Wachstumgrenze einfach durch Abschuppung zurückgehen. **L. scrophulosorum** günstige Form, bei Skrofulose. **L. ruber acuminatus** mit reihenförmigem Auftreten der Knötchen, die dann zusammenfließen, mit Kachexie verbunden. **L. ruber planus** schuppenlose Knötchen von kokardenartiger Anordnung, mit Übergängen zum L. acuminatus.

Lichtbad. Elektrisches L., von KELLOGG erfundener kastenförmiger Apparat mit spiegelnden Innenflächen u. rundum verteilten elektrischen Glühlampen, in den sich der Patient (mit Ausnahme des Kopfes) entkleidet hineinsetzt od. legt; von anderen sind den Glühlampen noch Bogenlampen hinzugefügt. Das L. wirkt erstens als kräftiges Schwitzbad, zweitens aber auch durch die *strahlende* Wärme anregend auf die Haut, die Blutbildung u. das Nervensystem. Anwendung bei Chlorose, Rheumatismus aller Art, Gicht, Neurosen. **Örtliches L.** durch konzentrierte Bestrahlung mit Bogenlicht verwendet man nach FINSEN bei Lupus u. anderen Hautkrankheiten.

Lichtkrankheiten: Sonnenbrand, chron. Pellagra, Xeroderma pigmentosum, HUTCHINSONs Sommerprurigo.

Lien mobilis *lat* Wandermilz (s. d.).

Lienterie *gr leios glatt, enteron Darm*, Durchfall mit Abgang unverdauter Speiseteile, die gleichsam glatt durchgehen.

Liftung *schwed* Hebung der mit der Umgebung verwachsenen Gebärmutter.

Ligatur *lat* Unterbindung von Blutgefäßen. **L-thrombus** roter Thrombus, der das unterbundene Gefäß bis zum nächsten durchgängigen Seitenast anfüllt.

Limbus *lat* Saum. **L. conjunctivae** Hornhautsaum, der schmale durchsichtige Bindehautsaum der Hornhaut. **Limbosus** zackig, nicht glattsäumig.

Limp-chorea WEST *engl* *weiche Chorea*, Chorea paralytica.

LINDEMANNs Apparate zur Thermotherapie, Heißluftbehandlung, mit elektrischer Heizung.

Linearextraktion GRAEFE Staroperation mit geradem Schnitt durch die Hornhaut, woran sich Iridektomie u. Kapselschnitt anschließen.

Lingua geographica *lat* Landkartenzunge, s. Leukoplakia buccalis.

Liodermia *gr leios glatt, derma Haut*, Glanzhaut, s. Glanzfinger.

Lipacidaemie u. **Lipacidurie** *gr lipos Fett, lat acidus sauer, gr haima Blut, uron Harn*, krankhafter Fettsäuregehalt des Blutes (Harns) bei Fettsucht.

Lipanin von Mering Gemisch von 94 Teilen Olivenöl u. 6 Teilen freier Ölsäure, Ersatz für Leberthran.

Lipocele *gr kele Bruch*, Fettbruch, Fettgeschwulst in Bruchpforten, oft Vorläufer von Eingeweidebrüchen.

Lipochrom *gr chroma Farbe*, gelbgrünliche Färbung des Fettgewebes im Corpus luteum und in Fettentartungsherden.

Lipoma Fettgeschwulst, geschwulstförmige Neubildung aus Fettgewebe, bei stärkerer Entwickelung des Bindegewebgerüstes L. fibrosum genannt. **L. pendulum** gestieltes L. in Hautfalten od. in der Darmschleimhaut. **L. arborescens** verzweigtes L. der Gelenkkapseln.

Lipomatosis Fettsucht, s. d.

Lipothymie *gr leipein verlassen, thymos Seele*, Ohnmacht.

Lippitudo *lat lippire triefen*, Entartung des Lidrandes durch chronische Entzündung.

Lipurie *gr uron Harn*, Fettgehalt des Harns.

Lisse, Peau *fr* schlaffe Haut, troph. Störung bei Neuritis.

Lit de travail *fr* Gebärbett.

Lithiasis *gr lithos Stein*, Steinkrankheit, Steinbildung in den Nieren, der Harnblase, der Gallenblase, den Meibomschen Drüsen, den unteren Thränenröhrchen.

Lithofraktor *lat frangere brechen*, s. v. w. Lithoklast.

Lithoklast *gr klan zerbrechen*, Instrument zur Zertrümmerung von Harnblasensteinen von der Steinschnittwunde aus.

Litholabe *gr lambanein fassen*, Civiales Steinzange.

Litholapaxie *gr lapazein entleeren*, Entleerung von Blasensteinen mit dem Harn.

Litholysis *gr lyein lösen*, Auflösung von Blasensteinen in der Blase durch chemische Mittel.

Lithopädion *gr paidion Kindchen*, Steinkind, Kalkablagerung in Früchten bei extra-uteriner Schwangerschaft.

Lithotom *gr temnein schneiden*, Steinschnittmesser. **L. caché** gedecktes Steinschnittmesser, dessen Klinge erst nach der Einführung entblößt wird.

Lithotomie Steinschnitt, Blasensteinschnitt, s. Sectio.

Lithotripsie, Litotritie *gr tribein reiben*, Zertrümmerung von Steinen in der Blase mit dem **Lithotripter**, einem katheterförmigen Instrument, das durch die Harnröhre eingeführt wird.

LITTLEsche Krankheit angeborene starke Vermehrung des Muskeltonus, Rigidität, an den Beinen od. am ganzen Körper, heilbar, durch vorzeitige Geburt u. Asphyxie hervorgerufen.

Liver spot *engl* s. v. w. Chloasma.

Livid *lat lividus* blaßbläulich. **Livor mortis** Totenfleck.

Loadstone *engl* Magnet.

Loathing *engl* Ekel.

Lochien *gr* Wochenfluß. **Lochiometra** Verhaltung des Wochenflusses in der Gebärmutter durch Verengerung des Muttermundes.

Lock-jaw *engl* Kinnbackenkrampf, Trismus.

Locura *span* Geisteskrankheit.

Löffel, scharfer, chirurg. Instrument zum Auskratzen von Wucherungen u.s.w.

Logopathie *gr logos Sprache, pathos Leiden*, Sprachstörung.

Logorrhoe *gr rhoe Fließen*, krankhafte Geschwätzigkeit.

Lokalisation *lat* Verlegung der Gefühlseindrücke an den bestimmten Ort ohne Hülfe der Augen.

Lokalisten Epidemiologen, die für die Verbreitung von Infektionskrankheiten der Bodenbeschaffenheit besondere Bedeutung beilegen. Vgl. Kontagionisten.

Longing *engl* Gelüste der Schwangeren.

Lordosis *gr* Einbiegung des Rückgrats, meist im Lendenteil. **Longetten** lange Kompressen.

Lordosierung künstliche Schaffung v. Lordose durch Umkrümmung ober- u. unterhalb des Gibbus bei Spondylitis.

LOUISscher Winkel s. Angulus Ludovici.

Louise *engl* Laus.

Loxarthrose *gr* *loxos schief*, *arthron Gelenk*, Gelenkverkrümmung.

Lozenge *engl* Plätzchen.

Lucida intervalla *lat* lichte Augenblicke, s. Intervall.

Lucidité *fr* Krankheitseinsicht.

LUDWIGsche Angina s. Angina Ludwigii.

Lues *lat* Seuche, gewöhnlich Syphilis. **L. divina** Epilepsie.

Luftdrucklähmung s. Caissonkrankheit.

Luftembolie Eindringen von Luft in klaffende Venen (bei Operationen, Ausspülungen der frischentbundenen Gebärmutter), oft tödlich durch Luftansammlung im rechten Herzen.

Luftschlucken Verschlucken von Luft in den Magen, bei Neurasthenie u. Hysterie.

Lumbago *lat* *lumbus Lende*, Muskelrheumatismus der Lendengegend, Hexenschuß.

Lumbalpunktion QUINCKE Punktion des Wirbelkanals im 4. oder 5. Zwischenraum der Lendenwirbelsäule mit langer Pravaznadel, um Zerebrospinalflüssigkeit zur Untersuchung oder zur Entlastung bei exsudativer Meningitis cerebralis od. spinalis zu entnehmen.

Lunacy *engl* Irresein.

Lunar caustic *engl* Höllenstein.

Lunatic *engl* Irrer.

Lunatici *lat* Epileptische.

Lunula *lat* halbmondförmiges Geschwür der Hornhaut.

Lupotom *lat* *lupus u.* *gr* *temnein schneiden*, Messer zur Skarifikation bei Lupus.

Lupus *lat* *Wolf*, fressende Flechte, örtliche Tuberkulose der Haut von sehr chronischem Verlauf mit Entwicklung von Granulation- u. Riesenzellen in der Haut, die als tiefliegende rote Knötchen mit Neigung zu Abschilferung, L. exfoliativus, od. Geschwürbildung, L. exulcerans, erscheinen.

Luridus *lat* fahl.

Luscitas, **Lusciositas** *lat* *luscus blinzelnd*, Vortreibung eines Auges, auch für Schielen und für Kurzsichtigkeit gebraucht.

Lusus naturae *lat* Naturspiel, unbedeutende Abnormität. Vgl. Dysphagia lusoria.

Luxation *lat* Verrenkung, Verschiebung zweier im Gelenk verbundenen Knochenenden aus der normalen Stellung, angeboren oder durch Gewalteinwirkung (Trauma) oder Entzündung der Gelenkenden (sog. spontane L.) erworben. Bei der traumatischen L. erfolgt eine Zerreißung der verbindenden Gewebteile, die zuweilen unvollkommen heilt, so daß die L. bei jeder Gelegenheit wiederkehrt: **habituelle L.** L. der Linse: Verschiebung der Linse durch Verletzungen u. s. w.

Lying *engl* Wochenbett.

Lykanthropie *gr* *lykos Wolf*, *anthropos Mensch*, der im Mittelalter häufige Wahn, in einen Werwolf verwandelt zu sein.

Lymphadenitis *gr* *lymphe Saft*, *aden Drüse*, Lymphdrüsenentzündung.

Lymphadenom Lymphdrüsengeschwulst, Lymphom.

Lymphangiektasie *gr* *angeion Gefäß*, *ektasis Erweiterung*, Ausdehnung vorhandener Lymphgefäße, z. B. bei Makroglossie.

Lymphangioma aus weiten Lymphräumen gebildete Geschwulst, entweder als kavernöses, fächriges L. mit lymphähnlichem Inhalt oder als mehrfächrige Zyste mit fettigem Inhalt.

Lymphangitis Lymphgefäßentzündung. Vgl. Ärztelymphangitis.

Lymphatische Konstitution, **Lymphatismus**, Anaemia pseudoleucaemica PALTAUF, bei Menschen mit feiner weißer Haut u. Neigung zu Drüsen- u. Hautentzündungen, meist mit Enge der Aorta, Hyperplasie der Thymus und der übrigen lymphatischen Apparate, besonders der Milz und der Darmfollikel verbunden, kann unter Umständen zu plötzlichem Tod durch Chloroformnarkose oder ohne äußeren Anlaß führen, sog. Tod durch Thymushyperplasie.

Lymphom 1. Geschwulst von lymph-

drüsenartigem Bau, Rundzellensarkom; 2. entzündliche und hyperplastische Wucherung lymphatischer Gewebe, z.B. der Darmfollikel bei Typhus, der Drüsen bei Leukämie und bei Pseudoleukämie (s. d.). **Malignes L.** s. v. w. Pseudoleukämie.

Lymphorrhagie Ausfluß von Lymphe aus erweiterten, normal vorhandenen oder krankhaft entstandenen Lymphgefäßen der äußeren Genitalien oder des Oberschenkels.

Lymphosarkom kleinzelliges Rundzellensarkom mit netzförmiger Grundmasse. Malignes, multiples oder rekurrierendes L. s. v. w. Pseudoleukämie.

Lypemanie *gr* *lype Traurigkeit, mania Wahnsinn,* s. v. w. Melancholie.

Lysis *gr* Lösung, allmählicher Fieberabfall, vgl. Krisis.

Lyssa *gr* Wutkrankheit.

Lyssophobie *gr* *phobos Furcht,* Furcht mit Hundswut angesteckt zu sein, zuweilen mit (hysterischen) Schlundkrämpfen und Aufregungszuständen (Beißversuche) verbunden.

M

MAC BURNEYscher Punkt druckempfindliche Stelle bei Appendicitis, am 2. Fünftel des Abstandes zwischen äußerem Drittel des POUPARTschen Bandes u. Nabel.

Maceratio *lat* Erweichung.

Machlaenomanie *gr* *machlos geil (vom Weibe), ainos wild,* s. v. w. Masochismus.

Mâchonnement *fr* Kaubewegungen bei Greisen, Hysterischen u. s. w..

Macies *lat* Magerkeit.

Macula *lat* Fleck. **Maculae caeruleae** *lat*, *Taches bleues ombrées* *fr* linsen- bis 10 *Pf* -Stück große mattblaue Flecken von Filzläusen. **M. corneae** halbdurchscheinender Hornhautfleck, der Durchsichtigkeit nach zwischen Nubecula u. Leukom stehend. **N. lutea** der gelbe Fleck der Netzhaut.

Mad *engl* irre.

Madarosis *gr* Kahlheit, besonders Wimpermangel. Vgl. Ptilosis.

Madenwurm s. Oxyuris vermicularis.

Madidans *lat* nässend, s. Ekzem.

Madurabein, Mycetom, Perical Volkskrankheit in Indien (Madura in Madras), geschwürige Erkrankung des Beins durch Aktinomykose.

Magensaftfluß s. Gastrorrhoea.

Maggot pimple *engl* Akne.

Magma *gr* Teig, Brei.

Magnet *von Magnesia in Lydien so genannt*, benutzt zur Entfernung von Eisensplittern aus der Hornhaut und zur (geistigen, suggestiven) Behandlung von Gefühl- und Bewegunglähmungen bei Hysterie. **Tierischer Magnetismus** s. v. w. Hypnotismus.

Maillot humide *fr* feuchte Einpackung.

Maim *engl* Lähmung.

Main bote *fr* Klumphand. **M. en griffe** *fr* Krallenhand, Klauenhand bei Ulnarislähmung. **M. succulente** *fr* die Verunstaltung der Hand bei Syringomyelie, Tatzenhand. **M. de prédicateur** CHARCOT Predigerstellung der Hand durch Atrophie des Daumenbeuger bei erhaltenen Extensoren, bei Ulnaris- u. Medianuslähmung u. bei Syringomyelie: Handgelenk u. Grundphalangen gestreckt, andere Phalangen gebeugt.

Maison d'aliénés *fr* Irrenanstalt. **M. de santé** Heilanstalt.

Makroästhesie *gr* *makros groß, aisthesis Empfindung,* Gefühlstäuschung, wobei die Gegenstände größer empfunden werden, als sie sind, bes. bei Hysterie.

Makrocephalie *gr* *kephale Kopf,* Großköpfigkeit, Wasserkopf.

Makrocheilie *gr* *cheilos Lippe,* abnorme Verdickung der Lippen.

Makrocheirie *gr* *cheir Hand,* abnorme Größe der Hände.

Makrocyten *gr* *kytos Bläschen,* große Art der roten Blutkörperchen, 8—13 μ.

Makrodaktylie gr *daktylos Finger*, abnorme Größe der Finger.

Makroglossie gr *glossa Zunge*, angeborene Vergrößerung der Zunge, vgl. Lymphangiom.

Makrophagen s. v. w. Phagocyten.

Makropodie gr *pus Fuß*, abnorme Größe der Füße.

Makrosomie gr *soma Körper*, allgemeiner Riesenwuchs.

Makrostoma gr *stoma Mund*, quere Gesichtspalte mit Verbreiterung des Mundes.

Makrotie gr *us Ohr*, abnorme Größe des Ohres.

Mal fr Krankheit. **M. des allemands** Syphilis. **M. des ardents, M. de St. Antoine** im 12. Jahrhundert in Frankreich epidemisch herrschendes Erysipelas pustulosum, auch für Ergotismus gebraucht. **M. d'aventure** Panaritium. **M. caduc** Epilepsie. **M. de Cayenne** Elephantiasis. **M. chimique** Phosphornekrose des Kiefers. **M. de cœur** Übelkeit. **M. des chrétiens** Syphilis. **M. d'enfant** Wochenbettfieber. **M. d'estomac des nègres** Geophagie. **M. de gorge** Angina. **M. de mer** Seekrankheit. **M. de misère** Pellagra. **M. de mort** Lepra. **M. de Naples** Syphilis. **M. de Fiume** Skerljevo. **M. du pays** Heimweh. **M. perforant du pied** schmerzlose, unter einer Epithelverdickung der Fußsohle beginnende u. auf Weichteile u. Knochen fortschreitende Nekrose, durch Neuritis od. Arteriosklerose hervorgerufen. **M. des reins** Lumbago. **M. de la rose** Pellagra. **M. rouge de Cayenne** Knotenaussatz. **M. sacré, M. Saint-Jean** Epilepsie. **M. Saint-Lazare** Elephantiasis. **M. Saint-Main** Krätze. **M. de Saint-Roch** Schwindsucht der Steinhauer. **M. de Siam** gelbes Fieber. **M. de vers** infektiöse Entzündung der Finger bei Seidenarbeitern. **M. del sole** ital Pellagra.

Malacia gr *malakos weich*, krankhaftes Gelüst.

Maladie fr Krankheit. **M. bleue** angeborene Kyanose, angeborener Herzfehler. **M. de CHARCOT** amyotrophische Lateralsklerose. **M. de HANOT** hypertrophische Leberzirrhose. **M. du doute** Zweifelsucht, Grübelsucht. **M. des tics** Tikkrankheit. **M. du toucher** Berührungsfurcht.

Malandria gr *malis Rotz*, *Mauke*, Rotz, Maliasmus.

Malaria ital *mala aria böse Luft*, Wechselfieber, Febris intermittens, chronische endemische Infektionkrankheit, deren Erreger während der Anfälle in den Blutkörperchen der Kranken nachweisbar sind: **M.-Plasmodien**, s. LAVÉRANsche Körperchen. Sie werden durch Moskitostich übertragen. Je nach der Entwickelungszeit der amöboiden Tierchen treten die aus Frost-, Hitze- u. Schweißstadium bestehenden Fieberanfälle (Paroxysmen der M.) täglich, jeden zweiten od. jeden dritten Tag auf, Febris quotidiana, tertiana u. quartana; zwischen diesen reinen Typen entstehen durch *anteponieren* u. *postponieren* der Anfälle zahlreiche Übergangformen. **M. larvata** Neuralgien u. dgl., die statt der Fieberanfälle bei M. auftreten. Chronische Blutbildung- u. Ernährungstörungen durch M. bezeichnet man als **Malariakachexie. M.-hand** hochrote Färbung der Handflächen.

Malevanchina von SIKORSKI beschriebene psychopathische Epidemie im russischen Distrikt Wassilkow, durch den Bauern Malevanie hervorgerufen (Ende der Welt).

Maliasmus lat Rotzkrankheit.

Malignery engl Simulation.

Malignität lat Bösartigkeit einer Krankheit, einer Geschwulst.

Malleus lat Rotz. **Pes malleus valgus** Hammerzehe, s. d.

Malthusianismus Lehre des englischen Nationalökonomen MALTHUS, 1766 bis 1834, von den Gefahren der Übervölkerung, daher auch s. v. w. Beschränkung der Kinderzahl.

Malum lat Krankheit, Übel. **M. Cotunnii** Ischias. **M. coxae senile** Arthritis deformans der Hüfte. **M. occipitale** Tuberkulose der obersten Halswirbel od. der angrenzenden Teile der Schädelbasis. **M. perforans pedis** vgl. Mal perforant. **M. Potti** POTTscher Buckel, tuberkulöse Wirbelentzündung, von dem englischen Chirurgen POTT 1776 zuerst beschrieben. Vgl. Mal u. Maladie.

Management *engl.* Behandlung.

Manchette *fr.* manchettenförmige Anästhesie heißt nach ihrer Ausbreitung eine Gefühlslähmung der Handgelenkgegend bei Hysterie.

Mancinismus *lat.* Linkshändigkeit.

Mandrin *fr.* Leitstab der elastischen Katheter.

Manège-Bewegung s. Reitbahnbewegung.

Manicome *fr.* Irrenanstalt.

Manie *gr.* *mania Raserei od. Wahnsinn*, eine besondere Form des Irreseins, die sich durch beschleunigten Ablauf der Vorstellungen, Rede- u. Bewegungsdrang, gesteigertes Selbstgefühl u. dgl. äußert. Höhere Grade der M. bezeichnet man als Tobsucht, für die niederen Grade besteht kein deutscher Ausdruck. — Vielfach wird M., namentlich in Zusammensetzungen, veraltet für Irresein im allgemeinen (Puerperal-Manie u. s. w.) od. für Trieb, gewöhnlich eine Erscheinung des hereditären Irreseins, gebraucht, vgl. Kleptomanie, Monomanie. **Maniakalisch** manieähnlich.

Manmidwife *engl.* Geburtshelfer.

MANNKOPFsches Zeichen Pulsbeschleunigung nach Druck auf schmerzhafte Stellen bei Neurasthenischen.

Marasmus *gr.* *marainein verwelken*, Verfall, Schwund. **Marantische Thrombose** durch Darniederliegen des Blutkreislaufs entstandene Blutgerinnung in Venen, bes. in dem Gehirnsinus.

Marche trépidante CHARCOT *fr.* Zappelgang, bei Astasie.

Marginatus *lat.* mit wallartigem Rande.

MARIEsche Krankheit 1. Akromegalie, 2. Hérédoataxie cérébelleuse.

Markschwamm, der weichen, markähnlichen Beschaffenheit nach so bezeichnet, bösartige, raschwachsende Geschwulst, Rundzellensarkom.

MARMOREKschesSerum Streptokokkenheilserum gegen Pyämie, Scharlach, Erysipelas, von MARMOREK in Paris.

Marsupialisation *lat.* *marsupium Tasche*, Anheftung der Ränder einer nicht entfernbaren Eierstockzyste an die Bauchwunde, so daß die Zyste als Tasche mit der Oberfläche verbunden ist.

MARTINscher Handgriff s. WIGAND-MARTIN-WINKELscher Handgriff.

Masern s. Morbilli.

Maske, Tabetische s. HUTCHINSONsche [Maske.

Masochismus VON KRAFFT-EBING wollüstige Erregung bis zur Ejakulation bei Mißhandlung durch das geliebte Weib, Form der krankhaften Geschlechtsempfindung, die in den SACHER-MASOCHschen Romanen viel behandelt wird. Vgl. Sadismus.

Massage *fr.* Massieren, mechanische Behandlungsweise, mit den Hauptformen **Effleurage** Streichen, **M. à friction** Reiben, **Pétrissage** Kneten, **Tapotement** Klopfen. Die M. wird mit der Hand od. mit Instrumenten ausgeführt, auch mit Anwendung des elektrischen Stroms verbunden (elektrische M.).

Massing *engl.* Massage.

Mastdarmstenose, Eitrige, bei Frauen mit Gonorrhoe od. Syphilis.

Masticatorium remedium *lat.* Kaumittel.

Mastitis *gr.* *mastos weibliche Brust*, Entzündung der Brustdrüse od. ihres oberflächlichen od. tiefen Zellgewebes.

Mastkur, WEIR-MITCHELL-PLAYFAIRsche Kur, überreichliche Ernährung bei völliger körperlicher u. geistiger Ruhe u. Anregung des Blutumlaufs durch allgemeine Massage, Behandlung für gewisse mit Blutarmut u. Abmagerung verbundene Fälle von Neurasthenie u. Hysterie.

Mastodynie *gr.* *mastos Brust*, *odyne Schmerz*, Neuralgie der Brustdrüse.

Masturbatio, *eigentlich* **manustupratio** *lat.* Selbstbefleckung.

Mastzellen Plasmazellen, Wanderzellen (weiße Blutkörperchen), die Chromatinkörner aus zerfallenden jungen Zellen aufgenommen haben.

Mat *engl.* dumpf.

Matelas d'eau *fr.* hydrostatisches Bett, großes Wasserkissen.

Matité *fr.* Dämpfung.

Maternité *fr.* Gebärhaus.

Maturitas *lat.* Reife, bes. vom Star.

Maul- u. Klauenseuche s. Aphthen.

MAURICEAUs Handgriff s. VEIT-SMELLIEs Handgriff.

Measles *engl.* Masern; Finnen im Fleisch.

Mechanotherapie Gesamtheit der mechanischen Heilverfahren, Massage, Heilgymnastik, Orthopädie u. s. w.

Mèche *fr* Wieke, Bäuschchen. **M. à demeure** *fr* gegen Gonorrhoe mit 1%₀-iger Sublimatlösung, 4 Stunden liegen bleibend.

Médecine vibratoire *fr* Vibrationstherapie.

Mediastinalgeschwülste Geschwülste des Mediastinums (Mittelfells).

Mediastinitis Entzündung des Mediastinums (Mittelfells).

Medico mediante *lat* Krankheitübertragung durch den Arzt.

Medikation *lat* Arzneiverordnung.

Medusenhaupt s. Caput medusae.

Megaloblasten *gr* *megas groß*, *blaste Keim*, kernhaltige Riesenblutkörperchen. Vgl. Makrocyten.

Megalomanie Größenwahn, Symptom verschiedener Geisteskrankheiten, Manie, Paranoia, progressive Paralyse.

Megalopsie *gr* *ops Gesicht*, Größersehen. Vgl. Mikropsie.

Megrim *engl* (aus Hemikranie verstümmelt) Migräne.

Mekonium *gr* *mekonion Mohnsaft*, Kindspech, Kot der Neugeborenen, Reste verschluckten Fruchtwassers u. seines Inhalts.

Melaena *gr* *melaina v. melas schwarz*, Blutbrechen u. Darmblutung. **M. neonatorum** septische Erkrankung der Neugeborenen mit allgemeiner akuter Fettentartung, hämatogener Gelbsucht, Magen- u. Darmblutungen.

Melanämie *gr* *haima Blut*, Ablagerung schwarzen körnigen Pigments in Milz, Leber, Knochenmark, Hirnrinde, nach Zerfall roter Blutkörperchen bei Malaria.

Melancholie *gr* *chole Galle*, Schwermut, selbständige Psychoneurose mit Hemmung des Vorstellungablaufs, traurigster Stimmung, Unlustgefühlen bei äußeren Eindrücken, Angst: **einfache M.** In schwereren Fällen bildet sich aus dieser Gefühlstimmung heraus oft der Wahn eigener Verschuldung oder Verworfenheit: **M. mit Wahnideen**; zuweilen treten sekundär, im Sinne der trüben Vorstellungen, auch Sinnestäuschungen (Beschimpfungen, Drohungen mit vermeintlich verdienten Strafen) hinzu. **M. attonita** mit vorwiegender körperlicher Hemmung, **M. agitans** od. **agitata** mit Ruhelosigkeit. **Raptus melancholicus** plötzliche Angsthandlungen bei M. **M. saltans** = Chorea.

Melanikterus starke Gelbsucht.

Melanodermie DUBREUILH *gr* *derma Haut*, seltene Hautkrankheit mit Bildung großer schwarzer Flecken u. zerfallender Aknepusteln.

Melanom Pigmentgeschwulst, pigmentierte Geschwulst, meist Sarkom: **Melanosarkom**; gutartige M. sind z. B. die schwarzen vorragenden Mäler der Haut.

Melanosis krankhafte Pigmentbildung aus Blutfarbstoff, z. B. bei ADDISONscher Krankheit, bei Arsenikvergiftung. **M. lenticularis** = Xeroderma pigmentosum.

Melanurie *gr* *uron Harn*, Melanogengehalt des Harns, wodurch er von der Luft schwarz wird, bei Melanosarkom irgend eines Organs, auch s. v. w. Schwarzwasserfieber.

Melasma schwärzliche Hautflechten. **M. suprarenale** ADDISONsche Krankheit.

Meliceris *gr* *meli Honig*, *kerion Wachs*, Zyste mit gallertigem Inhalt, Atherom.

Melithämie *gr* *haima Blut*, Zuckergehalt des Blutes bei Diabetes mellitus.

Meliturie *gr* *uron Harn*, s. v. w. Glykosurie.

Meloplastik *gr* *melos Wange*, *plastike techne Bildnerkunst*, künstliche Wangenbildung.

Meloschisis *gr* *schizein spalten*, angeborene Wangenspalte, von der Oberlippe zum Auge verlaufend, vgl. Hasenscharte u. Makrostomie.

Membran, Pyogene, Bindegewebhaut mit Granulationbildung an der Innenfläche, wodurch Eiterherde abgekapselt werden können.

Membranes *fr* Eihäute.

Menarche KISCH *gr* *men Monat*, *arche Anfang*, Zeit des Auftretens der Menses, Gegensatz Menopause.

MENIÈREsche Krankheit Angst- und Schwindelanfälle mit Ohrenklingen u. Erbrechen bei zunehmender Schwer-

hörigkeit, vielleicht Folge von Reizung der halbzirkelförmigen Kanäle.

Meningismus, Dupré 1894, Pseudomeningitis bei Infektion, Intoxikation, Wurmleiden, Hysterie.

Meningitis cerebralis gr *meninx Haut*, Gehirnhautentzündung. **M. spinalis** Entzündung der Rückenmarkhäute. Vgl. Pachymeningitis u. Leptomeningitis. **M. tuberculosa**, auch **M. baseos** oder **Hydrocephalus acutus** tuberkulöse Hirnhautentzündung. **M. cerebrospinalis epidemica** epidemische Zerebrospinalmeningitis, Genickstarre, akute fibrinöseitrige Entzündung der Gehirn- u. Rückenmarkhäute. **M. gummosa** Syphilis der Hirnhäute.

Meningocele gr *kele Bruch*, Vortreten von Gehirnhautteilen durch einen Schädelspalt.

Menisken gr *meniskos Halbmond*, Glaslinsen, die auf der einen Seite erhaben, auf der anderen hohl sind (also von halbmondförmigem Querschnitt).

Menopause gr *men Monat*, *pausis Aufhören*, Aufhören der Monatsblutungen, Wechseljahre.

Menorrhagie gr *rhegnynai bersten*, überreichliche Monatsblutung.

Menostase gr *stasis Stehen*, Ausbleiben der Monatsblutung.

Menstruatio lat *menstruus monatlich*, Monatsblutung. **M. nimia** überreichliche M. **M. praecox** M. im Kindesalter. **M. tardiva** M. die über die gewöhnlichen Wechseljahre anhält. **M. vicaria** vikariierende Menstruation, z. B. Magenblutung anstelle ausgebliebener Monatsblutung. **Menstruationspsychosen** geistige Störungen, die sich im Anschluß an die M. entwickeln, meist maniakalische Erregungen oder halluzinatorische Zustände.

Mensuration lat Messung.

Mentagra lat *mentum Kinn*, gr *agra Falle*, Kinnflechte, Bartflechte.

Mentalsuggestion geistige Suggestion, willkürliche Gedankenübertragung auf Andere auf rein geistige Weise.

Mephitis *Göttin der schädlichen Dünste*, Vergiftung durch Kanalgase.

Meralgia paraesthetica Roth gr *meros Schenkel*, *algos Schmerz*, **BERNHARDTsche Parästhesie** Parästhesie u. teilweise Anästhesie im Gebiet des N. cutaneus femoris externus, ohne besondere Bedeutung.

Merismopodia gr *merismos Teilung*, *pus Fuß*, in Tafeln angeordnete Kokkenhäufchen, z. B. Micrococcus tetragenus.

Merkurialisation lat *mercurius Quecksilber*, anhaltende Verabreichung kleinster Quecksilbergaben zur Behandlung der Syphilis.

Merkurialismus Quecksilbervergiftung.

Merkuriol Mischamalgam von Quecksilber mit Aluminium u. Magnesium. **M.säckchen** Baumwollsäckchen mit 5 g M. pro die auf Brust od. Rücken zu tragen, 30—40 Tage lang, vom 10. Tage ab nur jeden 2. Tag 5 g einzuschütten, zur Syphilisbehandlung, Welander.

Merycismus gr *merykismos*, Wiederkäuen, s. Rumination.

Mesarteriitis gr *mesos mittlerer*, Entzündung der mittleren Arterienhaut. Vgl. Arteriosklerose.

Mésellerie fr Lepra.

Metakinese gr *kinesis Bewegung*, die Umlagerung der bei der Zellteilung sich teilenden Chromatinschlingen mit der offenen Seite nach dem Äquator zu (während die ungeteilten umgekehrt lagern).

Metalbumin, **Pseudomucin**, eine Form des tierischen Schleims, die sich in Wasser leicht löst und durch Essigsäure nicht gefällt wird, kommt z. B. in Eierstockzysten vor.

Metallklang s. Stäbchenperkussion.

Metallotherapie Metallbehandlung, die von Burq entdeckte Behandlung hysterischer Lähmungen mit Auflegung von Metallplatten, wobei für den einzelnen Fall das geeignete Metall durch Versuche ausfindig zu machen war: **Metalloskopie.** Die M. wirkt nach der heutigen Annahme wesentlich geistig durch Suggestion.

Metallschlauchsonde Krohn Metallspiralen mit Gummibezug zur Einführung in den Magendarmkanal.

Metamorphopsie *gr meta um-, morphe Gestalt, opsis Sehen*, Verzerrtsehen der Gegenstände bei Netzhautablösung.

Metamorphose *gr* Umwandlung der Form oder Beschaffenheit von Zellen und Geweben. Regressive M. s. v. w. Entartung. **Metamorphosierendes Atmen** Auskultations-Erscheinung bei Lungenhöhlen, wobei die Einatmung mit zischendem, scharfem Geräusch beginnt, das plötzlich einem weichen unbestimmten oder bronchialen Atmen oder dumpfen oder klingenden Rasselgeräuschen Platz macht.

Metaplasie *gr plassein bilden*, Umbildung, scheinbarer Übergang einer Gewebart in eine andere, z. B. knochenartige Umwandlung des Bindegewebes durch Verkalkung, Plattdrückung von Zylinderepithelien.

Metastase *gr methistanai versetzen*, Versetzung, Überspringen einer Erkrankung nach anderen Stellen infolge von Verpflanzung von Keimen durch die Blutbahn (Spaltpilze, Geschwulstteilchen), Migratio mali VIRCHOW.

Metasynkritisch *gr* entscheidend, umstimmend.

Metatarsalgie *lat Metatarsus und gr algos Schmerz*, MORTONsche Krankheit, Schmerzanfälle nach Anstrengungen u. schließlich anhaltende heftige Schmerzen, die vom Köpfchen eines Metatarsalknochens bis hoch ins Bein ausstrahlen, wahrscheinlich durch Subluxation eines Metatarsalknochens nach abwärts u. Druck auf die Anastomose zwischen beiden Plantarnerven.

Meteorismus *gr meteoros in der Luft befindlich*, Aufblähung. **M. intestinalis** Aufblähung des Magens und Darms durch Lähmung der Darmwandmuskeln bei Typhus, Bauchfellentzündung, Hysterie. **M. peritonealis** Luftansammlung im Bauchfellraum nach Darmzerreißung.

Metopopagie *gr metopon, Stirn pegnynai befestigen*, Doppelmißgeburt, die mit den Stirnen zusammengewachsen ist.

Metranoikter *gr metra Gebärmutter, anoigynynai erweitern*, von SCHATZ angegebenes Instrument zur Erweiterung des Muttermundes und Gebärmutterhalses.

Metritis Gebärmutterentzündung.

Metrokolpocele *gr kolpos Scheide, kele Bruch*, Vorfall der retroflektierten schwangeren Gebärmutter durch die hintere Scheidenwand.

Metromanie s. v. w. Nymphomanie.

Metrophlebitis *gr phlebs Vene*, septische Entzündung der Gebärmutternerven bei Puerperalfieber.

Metrorrhagie *gr rhegnynai bersten*, Gebärmutterblutung außerhalb der Menstruation.

Metroskopie *gr skopein sehen*, Auskultation der Gebärmutter mit dem Stethoskop, das im Scheidenspekulum auf den Scheidenteil aufgesetzt ist.

Miasma *gr miainein verunreinigen*, Verunreinigung der Luft mit schädlichen Stoffen. **Miasmatische Krankheiten** Infektionskrankheiten, deren Erreger sich außerhalb des Menschen vermehren. Vgl. Infektion.

MICHAELISsche Raute der rautenförmige Raum zwischen dem letzten Lendenwirbel, den spin. post. sup. oss. ilei u. dem Verbindungspunkt der Nates, kennzeichnendes Merkmal des weibl. Geschlechts.

Mictio involuntaria *lat* Bettnässen, Enuresis.

Midwife *engl* Hebamme. **Midwifery** Geburtshilfe.

MIESCHERsche Schläuche schlauchartige Sporenanhäufungen in den Muskeln von Schweinen, Pferden, Rindern, zuweilen mit Trichinen verwechselt.

Miesmuschelvergiftung Vergiftung durch bakteriell zersetzte Miesmuskeln. Vgl. Mytilotoxin.

Migräne *fr migraine, Verstümmelung von Hemikranie*, s. d., einseitiger Kopfschmerz. **Migraine ophthalmique** Augenmigräne beginnt mit Flimmerskotom, dann stellt sich Schmerz in od. über dem kranken Auge ein, dann zuweilen Erbrechen, CHARCOT. Dazu können noch, an Epilepsie erinnernd, Vertaubung u. Parese des Arms u. Aphasie treten: **M. o. accompagnée. M. ophthalmoplégique** Hemikranie mit Lähmung der äußeren Augenmuskeln.

Migrateur *fr* wanderungsüchtig, vgl. Apodemialgie.

Migratio mali *lat* s. Metastase.

Mikroben *fr microbes, besser* **Mikrobien** *gr mikros klein, bios Leben*, Kleinwesen, Spaltpilze.

Mikrocephalie *gr kephale Kopf*, abnorme Kleinheit des Schädels.

Mikrogyrie *gr gyros Kreis*, abnorme Kleinheit der überaus zahlreichen Gehirnwindungen, wobei die normale Windungsanordnung verloren gehen kann, bei Idiotie und angeborener Epilepsie.

Mikrokokkus *gr kokkos Kern*, kugelförmiger Spaltpilz. Die Mikrokokken finden sich einzeln oder paarweise, Diplokokken, in regelmäßigen Haufen, Merismopodia und Sarcina, in unregelmäßigen Haufen, Staphylokokken, die bei manchen Arten von einer schlauchförmigen hyalinen Hülle umgeben sind, Askokokken, oder endlich in Kettenform angeordnet, Streptokokken.

Mikromanie Kleinheitswahn, wahnhafte Unterschätzung der eigenen Person, ihrer Leistungen, Beschaffenheit u. s. w.

Mikromelus *gr melos Glied*, Mißgeburt mit abnorm kleinen Gliedern.

Mikron $^1/_{100}$ Millimeter, Maß für mikroskopische Größen (geschrieben μ).

Mikroorganismen kleinste Organismen, Spaltpilze.

Mikrophagen s. Phagocyten.

Mikrophthalmie *gr ophthalmos Auge*, Augapfelkleinheit.

Mikrophyten *gr phyton Gewächs*, Spaltpilze.

Mikropsie *gr opsis Sehen*, Kleinsehen der Gegenstände durch Akkommodationstörungen oder durch Auseinanderschiebung der Zapfen bei zentraler Netzhautentzündung.

Mikrosomie *gr soma Körper*, Zwergwuchs.

Mikrosporon *gr spora Same*, Spaltpilz. **M. furfur** der Erreger einer bedeutungslosen Krankheit d. unbehaarten Haut mit Bildung bräunlicher Flecke u. kleienartiger Abschuppung, Pityriasis versicolor.

Mikrostomie *gr stoma Mund*, angeborene Kleinheit des Mundes, bis zum völligen Fehlen.

Mikrotie *gr us Ohr*, angeborene Kleinheit des Ohres.

Milben eine Ordnung schmarotzender Gliederfüßler, wozu unter anderen die Krätzmilben, die Zecken, Ixodes, und die Erntemilben, Leptus autumnalis, gehören.

Milchfieber Fieber im Wochenbett, das durch Milchstauung entstehen sollte, richtiger auf Infektionen im Unterleib zurückgeführt.

Milchgifte Sonnenberger Giftstoffe in der Milch, teils aus dem Futter, teils aus den Aufbewahrungsgefäßen, Metallgifte u. s. w., teils aus bakteriellen Zersetzungen stammend.

Milchkur ausschließliche od. fast ausschließliche Ernährung mit Milch zu Kurzwecken.

Miliar *lat milium Hirsekorn*, hirsekorngroß. **M-tuberkel** hirsekorngroßer Tuberkel.

Miliaria od. **Sudamina** Frieselausschlag, hirsekorngroße, wasserhelle Bläschen der Haut mit mehr oder weniger rotem Hof, M. crystallina und rubra, die namentlich nach starken Schweißen, z. B. bei Fieberkrankheiten, auftreten und bald vertrocknen.

Milium *lat Hirsekorn*, weiße Talgdrüsenvergrößerung in der Lidhaut, Follikularzyste, s. Cystis.

Milk-leg *engl* Phlegmasia alba dolens.

MILLARD-GUBLERsche Symptomengruppe Hemiplegie der einen, Facialislähmung der anderen Seite, oft mit Lähmung des Hypoglossus u. Abducens. Vgl. Webersche S.

MILLARsches Asthma s. v. w. Stimmritzenkrampf, nach dem englischen Arzte Millar, Ende 18. Jahrhunderts.

Milzbrand, Anthrax, auf den Menschen übertragbare Bazillenkrankheit des Rindviehs, beginnt an der Infektionstelle mit Bildung einer Pustel, Pustula maligna, **M-karbunkel**, woran sich entzündliches Ödem oder Eiterung anschließt. Von hier aus oder durch Einatmung oder durch Verschlucken der Keime, **Darm-M.**, hämorrhagische Entzündung des Darms, entsteht Allgemeininfektion mit starker

Milzschwellung, daher der Name, Fieber, Kräfteverfall.

Minderwertigkeit, Psychopathische, von KOCH vorgeschlagene Bezeichnung für angeborene oder erworbene geistige Schwächen geringen Grades.

Miners disease *engl* Nystagmus, Augenzittern als Berufskrankheit der Bergleute, Folge der Blutarmut.

Minerve *fr* Apparat zur Geradestellung des Kopfes bei Caput obstipum u. dgl.

Miosis *gr* *meiosis*, nicht Myosis, Verengerung der Pupille, durch Okulomotoriusreizung od. Sympathicuslähmung. **Miotica remedia** *lat* pupillenverengernde Mittel, Eserin, Morphium u. s. w.

Miscarriage *engl* Fehlgeburt.

Mischinfektion gleichzeitige Ansiedlung zweier od. mehrerer Spaltpilzarten, z. B. von Eiterpilzen, Streptokokken, in einer tuberkulösen Lunge.

Miserere *lat* *miser elend*, Darmverschließung, Kotbrechen.

Misoneismus *gr* *misos Haß*, *neos neu*, Abneigung gegen das Neue, LOMBROSO.

Missed labour *engl* s. Labour.

Mitella *Verkleinerungsform von Mitra*, Tragetuch für den Arm, das um den Nacken geschlungen wird.

Mitesser s. Komedonen.

Mithridatismus *lat* Gewöhnung an Gifte durch Einnehmen allmählich verstärkter Mengen, nach angeblichem Vorbild des Königs Mithridates.

Mitra *gr* *mitra Gurt*, Binde. **M. Hippocratis** Rollbindenverband für den Kopf.

Mittelohrentzündung s. Otitis media.

Mittelschmerz SCHROEDER bei Endometritis vorkommender Gebärmutterschmerz in der Mitte zwischen zwei Menstruationen.

Mixtura agitanda *lat* Schüttelmixtur.

MOEBIUSsches Zeichen Schwäche der Konvergenzbewegung d. Augen, mit Doppelsehen, bei BASEDOWscher Krankheit.

Mogigraphie *gr* *mogis schwer*, *graphein schreiben*, Schreibkrampf.

Mogilalie *gr* *lalein reden*, Erschwerung des Aussprechens bestimmter Laute.

Mogiphonie *gr* *phone Stimme*, geistig bedingte Stimmschwäche bei gewohnter Überanstrengung der Stimme.

Moignon *fr* Stumpf eines Gliedes.

Mola *gr* *myle* Mondkalb, Windei, entartete Frucht, nach der Beschaffenheit als Blasen-, Blut- und Trauben- oder Fleischmole unterschieden.

Molimina *lat* Beschwerden.

Molluscum *lat* *mollis weich*, weiche Geschwulst. **M. fibrosum** oder **Fibroma molluscum** weiche Bindegewebgeschwulst des Unterhautzellgewebes. Vgl. Cutis pendula. **M. contagiosum**, **Epithelioma molluscum** kontagiöse warzenähnliche Geschwulst der Haut, in deren Epithelien sich granulierte Körper finden, wahrscheinlich Coccidien (Psorospermien), eine Art Sporozoen (Gregarinen). **M. sebaceum** warzenähnliche Hautgeschwulst, die durch Anhäufung des Inhalts der Talgdrüsen entsteht.

Monaden *gr* *monos einzig*, *unteilbar*, kleinste Form der Flagellaten. Bei HUETER s. v. w. Mikrokokken.

Monarthritis *gr* *arthron Gelenk*, Rheumatismus eines einzigen Gelenks.

Monobrachius *gr* *brachion Arm*, angeborene Einarmigkeit.

Monoculus *gr* *oculus Auge*, Rollbindenverband für ein Auge.

Monomanie *gr* *mania Raserei*, krankhafter Trieb, auch s. v. w. fixe Idee.

Monomyositis LAQUER *gr* *mys Muskel*, periodisch wiederkehrende entzündliche Einzelerkrankung des Musc. biceps brachii.

Mononukleär *lat* *nucleus Kern* durch Erkrankung eines einzelnen Nervenkerns hervorgerufen.

Monophasie *gr* *phasis Sprache*, Beschränkung der Sprache auf ein einziges Wort, in manchen Fällen von Aphasie.

Monoplegie *gr* *plege Schlag*, Lähmung eines einzelnen Gliedes.

Monophthalmie *gr* *ophthalmos Auge*, Einäugigkeit, angeboren als Verschmelzung beider Augen, Cyklopie, erworben durch Verlust eines Auges.

Monopus *gr* *pus Fuß*, angeborenes Fehlen eines Beines.

Monorchidie *gr* *orchis Hode*, Zurückbleiben des einen Hodens in der Bauchhöhle und im Leistenkanal.

Monospasmus gr *spasmos Krampf*, Krampf einer einzelnen Muskelgruppe.

Monstrositas, Monstrum lat Mißgeburt, gewöhnlich geschieden in **M. per defectum** Mißgeburt mit Fehlen von Teilen und **M. per excessum** Mißgeburt mit übermäßiger od. überzähliger Bildung.

Moon-blindness engl Nachtblindheit.

Moonstruck engl Mondsucht.

Moral fr geistig. Vgl. Traitement.

Moral insanity engl s. Insanity.

Morbidität lat Krankheitzahl, Verhältniszahl der Krankheiten.

Morbilli lat *morbus Krankheit*, Masern, ansteckende Infektionskrankheit mit Fieber, Katarrh der Bindehaut u. der Atmungsorgane und rotem fleckig erhabenen Hautausschlag. **M. synochales** besonders schwere, entzündliche M.

Morbus lat Krankheit. **M. Basedowii** und die anderen mit Eigennamen verbundenen Krankheitbezeichnungen s. unter den einzelnen Eigennamen. **M. aulicus** lat *aula Hof*, Krankheit der Reichen, Gicht u. dgl. **M. caducus** Epilepsie. **M. coeruleus** Blausucht, Cyanose. **M. maculosus** Blutfleckenkrankheit. **M. nauticus** Seekrankheit. **M. sacer** Epilepsie.

Morcellement fr Zerstückelung, Abtragung von Geschwülsten durch fortschreitende Abschnürung einzelner Teile, auch s. v. w. Embryotomie.

Mordtrieb krankhafter Trieb zum Morden, s. Triebe.

MORELsches Ohr mißgestaltete Ohrmuschel, Fehlen des Randes u. s. w., Entartungszeichen.

Moria gr *moria Narrheit*, Blödsinn mit heiterer Färbung.

Morphea Hautflecken bei Aussatz. **M. alba** oder **Alphos** weiße, **M. nigra** oder **Melas** dunkle Färbung der Knotennarbe. **M. herpetiformis** Hutchinson, Skleroderma circumscriptum, herpesähnliche **M.** im Verlauf eines Nerven, oft bilateral.

Morphew engl Feuermal.

Morphinismus Morphiumsucht, Gewöhnung an den Morphiumgenuß namentlich in Form von Einspritzungen unter die Haut, mit körperlichem und geistigem Verfall, bei Unmöglichkeit, freiwillig dem Morphium zu entsagen.

Morpio lat Filzlaus.

Mortalität lat Sterbezahl, Verhältniszahl der Sterbefälle.

Mortificatio lat s. v. w. Nekrose.

Mort-né fr totgeboren.

MORTONsche Krankheit s. Metatarsalgie.

MORVANsche Krankheit von Morvan in Paris 1883 beschriebene Art der Syringomyelie mit trophischen Störungen (Panaritien) und Aufhebung aller Gefühlarten (vielleicht = Lepra).

Morve fr Rotz.

Mother-mark engl Muttermal.

Motorische Punkte durch Erfahrung bekannte Punkte, von denen aus man durch den elektrischen Strom die Nerven der einzelnen Muskeln reizen kann.

Mouches volantes fr fliegende Mücken, Mückensehen, mückenartige bewegliche Erscheinungen im Gesichtsfelde, von Kongestionen oder Trübungen oder Flocken im Glaskörper herrührend, im allgemeinen ohne Bedeutung.

Moucheture fr Skarifikation.

Moulage fr Abguß, Abdruck.

Mountain sickness engl Bergkrankheit.

Moxa jap *Brennkegel*, kleiner brennbarer Kegel, der auf die Haut gesetzt u. angezündet wird, um stark abzuleiten.

Mucilaginosa remedia lat schleimige Arzneimittel.

Mucin lat *mucus Schleim*, zähflüssige durchscheinende Masse, die durch Essigsäure flockig gefällt wird, quellbar u. wenig löslich u. fast gar nicht diffundierbar ist. Vgl. Entartung.

Mucocele gr *kele Bruch*, Schleimretentionzyste, s. Cystis.

MÜLLERscher Versuch tiefe Einatmung bei geschlossenem Mund u. Nase nach voller Ausatmung, erhöht den negativen Druck innerhalb der Lunge sowie den Blutdruck und die Spannung in den Arterien.

Muguet fr Soor.

Multilocularis lat mehrfächerig. Vgl. Echinokokkus.

Multipara lat *parere gebären*, Mehrgebärende, Frau, die mehrmals geboren hat.

Mumificatio *von Mumie u.* lat *facere*, Nekrose mit Austrocknung, trockner Brand, besonders bei oberflächlichen Teilen als Schorfbildung.

Mumps engl Ziegenpeter, epidemische Parotitis.

Mundatmung bei Verschließung des Nasenluftweges durch Polypen, adenoide Wucherungen, Muschelschwellungen u. s. w.

Mundsperrer HEISTER Hebelapparat, um den absichtlich od. krampfhaft geschlossenen Mund zu öffnen.

Mundfäule s. Stomatitis ulcerosa.

Murmure respiratoire fr Atmungsgeräusch.

MURPHY button engl MURPHYknopf, Vorrichtung zur Vereinigung der Darmenden nach Resektion, zur Enteroanastomose.

Mus articularis lat Gelenkmaus, abgeschnürte verkalkte Wucherung der Gelenkkapsel, liegt als Fremdkörper im Gelenk.

Muskatnußleber gelbliche Färbung der Peripherie der Leberläppchen durch Fettinfiltration und Gallenfarbstoff bei Erweiterung der zentralen Gefäße (Stauungsatrophie).

Muskelatrophie, Muskelschwund s. Amyotrophia u. Dystrophia.

Muskelwogen s. Myokymie.

Mussitation fr Bewegen der Lippen bei Kranken wie beim leisen Sprechen. **Mussitierende Delirien** leises Vorsichhinsprechen delierender Kranker.

Mutacismus lat freiwillige Stummheit bei Irren, besonders bei Paranoischen.

Mutilatio lat Verstümmelung.

Mutismus Aufhebung der Sprache nebst Aphonie bei Hysterischen.

Mutterkornvergiftung Kribbelkrankheit, s. Ergotismus.

Myalgia gr *mys Maus, Muskel, algos Schmerz*, Muskelschmerz.

Myasthenia s. Bulbärparalyse, vgl. auch Myodynia.

Mycelium gr *mykes Pilz*, Pilzrasen, das Geflecht der Schimmelpilzfäden, die sich über den Nährboden ausbreiten.

Mycetismus Pilzvergiftung.

Mycetom Madurabein.

Mydriasis *vielleicht von* gr *amydros = amauros dunkel*, Pupillenerweiterung durch Sympathicusreizung od. Okulomotoriuslähmung.

Mydriatica remedia lat pupillenerweiternde Mittel, Atropin u. dgl.

Myelasthenie gr *myelos Mark, astheneia Schwäche*, spinale Neurasthenie.

Myelitis Rückenmarkentzündung, akut als ausgebreitete Querschnitterkrankung bei Infektionskrankheiten und fortgeleiteten Eiterungen od. als herdförmige (disseminierte) M. wiederum bei Infektionskrankheiten. Die chronische M. gehört zur multiplen Sklerose od. zur Syphilis. Von der M. trennt man als Systemerkrankung die Poliomyelitis ab (s. d.).

Myelocele u. **Myelomeningocele** gr *kele Bruch, meninx Haut*, s. Spina bifida.

Myeloidsarkom Sarkom, das vom Knochenmark ausgeht.

Myelomalacie gr *malakos weich*, Rückenmarkerweichung durch Thrombose, Embolie, Druck, Entzündung.

Myelomeningitis Entzündung des Rükkenmarks und seiner Häute.

Myeloplaxen gr *plax Platte*, Riesenzellen.

Myiocephalon gr *myia Fliege, kephale Kopf*, Fliegenkopf, kleiner Irisvorfall.

Myiodesopsia gr *eides ähnlich, opsis Sehen*, Mückensehen, vgl. Mouches volantes.

Myitis schlecht für Myositis.

Mykoderma vini gr *mykes Pilz, derma Haut*, lat *vinum Wein*, Kahmpilz des Weins und Biers s. v. w. Saccharomyces albicans.

Mykologie gr *logos Wort*, Pilzlehre, Bakteriologie.

Mykosis Pilzkrankheit. **M. intestinalis** Darmmilzbrand. **M. fungoides** s. Granuloma fungoides.

Myodegeneratio cordis gr *mys Maus, Muskel*, lat *cor Herz*, Entartung des Herzmuskels.

Myodynie gr *odyne Schmerz*, Muskelschmerz. **Myodynia et Myasthenia pelvica sexualis** PINCUS Dyskinesie des Beckenbodens, Hyper- od. Hypokinesie, auf hysterischer Grundlage.

Myoidème gr *oidema Anschwellung,* knoten- oder streifenförmige Muskelkontraktion bei Beklopfen eines Muskels, idiomuskuläre Kontraktion, bes. bei Kachexie, Tuberkulose.

Myokarditis gr *kardia Herz,* Herzmuskelentzündung. Schwierige M. Folge von Ernährungstörungen bei Sklerose der Kranzgefäße.

Myoklonie, Paramyoklonus multiplex gr *klonos Schüttelkrampf,* Schüttelkrämpfe in symmetrischen Muskeln bei ungestörter Bewegung, vgl. Chorea.

Myokymie gr *kyme Welle,* Muskelwogen, wellenartige fibrilläre Muskelzuckungen; nach Traumen der Wirbelsäule, bei Poliomyelitis, Neuritis, Ischias.

Myom Muskelgeschwulst, die neben gefäßhaltigem Bindegewebe aus quergestreiften (Rhabdomyom) oder glatten (Leiomyom) Muskelfasern besteht.

Myomalacia cordis gr *malakos weich* s. v. w. Myokarditis.

Myomotomie gr *temnein schneiden,* Myomoperation, an der Gebärmutter.

Myopathia cordis s. Myokarditis.

Myopathie gr *pathos Leiden,* Muskelerkrankung. **Myopathisch** durch Muskelkrankheit verursacht, vgl. Kontraktur.

Myopie gr *myein schließen, blinzeln, ops Gesicht,* Kurzsichtigkeit, wobei die aus großer Entfernung kommenden Strahlen vor der Netzhaut vereinigt werden, weil die Brechung der Strahlen im Auge zu stark oder der Augapfel zu lang ist.

Myosis s. **Miosis.**

Myositis gr *mys Muskel,* Muskelentzündung. **M. ossificans** lat *os Knochen, facere machen,* umschriebene (vgl. Exerzierknochen) od. fortschreitend sich ausdehnende Verknöcherung von Muskeln.

Myospasmus gr *spasmos Krampf,* Muskelkrampf.

Myotalgie gr *algos Schmerz,* s. v. w. Myalgie.

Myotatische Irritabilität Gowers gr *teinein dehnen,* die Erscheinung der Sehnenreflexe.

Myotomie gr *temnein schneiden,* Muskeldurchschneidung bei der Schieloperation.

Myotonia congenita gr *teinein spannen,* von Strümpell vorgeschlagene Bezeichnung der Thomsenschen Krankheit, s. d.

Myotonische Reaktion Erb die langsam wellenförmig vom negativen zum positiven Pol verlaufenden Zusammenziehungen der galvanisch gereizten Muskeln bei Myotonie.

Myriachit sibirische Neurose.

Myringitis gr *myrinx verderbt aus meninx Haut,* Trommelfellentzündung.

Myringoplastik gr *plastike techne Bildnerkunst,* Bildung eines künstlichen Trommelfells durch Einheilung v. Hautstückchen in alte Trommelfelllücken.

Myringotomie gr *temnein schneiden,* Anstechen des Trommelfells, um Eiter aus dem Mittelohr zu entleeren.

Myrmeciasis gr *myrmex Ameise,* Ameisenlaufen, Kribbeln.

Mysophobie gr *mys Maus, phobos Furcht,* krankhafte Furcht vor Mäusen.

Mytilotoxin Brieger das Toxin der Miesmuschel Mytilus edulis, Schmidtmann, vgl. Miesmuschelvergiftung.

Myxämie gr *myxa Schleim, haima Blut.* Anhäufung von Mucin im Blute, von Horsley als Ursache des Myxödems betrachtet.

Myxödem gr *myxa Schleim u. Ödem,* ausgebreitete gleichmäßige sulzige Verdickung durch Wucherung schleimhaltigen Bindegewebes im Unterhautgewebe des Gesichts u. Halses, mit Verblödung u. Kachexie einhergehend, angeboren bei Fehlen der Schilddrüse, erworben nach operativer Entfernung od. Schwund der Schilddrüse, heilbar durch Genuß von tierischer Schilddrüse, Schilddrüsenextrakt, Jodothyrin u. s. w. Vgl. Cachexie pachydermique.

Myxom Schleimgewebgeschwulst, geschwulstige Neubildung aus Schleimgewebe. M. des Chorion, Traubenmole, s. Mole.

Myxosarkom Sarkom, dessen Grundsubstanz aus Schleimgewebe besteht, meist Sternzellensarkom. S. Sarkom.

N

Nabelbruch Hernie des Nabels.

Nachbilder von krankhafter Dauer, als Halluzinationen gedeutet, bei Papillenveränderungen, Chorioiditis syphilitica Goldzieher.

Nachtlähmung Steavenson Bernhardt taubes Gefühl und Einschlafen der Glieder während der Nacht, bes. bei nervösen Frauen.

Nachtwandeln spontaner Somnambulismus im Schlaf, bei Nervösen, Hysterischen, Epileptischen.

Nackenstarre Starre der Nackenmuskeln, oft mit Einbohren des Kopfes in die Kissen, bei Meningitis u. bei Eiterungen in der mittleren Schädelgrube.

NAEGELIsche Methode der Neuralgiebehandlung mit bestimmten Handgriffen, wesentlich suggestiv.

Nägelkauen als krankhafte Angewohnheit bei Neuropathischen, namentlich als Ausdruck von Unruhe, Angst, Verlegenheit, ferner während Menses, Migräne, Asthma, Urticaria, Chorea.

Nährklystier Nahrungzufuhr durch den Darm, Eingießung von Traubenzuckerlösung 10—20% bis 300 ccm, Stärkelösung 50—100 g Amylum in 300 g Wasser, Pepton 50 g in 250 g Wasser, Hühnereier 3 Stück mit 3 g Kochsalz, u. 250 ccm Milch, Olivenöl u. dgl. bis 30 g pro die, Pankreas, Milch 2 mal täglich 500 ccm, od. von Gemischen: Peptonmilch 60 : 250, Eiermilch wie oben, Amylummilch 60 : 250, Zuckermilch, Pankreas mit Fleisch u. Fett 50—100 : 150—300 : 30—45, Leube.

Naevus *lat nativus angeboren*, Mal, Muttermal. **N. linearis** angeborene od. fötal angelegte, spätestens in der Pubertät erscheinende linienförmig angeordnete, mehr od. weniger pigmentierte, warzenförmige Hautveränderung. **N. pigmentosus** Pigmentmal, umschriebene Vermehrung des physiologischen Hautfarbstoffes, bei glatter Haut, N. spilus, od. unter einer warzigen Hervorragung, N. verrucosus. **N. vasculosus** Gefäßmal, s. Telangiektasie.

Nagelpuls Kapillarpuls, s. d., an den Fingernägeln.

Nahrungsverweigerung krankhafte Verweigerung der Nahrungsaufnahme bei völliger Appetitlosigkeit od. aus Wahnvorstellungen, zunächst abwartend, nach etwa einer Woche od. bei auftretender Schwäche mit Wassereinläufen in den Darm, Kochsalzinfusion unter die Haut u. schließlich mit Sondenfütterung zu behandeln.

Nain *fr* Zwerg.

Nanocephalie *gr nanos Zwerg, kephale Kopf*, Mikrocephalie. **Nanosomie** *gr soma Körper*, Zwergwuchs. **Nanus** Zwerg.

Narbe das fibrillär umgewandelte, geschrumpfte, derb u. weißglänzend gewordene Granulationsgewebe der geheilten Wunde.

Narkolepsie *gr narke Betäubung, lambanein fassen*, Schlummersucht, nach Golineau selbständige Neurose mit Schlafanfällen.

Narkose *gr narkosis Betäubung*. **N.-lähmung** Braun Lähmung des Plexus brachialis durch Kompression des Plexus zwischen Schlüsselbein u. 1. Rippe beim Erheben des Arms, nicht durch das Narkotikum bedingt; von Gumpertz auch am Cruralis beobachtet.

Narrow-sighted *engl* kurzsichtig.

Nasenpolypen sulzige Schwellungen der chronisch entzündeten Nasenschleimhaut.

Nasonnement *fr* Näseln.

Naturheilkunde willkürliche Bezeichnung für die Behandlung mit diätetisch-physikalischen Mitteln bei Ausschluß von Arzneimitteln, im Gegensatz zur sog. Schulmedizin.

Nausea *gr nausia Seekrankheit von naus Schiff*, Übelkeit.

Nauseosa remedia *lat* Übelkeit erregende Arzneimittel.

Near-sighted *engl* kurzsichtig.

Nearthrose *gr* *neos neu, arthron Gelenk*, Bildung eines neuen Gelenks an falscher Stelle, bei nicht eingerichteten Knochenbrüchen u. Verrenkungen.

Negativismus *lat* *negare verneinen*, das Widerstreben gegen jede äußere Einwirkung, das manchen Geisteskranken, zumal Halluzinanten, eigen ist.

Nekrobiose *gr* *nekros tot, bios Leben*, einfache Nekrose.

Nekrophilie *gr* *philein lieben*, Leichenschändung als Handlung krankhafter Naturen, denen die Grausamkeit Wollust verursacht. Vgl. Sadimus.

Nekropsie *gr* *opsis Sehen*, Leichenbesichtigung, Sektion.

Nekrose Gewebtod, Absterben von Organen, Organteilen oder Geweben. **Einfache N.** mit Erhaltung des Aussehens u. der Festigkeit des abgestorbenen Teils. **N. mit Austrocknung** s. Mumifikation. **N. mit Gerinnung** s. Koagulationsnekrose. **N. mit Erweichung** vertritt die vorige Form in weichen, fettreichen Geweben, bes. im Gehirn, wo der nekrotisch erweichte Bezirk meist schließlich abgekapselt wird. **N. mit Gangrän**, feuchter Brand s. Gangrän.

Nekroskopie *gr* *skopein sehen*, Leichenschau, Sektion.

Nekrospermie *gr* *sperma Same*, Impotenz durch ausschließlich abgestorbene Spermatozoen im Samen.

Nekrotomie *gr* *temnein schneiden*, Ausschneidung eines abgestorbenen Knochenstücks, Sequesters.

Nemathelminthen *gr* *nema rund, helmins Wurm*, Rundwürmer, wozu Askariden, Oxyuren, Ankylostomen u. s. w. gehören.

Neoplasma *gr* *neos neu, plasma Gebilde*, geschwulstförmige Neubildung (s. d.).

Nephelium *gr* *nephele Wolke*, s. Nubecula.

Nephralgie *gr* *nephros Niere, algos Schmerz*, Nierenschmerz.

Nephrektomie *gr* *ektemnein ausschneiden*, Exstirpation der Niere.

Nephritis Nierenentzündung. **Akute N.** entsteht besonders durch Infektionskrankheiten, teils durch die Bakterien selbst, teils durch ihre Toxine, ferner durch Erkältung u. Verbrennung. Sie ist eine akute parenchymatöse Entzündung. Eine Unterform ist die Glomerulo-N. (s. d.). **Chronische N.**, Brightsche Krankheit, zerfällt in die **chronische parenchymatöse N.**, große weiße Niere, mit starkem Eiweißgehalt des Harns, allmählich eintretender Herzhypertrophie u. großer Neigung zu Hydrops, und in die **chronische interstitielle N.**, **Schrumpfniere** mit Wucherung u. nachträglicher Schrumpfung (Granularatrophie) des interstitiellen Gewebes, reichlichem, dünnem, eiweißarmem Harn, frühzeitiger Hypertrophie des linken Ventrikels, bei meist fehlendem Hydrops. Die Schrumpfniere kommt vor als Ausgang der beiden erstgenannten Formen, meist entsteht sie selbständig, zuweilen als Folge von allgemeiner Arteriosklerose, Arterio-capillary fibrosis *engl*. — Eine weitere Form ist die **eitrige N.**, der Nierenabszeß, nach Infektionen vom Nierenbecken od. vom Blute aus. Vgl. Harnsäureinfarkt.

Nephrolithiasis *gr* *lithos Stein*, Nierensteinkrankheit, Bildung von Harnsteinen in der Niere od. im Nierenbecken.

Nephrolithotomie *gr* *temnein schneiden*, Operation des Nierensteins von der Lendengegend aus.

Nephropexie *gr* *pexis Befestigung*, operative Festnähung der Wanderniere.

Nephrorrhaphie *gr* *rhaphe Naht*, Festnähung der Fettkapsel der Wanderniere an der 12. Rippe.

Nephrotomie Nierenschnitt, von der Lendengegend aus, zur Entfernung der Niere, bei Nierensteinoperation, Eiterung um die Niere u. dgl.

Nephrotyphus Unterleibstyphus mit besonderer Beteiligung der Niere (Glomerulonephritis durch Typhusbazillen).

Nervendehnung von Nussbaum gewaltsame Dehnung (Lockerung) eines peripherischen Nerven, entweder nach Freilegung seines Stammes, **blutige N.**, od. z. B. beim Ischiadicus durch gewalt-

same Beugung im Hüftgelenk bei gestrecktem Knie u. gebeugtem Fußgelenk, **unblutige N.**, bes. bei hartnäckigen Neuralgieen.

Nervenextraktion von THIERSCH angegebene Ausreißung schwer neuralgischer Nerven durch Abdrehung des an der Peripherie mit einer Zange gefaßten Nerven.

Nervenfieber s. v. w. Unterleibtyphus.

Nervina remedia *lat* Nervenheilmittel.

Nervosisme *fr* **Nervosität** s. v. w. Neurasthenie.

Nesselfieber, Nesselsucht s. Urtikaria.

Neubildung, Geschwulstförmige, „anscheinend spontan entstandene, in anatomischer u. funktioneller Hinsicht gegen das physiologische Gewebe sich abgrenzende, aus Zellen des eigenen Körpers hervorgegangene Neubildung von fortschreitendem Wachstum" BIRCH-HIRSCHFELD. Vgl. Histioid.

Nettle-rash *engl* Nesselausschlag.

Netzhauttorpor Herabsetzung des retinalen Sehvermögens, bes. bei schwächerer Beleuchtung.

Neuralgie *gr* *neuron Nerv, algos Schmerz*, anfallweise auftretender Schmerz in bestimmten Nervenbahnen ohne bekannte anatomische Grundlage (allerdings ist manches, was früher zur N. gerechnet wurde, jetzt als Neuritis erkannt).

Neuramoebometer *gr* *amoibos abwechselnd, metron Maß*, Apparat zur Messung der Reaktionzeit der Hirnrinde, EXNER.

Neurasthenie *gr* *astheneia Schwäche*, Nervosität, reizbare Nervenschwäche, abnorm leichte Erschöpfbarkeit des Nervensystems, eine funktionelle Neurose, wozu die Anlage oft angeboren od. vererbt ist. Nach dem Vorwiegen geistiger od. körperlicher Beschwerden hat man die N. in zerebrale u. spinale N., Zerebrasthenie u. Myelasthenie, geteilt, doch sind wohl beide Formen auf den Erschöpfungszustand des Gehirns zu beziehen.

Neurektomie *gr* *ektemnein ausschneiden*, Ausschneidung eines Nervenstücks bei Neuralgie.

Neurexairese *gr* *exairein herausnehmen*, s. v. w. Nervenextraktion.

Neuridin ungiftiges basisches Fäulniserzeugnis aus Leichenteilen u. s. w.

Neurin sehr giftiges Alkaloid, das sich in faulendem Muskelfleisch bildet.

Neuritis Nervenentzündung. **Akute primäre** od. **rheumatische N.** einzelner Nerven, durch Erkältung od. als selbständige Infektionskrankheit, ferner als Teilerscheinung v. Vergiftung mit Blei, Arsenik, Alkohol u. s. w. oder mit Stoffwechselgiften, z. B. bei Diabetes und bei Infektionskrankheiten (Diphtherie, Typhus, Puerperium). **N. migrans** aufsteigende od. absteigende Fortleitung der N. auf die Zentralorgane od. auf die Muskeln, kontinuierlich od. sprungweise. **N. sympathica** vgl. **Ophthalmia sympathica.** **N. optica** Sehnervenentzündung, bes. **N. optica retrobulbaris** akut od. chronisch, aus denselben Ursachen wie die Neuritis überhaupt, durch Schmerzhaftigkeit des Nerven, Ausfall der Funktion u. Schwinden der physiologischen Reaktion zu erkennen; meist zentrales Skotom. Besondere Formen: **N. o. retrobulbaris peripherica** nur die peripherischen Fasern erkrankt, zentrales Gesichtsfeld ungestört; **Rezidivierende N. o.**, **Hereditäre u. Familiäre N. o.** LEBER, **N. o. bei Tabes.** **Akute sekundäre N.** nach Verletzungen der Nerven, bei Eiterungen der Umgebung. **Chronische N.** als Ausgang der akuten od. von vornherein schleichend entwickelt, bes. bei chronischem Alkoholismus, **Multiple N., Polyneuritis**, kommt aus denselben Ursachen wie die akute primäre N. vor, befällt zahlreiche Nerven zugleich od. bald nacheinander, verbindet sich auch mit geistiger Störung, s. Psychosis polyneuritica. Chronisch findet sie sich bei Alkoholisten als Pseudotabes, s. d.

Neurofibromatose VON RECKLINGHAUSEN Entwicklung zahlreicher Bindegewebgeschwülste an den peripherischen Nerven.

Neurogliom s. v. w. Gliom.

Neurokinet UEXKÜLL Apparat zur Vibrationsbehandlung der Nerven.

Neurologie *gr* *logos Wort*, Lehre von

den Nerven, auch von den Nervenkrankheiten.

Neurom Nervengeschwulst. **Unechtes N.** Fibrom od. Myxom, das sich von der Nervenscheide größerer od. kleinerer Nerven entwickelt. Das **echte N.** entwickelt sich am häufigsten an einer Amputationstelle, Amputations-N., es besteht größtenteils aus einem Geflecht markhaltiger Fasern. Zuweilen tritt das Nervengewebe gegen die Gerüstsubstanz an Masse zurück. Diesen fibrillären Neuromen kann man noch die ganglionären gegenüberstellen, die aus Wucherung von Nervenzellen hervorgehen sollen, wie angeblich manche Gliome.

Neuromyositis SENATOR akute Nerven- u. Muskelentzündung, Polymyositis mit Polyneuritis vereinigt.

Neuron Nerveneinheit, Nervenfaser nebst den Ganglien, wovon sie abhängt. Vielfach wird Sing. Neurōn, Plural die Neurōne gesprochen, besser wäre Sing. Neurŏn, Plural die Neuren.

Neuroparalyse Lähmung, die vom Nervensystem ausgeht.

Neuropathie *gr pathos Leiden,* Nervenleiden. **Neuropathisch** der durch erbliche Anlage mit geringerer geistiger u. nervöser Widerstandskraft Ausgestattete, der erblich Belastete. **Neuropathische Gelenkerkrankung** 1. Gelenkneurose, Gelenkschmerzen bei Hysterie; 2. die Gelenkveränderungen bei Tabes, s. Osteoarthropathie.

Neuropathologie *gr logos Wort,* Lehre von den Nervenkrankheiten.

Neuropsychosen funktionelle Geisteskrankheiten, wobei man keine anatomische Gehirnveränderung annimmt.

Neuroretinitis Entzündung des Sehnerven u. des benachbarten Netzhautteils. Vgl. Stauungspapille.

Neurosen funktionelle Nervenkrankheiten ohne besondere anatomische Veränderungen, wie Hysterie, Neurasthenie u. s. w. **Vasomotorische N.** mit besonderer, vermutlich ursächlicher Beteiligung der Gefäßnerven: Hemikranie, Angina pectoris u. s. w. **Traumatische N.** Sammelname für die nach Unfallverletzungen auftretenden N., die teils der Hysterie, teils der Neurasthenie, teils einer Mischung von beiden angehören; außerdem werden vielfach traumatische Geistesstörungen (Melancholie, progressive Paralyse) hineingezogen.

Neurosis elektrica die manchen Nervösen eigentümliche Elektrizitätsanhäufung in der Haut, bis zum Überspringen von Funken, klinisch bedeutungslos.

Neurotomie *gr temnein schneiden,* Nervendurchschneidung bei Neuralgien. N. des Sehnerven und der Ciliarnerven, an Stelle der Entfernung des Augapfels empfohlen, ungebräuchlich.

Neurotonie *gr teinein spannen,* Nervendehnung, s. d.

Neurotonische Reaktion REMAK, tetanische Muskelzuckung von langer Dauer bei Reizung des Nervenstammes.

Névragmie *fr gr agmos Bruch,* Nervendurchschneidung.

Névralgie *fr* Neuralgie.

Névrite *fr* Neuritis.

Névropathie *fr* Nervenleiden.

Névrophonie *fr* krankhafter Trieb, tierische Laute oder unanständige Worte auszustoßen. Vgl. Aboyeurs, GILLES DE LA TOURETTEsche Krankheit.

Névrose *fr* Neurose.

Névrospasme *fr* Neurasthenie.

Névrotabes périphérique DEJERINE periphérische Neuritis bei Tabes.

Nictitatio *lat* *besser* **Nictatio** *Blinzeln,* Blinzelkrampf. Vgl. Spasmus nictitans.

Nidorosity *engl* fauliges Aufstoßen.

Nightmare *engl* Alpdrücken. **Nightpalsy** *engl* Nachtlähmung, taubes Gefühl und Einschlafen der Arme während der Nacht, bes. bei nervösen Frauen.

Night-sweats *engl* Nachtschweiß.

Nigrities cutis *lat niger schwarz,* s. Melasma. **N. linguae** schwarze Pilzflecke der Zunge.

Nikotinvergiftung, Tabakvergiftung bewirkt Pulsverlangsamung, Herzschwäche, Erbrechen, Delirien, Koma, in chronischen Fällen Muskelzittern, Herzklopfen, Sehschwäche, Verdauungsstörungen.

Nine-day fits *engl* Kinnbackenkrampf der Neugeborenen.

Nirlus unentwickelte Blatterpustel.

Noctambulismus s. Nachtwandeln.

Node *engl* syphilitische Periostitis.

Nodus *lat* Knoten. **N. arthriticus** Gichtknoten. **Nodulus** Knötchen.

Noise *engl* Geräusch.

Noli me tangere *lat* *engl* Lupus.

Noma *gr* *nemein weiden, abfressen,* Wangenbrand, Wasserkrebs, brandige Zerstörung der Wange, bes. bei Kindern nach Infektionskrankheiten, Masern, Scharlach, Typhus, od. auf Grund schlechter Ernährung.

Nona Schlafkrankheit, in mehrtägigem Schlaf bestehend, an der Westküste von Afrika endemisch; eine leichtere Form davon ist in der Schweiz beobachtet und als *vertige paralysant* beschrieben.

No-restraint *engl* *sprich: noh restrehnt,* Behandlung der Irren ohne Zwangsmaßregeln, bei möglichster Freiheit.

Nosocomium *lat* *von* *gr* *nosos Krankheit, komein pflegen,* Krankenhaus. **Nosokomialgangrän** s. Gangraena.

Nosographie, **Nosologie** *gr* *graphein schreiben, logos Wort,* Beschreibung, Lehre von den Krankheiten.

Nosomanie, Nosophobie *gr* *mania Wahnsinn, phobos Furcht,* Krankheitfurcht, Hypochondrie.

Nostalgie *gr* *nostos Heimkehr, algos Schmerz,* Heimweh.

Notalgie *gr* *notos Rücken,* Rückenschmerz.

Nothus *gr* *nothos* unecht.

Nourrice *fr* Amme.

Noxe *lat* *noxa* Schädlichkeit.

Nubecula *lat* *Wölkchen,* Hornhauttrübung leichtesten Grades, Steigerung: Nubecula, Macula, Leukom.

Nuklearlähmung Kernlähmung, Lähmung durch Erkrankung der Nervenkerne im verlängerten Mark u. Rückenmark.

Nullipara *lat* *parere gebären,* Frau, die noch nicht geboren hat.

Numbness *engl* Betäubung.

Nummulosus *lat* münzenförmig.

Nurse *engl* Amme.

Nutmeg-liver *engl* Muskatnussleber, s. d.

Nyktalopie *gr* *nyx Nacht, ops Gesicht, das l nur des Wohlklangs wegen, bei* HIPPOKRATES *tagblind, z. B. von der Lichtscheu der skrofulösen Kinder, bei* GALENOS *nachtblind, nyx Nacht, alaos blind, und danach immerwährend zu Verwechslungen führend, jetzt nur s. v. w.* Tagblindheit, Herabsetzung des Sehvermögens bei Tage wegen Überempfindlichkeit der Netzhaut, während in der Dämmerung besser gesehen wird. Die entgegengesetzte Bedeutung hat **Hemeralopie** Nachtblindheit, krankhafte Verminderung des Sehvermögens im Dunkel od. Halbdunkel, bes. als angeborene Abweichung u. bei Retinitis pigmentosa.

NYLANDERs Reagens Lösung von 4 g Seignettesalz in 100 g Natronlauge mit Zusatz von 2 g Bismuthum subnitricum, giebt beim Erhitzen mit zuckerhaltigem Harn Schwarzfärbung.

Nymphomanie *gr* *nymphe Mädchen, mania Wahnsinn,* anhaltende geschlechtliche Erregung bei (schwach- oder blödsinnigen oder an akuter Manie leidenden) weiblichen Irren.

Nystagmus *gr* *nystazein nicken, schlafen,* Augenzittern, beständige wagerechte oder drehende Zitterbewegung der Augäpfel, angeboren oder bei multipler Sklerose und bei Bergwerkskrankheit, s. Miners disease. Analog spricht man auch von Pharynx- u. Larynx-N.

O

Obdormition *lat* Einschlafen der Glieder.

Obduktion *lat obducere vorführen, auch öffnen,* s. v. w. Sektion.

OBERSTsche Anästhesie s. Anästhesie.

Obesitas *lat edere essen*, Fettleibigkeit, Mästung; überreichlicher Fettansatz durch zu reichliche Ernährung. Vgl. Fettsucht.

Obliterieren *lat linere streichen*, auslöschen, veröden. **Obliteratio pericardii** *lat* Verwachsung der Herzbeutelblätter, zuweilen unbemerkbar und folgenlos, kann aber auch Herzatrophie mit ihren Folgen, sowie **chronische Entzündung der Pleura u. des Peritoneums** hervorrufen: Perivisceritis HUCHARD, Periorromenitis. Vgl. Endarteriitis.

Obnubilatio *lat nubis Wolke*, Ohnmacht.

Obsession *fr* nicht zu verscheuchender Gedanke, Zwangsvorstellung, Zwangszustand. **Etre obsédé de** . . . von einer Vorstellung krankhaft verfolgt werden.

Obsoleszieren *lat* veröden.

Obstetricius *lat obstare beistehen*, geburtshilflich.

Obstipation *lat stipare stopfen*, Verstopfung.

Obstipus *lat stipes Stab*, schief. **Caput obstipum** Schiefhals.

Obstructio *lat obstruere verbauen*, Verstopfung. **O. alvi** Stuhlverstopfung. **O. canaliculi lacrimalis** Verstopfung des Thränenkanals.

Obturator *lat obturare verstopfen*, Verschlußplatte für Lücken des Gaumens.

Occlusio *lat occludere verschließen*, Verschließung, z. B. der Pupille durch eine flächenhafte Haut. **O. intestinorum** Darmverschließung, s. Miserere. **Okklusivverband** Deckverband, der verhüllt, ohne einen Druck u. s. w. auszuüben.

Ochronosis *gr ochros gelblich, nosos Krankheit*, schwärzliche Pigmentierung der Grundsubstanz der Knorpel, auch der Sehnen und der Arterienintima, durch Blutfarbstoff, bisher nur zweimal, VIRCHOW u. BOSTRÖM, beobachtet.

Ochropyra *gr pyr Feuer*, gelbes Fieber.

Odontalgie *gr odus Zahn, algos Schmerz*, Zahnschmerz. **Odontologie** *gr logos Wort, Lehre*, Zahnheilkunde.

Odontom weiche Zahngeschwulst aus dem Zahnkeim. **Odontinoid** harte Zahngeschwulst aus der Zeit nach der Dentinbildung.

O'DWYERs Verfahren s. Intubation.

Ödem *gr oidein schwellen*, Ansammlung wässriger Flüssigkeit in den Spalträumen des Bindegewebes (vgl. Hydrops). **Entzündliches Ö.** seröse Entzündung (s. d.) innerhalb der Gewebspalten. **Malignes Ö.** jauchige (s. Jauche) Entzündung mit brandigem Absterben der Gewebe. **Flüchtiges Ö.**, **Sommerödem** vorübergehendes Ö. der unbedeckten Teile bei Kälte- oder Hitzeeinwirkung. **Angioneurotisches Ö.** s. Hydrops. **Blaues Ö.** umschriebene bläuliche Anschwellung der Haut, die zu Geschwürbildung führen kann, bei Hysterie, auf Störungen der Gefäßnerventhätigkeit beruhend. **Glottisödem** entzündliche Schwellung des Kehlkopfeinganges bei Perichondritis laryngea, bei katarrhalischen, syphilitischen, krebsigen, tuberkulösen Kehlkopfgeschwüren, bei heftigen chemischen Reizungen oder bei Entzündungen der Umgebung. **Lungenödem** Erfüllung der Lungenbläschen mit wässrigem Transsudat, Stauungserscheinung bei Nachlaß der Herzkraft, zumal bei ungleichmäßiger Thätigkeit der Herzhälften.

Oedème blanc douloureux *fr* Phlegmasia alba dolens.

Oelklystier KUSSMAUL Eingießung von 300—400 ccm lauen Oliven- od. Sesamöls in den Darm bei chron. Darmträgheit, regelmäßig wiederholt.

Oelzysten mit flüssigem Fett gefüllte Zysten, die durch Erweichung der Fettzellen in Lipomen oder Dermoidzysten entstehen.

Oenomanie *gr oinos Wein, manie, Wahnsinn*, Säuferwahnsinn.

OERTELsche Kur die Entfernung übermäßigen Flüssigkeitgehaltes, der Herz- und Atmungsbeschwerden und oft Fettleibigkeit veranlaßt, aus dem Körper durch geringe Flüssigkeitaufnahme u. durch Anregung der Ausscheidung durch Schwitzbäder und regelmäßige Körperbewegung, zumal planmäßiges Steigen (Terrainkur).

Oesophagektomie *gr ektemnein ausschneiden*, Speiseröhrenresektion, Ausschneidung von Narben im oberen Teil der Speiseröhre.

Oesophagismus Speiseröhrenkrampf, vgl. Dysphagie.

Oesophagitis Entzündung der Speiseröhre, vgl. Dysphagie.

Oesophagomalacie *gr malakos weich*, Speiseröhrenerweichung, durch den verdauenden Einfluß des Magensaftes, wohl immer Leichenerscheinung.

Oesophagotomie *gr temnein schneiden*, Speiseröhrenschnitt (am Halse). Vgl. Ektropoesophag.

Oesophagusektasie *gr ektasis Ausdehnung*, Speiseröhrenerweiterung (oberhalb verengter Stellen). Vgl. Divertikel.

Oesophagusstenose *gr stenos eng*, Speiseröhrenverengerung.

Ohnmachtanfälle vorübergehendes Schwinden des Bewußtseins, bei Gehirnanämie durch Blutverluste, Schreck, Gefäßkrampf.

Oidium *Verkleinerungsform vom gr oon Ei*, Wucherungsform der Schimmelpilze. **O. albicans** s. Saccharomyces albicans.

Oint *engl (lat unguentum)* Salbe.

Olekranarthrokace (vgl. Arthrokace) tuberkulöse Entzündung des Ellbogengelenks.

Oligämie *gr oligos wenig, haima Blut*, Blutarmut, Verminderung der Gesamtblutmenge durch Blutungen od. durch Wasserverlust bei Cholera, Kinderdurchfällen u. s. w.

Oligochromämie *gr chroma Farbe*, Bleichsucht, s. Chlorose.

Oligocythämie *gr kytos Bläschen*, Verminderung der Zahl der roten Blutkörperchen.

Oligurie *gr uron Harn*, verminderte Harnmenge.

OLIVENsches Zeichen nach abwärts gerichtete Pulsation des Adamapfels bei hintenüber geneigtem Kopfe, bei Aneurysma des Aortenbogens.

Omagra *gr omos Schulter, agra Falle*, Schultergericht.

Omalgia *gr algos Schmerz*, Entzündung des Schultergelenks. **O. rheumatica** Rheumatismus der Schultermuskeln.

Omarthritis *gr arthron Gelenk*, Entzündung des Schultergelenks.

Omarthrokace *vgl. Arthrokace*, tuberkulöse Entzündung des Schultergelenks.

Omodynie *gr odyne Schmerz*, neuralgischer oder rheumatischer Schulterschmerz.

Omphalitis *gr omphalos Nabel*, Nabelentzündung der Neugeborenen.

Omphalocele *gr kele Bruch*, Nabelbruch.

Omphaloproptosis *gr pro vor, ptosis Fall*, Nabelschnurvorfall (bei der Geburt).

Omphalorrhagie *gr rhegnynai bersten*, Nabelblutung bei Neugeborenen.

Omphalotaxis *gr taxis Ordnung*, Zurückbringung der vorgefallenen Nabelschnur.

Onanie (nach Onan, Genesis 36, 9) Selbstbefleckung, nicht so sehr die Ursache geistiger Störungen als häufige Neigung bei erblich abnormen Menschen.

Onirodynia *gr oneiros Traum, odyne Schmerz*, **activa** Nachtwandeln, **passiva** Alpdrücken.

Onirogma nächtliche Samenergießung, Pollution.

Onkologie *gr onkos Geschwulst, logos Wort*, Lehre von den Geschwülsten.

Onkosphaera der Embryo des Bothriocephalus latus.

Onkotomie *gr temnein schneiden*, Geschwulstoperation.

Onomatomanie *gr onoma Name, mania Wahnsinn*, Namenzwang, umfaßt mehrere Arten: zwangmäßiges (mit Angst verbundenes, nicht unterdrückbares) Suchen nach einem vergessenem Wort; unablässiges Sichaufdrängen eines bestimmten (oft eines unanständigen)

Wortes; zwangmäßiges Suchen von Ersatzworten. Die O. ist eine der Äußerungen erblich abnormer Geistesanlage. Vgl. Belastung.

Onychauxis gr *onyx Nagel, auxis Vermehrung,* Nagelwucherung.

Onychia Entzündung des Nagelbetts.

Onychogryposis, Onychogryphosis gr *grypos krumm,* krallenartige Verkrümmung der Nägel. Auch s. v. w. Kolbenfinger, s. Digitus hippocraticus.

Onychomykosis gr *mykes Pilz,* Pilzwucherung in den Nägeln bei Favus u. Herpes tonsurans.

Onychophagie gr *phagein essen,* Nägelkauen, s. d.

Onyx Nagelgeschwür der Hornhaut, nagelförmige Eitersenkung bei Hornhautabszeß.

Oophorektomie gr *oophoros eiertragend, ektemnein ausschneiden,* Ausschneidung der Eierstöcke.

Oophoritis Eierstockentzündung.

Operation lat *opus Arbeit,* chirurgischer blutiger Eingriff.

Ophiasis gr *ophis Schlange,* Ausfallen der Kopfhaare in schlangenförmigen Streifen, Kahlheit (angeblich durch Aussatz).

Ophidismus Vergiftung durch Schlangengift.

Ophthalmia gr *ophthalmos Auge,* Augenentzündung **O. aegyptica** ägyptische Augenentzündung, Trachom. **O. gonorrhoica** Augentripper, Tripperinfektion der Bindehaut. **O. migratoria** od. **sympathica** Augenentzündung, die von einem Auge auf das andere (auf noch unbekanntem Wege) übergreift. **O. neonatorum** Bindehautentzündung der Neugeborenen. **O. neuroparalytica** s. Keratitis.

Ophthalmiatrie gr *iatreia Heilen,* Augenheilkunde.

Ophthalmoblennorrhoe gr *blennos, Schleim, rhoe Fließen,* Augentripper.

Ophthalmologie gr *logos Wort, Lehre* Augenheilkunde.

Ophthalmometer gr *metron Maß,* Instrument zur Messung der Krümmungflächen der durchsichtigen Augenteile (von Helmholtz).

Ophthalmoplegie gr *pleye Schlag,* Augenmuskellähmung durch Neuritis der Augenmuskelnerven oder Erkrankungen ihrer Kerne: **O. externa,** im Gegensatz zur **inneren O.,** Lähmung des Schließmuskels der Pupille u. des Akkommodationsmuskels durch syphilitische Erkrankung des Ciliarkörpers. **O. progressiva** fortschreitende O. als Teil der Bulbärparalyse oder selbständig durch periphere Neuritis.

Ophthalmoskopie gr *skopein schauen,* Untersuchung des Auges, Augenspiegelkunst. **Ophthalmoscope** fr Augenspiegel.

Ophthalmostat gr *statos stehend von histanai,* Augenhalter, Augenspekulum, jetzt durch Pinzetten ersetzt.

Opiophagie gr *opion Mohnsaft, phagein essen,* Opiumsucht, entsprechend dem Morphinismus.

Opisthion gr *opisthen hinten,* vorragendster Teil des Hinterkopfs.

Opisthognathie gr *gnathos Kiefer,* Zurücktreten des Unterkiefers.

Opisthotonus gr *tonus Spannung von teinein,* Starrkrampf mit Rückwärtsbeugung des Körpers.

Opotherapie Landouzy gr *opos Saft,* Gewebsaftbehandlung, vgl. Organotherapie.

Oppilation mlat Verstopfung.

Oppressio lat Beklemmung.

Opsigone gr *opse spät, gonos v. gignesthai entstehen,* Weisheitszahn.

Optik gr *optike techne, optein sehen,* Lehre vom Sehen.

Optodynamometer gr *dynamis Kraft, metron Maß,* Instrument zu Bestimmung des Nahpunktes, der Akkommodationstärke.

Optometer gr *optos sichtbar,* Instrument zur Messung der Sehweite, Bestimmung des Fernpunktes.

Orcheotomie gr *orchis Hode, temnein schneiden,* Verschneidung, Kastration.

Orchichorie gr *choreia Tanz,* beständiges Auf- und Absteigen der Hoden, Krampfzustand, angeblich besonders bei Onanisten.

Orchitis Hodenentzündung.

Orchocele gr *kele Bruch,* Hodengeschwulst; Hodenbruch, Eintreten eines Leistenbruchs in den Hodensack.

Ordonnance *fr* Verordnung des Arztes.

Oreillons *fr* Mumps, s. d.

Organotherapie Organbehandlung, die Verwendung tierischer Organe od. ihrer Gewebsäfte od. Sekrete zur Behandlung, nach dem Vorbild der *Schilddrüsenbehandlung* bei Cachexia strumipriva und Myxödem. Neben dieser hat namentlich die Behandlung mit *Ovarialsubstanz* zweifellose Wirkung, z.B. bei klimakterischen Beschwerden; die *Nebennierensubstanz* wirkt blutdrucksteigernd. Die Behandlung mit den Gewebs*säften* heißt **Opotherapie.**

Organozoen *gr* *zoon Tier*, Organschmarotzer, z. B. Trichinen.

Orgasmus *gr* *organ strotzen*, aktive Kongestion; höchste Wollust.

Originär *lat* *origo Ursprung*, angeboren, schon im Keime liegend, besonders von gewissen Geistesstörungen.

Originäre Verrücktheit Paranoia mit eigentümlicher Färbung, die für die ererbte Form kennzeichnend ist.

Orthognathie *gr* *orthos gerade, gnathos Kiefer*, steile Gesichtsbildung. Vgl. Prognath.

Orthopädie *gr* *paideia Erziehung*, mechanische Behandlung der Verkrümmungen der Wirbelsäule und der Glieder.

Orthopnoe *gr* *pnoe von pnein atmen*, höchste Atemnot, wobei die Kranken nur aufrecht sitzen, nicht liegen können.

Orthoskop *gr* *skopein sehen*, Kehlkopfspiegel (prismatischer Glaskörper), der aufrechte Bilder giebt, Katzenstein.

Orthostatische Albuminurie Teissier *gr* *statikos stehend*, Albuminurie, die bei längerem Stehen eintritt, bei Ruhelage verschwindet.

Orthotonus *gr* *tonus Spannung*, Starrkrampf.

Ortiée, Fièvre O. *fr* Nesselfieber.

Os leporinum *lat* Hasenscharte.

Oscedo *lat* Gähnen.

Oscillations consécutives Charcot *fr* das Hin- und Herwandern der Hemianästhesie nach einmal bewirktem Transfert.

Oscitatio *lat* Gähnkrampf.

Osmidrosis *gr* *osme Geruch, hidros Schweiß*, duftender Schweiß.

Osphyarthritis *gr* *osphys Hüfte*, Hüftgelenkentzündung, Hüftgicht.

Ossificatio *lat* Verknöcherung, Neubildung von Knochengewebe im Knorpel od. Bindegewebe, hier besonders im Muskel, vgl. Myositis ossificans.

Osteoarthritis *gr* *osteon Knochen, arthron Gelenk*, Knochen- u. Gelenkentzündung, z. B. bei Gelenktuberkulose, wo die tuberkulöse Entzündung meist im Knochen beginnt u. in das Gelenk durchbricht.

Osteopathia hämorrhagica infantum *gr* *pathos Leiden*, s. v. w. Barlowsche Krankheit.

Ostéoarthropathie hypertrophiante pneumique *fr* Mariesche Krankheit, Auftreibung der Knochen u. Gelenke bes. der Finger, nach Thorburn milde Tuberkulose der Knochen, nach Marie auf Resorption von Ptomainen aus tuberkulösen Eiterherden der Lunge, nach Bamberger auf venöser Stauung beruhend. **O. tabétique** *fr* die schweren Formveränderungen der Gelenke, zumal an den Beinen, bei Tabes dorsalis, zum Teil auf die Gefühllosigkeit der Gelenke zurückzuführen, die Schädigungen erleichtert.

Osteoblasten *gr* *blazein bilden*, Knochenbildner, rundliche Zellen, die von der inneren Wand der Knorpelschicht aus wuchern und sich nach Bildung der Grundsubstanz zu Knochenkörperchen umwandeln.

Osteochondrom *gr* *chondros Knorpel*, Mischgeschwulst, worin Knochengewebe u. Knorpelgewebe verbunden auftreten; auch Verknöcherung einer Knorpelgeschwulst.

Osteoklasie *gr* *klan brechen*, gewaltsames Zerbrechen verkrümmter Knochen. Vgl. Dysmorphosteopalinklast.

Osteokop s. Dolores.

Osteom Knochengeschwulst, u. zwar **hartes O.**, fast nur aus Knochengewebe bestehend, **schwammiges O.**, das im Innern schwammige Knochen- u. Markräume enthält, u. **markiges O.**, wo die Markmasse überwiegt. Das O. geht vom Knochen od. vom Bindegewebe der Weichteile aus, so z. B. von der Neuroglia des Gehirns und von embryonalen Bronchialknorpelresten der Lunge.

Osteomalacie *gr malakos weich*, Knochenerweichung, fortschreitende Entkalkung der Knochen, die dadurch vollkommen weich und biegsam werden, meist bei Schwangeren oder Wöchnerinnen. Die behauptete Beziehung zu Eierstockkrankheiten und die Heilbarkeit durch Ovariotomie sind zweifelhaft; Heilungen kommen auch ohne das vor.

Osteomyelitis acuta *gr myelos Mark*, akute infektiöse Knochenmarkentzündung, Knochentyphus, mit hohem Fieber verlaufende eitrige Entzündung des Knochenmarks und Periosts, die oft zu Knochennekrosen u. Gelenkeiterungen führt. Als Ursache der nur im Jugendalter vorkommenden, nicht selten durch eine stumpfe Verletzung zum Ausbruch gebrachten Krankheit gilt eine Kokkenart von hefeartigem Geruch, wahrscheinlich Staphylococcus pyogenes aureus.

Osteophyt *gr phyton Gewächs*, eine vom Periost gebildete, dem Knochen aufgelagerte entzündliche Knochenneubildung von anfangs schwammigem, später festerem Gefüge.

Osteoplastik, Osteoplastische Operation *gr plastike techne Bildnerkunst*, Ausfüllung von Knochenlücken durch Verwertung der knochenbildenden Thätigkeit der Knochenhaut.

Osteoporose *gr poros Pore*, Schwund der Knochenmasse zu Gunsten der Markräume.

Osteopsathyrosis *gr psathyros zerbrechlich*, Knochenbrüchigkeit bei Rhachitis, Osteomalacie, Osteoporose, Syphilis u. Karzinom der Knochen.

Osteosarkom Sarkom mit Neigung zur Verknöcherung oder zur Bildung osteoiden Gewebes, Osteoidsarkom.

Osteotomie *gr temnein schneiden*, Ausschneidung von Knochenstücken bei formverbessernden Operationen, bei Entfernung abgestorbener Knochenstücke u. s. w.

Ostitis Knochenentzündung.

Oszillatorische Massage s. v. w. Vibrationsmassage.

Oszillieren der Gehirnsymptome, Veränderlichkeit, kennzeichnend für Gehirnsyphilis.

Otacustic *engl* v. *gr us, otos Ohr, akuein hören*, Hörrohr.

Otalgie *gr algos Schmerz*, Ohrenschmerz.

Otaphon *gr haptein haften*, Ohrklemme zum Vorschieben der Ohrmuschel, um die Schallwellen besser aufzufangen.

Othämatom *gr haima Blut*, Ohrblutgeschwulst, Blutergüsse zwischen Knorpel u. Knorpelhaut u. in Knorpelrissen der Ohrmuschel nach Verletzungen, mit bleibender Verunstaltung. Das O. findet sich besonders bei schlecht behandelten Irren (die an progressiver Paralyse Leidenden bekommen viel leichter O. als andere) u. bei Faustkämpfern.

Otiatrie *gr iatreia Heilen*, Ohrenheilkunde.

Otitis Ohrenentzündung. **O. externa** Entzündung des äußeren Gehörgangs. **O. interna** oder **media** Mittelohrentzündung. **O. gelatinosa** mit gelatinösem Exsudat, z. B. durch Pneumokokken. **O. intima** Entzündung des Labyrinths.

Otitischer Gehirnabszeß Gehirnabszeß nach Otitis media.

Otomykosis *gr mykes Pilz*, Ansiedlung von Schimmelpilzen im entzündeten äußeren Gehörgang.

Otorrhoe *gr rhoe Fließen*, Ohrenfluß, Ausfluß von Eiter aus dem Ohr bei verschiedenen Formen der Otitis, besonders bei Mittelohrentzündung mit Durchbrechung des Trommelfells.

Otoskop *gr skopein schauen*, untersuchen, Instrument zur Auskultation des Ohres, ein mit zwei Oliven versehener Gummischlauch, der den Gehörgang des Kranken mit dem des Arztes verbindet.

Oule *gr ule Narbe*, Hornhautnarbe.

Out-bow-foot *engl* Pes valgus.

Out-knee *engl* Säbelbein.

Outrage à la pudeur *fr* unsittliche Handlung, Schamverletzung.

Ovarialgie, Ovarie *lat ovarium Eierstock*, *gr algos Schmerz*, nervöser Schmerz der Eierstockgegend, besonders bei Hysterie, wo man durch Druck auf die Schmerzstelle nicht selten Krampfanfälle hervorrufen oder unterdrücken kann.

Ovarian dropsy *engl* Cystoadenom des Eierstocks.

Ovariocele *gr* *kele Bruch*, Eintreten des Eierstocks in einen Leistenbruch.

Ovariomanie *gr* *mania Wahnsinn*, s. v. w. Nymphomanie.

Ovariotomie *gr* *temnein schneiden*, Eierstockschnitt.

Ovisac *engl* Graafscher Follikel des Eierstocks.

Ovula NABOTHI Nabothsche Eier, Schleimretentionszysten in der Umgebung des Muttermundes.

Oxalatsteine Nierensteine aus oxalsaurem Kalk, grau bis schwarz, höckrig u. stachlig.

Oxalurie *gr* *uron Harn*, Gehalt des Harns an oxalsaurem Kalk.

Oxycephalus *gr* *oxys spitz*, *kephale Kopf*, Spitzkopf, nach oben kegelförmig zugespitzter Kopf.

Oxyekoia *gr* *akuein hören*, Feinhörigkeit, s. Hyperakusis.

Oxykrat Essigwasser als Getränk.

Oxyuris vermicularis *gr* *ura Schwanz*, Madenwurm, Springwurm, weißer fadenförmiger Wurm von 3—4 mm Länge, häufiger Dickdarmschmarotzer des Menschen, zur Klasse der Rundwürmer gehörend.

Ozaena *gr* *ozein riechen*, Stinknase, *fr* *Punaisie*, übler Geruch, der auf bakteriellen Zersetzungen beruht, bei Entzündungen in der Nase, namentlich bei skrofulösen u. syphilitischen Katarrhen u. Geschwüren.

P

Pachyakrie v. Recklinghausen *gr* *pachys dick*, *akros äußerst* s. v. w. Akromegalie.

Pachyblepharosis *gr* *blepharon Lid*, Lidverdickung durch chronische Entzündung, s. Tylosis.

Pachydermia *gr* *derma Haut*, s. Elephantiasis. **P. laryngis 1. circumscripta** s. **verrucosa** umschriebene warzige Epithelwucherung auf den Stimmbändern, **2. diffusa** ausgebreitete Wucherung des Epithels u. des Bindegewebes, Querteilung u. Vergrößerung der Papillen. **Cachexie pachydermique** s. Cachexie.

Pachymeningitis *gr* *meninx Haut*, Entzündung der Dura mater des Gehirns u. des Rückenmarks. **P. cerebralis externa** Entzündung der Außenfläche der Dura. **P. cerebralis interna**, **P. haemorrhagica chronica**, **Haematoma durae matris** Auflagerung von Pseudomembranen auf der Innenfläche der Dura, die sich schichtweise erneuern u. Blutungen zwischen sich lassen, besonders bei Säufern oder nach Verletzungen, bei Atherom u. s. w. **P. cervicalis hypertrophica** Bindegewebhyperplasie der Dura am Halsteil des Rückenmarks, bewirkt Erscheinungen von Rückenmarkkompression.

Pachysomie *gr* *soma Körper*, die Verdickung der Weichteile bei Akromegalie.

Pädarthrokace *gr* *pais Kind*, s. v. w. Arthrokace.

Pädatrophie Abzehrung der Kinder durch chronischen Darmkatarrh oder Darmtuberkulose.

Päderastie *gr* *eran lieben*, Knabenliebe, geschlechtlicher Mißbrauch von Knaben, auch Immissio penis in anum von Männern oder Weibern.

Paediaphtha *gr* *engl* Aphthen d. Kinder.

Pädiater *gr* *iater Arzt*, Kinderarzt.

Pädiatrie Kinderheilkunde.

Paedicatio *lat* Päderastie.

PAGETs disease *engl* ekzemähnlicher Krebs der Brustgegend.

Pain *engl* Schmerz. **Referred pains** *engl* vgl. Headsche reflektierte Schmerzen. **Pains** Wehen.

Painter's colik *engl* Bleikolik.

Palatoplastik *lat* *palatum* Gaumen, *gr* *plastike techne Bildnerkunst*, s. v. w. Uranoplastik.

Palatoschisis gr *schizein spalten*, **Palatum fissum** lat Gaumenspalte.

Pâleur fr Blässe.

PALFYNsche Hand geburtshülfliches Werkzeug, 1721, Vorläufer der Geburtszange.

Palissadenwürmer Strongyliden, wozu Eustrongylus, Strongylus, Ankylostomum gehören.

Palliativa remedia lat *pallium Mantel*, lindernde Mittel, die gegen besondere Erscheinungen, nicht gegen die Krankheit selbst wirken.

Palmospasmus gr *palmos Schütteln, spasmos Krampf*, Schüttelkrampf.

Palpation lat Betastung zur Untersuchung. **Palpabel** lat *palpabilis* tastbar.

Palpitationes cordis lat Herzklopfen.

Palsy engl Lähmung.

Paludal fever engl, **Paludisme** fr Malaria.

Pâmer, se fr ohnmächtig werden.

Pâmoison fr Ohnmacht.

Panaritium verstümmelt aus **Paronychium**, Nagelgeschwür. **P. analgicum** s. v. w. MORVANsche Krankheit.

Panazee gr *pan alles, akeisthai heilen, oder von der chinesischen Pflanze Panax Ginseng*, KOBERT, Allheilmittel.

Pandemie gr *demos Volk*, Endemie oder Epidemie von allgemeiner Verbreitung.

Pandiculation engl Strecken der Glieder.

Pangs of death engl Todeskampf.

Pankreatitis Entzündung der Bauchspeicheldrüse (Pankreas).

Pannus lat Lappen, oberflächliche Hornhauttrübung durch neugebildete Blutgefäße.

Panophthalmie, besser **Pantophthalmie** gr *pas ganz*, eitrige Entzündung des ganzen Auges.

Panphobie gr *phobos Furcht*, krankhafte Angst vor allen äußeren Vorgängen.

Panplegie gr *plege Schlag*, Lähmung des ganzen Körpers.

Pansement fr Verband.

Pant engl Herzklopfen.

Papillitis lat *papilla optica Sehnerveneintritt*, Entzündung des Sehnerveneintritts. Vgl. Stauungspapille.

Papillom den Hautpapillen ähnliche Geschwulst, Zottengeschwulst, aus gefäßhaltigem, mehr oder weniger verzweigtem Bindegewebe, dessen Oberfläche mit Epithel in ein- oder mehrfacher Schicht bekleidet ist. Harte Papillome mit verhornenden Epithelien kommen besonders auf der äußeren Haut vor, weiche mit zarterem Gerüst, reichlichen Gefäßen und zartem Pflaster- oder Zylinderepithel besonders in der Harnblase (sog. Zottenkrebs) u. am Muttermunde (Blumenkohlgewächs). Gleichzeitige Entwicklung von P. u. Karzinom kommt vor.

Papula lat Knötchen, Blatter.

PAQUELINscher Apparat Thermokauter.

Paracentese gr *para neben, kentein stechen*, eig. Seitenstich, dann Anstechen, Einstich.

Paracystitis gr *kystis Blase*, Entzündung des Zellgewebes, das die Blase umgiebt.

Parästhesie gr *aisthesis Empfindung*, krankhaft abnorme Empfindung, z. B. Kribbeln, Taubsein.

Paragammacismus Unfähigkeit, die Gutturallaute auszusprechen, Ersatz derselben durch andere Laute.

Parageusie gr *geusis Geschmack*, veränderte Geschmackempfindung.

Paragomphosis gr *gomphos Nagel*, Einkeilung des Kindskopfes im Becken.

Paragraphie gr *graphein schreiben*, Form der Agraphie, wobei die zu schreibenden Wörter u. Buchstaben verwechselt werden.

Parakolpitis gr *kolpos Scheide*, Entzündung des Bindegewebes, das die Scheide umgiebt.

Parakusis gr *akuein hören*, Ohrenklingen. **P. loci** Täuschung über die Richtung der Schallwellen. **P. Willisiana** das Besserhören gewisser Schwerhöriger bei Geräuschen in der Umgebung, WILLIS 1680.

Paralbumin Gemisch von Metalbumin u. Eiweiß.

Paralexie Alexie mit Verwechslung der gelesenen Wörter.

Paralysis gr *paralyein auflösen*, Lähmung, s. d. **Progressive Paralyse der Irren, Dementia paralytica**, im Volksmunde Gehirnerweichung oder Größen-

wahn, Verbindung von primärer geistiger Schwäche (fortschreitendem Blödsinn) mit zerebralen Lähmungen, oft auch mit Rückenmarkerkrankungen (Tabes u. a.). Ursachen: Syphilis (wie bei Tabes), Alkoholismus, Kopfverletzungen. **P. agitans** Schüttellähmung, beständiges Muskelzittern, erst einer, dann beider Körperhälften, das bei Bewegungen geringer wird, daneben eigentümliche Starre der Muskeln mit Störungen der Haltung u. der Bewegungen. Die Krankheit beruht anscheinend auf Altersveränderungen. **P. spinalis ascendens acuta** s. LANDRYsche Lähmung. **P. spinalis syphilitica** syphilitische Spinallähmung. **P. infantum** Kinderlähmung, s. d. **P. intermittens** s. Claudication intermittente.

Paramaecium coli ein Flimmerinfusorium, das als Darmschmarotzer vorkommt, ohne Bedeutung.

Paramastitis *gr mastos Brust,* Entzündung des Bindegewebes, das die Brustdrüse umgiebt.

Parametritis *gr metra Gebärmutter,* Entzündung des Beckenzellgewebes, das den Halsteil der Gebärmutter umgiebt.

Paramnesie *gr mnesis Erinnerung,* Erinnerungstäuschung, s. d.

Paramyoklonus multiplex s. Myoklonie.

Paramyotonie *gr mys Muskel, teinein spannen,* eine durch Kälte hervorgerufene stundenlange Starre der Gesichts- u. Armmuskeln, seltener der Beinmuskeln, Familienkrankheit, EULENBURG.

Paranästhesie *vgl. Paraplegie,* Gefühlslähmung in beiden Körperhälften.

Paranephritis *gr nephros Niere,* Entzündung des Zellgewebes in der Umgebung der Niere.

Parangi auf Ceylon endemische Hautkrankheit, wohl s. v. w. Frambösie.

Paranoia *gr para u. nus Sinn,* Verrücktheit, eine bestimmte häufige Form des Irreseins, die sich durch logisch verknüpfte Wahnvorstellungen u. entsprechende Halluzinationen in beliebigen Sinnesgebieten äußert. Nur die akuten Fälle sind heilbar.

Paranoide NÄCKE Originärverrückte.

Paraparesis doppelseitige Parese, s. d.

Paraphasie s. Aphasie.

Paraphimose *gr phimun schnüren,* spanischer Kragen, Einschnürung des Penis durch die verengte, hinter die Eichel zurückgezogene Vorhaut.

Paraphonie *gr phone Stimme,* plötzlicher Höhewechsel (Überschnappen) der Stimme.

Paraphrasie *gr phrasis Reden,* das Sichversprechen, auch die Wortneubildung der Geisteskranken.

Paraphrenitis *gr phren Zwerchfell,* Entzündung des Pleura- oder Peritonealüberzuges des Zwerchfells.

Paraphrosine calenture s. Calenture.

Paraplegie *gr plege Schlag,* s. Lähmund. **Paraplegia dolorosa** CRUVEILHIER schmerzhafte Lähmung durch Wirbelgeschwülste.

Pararhotacismus *gr rho = r,* Ersatz des Buchstaben r durch andere, w u. dgl.

Pararthria syllabaris *gr pararthrein sich verrenken,* Stottern.

Parasigmatismus nasalis *gr sigma = s,* näselnde Aussprache der S-Laute.

Parasiten *gr sitos Speise,* Schmarotzer, Tiere od. Pflanzen, die auf Kosten eines höheren Organismus leben. **Obligate P.,** die für ihre ganze Lebenszeit od. für bestimmte Entwicklungszeiten auf Parasitismus angewiesen sind; **fakultative P.,** die außerhalb des Körpers leben u. sich ausnahmweise dem Körper anpassen.

Paratrophie s. v. w. Dystrophie.

Paratyphlitis *gr typhlon Blinddarm,* Entzündung des Zellgewebes hinter dem Blinddarm, besser Epityphlitis.

Parchemin, Bruit de *fr* Pergamentgeräusch, Knistern beim Eindrücken neugebildeten Knochengewebes.

Paregorica remedia *lat v. paregorein zureden,* beruhigende Mittel.

Parenchymatös *gr para, en u. chyma v. chein gießen,* heißt eine Entzündung, wenn sie das Parenchym, die Zellen eines Organs, im Gegensatz zu dem Stützgewebe, befällt. Gegensatz: interstitielle Entzündung, Zirrhose. **P.e Infusion** s. v. w. Infusion unter die Haut.

Parenchymembolie Verschleppung von Parenchymteilen (z. B. nach Leberquetschung) durch die Blutbahn.

Parenchymgifte Stoffe, die in den Parenchymzellen der Drüsen des Körpers Entartungen hervorrufen (Phosphor, Arsenik u. s. w.).

Parerosie gr *eros Liebe*, geschlechtliche Perversion.

Parese gr *paresis Erschlaffung*, Schwäche, s. Lähmung.

Parget engl Gips.

Parietalthromben lat *paries Wand*, wandständige Thromben, im Herzen.

Paring engl Anfrischen.

PARKINSONsche Krankheit Paralysis agitans.

Parole de miroir fr Spiegelsprache, s. d.

Paronychia gr *onyx Nagel*, Verdickung u. Vereiterung des Nagelfalzes bei Syphilis.

Parorexie gr *orexis Verlangen*, s. v. w. Pica, Gelüste.

Parostosis gr *osteon Knochen*, Knochenbildung im weichen Bindegewebe, Muskelgewebe u. s. w.

Parotitis gr *us, otos Ohr*, Ohrspeicheldrüsenentzündung, selbständig als akute Infektionskrankheit, **epidemische P.**, Mumps, s. d., sekundär nach Typhus, Scharlach, Cholera, Entzündungen des Gesichts u. s. w., **metastatische P.**

Parrot's bill engl Sequesterzange. **PARROTs Zeichen** Erweiterung der Pupille auf Kneifen der Haut.

Paroxysmale familiäre Lähmung GOLDFLAM Anfälle von schlaffer völliger Lähmung des Rumpfes u. der Glieder, mit Verminderung bis Aufhebung der Reflexe u. der mechanischen u. elektrischen Erregbarkeit; in den Zwischenzeiten sind die Kranken gesund bis auf partielle Entartungsreaktion der Muskeln.

Paroxysmus gr *oxys spitz*, Anfall, höchste Steigerung der Erscheinungen.

Parturition engl natürliche Geburt.

Partus lat Geburt. **P. immaturus** Frühgeburt. **P. praecipitatus** Sturzgeburt. **P. praematurus** Fehlgeburt. **P. serotinus** Spätgeburt, übermäßige Dauer der Schwangerschaft.

Parulis gr *ulis Zahnfleisch*, Zahngeschwür, Zahnwurzelhautentzündung.

Paschachurda pers Taschkentgeschwür, knotige Hautgranulome, endemisch in Taschkent.

Passions dépressives fr Gemütsbewegungen.

Pasta lat Paste, Salbe von teigartig fester Beschaffenheit.

Pastille lat Plätzchen.

Pastös lat *pasta Teig*, aufgeschwemmt, gedunsen.

Patch engl Fleck.

Patellarklonus VON BECHTEREW, s. Kniescheibenphänomen.

Patellarsehnenreflex ERB, **Kniephänomen** WESTPHAL die unwillkürliche zuckende Vorwärtsbewegung des herabhängenden Unterschenkels beim Beklopfen der Patellarsehne. Der P. fehlt bei Neuritis u. Tabes, ist gesteigert bei spastischer Spinalparalyse, amyotrophischer Lateralsklerose, auch bei Neurasthenie u. s. w. Um ihn sicherer zu erzielen, lenkt man die Aufmerksamkeit ab, indem man den Betreffenden die Finger beider Hände ineinanderhaken u. kräftig auseinanderziehen läßt, JENDRASSIKscher Handgriff.

Pathogen gr *pathos Leiden*, *genes v. gignesthai entstehen*, krankheiterregend.

Pathogenese Entstehung u. Wesen der Krankheit.

Pathognomonisch gr *gignoskein erkennen*, für eine Krankheit kennzeichnend.

Pathologie gr *logos Wort*, Lehre von den Krankheiten, ihren Ursachen (Ätiologie), körperlichen Veränderungen (pathologische Anatomie), ihrer Entstehung u. ihrem Wesen (Pathogenese), ihren klinischen Erscheinungen (Symptomatologie u. Nosologie). **Pathologischer Affekt** od. **Rausch** krankhafte Steigerung der gewöhnlichen Affekt- u. Rauscherscheinungen bei ererbter od. erworbener Neurasthenie. **Pathologische Intoleranz gegen Alkohol** krankhafte Empfindlichkeit erblich Neurasthenischer gegen kleine Alkoholmengen.

Pathophobie gr *phobos Furcht*, Krankheitfurcht.

Pavillon fr Ohrmuschel; hinteres Ende des Katheters; Lufthütte zur Lagerung für Kranke im Freien.

Pavor nocturnus lat nächtliches Auf-

schrecken der Kinder, dem Alpdrücken verwandt, oft bei adenoiden Wucherungen, auch als Zeichen von Epilepsie.

PAVYsche Krankheit periodische Albuminurie.

Pearl disease *engl* Perlsucht der Rinder.

Peau lisse *fr* Glanzhaut, s. Glanzfinger.

Pectoriloquie *lat* *loqui sprechen*, sehr deutliche Bronchophonie, s. d. **P. chevrotante** *fr* Meckerstimme, Ägophonie.

Pectus carinatum od. **gallinaceum** *lat* *carina Kiel, gallus Huhn*, Hühnerbrust, kielartiges Hervorspringen des Brustbeins, Folge von Rhachitis.

Pediculus *lat* Laus. **P. capitis** Kopflaus. **P. pubis** Filzlaus. **P. vestimentorum** Kleiderlaus.

Pédiluve *fr* Fußbad.

Peitschenwurm s. Trichocephalus dispar.

Pélade *fr* Area Celsi.

Pelioma *gr* *pelios schwarzblau*, Blutunterlaufung, fleckige Hautblutungen bei Typhus u. dgl.

Peliosis Hautblutung, s. Purpura.

Pellagra *ital* *pelle Haut, agro rauh*, lombardischer Aussatz, chronische Vergiftung durch verdorbenen Mais: Hautausschläge, allgemeiner Verfall, halluzinatorische Verwirrtheit.

Pellentia remedia *lat* Abortivmittel.

Pelletier, Suture de *fr* fortlaufende Naht, Kürschnernaht.

Pelote *fr* Pelotte, Ballen des Bruchbandes.

Pelveoperitonitis *lat* *pelvis Becken u. Peritoneum*, Entzündung des Beckenbindegewebes, das die inneren Geschlechtsteile, die Blase u. den Mastdarm umgiebt.

Pelvimeter *gr* *metron Maß*, Beckenmesser, Instrument zur Messung der Beckenweite, z. B. BAUDELOCQUES Tasterzirkel. P., die in die Scheide eingeführt werden, nennt man auch Intropelvimeter.

Pelvis *lat* Becken. **P. osteomalacica** Kleeblattform des Beckens bei Osteomalacie (durch die Schenkelköpfe eingedrückt). **P. rhachitica** Nierenform des Beckens durch Vorwölbung des Promontoriums bei rhachitischer Lordose. **P. spondylolisthetica** *gr* *spondylos Wirbel, olisthainein ausgleiten*, Ablösung des letzten Lendenwirbels vom Kreuzbein u. Vorwärtsgleiten nach dem Becken zu.

Pemphigus *gr* *pemphix Blase*, Schälblatter, linsen- bis handgroße, anfangs wasserhelle, dann eitrige od. blutig gefärbte Blasen, akut auftretend als fieberhafte Infektionskrankheit bei Kindern (bei Neugeborenen auch fieberlos u. harmlos), chronisch mit wiederholten Schüben der beschriebenen Blasen, die entweder geschwürig zerfallen, **P. malignus**, **P. vegetans** wenn auf dem Geschwürsgrunde papillomatöse Wucherungen auftreten, od. vom Rande aus immer weiterschreiten, **P. foliaceus**, häufig mit tödlichem Ausgang durch Erschöpfung. **P. syphiliticus neonatorum** erbsengroße eitrige Blasen, die symmetrisch den ganzen Körper od. vorwiegend die Hand- u. Fußfläche bedecken, bei Neugeborenen, Zeichen ererbter Syphilis.

Penicillium *lat* *penicillus Pinsel v. penis*, Pinselschimmel, Schimmelpilzart.

Penis *lat* das männliche Glied. **P. captivus** Festhaltung des in der Scheide befindlichen P. durch Krampf des Constrictor cunni u. Levator ani, reflektorisch bei Geschwür der Portio vaginalis uteri.

Pentastomiden Zungenwürmer, eine Ordnung der Gliederfüßler. **Pentastomum taenioides** beim Menschen in der Nasenhöhle, **P. denticulatum** in Leber, Milz u. s. w. gefunden, ohne besondere Bedeutung.

Pepastic *engl* verdauend.

Peptonurie *gr* *uron Harn*, vermeintliches Vorkommen von Pepton im Harn, in Wirklichkeit Albumose, daher richtiger Albumosurie.

Perazidität *lat* *peracidus sehr sauer, richtiger als* Hyperazidität.

Perce-crâne *fr* Schädelbohrer, Kephalotom.

Percuteur *fr* HEURTELOUPsches Instrument zur Lithotritie.

Perforation *lat* Anbohrung des Kindkopfes im Becken mit scheeren- od. trepanförmigem Instrument, Perforatorium.

Periadenitis *gr* *peri um, aden Drüse*, Entzündung des eine Drüse umgebenden Bindegewebes.

Periappendicitis s. v. w. Epityphlitis.

Periarteriitis Entzündung der äußeren Arterienhaut.

Peribronchitis Entzündung des die feinen Luftröhrenzweige umgebenden Bindegewebes, u. zwar als **P. nodosa** s. **tuberculosa** mit Tuberkelbildung, meist durch Übertragung von Tuberkelbazillen aus den Bronchiolen in die Lymphbahnen. Durch Verkäsung u. Zerfall zahlreicher solcher Herde entstehen Kavernen.

Peribrosis *gr* Anfressen, Lidrandkatarrh.

Perical in Pondichery übliche Bezeichnung des Madurabeins.

Pericholecystis *gr* *chole Galle, kystis Blase*, Entzündung der Umgebung der Gallenblase.

Perichondritis *gr* *chondros Knorpel*, Knorpelhautentzündung, im Anschluß an Geschwüre, die auf den Knorpel übergreifen.

Pericystitis *gr* *kystis Blase*, Entzündung des Bauchfellüberzuges der Blase.

Peridektomie *gr* *ektemnein ausschneiden*, Abtragung eines Bindehautstreifens ringsum die Hornhaut, zur Heilung des Pannus.

Perifolliculitis Entzündung der Umgebung der Talgfollikel der Haut.

Perihepatitis *lat* *hepar Leber*, Entzündung des Bauchfellüberzuges der Leber.

Perikarditis *gr* *kardia Herz*, Herzbeutelentzündung.

Perimeter *gr* *metron Maß*, Instrument zur Bestimmung des Gesichtfeldes.

Perimetritis *gr* *metra Gebärmutter*, Entzündung des Bauchfellüberzuges der Gebärmutter.

Perineauxesis *gr* *perineos Damm, auxesis Vermehrung*, Methode der Dammrißoperation v. Martin.

Perineoplastik, Perineorrhaphie *gr* *plastike techne Bildnerkunst, raphe Naht*, künstliche Dammbildung, Deckung eines alten Dammrisses.

Perineotomie *gr* *temnein schneiden*, Eröffnung eines Beckenabszesses vom Damm aus, Hegar.

Perinephritis *gr* *nephros Niere*, Entzündung des Bauchfellüberzuges der Niere.

Perineuritis *gr* *neuron Nerv*, Entzündung des den Nerven umgebenden Bindegewebes, namentlich bei chronischer Neuritis mit Verdickung verbunden, **P. proliferans**.

Periodisches Irresein Irresein mit Anfällen von wochen- bis jahrelanger Dauer u. ebenso wechselnden ruhigen Zeiten. Letztere werden durch Schwachsinnerscheinungen, mangelnde Krankheiteinsicht u.s.w. ebenfalls als abnorm erwiesen, im Gegensatz zu Rückfällen u. Neuerkrankungen, wobei die Zwischenzeit ganz normal ist. Nach der Art der Krankheit unterscheidet man periodische Manie, Melancholie, Verwirrtheit.

Periodontitis *gr* *odus Zahn*, Zahngeschwür, Zahnwurzelentzündung.

Perioophoritis *gr* *oophoron Eierstock*, Entzündung des Bauchfellüberzuges des Eierstocks.

Periorchitis *gr* *orchos Hoden*, Hodenhautentzündung, s. Hydrocele.

Periostitis *gr* *osteon Knochen*, Knochenhautentzündung.

Periostreflex Muskelreflex, der durch Beklopfen des Periosts ausgelöst wird, zumal bei erhöhter Reflexerregbarkeit, z. B. Quadricepszuckung beim Beklopfen der vorderen Tibiafläche, Zuckung der Oberschenkeladduktoren beim Beklopfen des Condylus internus tibiae.

Peripachymeningitis s. Pachymeningitis externa.

Periphlebitis *gr* *phleps Vene*, Entzündung der äußeren Venenhaut.

Peripleuritis *gr* *pleura Rippenfell*, selbständige Entzündung des Bindegewebes zwischen Rippenfell u. Brustwand mit Ausgang in Eiterung.

Peripneumonie veraltet für Pneumopleuritis.

Periproktitis gr *proktos After*, Entzündung des Zellgewebes um den Mastdarm nach Mastdarmkatarrh und -tuberkulose.

Peripsoitis s. Psoitis.

Peripylephlebitis gr *pyle Pforte, phleps Ader*, Entzündung des Bindegewebes, das die Pfortader umgiebt, besonders bei angeborener Syphilis.

Perirrigation lat Durchspülung der Pleurahöhle bei Empyem von einer hinteren zu einer vorderen Öffnung.

Perisalpingitis gr *salpinx Trompete*, Entzündung des Bauchfellüberzuges der Muttertrompete.

Periskopische Gläser gr *skopein schauen*, die das exzentrische Sehen erleichtern, s. v. w. Menisken.

Perisplenitis gr *splen Milz*, Entzündung des Bauchfellüberzuges der Milz.

Peristaltik gr die wurmförmige Bewegung des Darms.

Peritomie s. v. w. Peridektomie.

Peritonitis *v. Peritoneum Bauchfell*, gr *periteinein umspannen*, Bauchfellentzündung.

Perityphlitis gr *typhlon Blinddarm*, Entzündung des Bauchfellüberzuges des Blinddarms und Wurmfortsatzes, s. Epityphlitis.

Periurethritis gr *urethra Harnröhre*, Entzündung des Bindegewebes, das die Harnröhre umgiebt.

Perivasculitis lat *vasculum Gefäß*, s.v.w. Periarteriitis u. Periphlebitis.

Periviscеritis Huchard lat *viscera Eingeweide*, vgl. Obliteration des Perikards.

Perkussion lat *percutere erschüttern*, Beklopfung der Körperoberfläche, um aus den Verschiedenheiten des Schalles auf die darunter liegenden Teile zu schließen. **Palpatorische P.** unter Berücksichtigung des Resistenzgefühls.

Perlgeschwulst s. Cholesteatom.

Perlsucht Tuberkulose des Rindviehs, dieselbe wie beim Menschen.

Pernio lat Frostbeule, Anschwellung und Rötung der Haut durch Kälteeinwirkung, bis zu Blasen- und Geschwürbildung.

Perniziös lat bösartig. S. Anämie.

Pero- *v.* gr *peros verstümmelt*, **P.-brachius** einer mit angeborener Verkümmerung der Arme, **-chirus** . . . der Hände, **-melus** . . . der Glieder, **-pus** . . . der Beine oder Füße.

Perseveration lat Neisser Neigung, eine eben vollzogene psychische Funktion gleich darauf zu wiederholen, auch an unpassender Stelle, bei organ. u. funktionellen Gehirnkrankeiten.

Pertes fr Verlust, Abgang. **P. blanches** weißer Fluß. **P. séminales** Samenabgänge. **P. utérines** Metrorrhagie.

Perturbatio critica lat Ansteigen der Krankheiterscheinungen unmittelbar vor der Krisis.

Perturbation engl Geistesstörung.

Pertussis lat *per sehr, tussis Husten*, Keuchhusten.

Pervers lat verderbt, verkehrt. Vgl. Sexualempfindung.

Pervigilium lat *vigil wach*, Schlaflosigkeit.

Pes lat Fuß. **P. calcaneus**, *calx Ferse*, Hackenfuß, wobei nur die Ferse den Boden berührt. **P. equinus**, *equus Pferd*, Spitzfuß, der nur mit Ballen u. Zehen auftritt. **P. planus** od. **valgus**, *eingedreht*, Plattfuß, krankhafte Abflachung des Fußgewölbes, so daß auch der innere Fußrand beim Auftreten den Boden berührt, angeboren od. durch Rhachitis od. übermäßiges Stehen während der Wachstumjahre, **statischer Plattfuß**, entstanden. **P. valgus inflammatorius** entzündlicher Plattfuß, Schmerzhaftigkeit und Schwellung der Mittelfußgegend bei Überanstrengung des Fußes, häufig in der Entwicklungszeit. **P. varus** Klumpfuß, krankhaftes Bestehenbleiben der embryonalen Fußstellung, wobei die Sohle nach innen, der äußere Fußrand nach unten gekehrt ist. Bei allen genannten Fußverkrümmungen sind abnorme Muskelwirkungen und Banderschlaffungen von Einfluß, mit der Zeit treten Knochenveränderungen ein.

Pessarium gr *pessos länglicher Stein im Brettspiel*, lat *pessum Zapfen, Wieke*, Mutterkranz, Mutterring, Stützvorrichtungen für die aus der Lage gewichene Gebärmutter.

Pestis, Pestilentia lat Pest, Bezeichnung verschiedener Seuchen, besonders **Pest von Athen** im 5. Jahrh. v. Chr., von THUKYDIDES beschrieben, mit kleinen Hautgeschwüren, Erbrechen, Husten u. Durchfall einhergehend. **Bubonenpest,** noch jetzt zuweilen in Rußland, im Orient, Afrika u. Amerika, mit hohem Fieber, Karbunkeln der unbehaarten Haut u. besonders Leistendrüsenschwellungen, die brandig zerfallen.

Petechiae gr *pittakion Salbenfleck zum Auflegen auf die Haut*, punktförmige Hautblutung.

Petechialtyphus schlechte Bezeichnung für Flecktyphus, s. Typhus exanthematicus.

Petit mal fr Epilepsie, s. d., mit Anfällen von Bewußtlosigkeit ohne Krämpfe.

Petite vérole fr Variola, schwarze Pocken.

Petrificatio gr *petra Stein*, lat *facere machen*, steinartige Umwandlung eines Gewebes durch gleichmäßig eingestreute Kalkablagerung.

Pétrissage fr Kneten, s. Massage.

Pfortaderentzündung s. Pylephlebitis.

Phagedänisch gr *phagein fressen*, fressend, nennt man Geschwüre mit fortschreitender Ausbreitung nach der Fläche od. Tiefe, bes. bei Syphilis.

Phagocyten gr *kytos Bläschen*, weiße Blutkörperchen, die Bakterien in sich aufnehmen, von METSCHNIKOFF zur Aufstellung seiner **P-theorie** verwendet, wonach der Kampf des Körpers gegen die Bakterien in der Phagocytose bestände. Wahrscheinlich werden aber von den Zellen nur absterbende od. abgestorbene Bakterien aufgenommen.

Phakitis gr *phakos Linse*, Linsenentzündung.

Phalakrosis gr *phalakros glänzend*, Kahlköpfigkeit.

Phantasma gr *phantazein vorstellen*, Gesichtstäuschung, Trugbild.

Pharmakoniantron gr *pharmakon Arzneimittel*, *konіein bestäuben*, *antron Höhle*, Einstäuben von Pulvern in die Paukenhöhle durch die Ohrtrompete.

Pharmakologie gr *logos Lehre*, Arzneimittellehre. **Pharmakopoe** gr *poiein machen*, Arzneibuch, Verzeichnis der in den Apotheken zu führenden Mittel nebst Angabe ihrer Beschaffenheit. **Pharmakotherapie** Lehre von der der Arzneibehandlung, dem Verhalten u. den Wirkungen der Arzneimittel. **Pharmakokatagraphologie** Kunst des Rezeptverschreibens.

Pharyngitis gr *pharynx Schlund*, Rachenentzündung. **Ph. acuta, Angina catarrhalis** akuter Rachenkatarrh. **Ph. chronica** chronischer Rachenkatarrh, oft mit fleckiger Rötung, Venenerweiterung u. Bildung von hirsekorngroßen Körnchen in der Schleimhaut, **Ph. granulosa.**

Pharyngoplastik gr *plastike techne Bildnerkunst*, operativer Ersatz von Lücken der Rachenschleimhaut.

Pharyngotherapie HELLER Ausspülung der Nase u. des Rachens bei Infektionskrankheiten.

Pharyngotomia subhyoidea gr *temnein schneiden*, lat *sub unter*, *(os) hyoides Zungenbein*, Eröffnung des Schlundes durch Einschnitt zwischen Zungenbein u. Kehlkopf.

Pharynxkrisen Anfälle von Schluck- u. Schlingbewegungen bei Tabes, vgl. Crises.

Phénix à air chaud fr Apparat zur Herstellung von Heißluft- u. Dampfbädern im Bett.

Phimose gr *phimun zuschnüren*, spanischer Mantel, Enge der Vorhaut, wobei sie nicht hinter die Eichel zurückgeschoben werden kann.

Phlebarteriektasie gr *phleps Vene*, *arteria Arterie*, *ektasis Ausdehnung*, ausgedehnte Erweiterung der Venen u. Arterien der Hand- od. Fußfläche.

Phlebektasie Venenerweiterung, siehe Varix.

Phlebitis Venenentzündung.

Phlebolith gr *lithos Stein*, Venenstein, Kalkablagerung in den Gerinnseln an ausgebuchteten Venenwänden.

Phlebotomie gr *temnein schneiden*, Aderlaß.

Phlegmasia gr *phlegein brennen*, Entzündung. **Ph. alba dolens** weiße Schenkel-

geschwulst, Entzündung des Bindegewebes, das die großen Gefäße u. Nervenstämme vorn am Oberschenkel umgiebt. oft mit Thrombose der Schenkelvene, bei Puerperalfieber, Typhus, Chlorose.

Phlegmone Zellgewebentzündung, fortschreitende infektiöse eitrige Entzündung des Zellgewebes. **Chronische Ph.**, **prävertebrale Ph.** s. v. w. Aktinomykose. **P. ligneux** *fr* brettharte P.

Phlogogen *gr* *genes v. gignesthai entstehen*, u. **Phlogogon** *goneuein erzeugen*, entzündungerregend.

Phlogosis Entzündung.

Phloridzin ein Glykosid, durch dessen Einführung bei Tieren vorübergehende Zuckerausscheidung im Harn erzeugt wird.

Phloroglucin-Vanillin GÜNZBURG Phloroglucin 2,0, Vanillin 1,0, Alkohol absol. 30,0, Mischung zum Nachweis freier Salzsäure im Magensaft; einige Tropfen davon mit ebensoviel Magensaft im Porzellanschälchen erhitzt geben bei Anwesenheit freier Salzsäure Rotfärbung am Rande.

Phlyktäna *gr* *phlyktaina Blase*, kleine rundliche Infiltration der Augapfelbindehaut nahe dem Hornhautrande, nach oberflächlicher Geschwürbildung heilend, meist von einer Hornhautentzündung, Keratitis phlyctaenulosa, begleitet.

Phlyzacium *gr* *phlyzakion*, große Pustel.

Phobie *gr* *phobos Furcht*, krankhafte, neurasthenische Angst, s. d. FREUD unterscheidet: 1. **Gemeine Ph.**, vor Dingen, die auch normalerweise Angst hervorrufen können, wie Gewitter, Finsternis, auf moralischem Gebiet Gewissensangst, Bedenklichkeit, Pedanterie, 2. **Lokomotorische Ph.**, nach dem Typus der Agoraphobie, s. d.

Phobophobie Furcht vor Angstanfällen bei Neurasthenischen.

Phokomelus *gr* *phoke Robbe, melos Glied*, Mißgeburt, wo die Hände und Füße unmittelbar an den Schultern u. Hüften sitzen.

Phoneentallaxis *gr* *phone Stimme, entos innen, allaxis Vertauschung*, Vertauschung von Vokalen u. Diphthongen.

Phonendoskop BIANCHI, *vgl. Endoskop*, Apparat zur Auskultation, wobei die Schallerscheinungen durch ein Mikrophon verstärkt werden.

Phonometer *gr* *metron Maß*, Vorrichtung zum Messen der Sprechstärke bei Hörprüfungen, LUCAE. **Phonometrie** Bestimmung der Resonanz von Körperteilen durch die aufgesetzte Stimmgabel, BAAS.

Phonoskop *gr* *skopein schauen*, Stethoskop mit Mikrophon in der Hörplatte.

Phosphaturie *gr* *uron Harn*, starker Phosphatgehalt des Harns.

Phosphen *gr* *phos Licht, phainein zeigen*, Druckkreis, die Lichterscheinung bei Druck auf den Augapfel. **Akkommodationsphosphen** heller Saum an der Grenze des Gesichtfeldes, der bei plötzlichem Nachlaß der Akkommodation auftreten kann.

Phosphornekrose s. Kiefernekrose.

Photophobie *gr* *phobos Furcht*, Lichtscheu.

Photopsie *gr* *opsis sehen*, Lichterscheinung, Funkensehen.

Phrenasthenie *gr* *phren Zwerchfell, Seele, astheneia Schwäche*, s. v. w. zerebrale Neurasthenie.

Phrénésie *fr* Tobsucht.

Phrenitis bei den Alten: Fieberdelirium, jetzt: Zwerchfellentzündung.

Phrenolepsia *gr* *lambanein fassen*, MESCHEDE, s. v. w. Zwangsvorstellung. Zwangzustand, z. B. **P. erotematica** Fragesucht.

Phrenopathie *gr* *pathos Leiden*, Geisteskrankheit.

Phthiriasis *gr* *phtheir Laus*, Läusesucht, das sagenhafte Hervorkommen von Läusen aus überdeckten Läusegeschwüren der Haut, woran z. B. SULLA gestorben sein sollte.

Phthisis *gr* *phthisis v. phthiein schwinden*, Schwindsucht, s. v. w. Tuberkulose. **Ph. florida** galoppierende Schwindsucht, schneller Verlauf der chronischen Lungen-Ph. unter hohem anhaltenden Fieber. **Phthisie dorsale** *fr* tuberkulöse Wirbelentzündung. **Phthisie granuleuse** *fr* akute Miliartuberkulose, s. Tuberkulose. **Ph. laryngea** Kehlkopfschwind-

sucht. **Ph. bulbi** schlecht für Atrophia bulbi, Augapfelschwund.

Phyma *gr phyein wachsen*, Geschwulst, Knollen. **Phymatosis** *engl* tuberkulöse Erkrankung.

Physiatrik *gr physis Leben, Natur, iater Arzt*, Naturheilkunde, s. d.

Physkonie *gr physkon Dickbauch von physan aufblasen*, Fettleibigkeit (Ptolemäus Ph. im 2. Jahrhundert v. Chr.).

Physometra *gr metra Gebärmutter* Gasansammlung in der Gebärmutter bei fauligen Zersetzungen nach der Entbindung.

Plan s. v. w. Frambösie od. Syphilis.

Picacismus *lat pix Pech*, Ausreißen der Haare mittels einer Pechhaube, woran sie festgeklebt sind. **Geschlechtlicher P.** *vgl. Picae*, abnorme geschlechtliche Gelüste.

Picae *lat* Gelüste der Schwangeren oder Hysterischen nach bestimmten, oft ungenießbaren Dingen, Kreide u. s. w.

Picotement *fr* Prickeln, Kribbeln.

Picropegae *v. gr pikros bitter, pege Quelle*, Bitterwasser.

Pied bot *fr* Klumpfuß.

Pigment *lat v. pingere malen*, Farbstoff im Körper, krankhafterweise entstehend aus umgewandeltem Blut- oder Gallenfarbstoff, in Geschwulstzellen, s. Melanom, in Fettzellen, s. Lipochrom. **P-embolieen** bei Malaria in Milz, Leber, Knochenmark, Gehirn und Nieren, Folge der Zerstörung roter Blutkörperchen durch die Plasmodien. **P-induration** braune Induration der Lunge, Bindegewebwucherungen in den Wänden der Lungenbläschen mit Ablagerung von Pigment, besonders bei Mitralklappenfehlern. **P-mäler** pigmentierte bindegewebige Hautwucherungen.

Piles *engl* Hämorrhoiden.

Pilimictio *lat pilus Haar, mingere pissen*, Auftreten von Haaren im Harn, aus Dermoidzysten.

Pimelosis *gr pimele, pion Fett*, Fettleibigkeit.

Pimple *engl* Knötchen.

Pin *engl* Nadel.

Pince *fr* Zange.

Pinceau *fr* Pinsel (faradischer).

Pincette *fr* Pinzette, Zänglein.

Pinguecula *lat pinguis fett*, Fettfleck, Lidspaltenfleck, der fettähnlich aussieht, aber eine Epithelverdickung ist.

Piqueur *fr piquer stechen*, ein Mann, dessen Wollust durch stechen u. andere blutige Verletzungen von Weibern erregt wird. Eine verwandte Erscheinung sind die Zopfabschneider, Jack der Aufschlitzer u. s. w. Vgl. Sadismus.

Piqûre *fr* Verletzung bei einer Sektion; Zuckerstich Cl. Bernards; Einspritzung unter die Haut.

Pissement *fr* Entleerung eiter- oder bluthaltigen Harns; normales Harnlassen heißt *miction*.

Pituite *fr* Schleim. **P. hémorrhagique** das hysterische Blutbrechen, Speichel u. Schleim mit Blut gemischt. **P. matutine** = Vomitus matutinus.

Pituitöser Katarrh s. Bronchitis.

Pityriasis *gr pityron Kleie*, Abschilferung. **P. capitis, Alopecia pityrodes** Schuppenkrankheit der Kopfhaut mit Haarschwund. **P. rubra** schuppendes Ekzem, **P. versicolor** s. Mikrosporon furfur. **P. pilaris rubra** Besnier = Lichen ruber acuminatus Kaposi.

Placenta praevia *lat* vorliegender Mutterkuchen (Plazenta), Anheftung der Plazenta vor dem inneren Muttermund, **P. p. centralis**, od. seitlich davon, **P. p. lateralis**, führt zu Blutungen vor od. im Beginn der Geburt.

Placentitis Entzündung des Mutterkuchens bei Syphilis und chronischer Endometritis.

Plagiocephalus *gr plagios schief, kephale Kopf*, Schiefkopf, mit unsymmetrischem Schädel.

Planum inclinatum *lat* schiefe Ebene zur Hochlagerung eines Beins. **P. i. duplex** zur Hochlagerung des Knies bei herabhängendem Unterschenkel.

Plaque *fr* Fleck. **P-s laiteuses** Milchflecke, Sehnenflecke der äußeren Herzoberfläche. **P-s muqueuses** Schleimpapeln, breite Kondylome. **P-s opalines** graue flache Erhebungen der Schleimhaut bei sekundärer Syphilis. **P.**

sacrée Charcot neurasthenischer Kreuzschmerz, s. d.

Plasmodien *gr plasma von plassein bilden, eides ähnlich,* s. Malaria.

Plasmolyse Fischer *gr lyein lösen,* Auflösung des Plasmas der Spaltpilze zu regelmaßig in dem Spaltpilzleibe verteilten Kugeln z. B. durch starke Salzlösungen; kann Sporenbildung vortäuschen.

Plaster of Paris *engl* Gips. **Plaster jacket** *engl* Gipsverband.

Plastik *gr plastike techne Bildnerkunst,* **plastische Operation,** operative Ausfüllung von Haut-, Schleimhaut- oder Knochenlücken.

Plâtrée, Bandage pl. *fr* Gipsverband.

Plattenkultur Robert Koch: die mit Gelatine gemischte Nährlösung mit dem zu untersuchenden Bakteriengemisch wird (bei 25—30° C) verflüssigt und auf Glasplatten ausgegossen, wo sie wieder erstarrt. Von den darauf wachsenden Kulturen wird nach mikroskopischer Auswahl weitergeimpft, um Reinkulturen zu gewinnen.

Platifuß vgl. Pes valgus.

Platthand dem Plattfuß entsprechende Abflachung der Hohlhand bei Neuritis, durch Muskelatrophie u. Verdickung der Weichteile der Hohlhand.

Platycephalus *gr platys flach, kephale Kopf,* Flachkopf mit nahezu rechtwinkliger Absetzung der oberen Schädelfläche gegen die Seitenwände.

Platymorphie *gr morphe Form,* Flachbau des Auges, Kurzauge (Weitsichtigkeit). Vgl. Bathymorphie.

Platzangst s. Agoraphobie.

Pledget *engl* Bausch.

Plegaphonie Sehrwaldt *gr plege Schlag, phone Stimme,* Auskultation an der Brustwand, während am Kehlkopf perkutiert wird, Ersatz für die Bronchophonie bei stimmlosen Kranken.

Pleomorphismus *gr pleon mehr, morphe Gestalt,* Gestaltwechsel, Veränderlichkeit der Form bei Spaltpilzen, die vor den Kochschen Methoden allgemein angenommen wurde, aber nur für bestimmte Arten besteht, die einen Formenkreis von kokkenartigen zu geraden und gewundenen Stäbchen durchlaufen.

Pleomorphe Bakterien (Fadenbakterien) sind die Spirulinen (Proteusarten), die Leptothricheen, s. d., u. die Kladothricheen, s. d.

Plessiästhesie *gr plessein schlagen, aisthesis Empfindung,* palpatorische Perkussion.

Plessimeter *gr metron Maß,* Perkussionplatte, worauf perkutiert wird.

Plethora *gr plethein voll sein,* Überfülle, u. zwar **P. serosa** übermäßiger Wassergehalt der Gewebe, vgl. Oertelsche Kur, u. **P. sanguinea** Vollblütigkeit, deren Vorkommen zweifelhaft ist, die aber als Ursache von Gicht u. dergl. angenommen wird. **P. abdominalis** Überfüllung des Pfortadersystems bei übermäßiger Nahrungaufnahme u. sitzender Lebensweise.

Plethysmograph Mosso *gr graphein schreiben,* wassergefüllte, dichtschließende Lade zur Aufnahme eines Armes oder Beines, mit Zeigervorrichtung versehen, um jede Umfangsveränderung des Gliedes anzugeben, die durch den Puls, durch Ablenkung des Blutes nach anderen Teilen u. s. w. bewirkt wird.

Pleuralgie *gr pleura Rippenfell, algos Schmerz,* Pleuraschmerz bei Tabes u. Hysterie.

Pleurésie *fr* Pleuritis. **P. providentielle** Galliard: Kompression durch Pleuraerguß soll die Lunge vor Tuberkulose schützen u. Tuberkulose zum Stillstand bringen.

Pleuritis Rippenfellentzündung. **P. simplex** einseitige, **P. duplex** beidseitige od. doppelseitige Rippenfellentzündung. **P. deformans** Schrumpfung der entzündeten Pleura mit Einziehung der Brustwand u. Zusammenziehung der mit der Pleura verwachsenen Lunge. Vgl. Sinuspleuritis.

Pleurodynie *gr odyne Schmerz,* Rheumatismus der Brustmuskeln.

Pleuroperikarditis Perikarditis externa, Entzündung der Außenfläche des Herzbeutels.

Pleuropneumonie Lungenentzündung mit Rippenfellentzündung.

Pleurothotonus *gr pleurothen von der*

Seite her, *tonos Spannung*, Starrkrampf mit seitlicher Beugung.

Plexiform *lat plexus Geschlecht*, *forma Form*, geflechtartig. **P-es Angiom** s. v. w. Telangiektasie.

Plexor *engl* Perkussionshammer.

Plexuslähmung Lähmung eines Rükkenmarknervengeflechts. **ERBsche P.**, *Paralysie obstétricale infantile du membre supérieur* DUCHENNE, nach Verletzung des Oberarmplexus in der seitlichen Halsgegend (s. ERBscher Supraklavikularpunkt): Lähmung des Deltoides, Biceps, Brachialis internus u. Supinator longus (REMAKS Oberarmtypus bei Poliomyelitis anterior). **KLUMPKEsche P.** atrophische Lähmung des Daumen- u. des Kleinfingerballens u. der Interossei, Anästhesie des Ulnar- u. Medianusgebiets u. Störungen der Pupillenreaktion.

Plica *lat Falte*. **P. neuropathica** vgl. Gesichtsfalte. **P. polonica** Weichselzopf, Verfilzung der Haare bei vernachläßigtem Ekzem des Kopfes.

Plicotomia anterior und **posterior** *lat plica Falte*, *gr temnein schneiden*, Durchschneidung der vorderen od. hinteren Trommelfellfalte.

Plique *fr* Weichselzopf.

Plug *engl* Tampon.

Plumaceolum *lat*, **Plumasseau** *fr v. lat pluma Feder*, Federkissen, Charpiebausch.

Plunge-bath *engl* Sturzbad.

Pneumathämie *gr pneuma Luft*, *haima Blut*, Eindringen von Luft in die Blutbahn, Luftembolie.

Pneumatische Behandlung s. Pneumatotherapie.

Pneumatocele *gr kele Bruch*, Hautemphysem.

Pneumatocephalus *gr kephale Kopf*, Hautemphysem über dem Warzenfortsatz oder der Stirnhöhle bei Lücken in ihrer Wand.

Pneumatometrie *gr metron Maß*, Messung des Einatmungszuges u. Ausatmungsdrucks mit dem Pneumatometer, Quecksilbermanometer mit Mundschlauch.

Pneumatosis Luftaufblähung.

Pneumatotherapie *gr therapeia Behandlung*, Behandlung von Lungenleiden mit Einatmung von verdichteter Luft u. Ausatmung in verdünnte Luft u. s. w., in pneumatischen Kabinetten oder mit tragbaren Apparaten.

Pneumokokkus, Diplococcus pneumoniae, der von A. FRÄNKEL nachgewiesene Erreger der meisten Pneumoniefälle.

Pneumonie *gr pneumon Lunge*, Lungenentzündung. 1. **Krupöse, fibrinöse** oder **lobäre P.** akute fieberhafte Infektionskrankheit, wobei die feinen Luftwege meist eines ganzen Lappens einschließlich der Lungenbläschen mit einem derben, rundzellenreichen Exsudat gefüllt werden. Die meisten Fälle beruhen auf Infektion mit dem P.-Diplokokkus von FRÄNKEL u. WEICHSELBAUM, einige sind auf FRIEDLÄNDERS P.-Bazillus zurückzuführen, noch andere auf den Streptokokkus pyogenes, den Influenzabazillus u. s. w. Ob die zellige P., FINKLER, wobei das Exsudat fibrinärmer u. zellenreicher u. der Verlauf weniger typisch ist, auf einer Verschiedenheit der Infektion beruht, ist noch unsicher. P. mit besonders schwerer Allgemeinaffektion nennt man **asthenische** oder **typhöse P.**, P. mit starr gerinnendem Alveolen- u- Bronchiolenexsudat: **Pneumonia massiva**, GRANCHERS P. **Biliöse P.**, P. mit Gelbsucht. 2. **Katarrhalische** oder **lobuläre P.**, **Bronchopneumonie**, Entzündung der Lunge im Anschluß an vorhergehende Bronchitis, nicht selten durch Blutsenkung u. Stauung: **hypostatische P.**, od. durch Aspiration von Rachenschleim, Erbrochenem u. s. w.: **Schluck-P.** Bei Kindern nennt man sie nach der häufigen Form ihrer Dämpfung auch **Streifen-P.** 3. **Tuberkulöse P.** akute Entzündung größerer Lungenabschnitte bei chronischer Tuberkulose, s. d. 4. **Chronische P.**, **interstielle P.**, **indurative P.** gehört der Tuberkulose an. Vgl. Desquamativ-P.

Pneumonokoniose, *gr konis Staub*, s. Staublunge.

Pneumonomykosis *gr mykes Pilz*, Ansiedlung von Schimmelpilzen in der

Lunge, fast immer auf vorher krankem Gebiet.

Pneumoperikardium *gr pneuma Luft*, Luftansammlung im Herzbeutel bei Verletzung der Brustwand oder durch Eindringen von Luft aus den Lungen u. der Pleurahöhle.

Pneumorrhagie *gr pneumon Lunge, rhegnynai bersten*, Blutsturz aus der Lunge.

Pneumothorax *gr pneuma Luft, thorax Brust*, Eindringen von Luft in den Pleuraraum, meist nach Durchbruch tuberkulöser Höhlen. Häufig der Ursache gemäß mit Eiterung verbunden: Pyopneumothorax.

Pneumotyphus Typhus mit gleichzeitiger Pneumonie (durch Typhusbazillen?).

Poche des eaux *fr* die im Muttermunde vorliegende Fruchtblase.

Pock *engl* Pustel.

Pocken s. Variola.

Podagra *gr pus Fuß, agra Falle*, Gicht der großen Zehe.

Podarthrokace *s. Arthrokace*, tuberkulöse Fußgelenkentzündung.

Podelkoma *gr helkos Geschwür*, Madurabein.

Poikilokythämie, Poikilokytose *gr poikilos bunt, mannigfaltig, kytos Bläschen, haima Blut*, Vielgestaltigkeit der roten Blutkörperchen bei perniziöser Anämie.

Point *fr* Punkt. **P. apophysaire** Schmerzpunkt an den Dornfortsätzen. **P. de côté** Seitenstechen. **P. douloureux** Schmerzpunkt, Druckpunkt. **P. de repère** Leitpunkt.

Pointe de feu *fr* punktförmige Ätzung mit dem Glüheisen.

Poireau *fr* Warze.

Polarisation *gr polos Drehpunkt*, die zersetzende Wirkung des galvanischen Stroms, wodurch gewisse Stoffe, Ionen, zur Anode, andere, Kationen, zur Kathode gezogen werden. Beim Eintauchen der Leitungsdrähte im Wasser sieht man an der Kathode deutlich Gasblasen von Wasserstoff aufsteigen (Erkennungszeichen für die Kathode); an der Anode sammelt sich Sauerstoff an. Durch diese Vorgänge werden die Elektroden mit der Zeit verändert, man verwendet daher zu bestimmten Zwecken unpolarisierbare Elektroden.

Poliklinik *gr polis Stadt, u. Klinik*, Behandlung von Kranken, die aus der Stadt zur Sprechstunde kommen, im Gegensatz zu den im Krankenhaus wohnenden. **Ambulante P.** Behandlung von Kranken in ihren Wohnungen. Auch mit P. ist wie mit Klinik der Begriff des Lehrzwecks verbunden.

Polioencephalitis *gr polios grau, enkephalos Gehirn*, Entzündung der grauen Hirnsubstanz, zerebrale Kinderlähmung.

Poliomyelitis *gr myelos Mark*, Entzündung der grauen Vordersäulen des Rückenmarks, **akut** als Infektionkrankheit mit Entzündung u. nachfolgendem Schwunde im grauen Vorderhorn einer Seite, besonders in der Gegend der Hals- od. der Lendenanschwellung, wodurch dauernde Lähmungen am Arm od. Bein eintreten; am häufigsten bei Kindern als spinale Kinderlähmung (s. d.). Die **chronische P.** ist oft in Wirklichkeit eine periphere Neuritis. Bei der spinalen progressiven Muskelatrophie, Amyotrophia spinalis progressiva, handelt es sich um allmählichen Schwund derselben Ganglienzellen, die bei der P. entzündlich erkranken.

Poliorromenitis *lat v. gr polys viel, orrhos Serum, meninx Haut*, **Polyserositis, Perivisceritis,** schleichende Entzündung mehrerer seröser Häute, nacheinander Pleura, Peritoneum, Perikard, fast immer tuberkulös, oft heilbar. Vergl. Obliteration des Herzbeutels.

Poliosis *gr polios grau*, Ergrauen der Haare.

Pollution *lat polluere beflecken*, Samenergießung im Traum. **Pollutiones diurnae** s. v. w. Spermatorrhoe. **Pollutiones feminae** die bei wollüstiger Erregung des Weibes auftretende Entleerung des Sekrets der Cowperschen u. Bartholinschen Drüsen.

Polyämie *gr polys viel, haima Blut*, Vollblütigkeit s. Plethora.

Polyästhesie *gr aisthesis Empfindung*, Doppelempfindung einer auf die Haut gesetzten Spitze.

Polyarthritis rheumatica acuta *gr ar-*

thron Gelenk, akuter Gelenkrheumatismus, akute Infektionskrankheit, die sich meist in mehreren od. zahlreichen Gelenken, oft auch im Endokardium u. in der Pleura abspielt, wahrscheinlich immer eine Art Pyämie durch Aufnahme von Streptokokken aus irgend welchen Eiterungen, z. B. in Mandeln, Nase, Ohr, Harnröhre, Zervixkanal, bei Bronchiektasie, Periproktitis, Furunkel u.s.w. **Larvierte Polyarthritis** IMMERMANN fieberhafte Trigeminusneuralgie, meist mit Endokarditis verbunden, gekennzeichnet durch Erfolg der Behandlung mit Salicylpräparaten od. Antipyrin.

Polycholie *gr chole Galle*, übermäßige Gallenabsonderung.

Polydaktylie *gr daktylos Finger*, überzählige Finger u. Zehen.

Polydipsie *gr dipsa Durst*, krankhafter Durst, Diabetes insipidus.

Polygalaktie *gr gala Milch*, übermäßige Milchabsonderung.

Polykorie *gr kore Pupille*, mehrere Pupillen in einer Iris.

Polymastie *gr mastos Brust*, überzählige Brustwarzen.

Polymelie *gr melos Glied*, überzählige Glieder.

Polymorph s. Pleomorph.

Polymyositis acuta *gr mys Muskel*, akute multiple Muskelentzündung, seltene noch nicht genauer bekannte Krankheit, vielleicht in der Ursache gleich mit der akuten multiplen Neuritis. Vgl. Dermatomyositis.

Polyneuritis *gr neuron Nerv*, s. Neuritis.

Polynukleär *lat nucleus Kern*, mehrere Nervenkerne umfassend, von mehreren Kernen ausgehend.

Polyopie *gr ops Gesicht*, Mehrfachsehen, monokuläre Diplopie.

Polyp *gr polypus Vielfuß*, gestielte Geschwulst.

Polypanarthritis *gr pan alles*, *arthron Gelenk*, Arthritis deformans.

Polypapilloma tropicum Frambösie.

Polyphagie *gr phagein essen*, Gefräßigkeit.

Polyphrasie *gr phrasis Reden*, Geschwätzigkeit.

Polypionie *gr pion Fett*, Fettleibigkeit.

Polyposis ventriculi *Polyp* (s. d.) *u. lat ventriculus Magen*, s. Etat mamelonné.

Polysarkie *gr sarx Fleisch*, Fettleibigkeit.

Polyserositis *lat serosa seröse Haut*, vgl. Obliteratio pericardii.

Polyspermie *gr sperma Same*, Eindringen mehrerer Samenfäden in ein Ei.

Polyurie *gr uron Harn*, krankhafte Vermehrung des Harns, bei Schrumpfniere, Diabetes insipidus, Hysterie.

Pommelière *fr* Perlsucht.

Pompholix s. v. w. Pemphigus.

Pomphus *gr pomphos Blase*, Quaddel, s. d.

Porencephalie *gr poros Loch*, *enkephalon Gehirn*, Lücke im Hirnmark als Rest von Entzündung vor od. nach der Geburt, mit Idiotie verbunden.

Poriomanie DONATH Wandertrieb.

Porrigo *lat prurigo* s. v. w. Pityriasis.

PORROsche Operation Kaiserschnitt.

Porte-aiguille *fr* Nadelhalter. **P-caustique** Ätzmittelträger. **P-noeud** Instrument zur Abschnürung kleiner gestielter Geschwülste. **P-pierre** Höllensteinträger.

Postepileptische Geistesstörung s. Epilepsie.

Posthia *gr posthia Gerstenkorn.*

Posthioplastik *gr posthe Vorhaut*, *plastike techne Bildnerkunst*, künstliche Vorhautbildung bei angeborener Verklebung der Vorhaut mit der Eichel.

Posthitis Vorhautentzündung, s. Balanitis.

POTAINscher Apparat s. Aspirationsapparat.

POTTsche Krankheit tuberkulöse Wirbelentzündung, POTT englischer Arzt, 1713—88.

Poultice *engl* Breiumschlag.

Pox *engl* Pocken, Syphilis. Vgl. Small-pox.

Prädisposition *lat* s. v. w. Disposition.

Präepileptisch s. Epilepsie.

Präsystolisch *lat gr* der Systole des Herzens voraufgehend.

Praeventiv *lat venire kommen*, vorbeugend. **P-impfung** Schutzimpfung.

Prager Handgriff bei der Extraktion des in Beckenendlage befindlichen Kindes.

PRAVAZsche Spritze Hohlnadelspritze zu Einspritzungen unter die Haut, von dem französischen Chirurgen Pravaz (1791—1853) zum Einspritzen von Liq. Ferr. sesquichl. in Aneurysmen verwendet, von Wood 1853 zu Morphiumeinspritzungen.

Predigerstellung s. Main de prédicateur.

Prellschuß unter stumpfem Winkel aufschlagende Kugel.

Presbyopie gr *presbys alt*, *ops Sehen*, Altersichtigkeit, Weitsichtigkeit, Erschwerung des Nahesehens durch Elastizitätsverlust der Linse, Nachlassen des Akkommodationmuskels u. s. w.

PRÉVOSTsches Zeichen s. v. w. Déviation conjuguée.

Priapismus *nach dem Priapos der griechischen Mythologie, der mit sehr großem Geschlechtgliede dargestellt wurde*, anhaltende krankhafte Erektion ohne geschlechtliche Erregung, besonders bei Rückenmarkverletzungen (Reizung des Centrum genitospinale).

PRIESSNITZscher Umschlag nasser kalter Leibumschlag, der sich unter trockener Wollumhüllung erwärmt.

Primär lat erst. **P-e Krankheit** erste, selbständige Krankheit. Vgl. Sekundär.

Primäraffekt lat *afficere v. ad u. facere*, s. Syphilis.

Primipara lat *parere gebären*, Erstgebärende. Vgl. Multipara, Nullipara.

Primordialdelir primäre Wahnvorstellung, ohne Sinnestäuschungen.

Prison-asylum engl Gefängnisirrenanstalt, Irrenanstalt für geisteskranke Verbrecher.

Probang engl Schlundstößer.

Probe engl Sonde.

Probemahlzeit Tasse Thee u. trockne Semmel früh nüchtern, Ewald, oder Teller Fleischsuppe, 200 g Beefsteak, 50 g Brot u. Flas Wasser mittags genommen, Leube-Riegel, um in bestimmten Zeiträumen danach den Mageninhalt zu untersuchen.

Probepunktion Punktion zu diagnostischen Zwecken.

Processus lemuricus lat hakenförmiger Knochenanhang am Unterkieferwinkel.

PROCHOWNIKsche Diät zur Unterernährung von Schwangeren, die eine Conjugata vera·von 7,5 cm haben, erzielt kleinere Frucht mit geringem Fettansatz: morgens kleine Tasse Kaffee mit 25 g Zwieback, mittags Fleisch, Fisch, Ei, wenig Sauce, etwas grünes Gemüse, Salat, Käse, abends ebenso mit 40—50 g Brot u. beliebig Butter; verboten Wasser, Suppe, Kartoffeln, Mehlspeisen, Zucker, Birnen. Als Getränk 300—400 ccm Rot- od. Weißwein. Nur in den ersten 8—10 Wochen nötig.

PROFETAsches Gesetz: gesunde Kinder syphilitischer Eltern sind immun gegen Syphilisinfektion.

Prodrom gr *pro vor*, *dromein laufen*, Vorläufer, Vorbote.

Profluvium lat *pro vor*, *fluere fließen*, reichlicher Ausfluß.

Progeneus gr *progeneios*, **Facies progenea** Vorstehen des Unterkiefers, in hohen Graden mit Verkümmerung des Gesichts u. Schädels bei Idiotie.

Proglottiden gr unbekannter Ableitung, reife Bandwurmglieder.

Prognathie, Prognatismus gr *gnathos Kiefer*, Vorstehen des Oberkiefers, in hohem Grade mit Zurückweichen der Stirn und Kleinheit des Schädels bei Idiotie u. Mikrocephalie.

Prognose gr *gignoskein erkennen*, Vorhersage, Aussicht auf den Krankheitverlauf.

Proktitis gr *proktos After*, Mastdarmentzündung.

Proktoplastik gr *plastike techne Bildnerkunst*, Bildung eines künstlichen Afters bei angeborenem Verschluß des Mastdarms od. eines widernatürlichen Afters am Bauch, s. Anus praeternaturalis.

Proktospasmus gr *spasmos Krampf*, Krampf des Afterschließmuskels bei Fissura ani, Afterschrunden.

Proktotomie gr *temnein schneiden*, Durchschneidung des Mastdarmschließmuskels bei Fissura ani, bei Operationen.

Prolapsus *lat* Vorfall, Heraustreten von inneren Organen, vgl. Beckenboden.

Proliferation *lat* Wucherung.

Promontorium *lat* *Vorgebirge*, die Vorragung der untersten Lendenwirbel in das Becken; die als Klappe vorspringende Darmwandfalte bei Anus praeternaturalis.

Propeptonurie *gr* *uron Harn*, Propeptongehalt des Harns.

Prophylaxe *gr* *prophylassein verhüten*, Verhütung von Krankheiten, vorbeugendes Eingreifen.

Proptosis *gr* *proptosis Vorfall*, besonders der Iris od. des Bulbus oculi.

Propulsion *lat* *propellere vorstoßen*, der Schuß, das unfreiwillige Vorwärtslaufen der Kranken mit Paralysis agitans, weil der Schwerpunkt durch die eigentümliche Haltung u. die Muskelsteifheit unausgleichbar nach vorn verlegt ist. **Propulsive Antipyrese** reflektorische Bekämpfung des Fiebers durch kaltes Bad, Eisbeutel, äußerliche Anwendung von Guajakol u. Spartein.

Prosopalgie *gr* *prosopon Gesicht*, *algos Schmerz*, FOTHERGILLscher Gesichtschmerz, s. d.

Prosopodysmorphie *gr* *dysmorphia Mißgestalt*, Hemiatrophia facialis progressiva.

Prosopoplegie *gr* *plege Schlag*, Facialislähmung.

Prosoposchisis *gr* *schizein spalten*, angeborene Gesichtspalte.

Prosopospasmus *gr* *spasmos Krampf*, Facialiskrampf, *Tic convulsif.*

Prostata hypertrophica Hypertrophie der Prostata.

Prostatektomie *gr* *ektemnein ausschneiden*, Ausschneidung eines Teils der vergrößerten Prostata vom Damm aus.

Prostatitis Entzündung der Prostata bei Tripper.

Prostatorrhoe *gr* *rhein fließen*, Entleerung trüber, oft eitergemischter Prostataabsonderung aus der Harnröhre während des Stuhlganges od. beim Wasserlassen. Vgl. Spermatorrhoe u. Urethrorrhoe.

Prostration *lat* *prosternere niederwerfen*, höchste Erschöpfung.

Proteus vulgaris sehr verbreiteter Fäulniserreger.

Prothese *gr* *pro u. tithenai setzen*, künstlicher Ersatz fehlender Teile, künstliches Glied. **Prothèse dentaire** *fr* künstliches Gebiß. **Prothesis ocularis** künstliches Auge.

Protopathisch *gr* *protos erster*, *pathos Leiden*, selbständig, s. primär.

Protophyten *gr* *phyton Gewächs*, *phyein wachsen*, einfachste pflanzliche Organismen, Bakterien.

Protospasmen *gr* *spasmos Krampf*, die ersten, dem Rindenherd entsprechenden Muskelzusammenziehungen bei JACKSONscher Epilepsie.

Protozoen *gr* *zoon Tier*, einzellige tierische Organismen, vgl. Protophyten.

Protrusio *lat* Vortreibung, bes. des Augapfels = Exophthalmus.

Proud flesh *engl* wildes Fleisch, Wundgranulationen.

Prurigo *lat* Juckflechte, juckende stecknadelkopfgroße, blasse oder blaßrote Knötchen, die schon vom 2. Lebensjahre an in immer neuen Schüben auftreten. **P-bubonen** Lymphdrüsenschwellungen infolge der bei P. unvermeidlichen Kratzwunden.

Pruritus *lat* Jucken, als Erscheinung bei Hautkrankheiten oder als krankhafte, nicht anatomisch begründete Erscheinung im Greisenalter, bei Gicht, Ikterus, Diabetes mellitus, Gravidität, Urticaria, Hysterie, Neurasthenie, Tabakvergiftung, Progressiver Muskelatrophie, Psychosen. **P. cutaneus** Hautjucken. **P. vulvae** Jucken des Scheideneingangs, reine Neurose od. Reflexerscheinung bei beginnendem Cervixkrebs, Uteruspolyp, Ovarialleiden, od. Folge von Kraurosis, Ekzem, Parasiten, Endometritis, Diabetesurin, harnsaurer Diathese, Cystitis.

Psammom *gr* *psammos Sand*, Sandgeschwulst, sandartige Ablagerungen, wahrscheinlich verkalkte abgestorbene Endothelien, in Endothel- oder Sarkomgeschwülsten der Gehirnhäute.

Psellismus *gr* Stammeln.

Pseud- u. **Pseudo-** *gr* *pseudes falsch*, in Zusammensetzung mit Bezeichnungen,

die sonst in der Medizin üblich u. an ihrem Orte nachzusuchen sind.

Pseudarthrose falsches Gelenk an der Bruchstelle bei nicht geheilten Knochenbrüchen.

Pseudobulbärparalyse Erscheinungen der Bulbärparalyse ohne anatomischen Befund, vgl. Bulbärparalyse.

Pseudochlorose sekundäre Anämie bei Tuberkulose, Nephritis, Diabetes u. s. w.

Pseudococcygodynie *vgl. Coccygodynie*, Kreuzweh und Afterschmerz, durch knäuel- u. rosenkranzförmige Venenerweiterungen im DOUGLASschen Raum u. im oberen Mastdarm, die zeitweise anschwellen.

Pseudodiphtherie Angina mit Schleimhautnekrose, wobei die Rachenerscheinungen denen bei Diphtherie gleichen können.

Pseudodyspepsie s. v. w. nervöse Dyspepsie.

Pseudoerysipelas Zellgewebentzündung mit erysipelas-(rose-)ähnlicher Hautrötung u. -schwellung. **P. subtendinosum colli** Angina Ludovici.

Pseudohalluzinationen s. Sinnestäuschungen.

Pseudohermaphroditismus s. Hermaphroditismus.

Pseudohypertrophie Vergrößerung eines Organs durch Wucherung seines Bindegewebes, besonders P. der Muskeln durch Wucherung von Fettgewebe zwischen den schwindenden Muskelfasern. Vgl. Dystrophia musculorum progressiva.

Pseudokrisis vorübergehender schneller Fieberabfall, der eine Krisis vortäuscht, nicht selten bei kruposer Pneumonie.

Pseudokrup krupartige Erscheinungen bei einfachem, heftigem Kehlkopfkatarrh der Kinder.

Pseudokyesis falsche, eingebildete Schwangerschaft.

Pseudoleukämie (*besser* **-leuchämie**) HODGKINsche Krankheit, Adenie, malignes Lymphom, in ihren Erscheinungen der Leukämie entsprechend, aber mit vorwiegender Beteiligung der Lymphdrüsen, namentlich aber ohne Vermehrung der weißen Blutkörperchen.

Pseudolipom s. Hydrops hypostrophos.

Pseudologia phantastica DELBRÜCK krankhafte Lügesucht, vgl. Konfabulation, bei Geisteskranken u. erblich Psychopathischen.

Pseudomelanose schwärzliche Verfärbungen in Leichenteilen durch Einwirkung von Schwefelwasserstoff (als Fäulnisbildung) auf eisenhaltige Ergebnisse des Gewebzerfalls.

Pseudomembran häutige Auflagerung anhaftender nekrotischer Schichten auf der Schleimhaut, z. B. bei kruposer Entzündung.

Pseudomeningitis vgl. Meningismus.

Pseudomnesie *gr. mnesis Erinnerung*, Erinnerungsfälschung, s. d.

Pseudomonomanie DELASIAUVE Zwangvorstellungen, Zwangzustände.

Pseudomucin vgl. Metalbumin.

Pseudoparalyse s. v. w. spastische Lähmung, s. Spinalparalyse, auch s. v. w. Pseudobulbärparalyse.

Pseudoplasma Geschwulst, Neubildung.

Pseudosklerose WESTPHAL Hysterie mit den Zeichen der Multiplen Sklerose.

Pseudostupor stuporähnlicher Zustand Geisteskranker bei reichem Vorstellungsleben, z. B. bei völliger Erfüllung durch Halluzinationen.

Pseudotabes chronische multiple Neuritis bei Alkoholisten, mit tabesähnlichen Erscheinungen.

Pseudotuberkulose Bezeichnung für Infektionskrankheiten, die tuberkelähnliche Granulationen bilden, wie gelegentlich Syphilis, Rotz, Lepra, Mykosis fungoïdes, besonders die Parasiten Strongylus, Distoma, Aspergillus, Oidium albicans u. bestimmte Bazillen: **Tuberculose zoogléique** MALASSEZ & VIGNAL, u. vor allem die **Aktinomykose**, die auch klinisch der Tuberkulose sehr ähnlich sein kann.

Psilosis *gr. psilos kahl, psiein abreiben*, Kahlheit, Fehlen der Wimpern.

Psittacosis *lat. psittacus Sittich, Papagei*, Papageienkrankheit, auf den Menschen übertragbar, klinisch ähnlich einer typhösen Sephthämie, zuweilen in pneumonieähnlichen Hausepidemien. Bazillus 1892 von NOCARD beschrieben.

Psoitis Entzündung des Psoasmuskels u. des ihn umgebenden Bindegewebes, **Peripsoitis.**

Psoriasis gr *psora Krätze von psan schaben*, Schuppenflechte, weiße Schuppenhäufchen auf trocknem, gerötetem Grunde. **P. guttata** mörteltropfenähnliche, **P. nummularis** thalergroße, **P. gyrata** guirlandenförmig begrenzte, **P. annularis** in der Mitte wieder geheilte Flecken. **P. universalis** die den ganzen Körper einnimmt. **P. palmaris** u. **plantaris** P. der Handfläche u. Fußsohle, feste in der Haut liegende Infiltrate mit weißglänzenden Schuppen bei sekundärer, dazu mit wulstigen Rändern bei tertiärer Syphilis. **P. linguae** s. Leukoplakia buccalis.

Psorospermien gr *sperma Same*, s. Coccidien. **Psorospermose folliculaire** DARIER 1889 hirsekorn- bis schrotkorngroße, in Wulsten angeordnete Hauteffloreszenzen, durch Ansiedlung von Coccidien hervorgerufen. Vgl. Mollusum contagiosum.

Psychiater gr *psyche Seele, iater Arzt*, Irrenarzt. **Psychiatrie** Irrenheilkunde.

Psychoglossie gr *glosse Zunge*, HEYMANN, Stottern.

Psychoneurose funktionelle Psychose mit günstiger Prognose.

Psychopathia gr *pathos Leiden*. Geistesstörung. **P. sexualis** VON KRAFFT-EBING geschlechtliche Abweichungen auf krankhafter Grundlage. **Psychopathisch** geistig abnorm, besonders aus erblicher Anlage. Vgl. Minderwertigkeit u. Belastung.

Psychose Geisteskrankheit. Vgl. die einzelnen Formen: Melancholie, Manie, Akute Verwirrtheit, Paranoia (Verrücktheit), Periodisches Irresein, Progressive Paralyse, Idiotie, Imbezillität.

Psychosis polyneuritica Geistesstörung bei akuter multipler Neuritis, akute Verwirrtheit mit Neigung zu lügenhaften Erzählungen (Konfabulation) infolge von Gedächtnisschwäche u. Erinnerungsfälschungen, KORSAKOW.

Psychotherapie gr *therapeia Behandlung*, von HACK TUKE vorgeschlagene Bezeichnung für Suggestivbehandlung, weiterhin überhaupt für geistige Beeinflussung zu Heilzwecken.

Psychroästhesie POLLAISSON gr *psychros kalt, aisthesis Empfindung*, engl *cold sensations* subjektives Kältegefühl, **Psychroalgie** gr *algos Schmerz*, engl *cold pains* schmerzhaftes Kältegefühl, bald ausgebreitet an einem oder mehreren Gliedern, in Verbindung mit anderen Gefühlstörungen, Schmerz u. vasomotorischen Störungen, bald auf umschriebene Bezirke beschränkt, selten durch Rückenmarkleiden bewirkt, meist peripherisch durch Alkoholismus, Gicht, Rheumatismus, Verletzungen.

Psychrophor gr *pherein tragen*, Kühlsonde für die Harnröhre, beständig von kaltem Wasser durchströmt.

Psydracium gr *psydros lügenhaft, Lügenbläschen, weißes Bläschen an der Nase oder Zungenspitze, das vom Lügen entstehen sollte*, s. v. w. Phlyktaene und Phlyzazium.

Ptarmus gr *ptarmos Nieskrampf*, krampfhaftes, häufig wiederholtes Niesen.

Pterygium gr *pteryx Flügel*, Flügelfell, dreieckförmige gefäßreiche Bindegewebhaut zwischen innerem Augenwinkel u. Hornhaut.

Ptilosis gr Lidverdickung mit Wimpermangel. Vgl. Madarosis.

Ptomaïn gr *ptoma gefallenes, Tierleiche*, basische Stoffe, die in Leichenteilen u. bei anderer tierischer Fäulnis auftreten, von ähnlicher Wirkung u. Reaktion wie die Alkaloïde, teils giftig, teils ungiftig. Vgl. Neurin, Kadaverin.

Ptosis gr *von piptein fallen*, Herabsinken des Oberlids.

Ptyalismus gr *ptyalos Speichel*, Speichelfluß. **Ptyalyse** Verwendung künstlich durch Kauen von Gummitabletten u. dgl. erregten Speichelflusses zur Verminderung von Aszites, Pleuraerguß u. s. w., VON LEUBE.

Pubeotomie gr *temnein schneiden*. Durchsägung der Schambeinknochen neben der Symphyse, um bei Beckenenge die Geburt zu ermöglichen.

Pubertät lat *pubertas Geschlechtsreife*, die Zeit der eintretenden Geschlechtsreife mit ihren körperlichen u. geistigen Veränderungen.

Pueriles Atmen lat *puer Knabe*, das verschärfte Vesikuläratmen im Kindesalter.

Puerperalfieber lat *parere gebären*, Kindbettfieber, Wochenbettfieber, Infektion nach der Entbindung, durch die Hände oder Instrumente des Geburtshelfers oder der Hebamme auf Wunden der Geburtsteile übertragen, besteht entweder in Aufnahme der in örtlichen Entzündungen erzeugten Giftstoffe, Sephthämie, oder in Eindringen von Bakterien (Streptokokkus pyogenes) zunächst in die Umgebung der Gebärmutter, s. Perimetritis, Peritonitis, Parametritis, ferner Phlegmasia alba dolens; weiterhin kann sich Pyämie (s. d.) anschließen. Die oberflächlichen Puerperalinfecktionen, z. B. der Scheide, haben oft diphtheritischen Belag, s. Entzündung.

Puff engl Bausch, Hauch.

Puffy engl gedunsen.

Pulex irritans lat Floh.

Pulley engl Rolle.

Pullulate engl wuchern.

Pulpitis Entzündung der Zahnpulpa.

Pulsatio epigastrica gr Erschütterung der Oberbauchgegend beim Herzstoß, besonders bei Vergrößerung des rechten Herzens.

Pulsionsdivertikel s. Divertikel.

Pulsus lat *pellere stoßen*, der Anstoß der Blutwelle in den Adern. Die wichtigsten Arten sind: **P. frequens** u. **rarus** mehr od. weniger Pulse in der Minute als normal, **P. celer** u. **tardus** schnelles od. langsames Ansteigen der einzelnen Welle, **P. durus** u. **mollis** je nachdem er schwer od. leicht zu unterdrücken ist, **P. magnus** u. **parvus** mit großer od. kleiner Welle, **undulosus** od. **filiformis**, undulierend, d. h. unbestimmt od. fadenförmig, **P. dicrotus** doppelschlägig, s. dikrot. Beim unregelmäßigen Puls, **P. irregularis**, unterscheidet man **P. inaequalis** ungleichmäßigen Puls, wo verschieden große Wellen kommen, **P. arhythmicus** unrhythmischen Puls, wo verschieden lange Pausen zwischen den Pulsen liegen, **P. intermittens**, wo von Zeit zu Zeit eine Welle ganz ausbleibt, **P. alternans** wo immer eine hohe u. eine niedrige Welle abwechseln, **P. paradoxus** der während der Einatmung aussetzt, bei Verwachsung des Herzbeutels mit der Brustwand, angedeutet öfters auch bei Gesunden. **Kapillarpuls** s. d., **CORRIGANscher P.** der hüpfende u. unterdrückbare Puls bei Aorteninsuffizienz. **Venenpuls** sichtbares Pulsieren der Venen, bes. am Halse, bei Trikuspidalinsuffizienz.

Pultacé fr v. lat *puls, pultis Brei*, breiartig, weißliche u. rahmige Ausscheidungen auf der Mund- u. Rachenschleimhaut.

Pulvis adspersorius lat Streupulver.

Puna Bergkrankheit.

Punaisie fr *punaise Wanze*, Stinknase, s. Ozaena.

Punchinello leg engl schlaff gelähmtes Bein, wie bei einer Gliederpuppe widerstandslos beweglich.

Puncta dolorosa lat Schmerzpunkte, Druckpunkte.

Punktion lat *pungere stechen*, Anstechen von Hohlräumen des Körpers, um Flüssigkeiten zur Untersuchung od. zu Heilzwecken zu entnehmen.

Pupillenstarre, Reflektorische lat *pupa Mädchen, pupilla Püppchen, vom Spiegelbilde im Auge*, Fehlen der Erweiterung u. Verengerung der Pupille bei wechselnd starker Beleuchtung, während beim Sehen in Nähe die gewöhnliche Verengerung eintritt. Die reflektorische Pupillenstarre ist eine wichtige Erscheinung bei Tabes u. bei progressiver Paralyse; sie findet sich aber auch bei Multipler Neuritis (ausnahmweise), im hysterischen Anfall, bei Variola, Cholera, Peritonitis; träge Lichtreaktion bei Typhus.

Pupillostatometer gr *histanai stellen, metron Maß*, Apparat zur Bestimmung des Abstandes der Pupillen, OSTWALD.

Pur engl Schnurren. **Purring thrill** Katzenschnurren, s. Frémissement cataire.

Purgantia remedia lat s. Abführmittel.

Purpura lat Hautblutung von Punktform: Petechien, Streifenform: Vibices, od. als ausgebreitete Blutunterlaufung: Ekchymose. Zuweilen kommen solche Hautblutungen unter Fieber, örtlichen

Schwellungen u. Schmerzen, auch mit Gelenkschwellungen verbunden, als Ausdruck einer Infektion vor: **P.** (od. **Peliosis) rheumatica.** Die leichtesten Fälle, ohne Störung des Allgemeinbefindens, nennt man **P. simplex. P. haemorrhagica** s. WERLHOFsche Krankheit.

Pursiness *engl* Kurzatmigkeit.

Purulent *lat* *pus Eiter*, eitrig.

Pus *lat* Eiter. **P. bonum et laudabile** der reine Eiter der Wundgranulationen im Gegensatz zum infizierten, durch Bakterien zersetzten Eiter, s. Jauche.

Pustula *lat* *eigentlich pusula v. gr physan blasen*, Pustel, Blatter, eitergefülltes Bläschen der Haut. **P. maligna** s. Milzbrand.

Putrescin ungiftiges Fäulnisalkaloid, vgl. Ptomaïn.

Putreszenz *lat* Fäulnis.

Putrid *lat* faulig, übelriechend.

Pyämie, Pyohämie *gr* *pyon Eiter, haima Blut*, Blutvergiftung, embolische Verschleppung von Wundinfektionsträgern, besonders Staphylokokkus pyogenes u. Streptokokkus pyogenes, von dem ursprünglichen Herde aus in andere Organe u. Höhlen des Körpers, wo sie eitrige Entzündung u. brandigen Zerfall erregen (Herz, Lungen, Nieren, Leber, Milz, Gelenke, Gehirn u. s. w.), unter Schüttelfrösten, hohem Fieber u. s. w. In einzelnen Fällen ist der ursprüngliche Herd nicht nachweisbar: **Kryptogenetische P.** od. **Septikopyämie** *gr* *kryptos verborgen, genesis Entstehung.* Vgl. Sephthämie.

Pyarthros *gr* *arthron Gelenk*, eitrige Gelenkentzündung.

Pyelitis *gr* *pyelos Becken*, Nierenbeckenentzündung, bei Infektionskrankheiten, Fortleitungen von der Blase aus, Reizung durch Nierenbeckensteine, P. calculosa, u. s. w.

Pyelonephritits *gr* *nephros Niere*, Entzündung des Nierenbeckens u. der Niere.

Pygopagus *gr* *pyge Steiß, pegnynai verbinden*, Doppelmißgeburt mit Verwachsung am Kreuzbein, z. B. die siamesischen Zwillinge.

Pyknokardie LANDOIS *gr* *pyknos dicht, häufig, kardia Herz, Verbesserung für* Tachykardie.

Pyknoskopie *gr* *skopein sehen*, Besichtigung mit Röntgenstrahlen.

Pylephlebitis *gr* *pyle Pforte, phleps Ader*, Pfortaderentzündung, im Anschluß an Typhlitis, Ruhr, Leberabszeß, Nabelentzündung der Neugeborenen, führt zu Thrombose der Pfortader.

Pylethrombosis Thrombose der Pfortader durch drückende Geschwülste od. einschnürende Bauchfellstränge, Kreislaufstörungen bei Leberzirrhose, Pfortaderentzündung.

Pyloroplastik, Pylorusresektion plastische Operation od. Ausschneidung des Pylorus bei narbiger od. krebsiger Verengerung.

Pyogen *gr* *pyon Eiter, genes v. gignesthai entstehen* (*eigentlich: aus Eiter entstanden*), eiterungerregend.

Pyometra *gr* *metra Gebärmutter*, Eiteransammlung in der Gebärmutter.

Pyonephrose *gr* *nephros Niere*, Nierenvereiterung nach eitriger Pyelitis.

Pyopneumothorax s. Pneumothorax.

Pyorrhoe *gr* *rhoe von rhein fließen*, Eiterfluß, Blennorrhoe, Gonorrhoe. **Pyorrhoea alveolaris** eitrige Entzündung der Wurzelhaut der Zähne mit Lockerung u. Ausfall der Zähne.

Pyosalpinx *gr* *salpinx Trompete*, Eiteransammlung im Eileiter.

Pyothorax *gr* *thorax Brustkorb*, eitrige Pleuritis, Empyem.

Pyrexie *gr* *pyr Feuer, echein haben*, Fieber.

Pyrogen *gr* *genes v. gignesthai entstehen, besser* **Pyrogon** *von gr goneuein erzeugen*, fiebererregend.

Pyromanie *gr* *mania Wahnsinn*, Brandstiftungstrieb, s. Trieb.

Pyrosis Sodbrennen.

Pyulque *fr* *v. gr pyon Eiter, helkos Geschwür*, Eiterung der Zehen.

Pyurie *gr* *uron Harn*, Eitergehalt des Harns.

Q

Quaddeln beetartige rote oder blasse, dann mit einem roten Hof umgebene, linsen- bis fünfmarkstückgroße Erhebungen der Haut, wohl vasomotorischen Ursprungs, durch Flohstiche, Brennnesseln od. durch Magenstörungen, nach Genuß von Krebsen, Erdbeeren u. dgl.: Nesselsucht, Nesselfieber.

Qualm *engl* Übelkeit.

Quarantaine die (ehemals) 40 Tage dauernde Beobachtungzeit für Reisende aus verseuchten Häfen.

Quecksilbervergiftung akut mit Brechen, Durchfall, diphtheritischer Dickdarmentzündung, chronisch mit Mund-, Magen- u. Darmkatarrh, Dickdarmdiphtheritis, Kachexie, Intentionszittern.

Quellstift s. Laminaria, Tupelo.

Querulantenwahn *lat* *queri klagen*, Prozeßsucht, Geistesstörung der erblich Psychopathischen (Minderwertigen), wobei sie an ein wirklich od. vermeintlich erlittenes Unrecht anknüpfen u. die angeblichen Verfolger auf jede Weise zu bekämpfen suchen, ohne einer Belehrung zugänglich zu sein u. mit fortschreitender Ausbildung ihres Wahns (Übergänge zu Paranoia).

Quickening *engl* das Fühlen der Kindbewegungen im Leibe.

QUINCKEscher Kapillarpuls der Kapillarpuls bei Aorteninsuffizienz.

QUINCKEsche Lagerung bei Bronchiektasie.

QUINCKEsches Oedem akutes angioneurotisches Oedem, vgl. Hydrops hypostrophos.

Quinteux *fr* s. Toux.

R

Rabies *lat* Tollwut, Wutkrankheit, s. d.

Rachenbräune s. v. w. Diphtherie.

Raclage *fr* Krätze.

Radesyge *norweg* *rada syge böse Seuche*, Bezeichnung verschiedener Hautkrankheiten in Norwegen, Syphilis, Aussatz, Lupus u. s. w.

Radikal *lat* *radix Wurzel*, von Grund aus. **R.-operation** einer Hernie, endgültige Heilung durch Operation.

Rage *fr* Wutkrankheit.

Rag-picker's disease *engl* Hadernkrankheit.

Rahmgemenge Biedert Milch mit Zusatz von Rahm, als Kindernahrung.

Raie méningitique *fr* das Entstehen bleibender geröteter Streifen bei Streichen über die Haut (bei Meningitis), vgl. Dermatographie.

Railway-brain und **Railway-spine** *engl* *Eisenbahngehirn u. Eisenbahnrückenmark*, Erichsen, Professor der Chirurgie in London, † 1896, die Nervenkrankheiten nach Eisenbahnunfällen, vgl. Neurosen, traumatische.

Rain-bow worm *engl* Herpes iris.

Raisonnant *fr* vernünftelnd, s. Folie raisonnante.

Râle *fr* Rasseln.

Ramogen s. v. w. Rahmgemenge.

Ramollissement du cerveau *fr* Gehirnerweichung.

Ramonage du larynx *fr* s. v. w. Écouvillonage.

Ramoneurs, Cancer des *fr* Schornsteinfegerkrebs.

Ranula *lat* *rana Frosch*, Fröschlein, Froschgeschwulst, kleine Zyste neben dem Zungenbändchen, Rest einer em-

bryonalen Spalte od. Stauungszyste eines Speicheldrüsenganges.

Rape *engl* Notzucht.

Râpe *fr* Raspel; **Bruit de r.** schabendes Geräusch, pleuritisches Reiben.

Raphania s. Rhaphania.

Rapport *fr* Beziehung. **Hypnotischer R.** die geistige Verbindung zwischen dem Einschläfernden u. dem Hypnotisierten, die auch während des tiefen Schlafes bestehen bleibt.

Raptus *lat* Ausbruch, Angsthandlung bei Melancholischen.

Rarefacteur *fr* Apparat zur abwechselnden Verdichtung u. Verdünnung der Luft im äußeren Gehörgang, um damit das Trommelfell u. die Gehörknöchelchen zu bewegen.

Rareficatio *lat* *rarus selten*, *facere machen*, Gewebschwund, besonders des Knochens.

Rash *engl* scharlachartige Hautröte bei Puerperalfieber u. dgl.; Ausschlag; Kopfkongestion durch Chloral. **Stomach rash** *engl* flüchtige Hautröten bei Kindern mit Magendarmstörungen.

Raspatorium *lat* Raspel, Schabeisen zum Ablösen der Knochenhaut.

Rasp spoon *engl* scharfer Löffel.

Rasseln s. Rhonchus.

Râtelier *fr* künstliches Gebiß.

Rattle *engl* Rasseln.

Raucedo, Raucitas *lat* Heiserkeit.

Rausch akute Alkoholvergiftung. **Pathologischer R.** mit schwerer Bewußtseinstörung, maniakalischer Erregung, Neigung zu Gewaltthätigkeit, Sinnestäuschungen u. s. w., besonders bei erblich Psychopathischen.

RAYNAUDsche Krankheit s. Gangrän, symmetrische.

Reagens *lat* *reagere gegenwirken*, Stoff, der durch seine chemische Einwirkung die Anwesenheit eines anderen erkennbar macht, übertragen gebraucht von Mitteln, die eine spezifische Wirkung auf bestimmte Krankheiten od. Symptome ausüben.

Reaktion *lat* Gegenwirkung. **Pathologische R.** Gegenwirkung des Körpers auf schädliche od. feindliche Einwirkungen, z. B. Entzündung bei entsprechender Reizung.

Rechute *fr* Rückfall. **Fièvre à r.** Rückfallfieber, Rekurrens.

Reclinatio *lat* *reclinare zurückbeugen*, Umlegung der Starlinse.

Rectocele *lat* *rectum Mastdarm*, *gr* *kele Bruch*, Beteiligung der vorderen Mastdarmwand bei Gebärmutter- und Scheidenvorfall.

Redressement *fr* Wiedereinrichtung von Knochenbrüchen u. Verrenkungen. **Modellierendes R.** mit Verbesserung der äusseren Form.

Reduktion *lat* Wiedereinrichtung von Brüchen, Verrenkungen u. s. w.

Rééducation *fr* s. FRENKELsche Übungstherapie.

Reevolution *lat* *evolutio Entwicklung*, das allmähliche Abnehmen der Bewußtseinstörung nach dem epileptischen Anfall, wobei schrittweise aus der völligen Aufhebung der Gehörsperzeption, Worttaubheit, eine Perzeption mit Echolalie ohne Absicht des Nachsprechens u. ohne Verständnis u. schließlich eine bewußte Wiedergabe auch noch ohne Verständnis eintritt.

Referred-pains *engl* siehe HEADsche Schmerzen.

Reflex *lat* unwillkürliche, durch das Rückenmark od. das verlängerte Mark u. s. w. vermittelte Überleitung von zentripetalen Reizen auf zentrifugale Nerven. **Sehnenreflex** Muskelzusammenziehung beim Beklopfen oberflächlicher Sehnen, vgl. Patellarsehnenreflex und Fußphänomen. **Hautreflex** Muskelzusammenziehung nach Berührung der Haut, z. B. Bewegungen des Fußes beim Kitzeln der Sohle (Sohlenreflex), Zusammenziehung der Bauchmuskeln einer Seite bei Berührung der gleichseitigen Bauchhaut (Bauchreflex), Schließung der Lider bei Berührung des Auges od. Annäherung daran (Lidreflex), vgl. auch Kremasterreflex. Unter krankhaften Verhältnissen können alle Reflexe gesteigert od. herabgesetzt od. erloschen sein, letzteres bei Unterbrechung der Reflexbahn im zentripetalen od. zentralen od. zentrifugalen Teil.

R-multiplikator SOMMER Apparat zur genauen Aufzeichnung der Sehnenreflexe. **R-epilepsie** Auftreten von Epilepsie bei Reizung durch peripherische Narben. **R-lähmung** Lähmungen als Reflex z. B. bei Gebärmuttererkrankungen, nach neuerer Auffassung entweder hysterischer od. neuritischer Natur.

Reflexograph BECHTEREW Apparat zur Aufzeichnung der Sehnenreflexe.

Refracta *lat* **dosis** *gr* gebrochene, geteilte, kleine Gabe eines Arzneimittels.

Refraktär *lat* widerhaarig, unempfänglich.

Refraktion *lat* Lichtbrechung. **R.s-anomalie** Abweichung der Lichtbrechung, richtiger der Einstellung des Auges auf den Fernpunkt.

Refraktometer Instrument zu Bestimmung des Fernpunktes.

Refrigeratio *lat* Erkältung. **Refrigerationslähmung** Erkältungslähmung, Lähmung durch Muskelrheumatismus oder durch Neuritis.

Regenbad, Regenbrause s. Dusche.

Regeneratio *lat* Heilung, Ersatz.

Régime *fr* **Regimen** *lat* verordnete Lebensweise u. Verhalten des Kranken.

Règles *fr* Monatsblutung. **R. supplémentaires** vikariierende Menstruation.

Regurgitation *lat* Wiederauswürgen von eben verschlucktem.

REICHMANNsche Krankheit Gastroxynsis.

Reifenbahre Gestell aus mehreren Draht- od. Eisenbügeln, das über kranke Körperteile gestellt wird, um sie vor Druck, z. B. der Bettdecke, zu schützen.

Reimplantatio dentium *lat* Wiedereinsetzen ausgezogener Zähne.

REINEYsche Körperchen s. v. w. MIESCHERsche Schläuche.

Reinkultur Trennung einer Bakterienart von allen anderen beim Züchtungsverfahren durch die Züchtung auf festen Nährböden, ROBERT KOCH, vgl. Plattenkultur.

Reinversion *lat* *re-invertere wieder umstülpen*, Zurückbringung der umgestülpten Gebärmutter.

Reiskörperchen, Corpora oryzoidea, reiskornähnliche knorpelharte Körperchen in Sehnenscheiden, Schleimbeuteln und Gelenken, aus Wucherungen der Synovialis od. aus geronnenen Absonderungen derselben entstanden.

Reiswasserstühle die reiswasser- od. mehlsuppenähnlichen Ausleerungen der Cholerakranken.

Reitbahnbewegungen unwillkürliche Drehbewegungen bei Vierhügelerkrankungen u. dgl.

Reiteratur *lat* *re-iterare*, Erneuerung, neue Anfertigung einer Arznei. **Reiteretur!** ärztliche Anweisung zu solcher Erneuerung, negativ: **Ne reiteretur!**

Reitknochen knochenbildende Muskelentzündung in Schenkelmuskeln bei Reitern.

Reizpunkte, motorische Punkte, die Stellen der Haut, von wo aus die einzelnen Muskeln vom Nerven aus elektrisch gereizt werden können.

Rektalinfusionen von 1 l halbprozentiger lauer Kochsalzlösung, nötigenfalls nach 3 Std. wiederholt, bei Blutungen, Magenerweiterung, Magengeschwür u. -operationen; von einprozentiger Natr.-bicarb.-Lösung bei drohendem Coma diabeticum. Vgl. Infusion.

Rekonvaleszenz *lat* Genesung.

Rekrudeszenz *lat* Wiederverschlimmerung.

Rekurrens *lat* *Febris recurrens*, Rückfallfieber, akute Infektionskrankheit mit hohem Fieber, das meist 5—7 Tage dauert u. nach 5—10 Tagen mit demselben Verlauf nochmals auftritt, erster **Relaps**; es können nach ebensolchen Pausen noch ein dritter u. mehr Relapse vorkommen. Vgl. **biliöses Typhoïd.** Die Krankheiterreger, OBERMEYERs Spirochäten, bewegliche schraubenförmige Fäden, sind während der Fieberanfälle im Blut nachweisbar.

Relâchement *fr* Erschlaffung.

Relaps s. Rekurrens. **Relapsing fever** *engl* Rückfallfieber, s. Rekurrens.

Relaxatio *lat* Erschlaffung.

Remède *fr* Heilmittel. **R. du formulaire** *fr* Magistralformel.

Remission *lat* unvollständiger Nachlaß. Vgl. Fieber.

Renflement *fr* Anschwellung, Auftreibung.

Rénitente, Tumeur r. *fr* harte Geschwulst od. Schwellung, worüber die Haut gespannt ist.

Ren mobilis *lat* Wanderniere, s. d.

Renversé *fr* Umdrehung, Umschlagen einer Rollbinde bei zunehmendem Umfang des einzuwickelnden Gliedes.

Reposition *lat* Wiedereinrichtung von Brüchen, Knochenbrüchen, Verrenkungen u. s. w. **Réposition en masse** *fr* Zurückdrängung eines Bruches in die Bauchhöhle samt Bruchhals u. Bruchsack, wobei natürlich die Einklemmung weiter besteht.

Reprise s. Keuchhusten.

Resektion *lat* Ausschneidung von Stücken im Verlauf eines Teiles, z. B. des Ellenbogengelenks bei Erhaltung des Armes u. s. w.

Residuallähmung Wernicke die nach Schlaganfällen dauernd zurückbleibende Lähmung bestimmter Muskeln, deren Innervationsherd völlig zerstört ist.

Resolution *lat* Lösung einer Krankheit, Zerteilung einer Entzündung. **Resolventia remedia** *lat* lösende, zerteilende Mittel.

Resonanz *lat* Mitschwingen der Luft in benachbarten Hohlräumen.

Resorption *lat* Aufsaugung flüssiger od. durch fettige Entartung verflüssigter Körperbestandteile durch Venen u. Lymphbahnen. **Resorbentia remedia** Mittel zur Anregung der R.

Respiration *lat* Atmung.

Responsabilité *fr* Verantwortlichkeit, Zurechnungsfähigkeit.

Restitutio in integrum *lat* Wiederherstellung des früheren Zustandes.

Restraint *engl* Zwangsmaßregeln gegen Irre: Zelle, Zwangsjacke, Zwangstuhl, Zwangshandschuhe u. dgl. Vgl. No-restraint.

Retentio *lat* Zurückhaltung. **Retentionstoxikosen** Autointoxikationen bei Kotverhaltung, Koprostase. **Retentionszysten** s. Cystis.

Retinitis *lat* *retina von rete Netz*, Netzhautentzündung. **R. haemorrhagica** zahlreiche verstreute kleine Blutungen in der Netzhaut bei allgemeinen od. örtlichen Kreislaufstörungen. **R. nephritica** od. **albuminurica** Stauungspapille u. Blutungen u. weiße Entartungsherde der Netzhaut, bei chronischer Nephritis. **R. pigmentosa** chronische Bindegewebwucherung in der Netzhaut mit Schwund der nervösen Teile u. Ablagerung von Pigment, angeboren oder erworben. Vgl. Nyktalopie.

Retraktion *lat* Schrumpfung.

Rétrécissement *fr* Verengerung. **R. du champ visuel** Gesichtsfeldeinengung. **R. des orifices du cœur** Stenose der Herzostien. **R. de l'urètre** Harnröhrenstriktur. **R. thoracique** Einziehung des Brustkorbes nach Entleerung eines alten Pleuraexsudats.

Retrodeviation *lat* *deviare abweichen*, das zu weit nach hinten liegen der Gebärmutter.

Retrofixatio colli uteri operative Rückwärtsbefestigung des Gebärmutterhalses, um den Körper an der Rückwärtslagerung zu verhindern.

Retroflexion *lat* Rückwärtsknickung der Gebärmutter, Abknickung zwischen Körper u. Hals der Gebärmutter u. Umlegung des Körpers nach hinten.

Retrograd *lat* vgl. Amnesie.

Retronasal *lat* im Nasenrachenraum.

Retropharyngealabszeß Vereiterung des Zellengewebes zwischen der hinteren Rachenwand u. der Wirbelsäule, meist bei Kindern aus Lymphdrüsenentzündung entstehend, seltener nach Verletzungen, bei Scharlach od. bei Wirbeltuberkulose.

Retrosternal *lat* hinter dem Brustbein, z. B. ein Teil einer Schilddrüsengeschwulst. **R.-schmerzen** Schmerzen hinter dem Brustbein bei Arteriosklerose, besonders beim Treppensteigen u. dgl.

Retrotonsillarabszeß Vereiterung hinter der Tonsille.

Retroversion *lat* Rückwärtsbeugung der Gebärmutter im ganzen. Vgl. Retroflexion.

Revaccination *lat* Wiederimpfung, Wiederholung der Vaccination, zunächst im 12. Lebensjahre, weil ihre Wirksamkeit etwa 12 Jahre anhält.

REVERDINsche Transplantation Übertragung kleinster flach abgeschnittener Hautstückchen auf granulierende Wundflächen. Vgl. Transplantation.

Revulsiv *lat* ableitend, s. d.

Rezidiv *lat* rückfällig, Rückfall.

Rhabditis *gr* *rhabdos Streif,* s. Anguillula. **Rh. stercoralis** Ursache der Cochinchinadiarrhoe, s. d.

Rhabdomyom z. Myom.

Rhachialgie *gr* *rhachis Rückgrat, algos Schmerz,* Rückenschmerz.

Rhachiopagus *gr* *pegnynei verbinden,* Doppelmißgeburt mit gemeinsamer Wirbelsäule.

Rhachisagra *gr* *agra Falle,* Gicht der Wirbelgelenke.

Rhachischisis *gr* *schizein spalten,* Spina bifida.

Rhachitis Englische Krankheit, Störung des Knochenwachstums im frühen Kindesalter, mangelhafte Verkalkung des osteoiden Gewebes, osteoide Wucherungen im Periost, Wucherungen der Knorpelzellen, Blutüberfüllung des Knochenmarks und vielleicht auch vermehrte Knochenresorption, wodurch die Gliedenden verdickt (**doppelte Glieder, Zwiewuchs;** an den Rippenknorpelansätzen **rhachitischer Rosenkranz**) und biegsam werden (Pectus carinatum, Säbelbeine, Kraniotabes, Kyphose). **Rh. acuta** akute fieberhafte Rh. (nicht allgemein anerkannt). **Rh. haemorrhagica** Barlowsche Krankheit.

Rhagaden *gr* *rhegnynai bersten,* Schrunden, kleine oft sehr schmerzhafte Spalten der Haut (Lippen, After, Brustwarze, Finger).

Rhaphania *gr* *rhaphanos Rettich,* Kribbelkrankheit, Ergotismus, früher auf Verunreinigung des Getreides mit Kribbelrettich, Rhaphanus Rhaphanistrum, bezogen.

Rheophor *gr* *rhein fließen, pherein tragen,* Stromgeber, Elektrode.

Rheostat *gr* *histanai stellen,* Vorrichtung zur Einschaltung abgemessener Widerstände in den Stromkreis galvanischer Batterieen, um ein ganz allmähliches Ansteigen des Stromes erzielen zu können.

Rheumarthritis *gr* *rheuma von rhein fließen, arthron Gelenk,* Gelenkrheumatismus.

Rheumatismus *eigentlich Fluß, von der Laienvorstellung des Herumfließens des Krankheitstoffes im Körper,* gemeinsame Bezeichnung für schmerzhafte Krankheiten der Gelenke u. Muskeln, die durch Erkältung u. oft durch infektiöse od. toxische Einflüsse entstanden sind. **Rh. articulorum acutus** akuter Gelenkrheumatismus, s. Polyarthritis. **Rh. articulorum chronicus. Rh. nodosus** vgl. Arthritis. **Rh. muscularis** Muskelrheumatismus, Muskelschmerzen, nach Erkältungen oder Zerrungen, bei Harnsäurediathese u. s. w. Besondere Formen: Torticollis rheumatica od. Caput obstipum, Pleurodynie, Lumbago.

Rheumatokelis *gr* *kelis Fleck,* Purpura rheumatica.

Rhexis *gr* Zerreißung.

Rhineurynter *gr* *rhis Nase, eurynein erweitern,* durch Luft aufzublähende Kautschukblase, die gegen Nasenbluten in die Nase eingeführt wird. Vgl. Kolpeurynter.

Rhinitis Nasenkatarrh, Schnupfen, Koryza. **Rh. nervosa s. vasomotoria** nervöser Schnupfen, Anfälle von wässriger Absonderung aus der Nase, zum Unterschied von dem gewöhnlichen Schnupfen plötzlich auftretend u. verschwindend, oft nur stundenweise am Tage.

Rhinolalia *gr* *lalein reden,* näselnde Sprache. **Rh. aperta** offene Nasensprache, näselnde Aussprache bei mangelhaftem Abschluß der Nase, bei Gaumenlähmung u. Gaumendefekten. **Rh. clausa** gestopfter Mundton, bei Verlegung des Nasenluftwegs durch Muschelschwellung, Polypen, adenoide Wucherungen.

Rhinolith *gr* *lithos Stein,* Nasenstein, verkalkter Fremdkörper in der Nase.

Rhinologie *gr* *logos Wort, Lehre,* Nasenheilkunde, Lehre von den Nasenkrankheiten.

Rhinomykosis *gr* *mykes Pilz,* Ansiedlung von Schimmelpilzen auf entzündeten Teilen der Nasenschleimhaut.

Rhinophyma *gr* *phyma Knollen, phyein wachsen,* Pfundnase, knollige Verdickung der Nase bei Akne rosacea.

Rhinoplastik *gr plastike techne Bildnerkunst,* künstliche Nasenbildung aus der Stirnhaut (indische Weise) oder Armhaut (italienische Weise).

Rhinorrhagie *gr rhegnynai bersten,* heftiges Nasenbluten.

Rhinosklerom HEBRA *gr skleros hart,* seltene Hautkrankheit mit fortschreitender wulstiger Verdickung der Haut, von der Nasenhaut od. Nasenschleimhaut ausgehend, anscheinend durch Bazillen mit Kapselbildung hervorgerufen.

Rhinoskopie *gr skopein schauen,* Untersuchung der Nase von vorn: **Rh. anterior,** od. mit Spiegelvorrichtungen vom Rachen her: **Rh. posterior.**

Rhonchus *lat v. gr rhenchein schnarchen,* Rasseln, Rasselgeräusch, die Auskultationsgeräusche, die durch Schwellung der Bronchialschleimhaut (**trockenes Rasseln**) oder durch Anwesenheit von Flüssigkeit in den Bronchien (**feuchtes Rasseln**, je nach der Weite der Bronchien **groß-**, **mittel-** oder **kleinblasig**) hervorgerufen werden. Durch die Resonanz bei Verdichtungen des Lungengewebes werden die Rasselgeräusche **klingend. Krepitierendes Rasseln** s. v. w. Knisterrasseln, s. Crepitatio.

Rhotacismus *gr rho = r,* fehlerhafte Aussprache des Buchstaben r. Vgl. Pararhotacismus.

Rhume *fr* Katarrh, Schnupfen.

Rhyas *gr rhein fließen,* Überfließen der Thränen bei Fehlen der Karunkel.

Rhypia s. Rupia.

Rhytidosis *gr rhytis Runzel,* Runzelung, Hornhautrunzelung, auch s. v. w. Geromorphismus.

Rickets *engl rick Höcker,* Rhachitis.

Ricochetschuß *fr* Prellschuß, s. d.

Rider's bone *engl* Reitknochen.

Riesenwuchs übermäßiges Wachstum des Körpers. **Partieller R., Akromegalie** krankhaftes Wachsen von Gliedern od. Gliedteilen im mittleren oder jugendlichen Alter, angeblich besonders oft mit Hyperplasie der Hypophysis cerebri oder mit Schilddrüsenerkrankungen verbunden.

Riesenzellen vielkernige Zellen, die durch Störung der Zellteilung bei lebhafter Bindegewebsneubildung entstehen, bes. in Tuberkeln.

RIGGIsche Krankheit eitrige Zahnfleischentzündung bei Gicht.

Rigid *lat* steif, starr.

Rigor mortis *lat* Totenstarre.

Rimae cutis *lat* Rhagaden, Hautschrunden.

Ring-worm *engl* Ringwurm, Herpes circinatus.

RINNEscher Versuch eine angeschlagene Stimmgabel wird auf die Kopfknochen gesetzt, bis ihr Klang aufhört, dann vor den Gehörgang gebracht und nun noch wieder gehört.

Risipola lombarda *ital* Pellagra.

Risus sardonicus *gr sardanios grimmig,* sardonisches Lächeln, krampfhafte Verzerrung des Gesichts bei Facialiskrampf.

RITGEN-FEHLINGscher Handgriff zum Schutz des Dammes bei der Entbindung: der Geburtshelfer drückt den Kindskopf, zwischen After und Steißbein der Mutter eindrückend, mit zwei Fingern hinter dem Kinn einhakend, gegen die Symphyse der Mutter an.

ROBERTIsche Methode der Harnzuckerbestimmung durch Vergleich des spez. Gewichts vor u. nach der Gärung.

ROBERTSONsches Zeichen s. ARGYLLsches Zeichen.

Roborantia remedia *lat* stärkende Mittel.

Roborierende Diät kräftigende Kost, Überernährung (nicht einseitige Eiweißkost!).

ROENTGENentzündung Hautentzündung nach Einwirkung von ROENTGENstrahlen.

Röteln *lat rubeolae* ansteckende Infektionskrankheit, im Ausschlag u. in den Erscheinungen den Masern ganz ähnlich, aber gelinder, früher vielfach fälschl. mit Masern zusammengeworfen.

ROGERsche Krankheit Lücke in der Scheidewand der Herzkammern, angeborener Herzfehler.

ROMBERGscher Schmerz bei Hernia obturatoria durch Reizung des im Bruchkanal verlaufenden Nervus obturatorius.

ROMBERGsches Zeichen Schwanken beim Stehen mit geschlossenen Augen, bes. bei Tabes dorsalis, Kleinhirnerkrankungen und multipler Neuritis.

Ronflant *fr* schnarrend. **Ronflement** Schnarchen.

Rophetica remedia *lat* v. *gr* *rophein schlürfen*, aufsaugende Mittel, z. B. Streupulver.

Rosacea s. Akne. **Rosy drop** *engl* Akne rosacea.

Rose s. Erysipelas.

ROSENBACHsches Zeichen Fehlen des Bauchreflexes, s. d.

Roseola *lat* kleinfleckige Hautröte, die auf Druck verschwindet. **Roséole émotive** *fr* fleckige Gesichtsröte im Affekt, bes. bei Neurasthenischen. **R. typhosa** bei Typhuskranken, bes .am Rumpf, am Ende der ersten Krankheitwoche auftretend. **R. vaccina** bei Geimpften, bedeutungslos. **R. syphilitica** frühzeitige Hautveränderung bei sekundärer Syphilis.

Rot *engl* Aufstoßen.

Rotula *lat* Plätzchen, Arzneiform.

Rotz, Malleus, akute Infektionskrankheit, durch ihre Bazillen vom Pferd u. s. w. auf den Menschen übertragbar, geschwürig zerfallende Hautpusteln, die zu Zellgewebsentzündungen und Embolien führen. Beim **chronischen R.** schlaffe Haut- u. Schleimhautgeschwüre u. s. w. **Malleus humidus** R. der Nase, **M. farciminosus** R. der Haut.

Rougeole *fr* Masern.

Rouget *fr* Hautentzündung durch Leptus autumnalis, s. d.

Rubefacientia remedia *lat* hautrötende, hautreizende Mittel.

Rubeolae *lat* Röteln.

Rubor *lat* entzündliche Hautröte.

Ructus *lat* Aufstoßen.

Rückenschlauch siehe CHAPMANscher Schlauch.

Rückfallfieber s. Rekurrens. **Chronisches R.** PEL u. EBSTEIN Tuberkulose des gesamten lymphatischen Apparates, klinisch unter dem Bilde der Pseudoleukämie.

Ruget *fr* Hautentzündung durch Leptus autumnalis.

Rugine *fr* Knochenfeile.

Ruhr s. Dysenterie.

Rumbling *engl* Knurren, Gurren im Leibe.

Ruminatio *lat* *ruma Kehle*, Merycismus, Wiederkäuen, Zurücktreten der Speisen aus dem Magen in den Mund, von wo sie nochmals verschluckt werden, bei mechanischer Dehnung des Mageneingangs durch gieriges Essen, ferner bei Neurasthenie u. s. w.

Rupia *gr* *rhypos Schmutz*, Schmutzflechte, große borkenbedeckte geschwürige Fustel.

Ruptur *lat* Zerreißung.

Russisches Bad Dampfbad.

RUSTsche Krankheit Tuberkulose der beiden ersten Halswirbel.

Rytidosis s. Rhytidosis.

S

Saburra *lat* *Ballast*, unverdaute Stoffe im Magenkanal. **Colica saburralis** Kotkolik. **Langue saburrale** *fr* belegte Zunge.

Saccharomyces albicans *gr* *saccharum Zucker*, *gr* *mykes Pilz*, *gr* *albus weiß*. **Oidium albicans** Soorpilz, Erreger des Soor, s. d.

Sachet *fr* Säckchen.

Sacrocoxalgie *gr* *sacrum os Kreuzbein, u. Coxalgie*, Entzündung des Gelenks zwischen Kreuzbein u. Becken.

Sadismus VON KRAFFT-EBING geschlechtliche Erregung durch grausame Handlungen, Mißhandlung der Geliebten, Lustmord, Leichenschändung, vgl. Piqueurs. Der Name ist von dem berüchtigten Marquis DE SADE (1740 bis 1814) hergeleitet.

Sängerknoten knotige Wucherungen auf den Stimmbändern bei Katarrh durch Überanstrengung.

Saignée *fr* Aderlaß.

Sakkadiert *fr* stoßend, absatzweise erfolgend, besonders das Einatmungsgeräusch bei beginnender Tuberkulose, aber nicht dafür kennzeichnend.

Salaamkrämpfe, Nickkrämpfe pagodenartiges Kopfnicken durch wechselnde Zusammenziehungen der Sternocleidomastoidei bei Accessoriuskrampf.

Salacitas *lat* *Geilheit*, krankhaft gesteigerter Geschlechtstrieb.

SALISBURYdiät Genuß von Fleisch nur in rohem Zustande u. Trinken von heißem Wasser bei leerem Magen, bei Gicht oft wertvoll.

Salivation *lat* Speichelfluß, krankhafte Vermehrung des Speichels, der zum Munde herausfließt, bei örtlicher Reizung, nervösen Störungen u. Blödsinnzuständen.

Salpingitis *gr* *salpinx Trompete*, Eileiterentzündung.

Salzfluß s. v. w. Ekzem.

Salzwasserinfusion vgl. Infusion u. Kochsalzinfusion.

Salzwasserinjektion CHÉRON Natr. phosph. 0,5—0,8, Natr. sulf. 0,4, Natr. chlor. 0,2, Acid. carbol. liq. 0,01, Aq. dest. 10,0 tgl. 1—2 mal od. jeden zweiten Tag unter die Haut einspritzen bei Schwäche, Blutarmut, Blutungen.

Sanatio *lat* Heilung. **Sanatorium** Heilanstalt, zumal für leichtere Erkrankungen u. chronische Krankheiten.

Sandbäder Einhüllung des ganzen Körpers in Sand von 47—48° C. 1/2 Std. lang, einzelner Teile in Sand von 50 bis 55° C. 1 Std. lang, bei allgemeiner Anwendung schweißtreibend, bei örtlicher erwärmend, anregend u. ableitend, besonders bei Rheumatismus, Gicht, Neuralgie in Gebrauch.

Sanglot *fr* Singultus.

Sangsue *fr* *lat* *sanguisuga* Blutegel.

Sanies *lat* dünner Eiter, Jauche.

Saprogen *gr* *sapros faul*, *genes v. gignesthai entstehen*, fäulniserregend.

Saprophyten *gr* *phyton Pflanze*, Fäulnispilze, Bakterien, die ausschließlich auf tote Stoffe angewiesen sind: **obligate S.**, oder zwischen toten Stoffen u. parasitärer Lebensweise wählen können: **fakultative S.**

Sarcina *gr* *sarx Fleisch*, in Würfeln oder warenballenförmig angeordnete Kokken, harmlose Bewohner des Magens.

Sarkocele *gr* *kele Bruch*, Hodengeschwulst durch Elephantiasis, Krebs, Tuberkulose.

Sarkom Geschwülste, die aus dem Bindegewebe hervorgehen, und deren Zellen der Art der Bindegewebzellen entsprechen, aber der Zahl nach abnorm reichlich entwickelt sind. Nach der Art der Zellen unterscheidet man: Rundzellen-, Spindelzellen-, Endothelzellen-, Sternzellen-, Riesenzellen-S., nach dem Aufbau Chondro-, Osteo-, Pigment-, Myo-, Neuro-, Angio-S., Cylindrom, s. die einzelnen.

Sarkoptes hominis Krätzmilbe, Erreger der Krätze, Scabies.

Saturnismus *lat* *saturnus Blei*, Bleivergiftung.

Satyriasis *gr* *satyros Faun*, krankhaft gesteigerter Geschlechtstrieb beim Manne.

Saw *engl* Säge.

Scab *engl* Ausschlag, Kruste.

Scabies *lat* *scabere kratzen*, Krätze, durch Übertragung ansteckende Hautschmarotzerkrankheit, wobei sich Krätzmilben (s. Sarkoptes) in die Oberhaut einbohren u. Jucken u. Entzündung erregen. **S. crustosa, S. BOECKII** Borkenkrätze, in Norwegen vorkommende Krätzform mit Bildung von Hornschwielen u. dicken Borken der Haut.

Scabrities unguium *lat* *scaber rauh*, Zerfaserung der Nägel.

Scald *engl* Grind, Brandwunde.

Scale *engl* Schuppe.

Scall *engl* Schuppe, Kruste.

Scapulae alatae *lat* flügelförmig abstehende Schulterblätter, bei schwindsüchtigem Körperbau, bei Serratuslähmung u. s. w.

Scapulodynie *gr* *odyne Schmerz*, Rheumatismus der Schulterblattmuskeln.

Scarlatina *lat* Scharlach, ansteckende Infektionskrankheit mit Fieber, Angina u. scharlachrotem Ausschlag aus dichtstehenden, bald zusammenfließenden Fleckchen, oft mit diphtheritischer Entzündung (Scharlachdiphtheritis) des Ra-

chens, Verjauchung der Kieferlymphdrüsen, Mittelohrentzündung u. s. w. verbunden. **S. sine exanthemate** S. ohne Ausschlag, **sine angina** ohne Angina, durch die nachweisbare Ansteckung als Scharlach erkennbar. **S. puerperalis** scharlachartiger Hautausschlag bei Puerperalfieber.

Schafblattern Windpocken, Varizellen.

Schädelindex giebt an, wieviel Prozent der größten Schädellänge die größte Schädelbreite ausmacht.

Schanker. Weicher Sch. akute durch den Beischlaf übertragbare Infektionskrankheit, die in örtlicher Geschwürbildung, nicht selten mit nachfolgender Lymphdrüsenvereiterung besteht. **Harter Sch.**, **HUNTERscher Sch.**, s. Syphilis.

Scharbock s. Skorbut.

Scharlach s. Scarlatina.

Schattenprobe s. Skiaskopie.

Schaukelstellung des Schulterblattes bei Serratuslähmung.

SCHEINERsche Base s. LEYDENsche Krystalle.

Schiefe Ebene s. Planum inclinatum.

Schiefhals s. Obstipus.

Schiene ebene od. entsprechend gebogene Platten aus Pappe, Holz, Draht, gewebe, plastischem Filz, Gips u. dgl., die zu feststellenden Verbänden benutzt werden.

Schistoprosopie gr *schizein spalten, prosopon Gesicht*, angeborene Gesichtspalte.

Schizomyzeten gr *mykes Pilz*, Spaltpilze.

Schlammbad s. v. w. Moorbad.

Schlammkrankheit SCHMIDTMANN s.v.w. Miesmuschelvergiftung.

Schlangenbiß hämorrhagische Entzündung an der Bißstelle u. Allgemeinvergiftung durch eiweißartige Giftstoffe, wahrscheinlich Blutgerinnung, Lähmung des Nervensystems.

SCHLEICHsche Anästhesie s. Infiltrationsanästhesie.

Schlingbeschwerden s. Dysphagie.

Schluckgeräusch das beim Schlucken in der Speiseröhre entstehende, am Hals u. am Rücken auskultierbare Geräusch.

Schlucklähmung s. Dysphagie.

Schluckpneumonie katarrhalische Pneumonie durch verschluckte Speiseteile u. dgl.

Schlundsonde weiches od. halbfestes Schlauchrohr, das durch den Mund od. die Nase in die Speiseröhre u. den Magen eingeführt wird, um Mageninhalt zu entleeren od. Nahrung einzuführen (**S.-nfütterung**).

Schlundstößer Fischbeinstab mit Schwamm od. dgl. an der Spitze, um Fremdkörper des Schlundes u. der Speiseröhre in den Magen hinabzustoßen.

Schmierkur regelmäßige Einreibung von Quecksilbersalbe in die Haut zur Syphilisbehandlung.

Schmutzstar HIRSCHBERG Infektion der Starextraktionswunde durch Absonderungen des Thränenschlauches od. der Bindehaut.

Schneeberger Lungenkrebs malignes Lymphosarkom der Lunge, endemisch bei den Kobaltarbeitern in Schneeberg in Sachsen.

Schneeblindheit vorübergehende, zuweilen auch bleibende Blendung durch längeren Anblick von Schneefeldern.

Schnupfen Nasenkatarrh, s. Coryza.

SCHÖMBERGsches Verfahren Zusatz von Bromwasser zum Trinkwasser, um es zu desinfizieren.

Schorf Decke von eingetrocknetem Blut u. Gewebsaft.

Schornsteinfegerkrebs Krebs der Hodenhaut, der sich bei Schornsteinfegern durch den Reiz der im Ruß enthaltenen Stoffe entwickelt.

SCHOTTsche Therapie Behandlung der Herzkrankheiten mit Heilgymnastik.

Schrecklähmung vorübergehende od. dauernde Lähmung durch Schreck, gleich der hysterischen Lähmung von der Vorstellung des Nichtkönnens abhängig. **Schreckneurose** s. Traumat. N.

Schreibkrampf lähmungsartige od. in Zittern od. krampfhaftem Ausfahren der Hand bestehende Schreibstörung durch Überanstrengung.

SCHROTHsche Kur Trockenkur, wobei

der Kranke nur trockene Semmeln in beliebiger Menge u. Brei von Reis, Gries u. dgl. mit Wasser, Butter u. Salz gekocht erhält u. dazu etwas Haferschleim u. Zitronensaft trinken darf, angreifende Kur von erheblich umstimmender Wirkung, ruft Fieber u. öfter Skorbut hervor.

Schrumpfniere s. Nephritis.

Schürzentamponade nach Laparotomie bei Peritonitis durch große Stücke steriler Gaze, die zwischen Bauchwand u. Därmen liegt u. nach außen zur Bauchwunde herausgeht.

Schüttellähmung s. Paralysis agitans.

SCHULTZEsche Schwingungen Hin- u. Herschwingen asphyktischer Neugeborenen, Form der künstlichen Atmung.

Schuppenflechte s. Psoriasis.

Schutzimpfung künstliche Einbringung abgeschwächter Krankheitgifte od. bestimmter Stoffwechselerzeugnisse der Krankheiterreger in den Körper, um Immunität, s. d., gegen bestimmte Krankheiten zu erzielen (Pocken, Wutkrankheit u. s. w.). Vgl. Heilserum.

Schwachsinn mäßiger Grad von Geistesschwäche (vgl. Blödsinn), angeboren (Imbezillität) od. primär entstanden od. durch überstandene Geistes- od. Gehirnkrankheiten erworben.

Schwämmchen s. Soor.

Schwarzwasserfieber schwere Malaria mit Auftreten von Blut im Harn, von manchen als Chininvergiftung aufgefaßt, nach anderen durch Chinin heilbar, nach BELOW eine endemische, nicht ansteckende Form des Gelbfiebers.

Schwebe s. GLISSON.

Schwefelbäder Bäder in schwefelwasserstoffhaltigem Wasser, wahrscheinlich nur als warme, hautreizende Bäder wirkend, bei chronischem Rheumatismus u. Syphilis.

Schwellfuß nach Märschen, durch Bruch des 2., 3. od. 4. Metatarsalknochens.

Schwellung. Trübe Sch. albuminöse Infiltration, parenchymatöse Degeneration, Vorstufe der fettigen Entartung, mit Vergrößerung u. feiner Körnung der Zellen verbunden.

SCHWENINGER-Kur volkstümliche Bezeichnung für Entfettungskuren, wobei die Flüssigkeitaufnahme beschränkt u. namentlich während der Mahlzeiten verboten ist. Vgl. OERTELsche Kur.

Schwindel s. Vertigo.

Schwitzbäder schweißerregende Bäder, in heißem Wasser, heißer Luft, Wasserdampf, im Elektrisch-Licht-Bad.

Sciatique *fr* Ischias.

Scie *fr* Säge.

Scirrhus *gr* *skirrhos hart*, Faserkrebs, mit festem Bindegewebgerüst.

Sclérose en plaques *fr* inselförmige Sklerose.

Scolicoiditis *vgl. Skolex,* s. v. w. Appendicitis.

Scotoma s. Skotom.

Scrivener's cramp *engl* Schreibkrampf.

Scrophuloderma ulcerosum skrophulöses Hautgeschwür.

Scurf *engl* Schorf.

Scurvy *engl* Skorbut.

Scutulatus *lat* *scutum Schild*, schildförmig, in der Mitte vertieft. **Scutulum** Schildchen, schwefelgelbe schildförmige, in der Mitte von einem Haar durchbohrte Pilzansammlung an der Haarbalgmündung, bei Favus.

Seam *engl* Saum, Naht, Narbe.

Sea-sickness *engl* Seekrankheit.

Seborrhoe *lat* *sebum Talg,* *gr* *rhoe v. rhein fließen*, krankhaft vermehrte Absonderung von Hauttalg.

Secessio epiphysium s. Epiphysenlösung.

Seccessus involuntarii *lat* *secedere fortgehen*, unfreiwillige Harn- u. Stuhlentleerung.

Secousses fibrillaires *fr* fibrilläres Muskelzucken.

Sectio *lat* Schnitt. **S. alta** hoher Steinschnitt, oberhalb der Symphyse. **S. lateralis** Seitensteinschnitt, seitlich vom Damm beginnend, dann durch Harnröhre u. Prostata zur Blase. **S. mediana** am Bulbus der Harnröhre durch diese u. den Blasenhals zur Blase. **S. caesarea** Kaiserschnitt.

Secundine *engl* Nachgeburt.

Sedativa remedia *gr* beruhigende Mittel.

Sedimentum *lat* Bodensatz. **S. late-**

ritium *lāt later Ziegel*, ziegelmehlartiger Harnbodensatz von harnsauren Salzen.

Seehospiz Krankenhaus u. Erholungshaus an der Seeküste.

Seekrankheit durch die schaukelnde Bewegung des Schiffes hervorgerufene nervöse Störung mit Übelkeit, Erbrechen, Mattigkeit, trüberStimmung, Angst, Herzklopfen, Muskelschwäche.

Seelenblindheit Verlust des Verständnisses für die Gesichtbilder bei erhaltenem Sehvermögen u. Verstand; optische Aphasie, WERNICKE.

Segmentierung der hysterischen Gefühlslähmungen Begrenzung des gefühllosen Gebiets durch Scheiben, die senkrecht zur Axe des Gliedes stehen.

Sehnennaht Vernähung getrennter Sehnenenden.

Sehnenreflex s. Reflex.

Sehnenüberpflanzung zur Verlängerung verkürzter Sehnen.

Sehnervenatrophie s. Neuritis optica.

Seigle ergoté *fr* Secale cornutum, Mutterkorn.

Semiotik *gr sema Zeichen*, Lehre von den Zeichen, von den krankhaften Veränderungen.

Senium praecox *lāt* vorzeitigesGreisenalter, besonders verfrühter geistiger Verfall.

Senkung der Bauchorgane, vgl. Enteroptose, Prolaps.

Senkungsabszeß vgl. Abszeß.

Senkungshyperämie vgl. Hypostase.

Sens génésique *fr* Geschlechtstrieb.

Sensibel *lāt sensibilis fühlend*, empfindlich. **Sensibilität** Gefühl. **Sensibilité morale** Moral, Ethik.

Sensorium *lāt* Bewußtsein.

Sepsis *gr sepsis Fäulnis*, **Septikämie** besser **Septichämie** oder **Sephthämie** *gr septikos faulend, haima Blut*, Vergiftung des Körpers durch Giftstoffe aus infizierten Wunden. **Septisch** faulend, mit Entzündungserregern infiziert. **Septicopyämie** Vereinigung von Sephthämie u. Pyämie, s. d.

Sequester *lāt sequestrare absondern*, abgestorbenes Knochenstück. **Sequestrotomie** *temnein schneiden*, operative Entfernung eines S-s.

Séringue *fr* Spritze.

Serpiginös *lāt serpere kriechen*, bogenförmig fortschreitendes Geschwür.

Serra *lāt* Säge.

Serré *fr hart*, gespannt (vom Puls).

Serre-fine VIDAL *fr* federndes Häkchen zum Zusammenhalten von Wundrändern.

Serum artificiale *lāt* künstliches Blutserum, s. Salzwasserinjektion.

Serumtherapie s. Heilserum.

Set of teeth *engl* künstliches Gebiß.

Setaceum *lāt seta Haar*, Haarseil.

Seton *engl* Haarseil.

Sevrage *fr* Entwöhnung, des Kindes von der Brust, des Morphinisten vom Morphium.

Sewage *engl Kanalisation, Drainage*, Ableitung der Wundflüssigkeit.

Sexualempfindung. Perverse S. krankhafte Abweichung der Geschlechtsempfindung u. des Geschlechtstriebes, bis zur **konträren S.**, wo der Mann sich als Weib, das Weib sich als Mann in geschlechtlicher Beziehung fühlt. Vgl. Päderastie, Masochismus, Sadismus.

Sexualneurasthenie Neurasthenie mit vorwiegend sexueller Erschöpfung oderReizbarkeit, Impotenz, Pollutionen u. s. w.

Shaking paralysis *engl* Schüttellähmung, Paralysis agitans.

Shampooing *engl* Massage.

Shamsickness *engl* Scheinkrankheit.

Shingles *engl* Gürtelrose, Herpes zoster.

Shiver *engl* Schauer; Splitter.

Shock *engl* Stoß, Erschütterung, besonders des Nervensystems durch geistige oder körperliche Eindrücke.

Short-sighted *engl* kurzsichtig.

Show *engl* Fruchtwasserabgang.

Shower-bath *engl* Brausebad.

Shrink *engl* Einschrumpfen; Schauder.

Shrivel, Shuddles *engl* Schauder.

Sialagoga remedia *gr sialos Speichel, agogos führend*, speichelflußerregende Mittel. **Sialorrhoe** *gr rhoe v. rhein fließen*, Speichelfluß.

Sibbens *engl* syphilitische Rachengeschwüre u. dgl. (Schottland).

Sibilans *lāt* pfeifend, von Rasselgeräuschen; Rhonchi sibilantes.

Sickness *engl* Krankheit.

Siderodromophobie *gr sideros Eisen*,

dromos Lauf, phobos Furcht, Eisenbahnfurcht, bei Neurasthenie.

Siderosis pulmonum s. Staublunge.

Sigmatismus *gr* sigma = *s*, Anstoßen mit der Zunge beim Buchstaben s.

Silbenstolpern Auslassung, Wiederholung oder Verstümmelung von Silben beim Sprechen.

Silver-eyed *engl* glotzäugig.

Sinapismus *gr* *sinapis Senf,* Senfteig, Umschlag mit Senfmehl, Auflegen von Senfpapier.

Sindon *fr* Wieke für die Trepanationsöffnung.

Singultus Schluchzen, Schlucksen, unwillkürliche schnelle Zusammenziehung des Zwerchfells mit tönender Einatmung, krankhaft bei Reizung des Zwerchfells durch Entzündung, Druck vom Magen oder der Leber, bei Erkrankungen des Atmungzentrums.

Sinnestäuschungen allgemeine Bezeichnung für solche Erscheinungen im Gebiet der verschiedenen Sinnesorgane, die bei voller Deutlichkeit u. Greifbarkeit doch nicht oder wenigstens nicht in dieser Form durch äußere Eindrücke entstanden sind, sondern entweder rein auf abnorm lebhaftem Wiederauftreten der Erinnerungsbilder von Eindrücken oder Vorstellungen beruhen, **Halluzinationen**, oder in falscher Deutung wirklicher, außerhalb des Körpers oder in der peripheren Leitungsbahn der Sinne liegender Reize bestehen, **Illusionen, Pseudohalluzinationen, Apperzeptionshalluzinationen.** Bei Gesunden vereinzelt u. durch die Überlegung als Täuschung erkennbar, während sie bei Irren als wahr hingenommen werden u. das Vorstellungsleben beherrschen.

Sinuspleuritis Koll trockne Pleuritis der vorderen u. unteren seitlichen, selten der hinteren unteren Pleurasinus, mit Erscheinungen, die auf Magen- oder Herzleiden deuten: Schmerzen unter dem Schwertfortsatz, bes. bei Tiefeinatmung, Aufstoßen, Erbrechen, Schmerz auf dem Brustbein u. links davon, Herzklopfen, meist leichte Allgemeinstörungen, manchmal Schüttelfrost, kontinuierliches Fieber; Reiben meist am l. Sternalrand in der Höhe der 4.—5. Rippe u. bes. etwas nach innen u. unten vom Spitzenstoß oder über der Mitte des Brustbeins, meist nur auf der Höhe der Einatmung.

Sinuös *lat* *sinus Busen,* buchtig.

Siphonom *gr* *siphon Röhre,* s. Cylindroma.

Siriasis *gr* *seirios Hundstern,* Sonnenstich; Gehirnentzündung.

Sitieirgie Sollier *gr* *sitos Speise, eirgein zurückweisen,* Nahrungsverweigerung.

Sitiomanie Magnan Fehlen des Sättigungsgefühls u. daher beständige Esslust, bei Neurasthenie.

Sitophobie *gr* *phobos Furcht,* Nahrungsverweigerung.

Situs transversus viscerum *lat* quere Umkehrung der Lage der Eingeweide, so daß sie dem Spiegelbild des normalen entsprechen.

Sitzbad Wasserbad für den Unterleib, wobei Oberkörper u. Beine außerhalb des Wassers bleiben.

Skalpell *lat* *scalpere schneiden,* chirurgisches Messer mit unbeweglicher Klinge.

Skandierend *lat* langsam schleppende, eintönig singende, stoßweise erfolgende Sprache.

Skaphocephalie *gr* *skaphos Kahn, kephale Kopf,* Kahnform des Schädels, kielförmige Vorragung der Pfeilnahtgegend.

Skarifikationen *lat* zahlreiche kleine Einschnitte, meist zum Zweck der Blutentziehung, von Kraske zur Behandlung des Erysipels empfohlen.

Skatophagie *gr* *skatos Kot, phagein essen,* Kotessen.

Skérljevo istrischer Sammelname für Hautkrankheiten u. Rachengeschwüre, Syphilis, Lupus u. s. w.

Skiaskopie *gr* *skia Schatten, skopein schauen,* Schattenprobe, Beurteilung der Fernpunkteinstellung aus den Schatten, die die aus einiger Entfernung beleuchtete Pupille bei Drehung des Spiegels zeigt, wertvoll zur Bestimmung d. Refraktionsanomalieen u. des Astigmatismus.

Skleradenitis *gr* *skleros hart, aden Drüse,* s. v. w. Bubo.

Sklerektasie *gr* *ektasis Ausdehnung,* Ausdehnung der Sklera (Lederhaut) d. Auges.

Sklerema, **Skleroderma**, **Skleroma** *gr derma Haut*, chronische Hautkrankheit, die zu Verhärtung u. weiterhin zu starker Verkürzung der Haut einzelner Teile oder am ganzen Körper führt. Man unterscheidet das **diffuse** hypertrophische oder ödematöse **S.** Hardy, **Skleremie** Besnier, das **inselförmige S.** u. das **S. der Glieder, Scleroderma mutilans**, an den Fingern als **Sklerodaktylie** bezeichnet. **S. neonatorum** entsprechende akute u. fast immer tödliche Krankheit bei Neugeborenen.

Skleritis Lederhautentzündung, am Auge. **Sklerochorioiditis** Leder- u. Aderhautentzündung.

Sklerodaktylie *gr daktylos Finger*, s. Sklerema.

Skleroderma s. Sklerema.

Sklerogene Methode Lannelongue operative Schaffung eines narbigen, gefäßarmen Walles um tuberkulöse Herde, die damit abgekapselt werden sollen.

Skleronyxis *gr nyssein stechen*, Depression der Starlinse mit der durch die Sklera eingestochenen Starnadel.

Sklerose Verhärtung, vgl. Koronararterien u. Initialsklerose. **Inselförmige, herdförmige** od. **multiple S.** des Zentralnervensystems, Entwicklung zahlreicher sklerotischer Herde, Wucherung der Glia, Verdickung der Gefäßwände, Schwund der Nervenfasern u. Zellen, mit entsprechenden Herderscheinungen. Die ausgeprägten Fälle verlaufen mit Intentionszittern, Nystagmus oder Doppelsehen u. skandierender Sprache.

Sklerotomie *gr temnein schneiden*, Anschneidung der Sklera bei Glaukom.

Skolex *gr skolex Wurm*, Köpfchen in den Brutkapseln der Bandwürmer, s. Echinokokkus.

Skoliose *gr skolios krumm*, Schiefwuchs der Wirbelsäule, seitliche Rückgratverkrümmung, durch einseitige Körperbelastung u. -übung, verminderte Widerstandsfähigkeit der Knochen (Rhachitis) u. Muskeln (Chlorose), auch zur Ausgleichung der Beckenverschiebung bei Verkürzung eines Beins u. s. w.

Skorbut *holl schorbuck* allgemeine Ernährungstörung mit punkt- od. streifenförmigen Hautblutungen u. s. w., cyanotischer Anschwellung des Zahnfleisches mit nachfolgender Nekrose, wahrscheinlich Infektionskrankheit, deren Eintreten durch Mangel an frischem Fleisch u. frischer Pflanzennahrung begünstigt wird. Endemieen auf Schiffen, in Gefängnissen u. dgl.

Skotodynie *gr skotos Finsternis, odyne Schmerz*, Schwindel, Vertigo.

Skotom *gr skotoma Schwindel*, anhaltende Verdunkelung an einer umschriebenen Stelle des Gesichtsfeldes, z. B. zentrales S. Vgl. Flimmerskotom.

Skrophulose *lat scropha Mutterschwein, scrophulae Ferkelchen, die geschwollenen Halsdrüsen*, Skropheln, Tuberkulose des kindlichen Alters, durch latente Vererbung oder Eindringen der Tuberkelbazillen in Lymphdrüsen, Kieferwinkel-, Hals-, Bronchial-, Mesenterialdrüsen, ohne Veränderungen an der Eintrittstelle auf der Haut oder Schleimhaut, oder vom Darm aus entstanden, mit Neigung zu chronischentzündlichen Erkrankungen der Lymphdrüsen, Haut, Schleimhaut, Knochen.

Skybala *gr* harte Kotballen.

Slipper-bath *engl* Halbbad.

Slough *engl* brandiger Teil.

Small-pox *engl* Pocken, Variola.

Smegma *gr Schmiere*, die Absonderung der Eichel- u. Vorhautdrüsen.

Snapping finger *engl* federnder Finger.

Snow-blindness *engl* Schneeblindheit.

Sodbrennen brennende Empfindung in der Magengegend bei Zersetzung im Magen, übermäßiger Salzsäureabsonderung, vgl. Perazidität, u. als nervöse Empfindung.

Sodomie vom Sodom der Bibel, Unzucht mit Tieren.

Sohlenreflex s. Reflex.

Solbad Bad i. kochsalzhaltigem Wasser, dessen Kochsalzgehalt mehr als 1,5 % beträgt; schwächere nennt man Kochsalzwässer. Sole von mehr als 6 % Kochsalzgehalt muß zum Gebrauch verdünnt werden.

Solitärtuberkel *lat solus allein*, erbsen- bis apfelgroße Geschwulst aus Tuberkeln, besonders im Gehirn vorkommend.

Soluto retinae *lat* Netzhautablösung.

Solventia remedia *lat* lösende Mittel, beim Husten.

Somatoskopie *gr* *soma Körper, skopein schauen*, körperliche Untersuchung.

Sommerdiarrhoe die in den heißen Monaten gehäuft vorkommenden Durchfälle der Kinder durch bakterielle Zersetzungen der Nahrung.

Sommerkatarrh s. v. w. Heufieber.

Somnambulismus *lat* *somnus Schlaf, ambulare wandeln*, Schlafwandeln, Nachtwandeln, unbewußtes Umhergehen im tiefen, traumhaften Schlaf bei Nervösen, besonders zur Zeit des Vollmonds, dessen Licht unbewußt empfunden wird, Mondsucht; bei Epilepsie u. s. w. auch am Tage, s. *Automatisme ambulatoire.* **Künstlicher S.** der tiefe Schlaf in der Hypnose, s. d.

Somnifera remedia *lat* schlafbringende Mittel, Schlafmittel.

Somnolenz *lat* Schläfrigkeit, Benommenheit.

Sonde *lat* *sub unda*, stab- od. schlauchförmiges Werkzeug zur Einführung in Kanäle des Körpers, Wund-, Fistel-, Schlund-, Magen-, Gebärmutter, Stein-S. u. s. w. **Sonde à dard** Katheter mit Stilet, das beim hohen Steinschnitt die Blase von innen her durchbohren soll. **S. à piston** Spritze mit katheterförmigem Ansatz.

Sonitus aurium *lat* Ohrenklingen.

Sonnenbad Aufenthalt in der Sonne bei unbekleidetem od. nur mit einem Hemd bedeckten Körper, Heilmittel der Naturheilkunde.

Sonnenbrand, Erythema solare, Erythem u. Ekzem der von der Sonne, bes. den ultravioletten Strahlen, beschienenen Haut.

Sonnenstich, Hitzschlag schädliche Einwirkung strahlender Sonnenwärme od. heißer schwüler Luft bei gleichzeitiger Körperanstrengung, mit Erscheinungen von Gehirnreizung, Bewußtlosigkeit, Krämpfen, verwirrter Aufregung, Fieber, nicht selten tödlich endend.

Soor, Stomatomykosis festhaftender grauer fleckiger Belag der Mundschleimhaut aus Soorpilzen, Saccharomyces albicans, s. d., bestehend, besonders bei unsauber ernährten Kindern u. lange schwer fiebernden Kranken. Der S. kann tief in die Schleimhaut eindringen u. embolisch verschleppt werden (Gehirn, Nieren), auch die Speiseröhre ergreifen u. verlegen.

Soot-wart *engl* *soot Ruß*, Schornsteinfegerkrebs.

Sopor *lat* Betäubung, Bewußtlosigkeit.

Sordes gastricae *lat* unverdaute Speiseteile im Magen.

Soroche die Bergkrankheit der Anden.

Soubresault des tendons *fr* s. Subsultus tendinum.

Souffle *fr* Hauch. **S. cardiaque** blasendes Herzgeräusch. **S. électrique** elektrischer Hauch, Strom von statischer Elektrizität.

Sourd-muet *fr* taubstumm.

SOXHLETapparat Apparat zur Sterilisierung der Kindermilch in Portionen für für je eine Mahlzeit.

Spagirische Kunst *gr* *span ziehen, ageirein führen*, alchemistische Richtung der Medizin.

Spaltpilze s. Bakterien.

Spaniokardie LANDOIS *gr* *spanios selten, Verbesserung für* Bradykardie, s. d.

Spaniopnoe *gr* *pnoe Atmung*, verlangsamte Atmung.

Spannungsirresein s. Katatonie.

Sparadrap *engl* Klebpflaster.

Spasmogen *gr* *spasmos Krampf, genes v. gignesthai entstehen, vgl. pathogen*, krampferzeugend, nennt man Punkte, durch deren Reizung (Druck u. s. w.) man Krämpfe hervorrufen kann, z. B. Eierstockgegend bei Hysterischen, Schädelnarben bei traumatischer Epilepsie.

Spasmophilie *gr* *philos lieb*, Neigung zu allgemeinen Krämpfen, bei nervösen Kindern.

Spasmus Krampf. **S. facialis** s. Tic convulsif. **Spasme glosso-labié** krampfartige Spannung der Lippe u. Zunge einer Seite bei Hysterie, leicht mit Facialislähmung der anderen Hälfte zu verwechseln. **S. glottidis** Stimmritzenkrampf, minutenlange Anfälle von krampfhafter Verengerung oder Verschließung der Stimmritze mit Atemstillstand, Kyanose, Angst, Schweiß, besonders bei rhachitischen Kindern in den ersten Lebens-

jahren, manchmal durch schlechte Nahrung hervorgerufen u. durch gute Ammenmilch in wenigen Tagen heilbar, Rehn, z. T. zur Tetanie gehörig. **S. nictitans** *lat* Blinzelkrampf, Blepharospasmus. **S. nutans** *lat* Salaamkrampf, Verbindung von Kopfschütteln und Nicken, etwa 20 mal in der Minute, meist mit Nystagmus, 200 mal in der Minute, verbunden, gewöhnlich im 2. Lebensjahre.

Spastischer Gang s. Spinalparalyse.

Spawl *engl* Speichel.

Speckig s. v. w. Amyloid.

Spedalskhed *norweg* Aussatz.

Speichelfluß s. Salivation.

Speiseröhre s. Oesophagus.

Spekulum *lat* Spiegel, Werkzeug zur Aufsperrung von Körperöffnungen, um Höhlen den Augen zugänglich zu machen, oft röhrenförmig u. dann an der Innenfläche glänzend, um Licht hineinzuwerfen. **Mund-S.** Mundsperrer u. s. w.

Spermatitis *gr* *sperma Samen, schlecht für* Samenstrangentzündung, vgl. Funiculitis.

Spermatocele *gr* *kele Bruch*, Samenzyste am Hoden.

Spermatorrhoe *gr* *rhoe v. rhein fließen*, Samenausfluß aus der Harnröhre ohne geschlechtliche Erregung, besonders beim Stuhlgang u. beim Wasserlassen, **Defäkation-** und **Miktion-S.**, veranlaßt durch chronischen Tripper od. sexuelle Neurasthenie. Vgl. Prostatorrhoe und Urethrorrhoe.

Spermatotherapie s. Brown-Séquardsche Methode.

Spezifisch *lat* *bestimmt, selbständig, nicht selten für* syphilitisch. **S-es Heilmittel, Specificum** (remedium) gegen eine bestimmte Krankheit mit einiger Sicherheit wirkendes Mittel, z. B. Chinin bei Malaria, Salizylpräparate bei akutem Gelenkrheumatismus, Digitalis bei Herzinsuffizienz, Quecksilber bei Syphilis.

Sphacelus *gr* Gangrän.

Sphenocephalus *gr* *sphen Keil, kephale Kopf*, keilförmiger Schädel.

Sphinkterektomie *gr* *sphinkter Schließmuskel, ektemnein ausschneiden*, Ausschneidung des Schließmuskels der Pupille, kleine Irisausschneidung.

Sphinkterotomie Durchschneidung des Mastdarmschließmuskels s. Proktotomie.

Sphygmograph *gr* *sphygmos Puls, graphein schreiben*, Pulsschreiber, Werkzeug zur selbstthätigen Aufzeichnung der Pulswellen.

Spica *lat* kreuzförmiger Rollbindenverband für Gelenke, Achterformen.

Spiegelschrift die Erscheinung, daß zumal neuropathische u. schwachsinnige Kinder beim Schreiben mit der linken Hand unwillkürlich S., das Spiegelbild der gewöhnlichen Schrift, schreiben.

Spiegelsprache *Parole en miroir* *fr* Marcotte eigentümliche Silbenverstellung beim Sprechen, bei einem otitischen Hirnabszeß nach der Trepanation im Anfang der Erholung beobachtet: *Le quil tran ser lais me vous lez vou te tan ma* statt *ma tante, voulez vous me laisser tranquille.*

Spilus s. Naevus.

Spina *lat* *Dorn*, Wirbelsäule, **S. bifida** *lat* *bifidus zweigeteilt*, angeborene Wirbelspalte mit Vorwölbung eines wassergefüllten Sacks aus den Rückenmarkhäuten: **Meningocele**, Hydrorrhachis externa, od. aus dem Rückenmark nebst Häuten, bei Flüssigkeitansammlung im Zentralkanal: **Myelomeningocele** Hydrorrhachis interna. **S. ventosa** *lat* *ventus Wind*, Winddorn, tuberkulöse Entzündung der Finger od. Zehenknochen.

Spinalapoplexie s. v. w. Hämatomyelie.

Spinalirritation die früher auf Hyperämie des Rückenmarks bezogenen Erscheinungen der spinalen Neurasthenie.

Spinallähmung vgl. Lähmung u. Kinderlähmung.

Spinalparalyse Rückenmarklähmung. **Spastische S.** primäre Seitenstrang-(Lateral-)sklerose, lähmungsartige Schwäche der Beine mit Muskelspannungen u. Kontrakturen durch Steigerung der Sehnenreflexe, **spastischer Gang**, ohne Sensibilität-, Blasen- u. Mastdarmstörungen. Die Erscheinungen erklären sich theoretisch durch einfache Entartung der Pyramidenseitenstränge, kommen aber auch vor bei chronischem Hydrocephalus, Gehirngeschwülsten, multipler Sklerose, Myelitis u. Kom-

pression des Rückenmarks im Hals- od. Brustteil (Pachymeningitis cervicalis u. s. w.). Vgl. Systemerkrankung, Kombinierte. Ein ähnliches Bild, meist mit geringen Gefühlstörungen, giebt die **syphilitische S.**, Erb.

Spinalpunktion s. v. w. Lumbalpunktion.

Spintherismus *gr spinther Funke*, Funkensehen. **Spintheropie** *gr ops Auge*, s. Synchysis.

Spiralen im Auswurf bilden sich, wenn spärliches, zähes Sekret durch gewaltsamen Husten entfernt wird; sie bestehen rein aus Schleim, der Axenfaden ist der optische Ausdruck der stärkeren Drillung der axialen Teile. Vgl. Bronchiolitis.

Spirillen *lat spira Windung*, schraubenförmige Bakterien, s. d. Obermeyersche S. s. Rekurrens.

Spiritusverband s. Alkoholverband.

Spirochäten *gr chaite Haar*, Spirillen mit Bildung von Arthrosporen, fadenförmigen Sporen.

Spirometer *lat spirare atmen*, *lat metron Maß*, Vorrichtung zur Bestimmung der vitalen Lungenkapazität, der Luftmenge, die nach äußerster Ausatmung durch tiefste Einatmung von der Lunge aufgenommen wird.

Spitzenkatarrh Katarrh der Lungenspitzen, der in den meisten Fällen den Beginn der Lungentuberkulose anzeigt.

Splanchnoptose *gr splanchnon Eingeweide*, s. v. w. Enteroptose.

Splashing sound *engl* Plätschergeräusch bei der Auskultation des Pyopneumothorax u. großer Kavernen.

Splay foot *engl* Plattfuß.

Spleen *engl* Milzsucht, Hypochondrie.

Splenämie *gr splen Milz, haima Blut*, lienale Leukämie.

Splenic fever *engl* Milzbrand.

Splenisation Carnificatio pulmonis.

Splenitis Milzentzündung.

Splenium *lat* Kompresse.

Splenomegalie *gr megas groß*, Milzvergrößerung.

Splenopexie *gr pegnynai befestigen*, Festnähung der Wandermilz.

Splint *engl* Schiene.

Spodiomyelitis *gr spodios grau*, Poliomyelitis.

Spondylarthrokace *gr spondylos Wirbel*, *u. Arthrokace*, tuberkulöse Wirbelentzündung, Karies od. Knochenfraß der Wirbelsäule. Vgl. Kyphose.

Spondylitis Wirbelentzündung. **S. deformans** chronischer Gelenkrheumatismus der Wirbelsäule.

Spondylolisthesis s. Pelvis.

Spondylose rhizomélique *fr* chronische ankylosierende Entzündung der großen Gelenke u. der Wirbelsäule, Marie, Strümpell.

Sporadisch *gr speirein säen*, vereinzelt auftretend.

Sporen *gr spora Saat*, abgeschnürte od. aussprossende Teile von Pilzen, durch deren Auswachsen neue Pilze entstehen. Bei Schimmel- u. Sproßpilzen unterscheidet man unter anderen: **Arthrosporen** abgeschnürte Glieder bestehender Pilzfäden, **Akrosporen** Abschnürung der S. am Ende besonderer Fäden, **Fruchthyphen**, u. zwar **endogene S-bildung**, wenn sie im Inneren der Fruchtträger stattfindet. Bei den Bakterien erfolgt die S-bildung teils durch Gliederung besonderer fadenförmiger Auswüchse, teils durch Abschnürung im Verlauf od. am Ende des Spaltpilzes, wobei die S. als rundliche, meist stark lichtbrechende, nicht färbbare Körnchen erscheinen. (Vgl. Plasmolyse.) Die S. sind äußerst widerstandsfähig gegen Desinfektionsmittel u. s. w.

Sporozoen *gr zoon Tier*, Gregarinen, Klasse der Protozoen. Vgl. Molluscum contagiosum.

Sporozysten *gr kystis Blase*, Keimschläusche, wozu sich Embryonen der Distomeen innerhalb von Schnecken, Muscheln u. anderen Wassertieren entwickeln; die in den S. entstehenden geschwänzten Tierchen, Cercarien, wandern in andere Wassertiere ein, kapseln sich ein u. gelangen von hier in den menschlichen Magen u. s. w.

Sprachstörung. Paralytische S. häufige u. kennzeichnende Sprachstörung bei progressiver Paralyse: zögernde (häsitierende) Sprache, Silbenstolpern u. Ar-

tikulationstörungen bei schwierigen Wörtern, zitternde, eintönig singende Sprache. Vgl. Bulbärparalyse, Multiple Sklerose.

Sprain *engl* Verstauchung.

Spray *engl* Sprühvorrichtung, Zerstäuber.

SPRENGELsche Deformität angeborener Hochstand der Schulterblätter.

SPRIMONscher Apparat zur Suspension, bei Tabes u. s. w.

Springwurm s. Oxyuris.

Spulwurm s. Ascaris.

Spurius *lat* falsch, unecht.

Sputation des aliénés Speichelfluß od. Ausspeien der Irren bei Geschmacktäuschungen.

Sputum *lat* Auswurf. Der Auswurf ist schleimig, **S. crudum**; schleimigeitrig, **S. coctum** (gelblichgrün); eitrig (mit geringeren schleimigen Beimischungen) u. zwar **geballt**, so lange er in Flüssigkeit schwimmt; **münzenförmig**, wenn er ganz luftleer ist u. daher zu Boden sinkt; ferner **zwei** od. **dreischichtig** (unten Eiter u. Zellentrümmer, darüber gelbgrüne, trübe wässrige Flüssigkeit, obenauf schleimigeitrige schaumige Massen, bei Bronchiektasie u. fötider Bronchitis); **rostfarben** durch feine Blutbeimischungen (bei krupöser Pneumonie); **blutig gefärbt** od. **rein blutig** (bei Lungenblutungen); **übelriechend** (vgl. Bronchiektasie).

Squama *lat* Schuppe, zusammenhängende abgelöste Oberhautzellen.

Squeamishness *engl* Übelkeit.

Squinancy *engl* Bräune.

Squint *engl* Schielen.

Squirrhe *fr* Skirrhus.

Stabil *lat* feststehend, z. B. Galvanisation mit feststehender, nicht von der Stelle bewegter Elektrode.

Stadium *gr* *stadion Zeitraum*, Abschnitt einer regelmäßig verlaufenden Krankheit, z. B. Typhus, wo man nacheinander **S. incubationis, prodromorum, invasionis, incrementi, acmes, kriseos, decrementi** und **reconvalescentiae** unterscheiden kann. Vgl. Cholera.

Stäbchenperkussion Beklopfen des Plessimeters mit einem Stäbchen od. mit dem Hammerstiel, während daneben mit dem Stethoskop auskultiert wird, zum Nachweis des Metallklanges bei Pneumothorax.

Staff *engl* Leitsonde beim mittleren oder Seitensteinschnitt.

Stagger *engl* schwanken.

Stagnation *lat* Blutstauung,

Stammeln Entstellung des einzelnen Sprachlautes durch mangelhafte Bildung oder Ersatz durch andere Laute derselben Bildungsreihe.

Stapes *lat* *Steigbügel*, Spica des Fußgelenks.

Staphylokokken *gr* *staphyle Weintraube*, trauben- od. haufenförmig zusammenliegende Mikrokokken. Besondere Bedeutung hat als verbreitetster Eiterungerreger der **Staphylokokkus pyogenes**, nach der Farbe der Kulturen noch als aureus, albus und citreus unterschieden. Vgl. Sepsis und Streptokokkus.

Staphyloma Beerengeschwulst, Hervorwölbungen am Auge. **S. corneae** Vorwölbung eines geschwürig verdünnten Hornhautteils od. eines in die Hornhaut eingewachsenen Iristeils. **S. sclerae anterius** Vorwölbung der Sklera in der Gegend des Ciliarkörpers, bei Drucksteigerung (Glaukom), **S. aequatoriale** hinter der Gegend des Ciliarkörpers. **S. posticum**, Conus, Sekundärglaukom, sichel- od. ringförmige Stelle am Rande d. Sehnerven kurzsichtiger Augen.

Staphyloplastik *gr* *staphyle Zäpfchen*, s. v. w. Uranoplastik.

Star *mhd* *star = starr, von der angenommenen Erstarrung des Kammerwassers?* Blindheit. **Grauer S.** = Katarakta, **Grüner S., Schwarzer S.** = Glaukom.

Starrkrampf s. Tetanus.

Starrsucht s. Katalepsie.

Starts *engl* Zuckungen.

Stasis *gr* Stauung.

Stasophobie *gr* *stasis stehen*, *phobis Furcht*, s. v. w. Astasie.

Status *lat* Zustand. **S. epilepticus** s. Epilepsie. **S. gastricus** Magenbeschwerden, Verdauungstörung. **S. lymphaticus** s. Lymphatische Konstitution. **S. praesens** Befund bei der Krankenuntersuchung. Vgl. Etat.

Staublunge, Staubeinatmungskrankheiten der Lunge, Pneumonokoniosis. Übertragung eingeatmeten Staubes von den Lungenbläschen durch weiße Blutkörperchen oder durch die Saftspalten in die peribronchialen Lymphbahnen und in die Scheidewände der Bläschen, mit nachfolgender Zellenwucherung u. narbiger Schrumpfung. Nach der Art des Staubes benennt man Anthrakosis pulmonum Kohlenlunge, Chalikosis Steinhauerlunge, Siderosis Eisenlunge, Tabakosis Tabaklunge u. s. w.

Stauungshyperämie vgl. BIERsches Verfahren.

Stauungspapille, Stauungsneuritis, wichtige Veränderung des Augenhintergrundes: Schwellung der Sehnervenpapille, starke Schlängelung und Erweiterung der benachbarten Venen, Trübung des Sehnervenkopfes bei normaler Klarheit der Netzhaut; meist erst nach längerer Dauer entsteht **Sehnervenatrophie** mit Sehschwäche bis zur Erblindung. Die S. findet sich bei etwa 80 % aller Gehirngeschwülste als Zeichen der allgemeinen Druckerhöhung; sie ist keine Herderscheinung. Sie entsteht nach GRAEFE, weil der allgemeine Hirndruck die Entleerung der Vena centralis retinae in den Sinus cavernosus behindert, nach SCHMIDT u. MANZ, weil die Zerebrospinalflüssigkeit in die Lymphscheide des Sehnerven gedrängt wird, die mit dem Arachnoidealraum zusammenhängt. Nach Trepanation u. s. w. kann sich die S. schnell zurückbilden, was gegen die aufgestellte Annahme eines entzündlichen Vorganges spricht.

Stearrhoe gr *stear Talg, rhoe v. rhein fließen*, Fettdurchfall, reicher Fettgehalt des Kots bei Kindern, die das Milchfett vorübergehend nicht verdauen, ferner bei Pankreaskrankheiten; auch s. v. w. Seborrhoe.

Steatom Talggeschwulst, Atherom, auch hartes Lipom.

Steatorrhoe s. v. w. Stearrhoe.

STEFFENsche Mischung zur Ernährung im 1. Lebensjahr: Milch u. Kalbfleischbrühe, 125 g mit 500 g Wasser 30 bis 40 Minuten gekocht, ana 50 g, Sahne 1 Theelöffel, Milchzucker 3,8 g.

Stehltrieb krankhafte Neigung zum Stehlen oft wertloser Gegenstände, Teilerscheinung angeborener Abnormität, vgl. Belastung.

Steinschnitt s. Sectio.

STELLWAGsches Zeichen langsamer u. seltener Lidschlag, bei BASEDOWscher Krankheit.

Stenochorie gr *chora Ort*, Verengerung, Enge, besonders des Thränenkanals.

Stenokardie gr *stenos eng, kardia Herz*, s. v. w. Angina pectoris.

Stenokorie gr *kory Pupille*, Myosis.

Stenopäische Brille DONDERS gr *ope Öffnung*, Fenster, Schlitzbrille, Brillen mit enger Öffnung, zur Vermeidung der Zerstreuungskreise.

Stenose Verengerung, Enge.

Steppage, Steppeur vgl. démarche.

Stercor lat Kot.

Sterilisation lat *sterilis unfruchtbar*, 1 Keimfreimachung, Abtötung der Pilzkeime in Flüssigkeiten od. an Geräten. 2. Unfruchtbarmachung des Weibes durch Entfernung der Eierstöcke, Durchschneidung der Tuben nach KEHRER u. s. w.

Sterilität Unfruchtbarkeit, besonders beim Weibe. Vgl. Impotenz.

STERNscher Komplex Schwankungen in den Leistungen der Gehirnrinde, nach Kopfverletzungen vorkommend u. wohl zu JACKSONschen Epilepsie gehörend.

Sternalgie gr *sternon Brust, algos Schmerz*, s. Angina pectoris.

Sternutatio lat Niesen.

Sternutatoria remedia lat Niesmittel.

Stertor lat röchelndes Atmen bei Ansammlung von Schleim, Auswurf u. dgl. in den größeren Luftwegen.

Stethophonometer gr *phone Stimme, metron Maß*, Instrument zur Messung der Stärke der Auskultationserscheinungen, BETTELHEIM u. GÄRTNER.

Stethoskop gr *stethos Brust, skopein schauen*, Hörrohr zur Auskultation der Brustorgane.

Sthenisch *gr. sthenos Kraft*, Fieber mit Steigerung der allgemeinen Lebensvorgänge. Vgl. Asthenisch.

Stichkultur, Strichkultur Bakterienkulturen, die mit einer Platinnadel durch Einstechen od. Aufstreichen auf Nährgelatine, vgl. Plattenkultur, Reinkultur, übertragen sind.

Sticking plaster *engl.* Heftpflaster.

Stigma *gr. stigma Punkt*, Stippchen. **Stigmata hereditatis** Entartungszeichen, vgl. Belastung. **Stigmata hysterica** die Hauptzeichen der Hysterie; besonders die eigenartigen Gefühl- u. Bewegungstörungen. **Stigmatisiert** mit den Wundmalen Christi bedeckt, Hautblutungen bei religiös-ekstatischen Hysterischen, durch Autosuggestion zu erklären.

Still-born *engl.* totgeboren.

Stillicidium *lat. stilla Tropfen*, *cadere fallen*, Tröpfeln. **S. sanguinis** *lat. sanguis Blut*, Nasenbluten.

Stimmritzenkrampf s. Spasmus glottidis.

Stimulantia remedia *lat.* anregende Mittel, Reizmittel.

Stockschnupfen chronischer Schnupfen, s. Rhinitis.

STOKESsches Zeichen Lähmung der Muskeln, die unter entzündeten serösen od. Schleimhäuten liegen.

STOKES-ADAMsche Krankheit dauernde od. vorübergehende Pulsverlangsamung mit ohnmacht- od. epileptiformen Anfällen, vgl. Bradykardie.

Stomachica remedia *lat. v. stomachos Magen*, Magenmittel, Appetit und Verdauung befördernde Mittel.

Stomakace *gr. stoma Mund, kake schlechte Beschaffenheit*, Mundfäule, s. Stomatitis ulcerosa.

Stomatitis Entzündung der Mundschleimhaut. **S. aphthosa, Aphthen**, s. d., die auf den Menschen durch Milch, Butter, Käse übertragene Maul- und Klauenseuche der Rinder, Bläschen u. Infiltrate der Mundschleimhaut, zuweilen unter Fieber und anderen Allgemeinstörungen auftretend. **S. ulcerosa** Mundfäule, ausgedehnte geschwürige Zerstörungen des Zahnfleisches, der Lippen- u. Wangenschleimhaut bei Quecksilbervergiftung, Skorbut od. als selbständige, zuweilen in Krankenhäusern endemische Krankheit.

Stomatomykosis *gr. mykes Pilz*, s. Soor.

Stomatoplastik *gr. plastike techne Bildnerkunst*, künstliche Mundbildung.

Stottern, Anarthria syllabaris, krampfartige Störung des Zusammenwirkens der Sprechmuskeln, besonders der beim Aussprechen der explosiven Konsonanten b, p, d, t, g, k beteiligten, wesentlich auf psychischen Ursachen beruhend, durch richtige geistige Behandlung zu beeinflussen. **Hysterisches St.** mit erschwerter Aussprache einzelner Laute, Silben u. Wörter, wobei Vokale und lange Sätze besonders schwer fallen, meist mit Störungen der Zunge, des Schlundes, Kehlkopfes u. der Atmung verbunden, plötzlich auftretend u. verschwindend, nicht intermittierend wie das gewöhnliche St., fortdauernd während die Atmungstörungen u. Gesichtzuckungen ruhen.

Strabismus *gr. strabizein v. strabos scheel*, Schielen. HIRSCHBERG unterscheidet: 1. Verschiebung (exzentrische Fixation) beider Augen bei normalen Muskeln, z. B. durch doppelseitige Netzhautablösung. 2. Verdrehung des einen Auges (Schielen): a) einfache, b) durch Lähmung eines Muskels od. auch mehrerer (und Kontraktur des entgegengesetzten). 3. Verdrängung des Auges, wobei nicht einmal der Drehpunkt des Auges an seinem Platze bleibt. — Bei Verdrehung eines Auges unterscheidet man: **S. convergens** Einwärtsschielen, **S. divergens** Auswärtsschielen (das schielende Auge sieht einwärts od. auswärts von dem Gegenstande vorbei, auf den das andere gerichtet ist). — **S. concomitans** wo das Schielauge das andere nach allen Richtungen begleitet, **S. paralyticus** wo dies in einer Richtung wegen Muskellähmung ausfällt. **S. alternans**, wo ein Auge aus der Nähe, das andere aus der Entfernung schielt.

Strabomètre *fr.* Schielmesser. **Strabometrie** Messung des Schielwinkels.

Strabotomie *gr. temnein schneiden*, Schieloperation.

Strahlenpilz s. Aktinomyces.

Strain *engl* Verstauchung, Spannung.

Strait jacket *engl* Zwangsjacke.

Strangulatio *lat* innere Einklemmung.

Strangurie *gr* *strangein auspressen, uron Harn*, Harnzwang, schmerzhaftes Harnträufeln, bei Blasenleiden.

Streptokokkus *gr* *streptos Kette*, kettenförmig angeordnete Mikrokokken. **S. pyogenes**, *vgl. pyogen*, häufiger Eiterungserreger, besonders bei Zellgewebentzündungen, Lymphgefäßeiterungen, Puerperalfieber, septischer Endokarditis, ferner als Mischinfektion bei Lungentuberkulose, vgl. auch Pneumonie. **S. erysipelatos** Fehleisen, Erreger der Wundrose, wahrscheinlich mit dem S. pyogenes gleich.

Streptothrix *gr* *thrix Haar*, Unterart der Kladothricheen, mit spärlicher Scheinverzweigung.

Striae *lat* *striga Strich*, weißglänzende narbenartige Streifen der Haut an Stellen, wo sie sehr gedehnt worden ist, besonders am Bauch bei Schwangerschaft.

Stridor *lat* pfeifendes Atemgeräusch bei Verengerung der oberen Luftwege. Vgl. Laryngismus stridulus.

Strongylidae *gr* *strongylos rund*, Palissadenwürmer, vgl. Ankylostomum.

Strophulus *gr* *strephein wenden*, s. v. w. Lichen bei kleinen Kindern.

STRÜMPELLscher Versuch das Einschläfern allgemein Anästhetischer durch Absperren aller Sinnesreize, auch von Strümpell als Hypnose anerkannt.

Struma *lat* *struere schichten*, Kropf, Vergrößerung der Schilddrüse, nach dem Vorwiegen der Zellen-, Bindegewebs- oder Gefäßwucherung als **S. mollis, fibrosa, vasculosa** bezeichnet. Häufig ist kolloide Entartung der S. mit Bildung von Zysten, **S. cystica.**

Strumeux *fr* 1. kropfig, kropfartig, 2. skrophulös.

Strumiprivus s. Cachexia.

Strumous *engl* skrophulös.

Strychninisme Charcot *fr* wogende Bewegungen der Oberschenkelmuskeln bei längerem Sitzen.

Strychnintetanus s. Tetanus.

Stuffing *engl* rasselndes Atmen.

Stummheit, Hysterische, stets mit Stimmlosigkeit verbunden, im allgemeinen nicht mit Agraphie, Wortblindheit oder Worttaubheit; der mimische Ausdruck bleibt völlig ungestört. Gewöhnlich geht erst eine Zeit mit Stottern vorher, u. ebenso folgt meist eine solche der H. St. nach.

Stumpfneurom s. Neurom.

Stupor *lat* Stumpfsinn, krankhafte Herabsetzung des gesamten Geisteslebens, Mangel geistiger u. körperlicher Regungen, vorübergehender Zustand bei Melancholie u. akuter Verwirrtheit, auch als Erschöpfungzustand bei Fieber. Vgl. Pseudostupor.

Sturzgeburt, Partus praecipitatus, übermäßig schnelle Geburt.

Sty *engl* Gerstenkorn.

Stypage *fr* Gefühllosmachung von Teilen durch Besprengung mit Chlormethyl.

Styptica remedia *gr* *styptein zusammenziehen*, Blutstillungsmittel.

Subaurale Galvanisation *lat* *sub unter, aures Ohren*, Galvanisation am Halse, eine Elektrode 15 qcm unter dem Kieferwinkel gegen die Wirbelsäule gedrückt, die andere 20 qcm auf der anderen Seite neben dem 5.—7. Halswirbel, Pole im Laufe der Sitzung einmal gewechselt. Oder: Elektrode 12 : 6 cm auf Mitte des Nackens, der andere Pol nacheinander zu beiden Seiten unter dem Ohr, je drei Minuten.

Subazidität *lat* *acidus sauer*, verminderter Salzsäuregehalt des Magens.

Subdelirium *lat* *sub unter*, unvollständige, vorübergehende Verwirrtheit Fiebernder oder Irrer.

Subinvolutio uteri *lat* mangelhafte Involution (Rückbildung) der Gebärmutter nach der Entbindung.

Subkonjunktivitis s. Episkleritis.

Subkutan *lat* *cutis Haut*, unter der Haut. **S.e Einspritzung** vgl. Pravazspritze u. Kochsalzinjektion. **S.e Ernährung**, Ernährung durch Einspritzung od. Infusion von Nährstoffen unter die Haut, Traubenzuckerlösung od. besser, von Leube, reines Oliven- oder Sesamöl, 3 Spritzen mit je 10 ccm, neben

Zufuhr von stickstoffhaltigen Nährstoffen durch Klysma.

Sublatio *lat* Erhebung. **S. cataractae** Emporschieben der Starlinse. **S. retinae** Netzhautablösung.

Subluxatio *lat* unvollständige Verrenkung, wobei die Gelenkenden teilweise in Berührung bleiben.

Subphrenisch *gr* *phren Zwerchfell*, unter dem Zwerchfell sitzend. **S.er Abszess** Eiteransammlung zwischen Leber u. Zwerchfell, seltener zwischen Milz u. Zwerchfell, nach Durchbruch von Magen- oder Kolongeschwüren, Leber-, Nieren-, Psoasabszessen, Perityphlitis, Pleuraempyem u. s. w.

Subsultus tendinum *lat* *subsilire hinaufspringen, tendo Sehne*, Sehnenhüpfen, abwechselndes Vorspringen der Sehnen an der Unterfläche des Handgelenks durch leichte Zuckungen ihrer Muskeln, bei schweren Fieberzuständen.

Succubus *lat* *vgl. Incubus*, Alpdrücken, bei Männern, wo der Alp untenliegend gedacht wird.

Succussio Hippocratis *lat* *sub u. quatere schütteln*, das von Hippokrates beschriebene Schütteln des Kranken, wodurch bei Pneumothorax ein plätscherndes Geräusch entstehen kann.

Sudamina *lat* *sudor Schweiß*, Schweißbläschen, s. Miliaria.

Sudor *lat* Schweiß. **S. anglicus** s. Frieselfieber.

Suette miliaire *fr* Englischer Schweiß, s. Frieselfieber.

Suffocatio *lat* *Erstickung*, Verminderung des Sauerstoffgehalts des Blutes durch Einatmen irrespirabler Gase, sauerstoffarmer Luft, Verlegung der Atemwege u. s. w., mit Cyanose u. Bewußtseinstörung verbunden. Meist ist neben dem Sauerstoffmangel ein Überschuß an Kohlensäure vorhanden. Vgl. Asphyxie.

Suffusio *lat* *fundere gießen*, Blutunterlaufung.

Suggestion *lat* *sub u. gerere führen, bringen*, das Eingeben oder Einreden von Vorstellungen, Übertragung von Vorstellungen durch Einreden ohne logische Überredung, wozu eine besondere Empfänglichkeit, **Suggestibilität**, des zu Überredenden vorausgesetzt werden muß. Diese besteht allgemein im Kindesalter, ferner bei Schwachsinnigen, bei minder scharf Denkenden u. besonders in der Hypnose, s. d. Die hypnotische S. läßt sich nicht nur zur Übertragung von Vorstellungen, sondern auch zu körperlichen Einwirkungen benutzen, Änderungen der Blutverteilung, Beseitigung von Schmerzen, Krampfzuständen, gewissen Lähmungen u. s. w. **Autosuggestion** *gr* *autos selbst*, Schaffung von S. für sich selbst, etwa s. v. w. Einbildung. **S. à échéance** *fr* *S. auf Sicht*, **Deferred s.** *engl*, **Posthypnotische S.**, hypnotische Suggestion einer erst nach dem Erwachen auszuführenden Handlung.

Sugillation *lat* Blutunterlaufung.

Suicidium *lat* *suus u. caedere töten*, Selbstmord.

Sukkulent *lat* *succus Saft*, saftig, saftreich, im Zustande aktiver Hyperämie.

Sun boxes *engl* Lufthütten.

Sunstroke *engl* Sonnenstich.

Superazidität *lat* *super über, acidus sauer*, abnorm großer Säuregehalt des Magensaftes, vgl. Gastroxynsis.

Superfœcundatio *lat* *fœcundare befruchten*, Überschwängerung, Befruchtung mehrerer Eier aus derselben Ovulationsperiode durch verschiedene Begattungsakte.

Superfœtatio *lat* *fœtare befruchten*, Überfruchtung, angebliche Befruchtung mehrerer Eier aus verschiedenen Ovulationsperioden derselben Schwangerschaft.

Superposé *fr* aufeinandergelagert, z. B. hysterische Störungen, die zu organischen Nervenleiden hinzutreten. **Superposition** Charcot die Erscheinung, daß einseitige Anästhesie der Sinnesorgane meist mit Hautanästhesie derselben Seite zusammenfällt, u. daß oft die Haut über hysterisch-schmerzhaften Gelenken hyper- oder anästhetisch ist.

Supporteur *fr* Leibbinde.

Suppositorium *lat* *ponere legen*, Stuhlzäpfchen, Kegel aus Kakaobutter mit

Arzneistoffen, in den Mastdarm einzuführen.

Suppressio mensium *lat* Unterdrückung, plötzliches Aufhören der schon eingetretenen Monatblutung. Vgl. Amenorrhoe.

Suppurativ *lat* eitrig.

Suralimentation *fr* Überernährung, Mastkur.

Surditas *lat* Taubheit. **Surdomutitas** Taubstummheit.

Surmenage *fr* Überanstrengung.

Suspension *lat* Aufhängung. S. einzelner Glieder zur Milderung von Entzündungen, S. des ganzen Körpers als Behandlung für Tabes u. andere Rückenmarkleiden. **Suspensorium** Tragbeutel, Tragvorrichtung für den Hodensack, die Brüste u. s. w.

Susurrus *lat* Sausen, Murmeln, z. B. das murmelnde Geräusch über Gefäßgeschwülsten, Aneurysmen. **S. aurium** Ohrensausen.

Sutura *lat* Naht.

Swoon *engl* Ohnmacht.

SYDENHAMsche Chorea s. Chorea.

Sykosis *gr* *sykon Feige*, Bartflechte. **S. parasitaria** s. Trichophyton tonsurans. **S. non parasitaria** Akne.

Sylomer Barsow Dynamometer zur Messung der Kraft einzelner Muskelgruppen.

Symblepharon *gr* *syn mit, blepharon Lid*, Lidverwachsung mit dem Augapfel. Vgl. Ankyloblepharon.

Sympathisch *gr* *pathos Leiden*, von einer anderen Erkrankung abhängig, sekundär. Vgl. Ophthalmie.

Symphonallaxis *gr* *phone Stimme, Klang, allassein vertauschen*, Vertauschung von Konsonanten.

Symphyseotomie *gr* *temnein schneiden*, Durchschneidung der Symphyse zur Erleichterung der Geburt bei engem Becken, Zweifel, schwieriger als Kaiserschnitt u. künstliche Frühgeburt, von Winckel.

Symptom *gr* *piptein fallen, was zusammenfällt oder -trifft*, Krankheitzeichen. **Symptomatologie** *gr* *logos Wort*, Lehre von den Krankheitzeichen. **Symptomenkomplex** Gruppe zusammengehöriger Erscheinungen.

Sympus *gr* *pus Fuß*, Sirene, Mißgeburt mit Vereinigung beider Beine.

Synanche *gr* *syn zusammen, anchein verengern*, Angina. **S. contagiosa** Diphtherie.

Syncanthus *gr* *kanthos Lidwinkel*, Verbindungstück zwischen Lidwinkel u. Augapfel bei Symblepharon.

Syncephalus *gr* *kephale Kopf*, s. v. w. Kraniopagus.

Synchysis *gr* *chein gießen*, Glaskörperverflüssigung. **S. scintillans** funkelnde S., Spintheropie, S. bei Anwesenheit glitzernder Cholestearinkrystalle im Glaskörper.

Syndaktylie *gr* *daktylos Finger*, Verwachsung der Finger oder Zehen.

Syndektomie, Syndesmektomie *gr* *syndesmos Bindehaut, ektemnein ausschneiden*, s. Peridektomie.

Syndrome *fr* Symptomengruppe.

Synechie *gr* *synechein verbinden*, Verwachsung. **Vordere S.** Verwachsung der Iris mit der Hornhaut, **hintere S.** mit der Linse.

Synicesis *gr* *synizanein zusammenschmelzen*, Verschließung der Pupille.

Synkinese *gr* *kinesis Bewegung*, Mitbewegungen.

Synkope *gr* Ohnmacht, Tod durch Herzlähmung.

Synocha *gr* *synechein verbinden*, gleichmäßig hohes Fieber. **Synochal** s. Masern.

Synophthalmus *gr* *ophthalmos Auge*, s. v. w. Cyklopie.

Synovitis *lat* *ovum Ei, Synovia Gelenkschmiere, Synovialis Gelenkhaut*, Gelenkentzündung, s. Arthritis. **S. fungosa** Gelenktuberkulose.

Syphiliden syphilit. Hautausschläge.

Syphilidologie, Syphiligraphie Lehre von der Syphilis.

Syphilis *zuerst als Titel eines Gedichts von FRACASTORO 1521, dessen Held der Hirt Syphilus, an S. leidet*, Lues venerea, Lustseuche, Franzosenkrankheit (Ulrich von Huttens Schrift De morbo gallico), seit der Entdeckung Amerikas fast überall endemisch gewordene, dem Menschen eigentümliche chronische Infektionskrankheit, die bes.

durch den Beischlaf übertragen wird, **erworbene S.**, und außerdem am Samen und am Ei haftet, so daß sie auf die Frucht übergehen kann, **hereditäre S.** An der Infektionstelle entsteht nach 2 bis 4 Wochen eine harte Infiltration durch Rund- und Spindelzellen: **Initialsklerose**, die oft geschwürig zerfällt: **harter** od. HUNTERscher **Schanker**; von hier aus erkranken die benachbarten Lymphdrüsen, s. **indolente Bubonen.** Zuweilen wird die Primärinfektion übersehen oder verkannt, und es entsteht **S. insontium**, „unbewußte" S. Durch örtliche Einimpfung des Schankereiters entstehen **breite Kondylome**, s. d. Sechs Wochen nach dem Auftreten der Initialsklerose kommen Erscheinungen der **konstitutionellen** od. **sekundären S.**: makulöse (Roseola), papulöse od. pustulöse, oft unter Fieber ausbrechende Ausschläge, die eigenartige Narben hinterlassen, s. **Leukoderma syphiliticum**, zuweilen kreisförmig fortschreiten, ferner Haarausfall, Nagelgeschwüre; ferner ähnliche Schleimhauterkrankungen, Iritis, Dolores osteocopi u. dgl. Nachdem diese Erscheinungen sich in jahrelangem Verlauf hingezogen haben, treten in manchen Fällen noch Spätformen auf, **tertiäre S.**, wobei die Ansteckungs- und Vererbungsfähigkeit fehlt. Vgl. COLLESsches Gesetz. Dazu gehören papulöse und geschwürige Hautausschläge, Gummata der Haut, der Schleimhaut und der inneren Organe, endlich kommen Arteriitis obliterans, bes. im Gehirn, und als Nachkrankheiten Arteriosklerose, Tabes, progressive Paralyse vor. — Die Zeiten zwischen den einzelnen Ausbrüchen heißen **Latenzzeiten**; Fälle mit sehr schnellem Verlauf nennt man **galoppierende S.** Bei der **hereditären S.** ist Abortus der Frucht häufig, bei den ausgetragenen Früchten sind Pemphigus syph., s. d., Epiphysenablösungen, Lebervergrößerung durch gummöse Bindegewebwucherung, halbmondförmige Ausbuchtungen der Zahnflächen (HUTCHINSONsche Zähne), sattelförmige Einsenkung des Nasenrückens häufige Vorkommnisse.

Syphilisation Impfung mit Schankereiter, die jeden dritten Tag mit dem Saft der dadurch zuletzt entstandenen Pustel an anderen Körperstellen wiederholt wurde, vermeintliches Vorbeugungs- und Heilmittel gegen Syphilis, nutzlos.

Syphiloid *gr eides ähnlich*, abgeschwächte Formen endemischer Syphilis, vgl. Radesyge, Sibbens, Skerljevo.

Syphilom s. v. w. Gumma.

Syphilomanie, Syphilophobie *gr mania Wahnsinn*, *phobos Furcht*, beständige Furcht vieler syphilitisch Gewesenen, neu zu erkranken oder neue Erscheinungen bereits zu haben.

Syringe *fr* Spritze. **S. de PRAVAZ** PRAVAZsche Spritze, s. d.

Syringomyelie *gr syrinx Röhre*, *myelos Mark*, Höhlenbildung in der Rückenmarkmasse durch Zerfall von Gliomwucherungen, meist in der Umgebung des Zentralkanals, mit langsamer Entstehung von Kompressionserscheinungen. Bei dem häufigsten Sitz der S. im Halsmark entsteht ein kennzeichnendes Krankheitbild mit allmählicher Schwäche u. Atrophie der Hand- u. Armmuskeln, zuweilen mit Pseudohypertrophie und tatzenartiger Verdickung der Hände, Cheiromegalie, s. d., u. oft mit krankhaftem Schwitzen dieser Teile verbunden, daneben bestehen bei normaler Tastempfindung Störungen des Wärme- und des Schmerzgefühls, **partielle Empfindungslähmung.** Später treten die Zeichen der spastischen Spinalparalyse hinzu. Beim **humero-skapularen Typus der S.** beginnt die Muskelatrophie in den Schultergürtelmuskeln, Trigeminus u. Vagus werden beteiligt, Sensibilitätstörungen treten erst spät hinzu. Eine Unterart der S. ist die MORVANsche Krankheit, s. d.

Syringotom *gr temnein schneiden*, Fistelmesser zur Mastdamfisteloperation.

Systemerkrankungen des Rückenmarks sind solche, die sich auf eine Faserbahn von bestimmter Bedeutung beschränken, also entweder nur die Hinterstränge od. nur die Pyramidenseiten-

stränge betreffen u. s. w., im Gegensatz zu den **diffusen Querschnittserkrankungen** wie Myelitis. **Kombinierte Systemerkrankungen** STRÜMPELL gleichzeitige primäre Sklerose der Pyramidenseitenstränge, der Hinterstränge und der Kleinhirnseitenstränge, wo klinisch spastische Spinalparalyse mit Blasenstörungen u. zuweilen auch Ataxie der Beine bestanden hatte.

T

Tabaklunge, Tabakosis pulmonum s. Staublunge. **Tabakvergiftung** s. Nikotinvergiftung.

Tabes lat *tabere schwinden, von den Alten für Abzehrung, Schwindsucht gebraucht,* **T. dorsalis** Rückenmarkschwindsucht, Rückenmarkdarre, fr *Ataxie locomotrice progressive,* Sklerose der Hinterstränge, häufigste Systemerkrankung des Rückenmarks, in etwa 90% der Fälle, ERB, Nachkrankheit von Syphilis. Die Erscheinungen lassen meist d r e i (oft vieljährige) S t a d i e n erkennen, das erste mit blitzartigen (**lanzinierenden**) **Schmerzen** der Beine, Aufhebung des **Kniesehnenreflexes** und reflektorischer **Pupillenstarre**, außerdem oft Gürtelgefühl und Gefühlstörungen, das zweite mit **Ataxie** und ROMBERGschem **Zeichen** (Schwanken bei geschlossenen Augen), das dritte mit Lähmungen (Augenmuskeln, Blase, Mastdarm, Beine), trophischen Störungen, vgl. Arthropathies tabiques. **T. mesaraica Pädatrophie** chronische Dickdarmentzündung bei Kindern, mit Fieber, blutigen und eitrigen Ausleerungen, äußerster Abmagerung u. Schwäche.

Tabophobie gr *phobus Furcht,* Furcht der Neurasthenischen vor Tabes.

Tache fr Fleck. **T. bleue** bläulicher Hautfleck von Filzläusen. **T. méningitique** Autographismus, s. d., der Haut, bei Meningitis, aber auch bei Hysterie.

Tachykardie gr *tachys schnell, kardia Herz,* Herzjagen, **paroxysmal**, d. h. anfallweise ohne nachweisbare Herzerkrankung besonders in den Wechseljahren der Frau auftretende Pulsbeschleunigung, 140—180 Schläge in der Minute, durch Vaguslähmung od. Sympathikusreizung; Beginn mit Erblassen des Gesichts und Pupillenerweiterung, Aufhören unter Rötung des Gesichts, Schweißausbruch, Pupillenverengerung. Vgl. Pyknokardie.

Tachypnoe gr *pnoe, vgl. Dyspnoe,* Kurzatmigkeit, Atemnot.

Taenia gr *tainia Band, teinein spannen,* Bandwurm, vgl. Cestoden. Die wichtigsten Bandwürmer des Menschen sind: **T. solium** lat *solus allein,* hat am Kopf zwischen den Saugnäpfen ein Rostellum mit 26 Haken, an den reifen Gliedern liegt die Geschlechtsöffnung seitlich, der Fruchthalter hat 7—10 baumförmig geteilte Seitenzweige. Die Glieder werden meist in größeren zusammenhängenden Stücken aus dem Darm entleert. Die Finne der T. solium ist der **Cysticercus cellulosae**, hirsekorn- bis bohnengroßes weißgelbes od. graues Bläschen, meist im Muskelgewebe des Schweins, kommt beim Menschen im Gehirn, im Auge u. s. w. vor. **T. mediocanellata** *weil am Spirituspräparat der Mittelkanal des Fruchthalters leistenartig vorspringt,* od. **saginata** lat *gemästet,* ohne Rostellum und Hakenkranz mit 4 Saugnäpfen, Geschlechtsöffnung der Glieder seitlich, Fruchthalter mit zahlreichen gabelig geteilten Seitenästen; die Glieder werden hier oft einzeln aus dem Darm entleert und bewegen sich dann. Die Finne der T. mediocanellata findet sich bei Rinde, ist kleiner als die von T. solium. **T. echinococcus** s. Echinokokkus. Nicht aus einem

Cysticercus, sondern aus einem Cysticercoid, s. d., entwickelt sich der **Bothriocephalus latus**, s. d., der größte menschliche Bandwurm. Kopf ohne Haken, mit zwei Saugnäpfen, vorderes Körperende fadendünn, Glieder sehr breit, Fruchthalter einfacher Kanal mit Schlangenwindungen, die sich bei Ansammlung der Eier rosettenförmig anordnen; Finnen bei Hecht, Quappe, angeblich auch Lachs.

Tätowierung Färbung von Mälern u. Hornhautflecken durch Einreiben von Farbstoff in feine Stichöffnungen; der Name stammt von den Südseeinsulanern. T. der Haut als abnorme Neigung bei Verbrechern, LOMBROSO.

Taie *fr* Leukom, weißer Hornhautfleck.

Talalgie *lat* *talus Ferse*, *gr* *algos Schmerz*, Fersenschmerz aus verschiedenen Ursachen, oft durch gonorrhoische Schleimbeutelentzündung bedingt.

Talipes *lat* *talus Ferse*, *pes Fuß*, Hackenfuß, s. Pes.

Talipomanus *nach Talipes gebildet*, Klumphand, angeborene Verkrümmung (Verrenkung) der Hand.

Tampon *fr* Pfropfen, Bausch.

Tanzwut s. Chorea.

Tap *engl* punktieren, anstechen, s. Punktion.

Tape-worm *engl* Bandwurm.

Taphephobie *fr* *taphe Begräbnis*, *phobos Furcht*, nervöse Furcht vor dem Lebendigbegrabenwerden.

Tapir, Col de t. *fr* Elongatio portionis.

Tapotement *fr* Klopfen, s. Massage.

Tarantismus *nach der Stadt Tarent*, **Chorea epidemica** Tanzwut, s. Chorea.

Tarsalgie *gr* *tarsos Flechtwerk*, *Gerüst*, *Gerüst der Fußwurzelknochen*, *algos Schmerz*, entzündlicher Plattfuß, s. Pes.

Tarsektomie operative Entferung der Fußwurzelknochen.

Tarsitis *gr* *tarsos Lidknorpel*, Entzündung des Lidknorpels, bes. durch tertiäre Syphilis.

Tarsorrhaphie *gr* *rhaphe Naht*, Lidrandnaht zur Verengung der Lidspalte bei Ektropium, auch Annähen der Lidmitte bei Lähmung des Lidhebers.

Tatouage *fr* Tätowierung.

Taxis *gr* *tassein ordnen*, Zurückbringen des Eingeweidebruchs.

Teerkrebs Hautkrebs bei Teerarbeitern, aus chronischer Hautreizung hervorgehend.

Teichopsie *gr* *teichos Mauer*, *opsis sehen*, *von der zackigen festungsmauerähnlichen Grenze*, Flimmerskotom.

Teigne *fr* Tinea.

Telangiektasie *gr* *telos Ende*, *angeion Gefäß*, *ektasis Ausdehnung*, plexiformes Angiom, Naevus vasculosus, Kapillargefäßerweiterung, Gefäßgeschwulst aus erweiterten, geschlängelten Kapillaren, als linsen- bis handgroßer hell- od. dunkelroter Fleck in der Haut od. im Unterhautfettgewebe, seltener auf der Schleimhaut u. s. w.

Telegraphistenkrankheit Lähmung od. Schwäche des linken Kleinfingers, durch Überanstrengung am HUGHESapparat.

Telepathie *gr* *telos fern*, *pathos Leiden*, *Gefühl*, Fernempfindung, angebliche spiritistische Gedankenübertragung in die Ferne.

Temperantia remedia *lat* beruhigende Mittel.

Tenaculum *lat* Halter. **T. palpebrarum** Lidhalter.

Tenaille *fr* Knochenzange.

Tenalgia crepitans *gr* *tenon Sehne*, *algos Schmerz*, *lat* *crepitare knarren*, Sehnenknarren, Sehnenscheidenentzündung, Tendovaginitis.

Tendovaginitis *lat* *tendo Sehne*, *vagina Scheide*, Sehnenscheidenentzündung. **T. crepitans** fibrinöse Entzündung, durch Überanstrengung. **T. hypertrophica** GUBLER knotige Anschwellungen der Strecksehnen am Vorderarm bei Radialislähmung, Klavierspielerkrampf. **T. purulenta** infektiöse Entzündung der Sehnenscheide bei Zellgewebentzündung in der Nachbarschaft.

Tenesmus *gr* *teinein spannen*, beständiger schmerzhafter Drang zum Harnlassen, **T. vesicae**, od. zum Stuhlgang, **T. ani**, bei sehr geringer od. ganz fehlender Entleerung, Krampf der Ver-

schlußmuskeln bei entzündlicher Reizung, Blasenkatarrh, Ruhr u. s. w.

Tenette *fr* Blasensteinzange.

Tenonitis Entzündung der TENONschen Kapsel. Vgl. Episkleritis.

Tenorrhaphie *gr tenon Sehne, rhaphe Naht,* Sehnennaht.

Tenosynovitis *vgl. Synovitis,* Sehnenscheidenentzündung, s. Tendovaginitis.

Tenotomie *gr temnein schneiden,* Sehnendurchschneidung. **Tenotom** spitzes gekrümmtes Messer zum Sehnenschnitt unter der Haut.

Tente *fr* Bausch, vgl. **Mèche** Bäuschchen.

Tephromyelitis *gr tephros grau, tephra Asche,* s. v. w. Poliomyelitis.

Teratom *gr teras Wunder,* **teratoide Geschwulst,** angeborene, durch Störung der Entwicklung entstandene Geschwulstart aus mehreren organartigen Teilen (vgl. Histioïd), zum Teil als unvollkommene Entwicklung eines Fötus aufzufassen, der in dem anderen, zur Reife kommenden eingeschlossen ist, parasitischer Fötus, *Fœtus in fœtu.*

Terms *engl* Monatsblutung.

Terrainkuren methodische Übungen im Gehen auf Wegen von bestimmter Steigung u. Länge, Teil des OERTELschen Verfahrens, s. d.

Tertianfieber s. Malaria.

Testantitoxin Antitoxin von bestimmter Stärke, BEHRING, das als Maß für dargestellte Antitoxine gebraucht wird.

Testudo *lat testa Ziegel,* Rollbindenverband für winklig stehende Gelenke, mit dachziegelartiger Anordnung.

Tetanie *vgl. Tetanus* in minuten- bis stundenlangen Anfällen auftretende schmerzhafte Krämpfe der Beugemuskeln, von den Fingern auf die Arme, die Zehen u. die Unterschenkel fortschreitend, in der Zwischenzeit künstlich durch Druck auf die größeren Arterien u. Nerven des Armes hervorgerufen, TROUSSEAUS Zeichen, bei stark erhöhter elektrischer u. mechanischer Erregbarkeit der peripherischen Nerven u. des Facialis, ERBsches Zeichen. **T. der Kinder** meist bei Rhachitis, oft durch Magendarmstörungen ausgelöst, durch Stimmritzenkrampf nicht selten tödlich. Die Kontrakturen können fehlen, dann ist aber oft TROUSSEAUS, stets ERBS Zeichen vorhanden. T.-ähnliche Zustände können durch Urämie hervorgerufen werden.

Tetanille *fr* = Tetanie.

Tetanin s. Tetanus.

Tetanus *gr tetanos v. teinein spannen,* Starrkrampf, akute Infektionskrankheit, durch den z. B. in Gartenerde vorkommenden saprophytischen **T.-bazillus** hervorgerufen, der durch Wunden, **T. traumaticus**, od. auf unbekanntem Wege, **T. rheumaticus,** in den Körper gelangt. Der T. besteht in tonischem Krampf zunächst der Kiefer- u. Zungenmuskeln, **Trismus**, u. der Nackenmuskeln, dann auch der Rückenmuskeln, Opisthotonus, u. Bauchmuskeln; zwischendurch treten schmerzhafte klonische Krämpfe derselben Muskeln auf. Die Glieder bleiben meist frei, im Gegensatz zum **Strychnin-T.**, Starrkrampf nach Strychninvergiftung, wo in der Zwischenzeit der Anfälle auch Trismus u. Nackenstarre aufhören. Das aus den Kulturen des T.-bazillus u. aus dem Blut der Erkrankten darstellbare **Tetanin** BRIEGER genügt, um die Erscheinungen hervorzurufen; das Blutserum von Tieren, die T. überstanden haben, macht gegen T. noch nach der Infektion immun. T. intermittens = Tetanie.

Tetter *engl* Flechte, Ausschlag.

Theomanie *gr theos Gott, mania Wahnsinn,* Irresein mit Hervortreten religiöser Vorstellungen.

Therapie *gr therapeia Heilung,* Behandlung der Krankheiten.

Thermästhesiometer *gr therme Wärme, aisthesis Empfindung, metron Maß,* Vorrichtung zur Prüfung des Wärmesinns, Holznäpfe mit Metallboden, mit verschieden warmem Wasser gefüllt.

Thermalgimeter DONATH *gr algos Schmerz,* Apparat zur Messung des Wärmeschmerzes, vgl. Kryalgimeter.

Thermokauter *gr kauter v. kaiein brennen,* Brennapparat mit Metallansätzen, Brennern, die durch Benzingebläse, PAQUELINS T., od. galvanischen Strom,

Galvanokauter, glühend gemacht werden.

Thermometrie *gr* *metron Maß*, Lehre von der Wärmemessung, vom normalen u. krankhaften Verhalten der Körperwärme. **Stummes Thermometer** MERCIER Thermometer ohne Skala, Ablesung an einer überzuschiebenden graduierten Hülse.

Thermopalpation BENCZUR u. JONAS Grenzbestimmung der Organe durch Feststellung der Verschiedenheit der Temperatur über lufthaltigen u. nicht lufthaltigen Organen.

Thermophor *gr* *pherein tragen*, Apparat zur örtlichen Wärmebehandlung, Kautschukkissen mit essigsaurem Natron gefüllt, das die zu seiner Verflüssigung gebrauchte Wärme im Laufe mehrerer Stunden wieder abgiebt.

Theromorphie *gr* *ther Tier*, *morphe Gestalt*, Tierähnlichkeit, vgl. Degenerationszeichen.

Thesiopnoe *gr* *thesis Lage*, *pnoe Atmung*, künstliche Atmung durch fortgesetzte Rollung aus der Gesichtslage in die Seitenlage u. zurück, MARSHALL HALL.

Thigh-tone *engl* Schenkelschall, vollkommen dumpfer Perkussionschall.

THOMSENsche Krankheit, Myotonia congenita, von dem Schleswiger Arzt THOMSEN nach Beobachtungen in seiner Familie, vorher schon von LEYDEN beschriebene familiäre Muskelerkrankung, wobei jeder Muskel, der willkürlich angespannt wird, für längere Zeit in krampfhafte Spannung gerät.

Thorakocentese *gr* *thorax Brust*, *kentein durchbohren*, Anbohrung der Brusthöhle mit Hohlnadel, Trokar od. Messer. Vgl. Punktion.

Thorakometrie *gr* *metron Maß*, Messung des Brustkorbes.

Thorakopagus *gr* *pegnynai verbinden*, Doppelmißbildung mit Verwachsung am Brustkorb, Schwertfortsatz.

Thorakoplastik *gr* *plastike techne Bildnerkunst*, Resektion von Rippen, um das Nachgeben der Brustwand gegen schrumpfende Pleura u. Lunge zu ermöglichen.

Thorax en bateau *fr* Pectus carinatum. **Thorax paralyticus** s. Habitus phthisicus.

Thread-worm *engl* Fadenwurm, Oxyuris.

Throat neuroses *engl* FELIX SEMON klimakterische Parästhesieen im Halse.

Throe *engl* Schmerz, Wehen, Todeskampf.

Thrombophlebitis *gr* *thrombos Klumpen*, *phleps Vene*, Venenentzündung durch einen eiternden Thrombus.

Thrombose *gr* *thrombosis Blutgerinnung*, Pfropfbildung aus Blutbestandteilen innerhalb des Herzens u. der Gefäße im lebenden Körper. Der Pfropf, **Thrombus**, kann entstehen durch veränderte Blutzusammensetzung, **Ferment-T.**, bei Infektionskrankheiten, durch Veränderungen der Gefäßinnenfläche, **Adhäsions-T.**, endlich durch Hemmung der Blutströmung, die das Anhaften der geformten Blutteile begünstigt, **Stauungs-T.** Nach dem besonderen Anlaß benennt man: traumatische, Stauungs-, Dilatations- u. marantische T., letztere bei erschöpfenden Krankheiten, vgl. Marasmus. Besonders wichtig für die T. sind die **Blutplättchen.** Nach den Hauptbestandteilen unterscheidet man **weiße Thromben** aus Blutplättchen, weißen Blutkörperchen u. Fibrin, **hyaline Thromben** aus Blutplättchen u. Fibrin, **rote Thromben**, einfach geronnene Blutsäule, **geschichtete Thromben** aus wechselnden Schichten weißer u. roter Thrombusmassen bei allmählich entstandener T., **gemischte Thromben** mit unregelmäßigerer Schichtung.

Thrombus s. Thrombose.

Thrush *engl* Stomatitis aphthosa.

THURE BRANDTsches Verfahren innerliche Massage der weiblichen Geschlechtsorgane.

Thymiasis s. v. w. Yaws, vgl. auch Lymphatische Konstitution.

Thyreoidektomie *gr* *thyreos Schild v. Thürform*, *eides ähnlich*, *ektemnein ausschneiden*, operative Entfernung der Schilddrüse.

Thyreoidismus Vergiftung mit Schilddrüsensaft. Vgl. Hyperthyrea.

Thyreoiditis Schilddrüsenentzündung.

Thyreotomie gr *temnein schneiden*, Durchschneidung des Schildknorpels.

Tic fr Zucken in Form koordinierter Bewegungen wie Blinzeln, Achselzucken u. dgl.; in schwereren Fällen spricht man von **Tikkrankheit**, *Maladie des tics*, wozu auch die Gilles de la Tourettesche Krankheit gehört. **T. convulsif** Gesichtszucken, Facialiskrampf. **T. douloureux** Gesichtschmerz, Trigeminusneuralgie. **T. rotatoire** einseitiger klonischer Accessoriuskrampf, der den Kopf ruckweise nach der Seite dreht.

Timbre métallique fr Metallklang. Vgl. Stäbchenperkussion.

Tinea lat *Bohrwurm*, Hautausschlag. **T. ciliorum** Liddrüsenentzündung, Blepharadenitis. **T. decalvans** Alopecia areata. **T. favosa** Favus. **T. furfuracea** Alopecia pityrodes.

Tinnitus aurium lat Ohrenklingen.

Tintement fr Klingen. **T. métallique** Metallklang.

Tirage fr Einziehung. **T. sternal** Einziehung der unteren Brustkorbgegend beim Atmen.

Tire-balle fr Kugelzange. **Tire-fond** fr Fremdkörperzange.

Titillatio lat Jucken.

Titubatio Schwanken, vgl. Démarche.

Tobsucht s. Manie.

TODDsches Zeichen schlaffes Nachschleppen des Fußes bei hysterischer Lähmung.

Toilette fr Richtigmachen, Ordnen z. B. des Bauchfells nach Laparotomie.

Tokodynamometer Schatz gr *tokos Geburt, dynamis Kraft, metron Maß*, Vorrichtung zur Messung der austreibenden Kraft bei der Geburt, Manometervorrichtung an dem Schlauchende einer in die Gebärmutter eingeführten wassergefüllten Blase.

Tongue-tie engl angewachsenes, verkürztes Zungenbändchen.

Tonica remedia gr v. gr *tonos Spannung*, kräftigende Mittel.

Tonometer gr *metron Maß*, Blutdruckmesser von Gaertner.

Tonsillitis lat *tonsilla Mandel*, Mandelentzündung, s. Angina.

Tonsillotomie gr *temnein schneiden*, Ausschneiden der Mandeln mit Messer, Schere od. **Tonsillotom**, Werkzeug mit schneidendem Ringe u. Spitzen zur Anspießung der Mandel.

Tonus gr *tonus Spannung*. Vgl. Krampf.

Topf, Geräusch des gesprungenen T. s. Bruit de pot fêlé.

Tophus lat *tofus Tuffstein*, Knoten, **T. arthriticus** Gichtknoten, s. Arthritis. **T. syphiliticus** syphilitische Knochenauftreibung, s. Syphilis

Topica remedia lat v. gr *topos Ort*, örtliche Mittel.

Topoalgie gr *algos Schmerz*, nervöser Schmerz an einer bestimmten Stelle.

Topophobie gr *phobos Furcht*, Angst vor bestimmten Orten bei Neurasthenie. Vgl. Intentionspsychosen.

Torkular lat *torquere drehen*, Aderpresse, Tourniquet.

Tormina lat Beschwerden.

TORNWALDTsche Krankheit angeblich selbständige Entzündung der Bursa pharyngea, gehört zum Katarrh des Nasenrachenraums.

Torpid lat schlaff.

Torpor lat Regungslosigkeit, Stumpfsinn, Schlaffheit.

Torsion lat Drehung, Umdrehung.

Torticollis lat *torquere drehen, collum Hals*, Schiefhals, s. Caput obstipum.

Torus lat *Wulst*. T. occipitalis Querwulst am Hinterhauptbein, **T. palatinus** Längswulstung der Gaumennaht, beides Degenerationszeichen.

Totenflecke Senkung des Bluts nach den tieferen Teilen der Leiche, um so ausgeprägter, je dünnflüssiger das Blut.

Touchieren fr *toucher berühren*, ätzen, auch s. v. w. gynäkologisch mit dem Finger untersuchen.

Tournesol fr Lakmus.

Tourniquet fr Aderpresse, Vorrichtung zum Zusammendrücken größerer Arterien.

Tournoiement fr Reitbahnbewegung, auch s. v. w. Schwindel, Vertige paralysant.

Toux fr Husten.

Toxalbumin gr *toxos Gift*, lat *albumen Eiweiß*, eiweißartige giftige Stoffe, durch Verbindung von giftigen Stoffwechselerzeugnissen der Bakterien, vgl. Toxin,

mit Gewebeiweiß entstanden. Vgl. Bakterienproteïne.

Toxikämie, *besser* **Toxichämie** *gr haima Blut*, Blutvergiftung, Zersetzung des Blutes durch Gifte, Schwefelwasserstoff, Kohlenoxyd u. s. w.

Toxikologie *gr logos Wort*, Lehre von den Giften und Vergiftungen.

Toxin alkaloidartige giftige Stoffwechselerzeugnisse der Bakterien, vgl. Toxalbumin.

Toxonosen *gr nosos Krankheit*, durch Giftwirkung hervorgerufene Krankheiten, sowohl durch chemische wie durch Bakterien- und Stoffwechselgifte.

Trachealrasseln *gr tracheia Luftröhre*, in der Umgebung des Kranken hörbares Rasseln in der Luftröhre, Zeichen äußerster Schwäche, weshalb der Auswurf nicht nach außen gebracht wird.

Tracheïtis Luftröhrenentzündung.

Trachelorrhaphie Emmet *gr trachelos Hals, raphe Naht*, Ausschneidung u. Vernähung aller Risse des Gebärmutterhalses.

Tracheobronchitis Katarrh der Trachea u. der Bronchien.

Tracheocele *gr kele Bruch*, Luftröhrenbruch, Vorwölbung der Luftröhre am Halse bei starkem Husten, bei krankhafter Nachgiebigkeit ihrer Wand.

Tracheoskopie *gr skopein schauen*, innere Besichtigung der Luftröhre im Kehlkopfspiegel.

Tracheostenose *gr stenos eng*, Luftröhrenverengerung.

Tracheotomie *gr temnein schneiden*, Luftröhrenschnitt, auch Eröffnung der Luftwege im unteren Teile des Kehlkopfes.

Trachom *gr trachoma v. trachys rauh*, Körnerkrankheit, granuläre Bindehautentzündung, ägyptische Augenkrankheit, infektiöse Bindehautentzündung mit gefäßführenden Hornhauttrübungen als Folge, durch bestimmte Mikrokokken hervorgerufen und mit Bildung kleinzelliger Infiltrationen, *granula lat Körnchen*, verbunden, die weiterhin narbig schrumpfen.

Traitement moral Leuret *fr* geistige Behandlung von Irren durch Einschüchterung, Intimidation, Duschen u. dgl., seit der Mitte des 19. Jahrh. ganz verbannt.

Traktion *lat tractio Zug*, mit der Geburtszange.

Traktionsdivertikel s. Divertikel.

Trance *engl* hypnoseähnlicher Zustand bei spiritistischen Medien.

Tranchées *fr* Leibschneiden. **T. utérines** Nachwehen.

Transfert *lat* künstliche Übertragung einer Gefühls- od. Bewegungslähmung eines Teiles auf denselben Teil der anderen Körperhälfte, durch Metallotherapie, Magnetauflegen u. s. w., in Wirklichkeit durch Suggestion.

Transfusion *lat fundere gießen*, Überleitung von Blut aus der Arterie oder Vene eines Menschen oder Tieres in eine Vene des Menschen, direkt oder durch Vermittlung einer Spritze, auch nach vorgenommener Defibrinierung.

Transitorisches Irresein *lat transire vorübergehen*, kurzdauernder geistiger Erregungzustand, oft mit Wuthandlungen, mit nachfolgender Erinnerungslosigkeit, auf dem Boden krankhafter Anlage, s. Belastung.

Transkortikal *lat cortex Rinde*, die Verbindung zwischen den einzelnen Feldern der Gehirnrinde betreffend. Vgl. Kortikal.

Transplantation *lat* Überpflanzung von Haut zur Schließung einer Hautlücke nach Verletzung, Operation oder geschwüriger Zerstörung, soweit die einfache Verschiebung der Haut nicht ausreicht. Die T. zerfällt in das schon von altersher übliche Verfahren, auf die *angefrischte* Hautstelle *Hautlappen* zu setzen, die mit ihrem Ursprunge durch eine *Hautbrücke* verbunden bleiben, oder *völlig abgelöste Hautstücke*, auch von anderen Menschen, zu verwenden, entweder nach Reverdin kleine Hautstückchen von 1—1,5 cm Durchmesser, *greffes épidermiques*, die auf die Granulationen in geringen Abständen aufgepflanzt als Mittelpunkt der Epidermisbildung dienen, oder nach Thiersch ganz dünne Epidermisplatten, womit die ganze Lücke bedeckt wird.

Transpositio viscerum s. v. w. Situs inversus.

Transsudat *lat* Austritt wässriger Blutbestandteile ohne Entzündung, s. Hydrops.

TRAUBEscher Raum halbmondförmiger Bezirk unterhalb der Herzdämpfung, der normalerweise tympanitischen, bei großen Flüssigkeitansammlungen in der linken Pleurahöhle dumpfen Perkussionschall giebt.

Traubenmole s. Mole.

Traulismus *gr* *traulizein schnarren*, Stammeln.

Trauma *gr*, **Traumatisme** *fr* Verletzung.
Traumatische Neurosen s. Neurosen.

Traumatopyra *engl* v. *gr* *pyr Feuer*, Wundfieber.

Travail *fr* Wehen.

Trematoden Saugwürmer, Eingeweidewürmer aus der Klasse der Plattwürmer; die beim Menschen beobachteten T. gehören zu den Distomeen, vgl. Distomum.

Tremblement *fr* Zittern. **T. gélatineux** PARANT langsam oszillierendes Zittern der Zunge bei Melancholischen im Gegensatz zu den fibrillären u. ataktischen Bewegungen bei organischen Nervenleiden.

Tremor *lat* v. *gr* *tremein zittern*, Zittern, rasch abwechsende Zusammenziehungen u. Erschlaffungen von Muskeln, Zeichen von Innervationschwäche der betreffenden Muskeln, bei Rückenmark- u. Gehirnkrankheiten, besonders bei Alkoholismus, Quecksilbervergiftung, Hysterie, BASEDOWscher Krankheit, ferner als familiäres Leiden u. als Greisenveränderung, **T. senilis**, u. in besonderer Form bei Paralysis agitans, s. d., u. multipler Sklerose, s. Intentionszittern. Nach der Schnelligkeit der Zitterbewegungen unterscheidet man **T. oscillatorius** 3—6 in der Sekunde, **T. vibratorius** bei Hysterie, Alkoholismus, Paralysis agitans 8—9, **Intentions-T.** 5 bis 7 in der Sekunde.

Trepan *lat* *trepanum*, *gr* *trypanon Bohrer*, Schädelbohrer, Zylinder mit Sägezähnen am unteren Ende, als Drillbohrer mit Bogen oder durch einfachen Handgriff zu drehen, **Trephine**, zum Aussägen einer Scheibe aus den Schädelknochen, **Trepanation**.

Trépidation épileptique *fr* Fußklonus.

Trépied de BALL *fr* BALLscher Dreifuß, Mischung von Kal., Natr. u. Ammon. bromatum.

Tressaillement *fr* Zusammenfahren.

Tribadie *gr* *tribein Reiben*, Unzucht zwischen zwei Weibern, vgl. Clitorismus.

Tribasilarsynostose vorzeitige Verschmelzung der drei Schädelbasisknochen, *lat* *os tribasilare*, *gr* *tris dreifach*, *basis Grund*, mit Verkürzung der Schädelbasis, bei Idiotie.

Tricephalus *gr* *kephale Kopf*, Mißgeburt mit drei Köpfen

Trichauxis *gr* *thrix*, *trichos Haar*, *auxis Vermehrung*, übermäßige Behaarung.

Trichiasis Haarkrankheit, Einwärtskehrung der Wimpern durch Lideinstülpung, s. Entropium, oder bei Doppelreihigkeit, s. Distichiasis.

Trichina spiralis Haarwurm, zu den Fadenwürmern gehörender, im entwickelten, geschlechtsreifen Zustande, als **Darmtrichine**, 1,5—3 mm langer Wurm, dessen Embryonen mit dem Muskelfleisch von Schweinen (selten Kaninchen, Hasen) in den menschlichen Magen u. Darm gelangen, die Darmwand durchbohren u. wahrscheinlich im lockeren Bindegewebe zu den Muskeln wandern, **Wandertrichinen.** Hier dringen sie in die Primitivfasern ein, **Muskeltrichine**, rollen sich spiralig zusammen u. werden durch einen spindelförmigen Sarkolemmaschlauch eingekapselt, wo sie im Lauf von 1—$1^1/_2$ Jahren verkalken. Die Darmtrichinen gehen mit dem Stuhlgang ab. Die **Trichinose**, Trichinenkrankheit, beginnt mit Magenschmerzen u. Durchfall, in der zweiten Woche kommen Fieber, Mattigkeit, heftige Muskelschmerzen, Muskelschwellungen, Heiserkeit, Atembeschwerden durch Störung der Zwerchfell- und Zwischenrippenmuskeln, am siebenten Tage entwickeln sich im Gesicht, besonders an den Lidern, später auch an den Gliedern **kollaterale Ödeme.** Ein Drittel der ausgeprägten Fälle endet in der 4. bis 6. Woche tödlich durch die Atmungstörungen.

Trichocephalus dispar *gr* *kephale Kopf*

Peitschenwurm, Parasit des menschlichen Blinddarms, Kopfteil 1—2 cm lang mit doppelt so langem peitschenschnurartigen Hinterkörper, gelegentlich Erreger schwerer Anämie u. blutiger Durchfälle.

Trichom Weichselzopf.

Trichomonas vaginalis ei- oder birnförmige Monade mit peitschenförmigen Geißeln, die mit Wimperhaaren besetzt sind, Schmarotzer der gesunden menschlichen Scheide.

Trichophyton tonsurans *gr phyton Gewächs*, *lat tondere scheren*, Sproßpilzart, die **am behaarten Kopf** den Herpes tonsurans, scherende Flechte, kahle Stellen mit abgebrochenen Haaren, Schuppen u. Borken, **im Bart** die Sykosis parasitaria, Bartflechte, mit Pusteln u. tiefen entzündlichen Verhärtungen, auf der **unbehaarten Haut** endlich den Herpes circinatus, Ringwurm, mit ringförmig angeordneten Bläschengruppen hervorruft.

Trichoptilosis *gr ptilon Flaumfeder*, Erweichung der Rindenschicht der Haare durch starke Schweiße.

Trichorrhexis nodosa *gr rhexis Brechen*, *lat nodosus knotig*, helle kugelige Anschwellungen an Bart- oder Brauenhaaren, in pinseliger Auffaserung bestehend, künstliche Brüche des Haares durch Reiben, vielleicht auch durch Bazilleneinwanderung.

Triebe, Krankhafte unwiderstehliche Neigungen zu zwecklosen, unvernünftigen oder verbrecherischen Handlungen, die ohne entsprechende Gegenvorstellungen bei Belasteten (s. Belastung) auftreten u. in Handlungen umgesetzt werden. Vgl. Brandstiftungs-, Stehltrieb u. s. w.

Trichterdrainage *vgl. Drainage*, Ableitungsverfahren bei Hautwassersucht, wobei man auf eine leicht angeschnittene Hautstelle einen Trichter setzt, der in einen wassergefüllten, hebernden Schlauch übergeht.

Trigonocephalie *gr trigonon Dreieck, kephale Kopf*, dreieckiger Kopf, s. Sphenocephalie.

Tripper s. Gonorrhoe.

Trismus *trizein knirschen*, s. Tetanus.

Tristichiasis *gr tris u. stichos Reihe*, Dreireihigkeit der Wimpern.

Trochocephalus *gr trochos Kreis*, *kephale Kopf*, Rundkopf.

Trokar *fr trois quarts*, *lat acus triquetra dreikantige Nadel*, in einem Röhrchen steckende dolchartige starke Nadel mit Griff u. dreikantiger Spitze, nach dem Einstechen in Körperhöhlen unter Zurücklassung des Röhrchens entfernbar. Vgl. Punktion.

Trommelschlägelfinger Kolbenfinger, s. Digitus hippocraticus.

Trommlerlähmung koordinatorische Neurose bei Trommlern, vgl. Beschäftigungsneurosen.

Trommlersehne Düms Zerreißung der entzündeten oder sonstwie veränderten Sehne des Musc. extensor poll. longus.

Tropenkrankheiten endemische Infektionskrankheiten der Tropen, besonders Malaria, Ruhr, Leberabszeß, gelbes Fieber, Ankylostomenkrankheit, auch Cholera, Aussatz u. Elephantiasis.

Trophoneurose *gr trephein nähren*, Ernährungstörungen durch Erkrankung des Nervensystems. **T. faciale** *fr* Hemiatrophia facialis progressiva.

Trousse *fr* Besteck.

TROUSSEAUsches Zeichen 1. Erzeugung der Tetanieanfälle durch Druck auf die Gefäßnervenbündel am Oberarm u. Oberschenkel, 2. Vertigo a stomacho laeso.

Tubage *fr* s. v. w. Intubation.

Tuberculides Darier *fr* Exantheme bei Tuberkulösen, die nicht durch den Tuberkelbazillus, sondern wohl durch Toxine veranlaßt werden: Lupus erythematodes disseminatus, Ekzema scrophulosorum, Lupus pernio, Akne cachecticorum.

Tuberculinum Kochii Glyzerinauszug aus Tuberkelbazillenkulturen, mit Stoffwechselerzeugnissen u. Proteinen der Bazillen, deren Einführung in den Körper tuberkulöser Menschen u. Tiere Fieber u. in den tuberkulösen Herden selbst Entzündung hervorruft. **Tuberkulocidin** Klebs mit einem Teil der

wirksamen Stoffe des T. u. angeblich ohne dessen üble Nebenwirkungen.

Tuberkulose *lat* *tuberculum Knötchen*, durch den **Tuberkelbazillus** Robert Koch hervorgerufene Infektionskrankheit, benannt nach den **Tuberkeln**, einer infektiösen Granulationsgeschwulst, s. d., die gefäßlos ist u. sehr zur käsigen Umwandlung neigt. Die T. gelangt durch Einatmung, durch den Magendarmkanal od. durch Haut- u. Schleimhautwunden in den Körper u. verbreitet sich durch die Lymph- u. Blutbahn; Lieblingstellen sind Lymphdrüsen, Lunge, Darm, Knochen. Bei Verschleppung durch die Blutbahn entsteht **akute Miliartuberkulose**, Entwicklung hirsekorngroßer Tuberkeln. Vgl. Solitärtuberkel.

Tugging *engl* Pulsation am Kehlkopf bei Aortenaneurysma, s. v. w. Olivensches Zeichen.

Tumor *lat* Schwellung, Geschwulst. **T. albus** tuberkulöse Gelenkentzündung

Tunnel-worm *engl* Ankylostomum duodenale.

Tupelo Quellstift, aufquellender Pflanzenstengel, wie Laminaria anzuwenden.

Turgor, **Turgeszenz** *lat* Schwellung, Blutreichtum.

Turnweh Muskelschmerzen bei ungewohnten Anstrengungen der Muskeln, beim Turnen, Reiten u. s. w.

Turunda *lat* *Nudel*, Wieke, Bausch.

Tussis *lat* Husten. **T. convulsiva** Keuchhusten, sehr ansteckende, meist in Epidemieen auftretende Infektionskrankheit, deren Überstehen meist für neue Erkrankung daran unempfänglich macht; kennzeichnend für den Keuchhusten sind Anfälle mit zahlreichen, krampfhaft u. stoßweise erfolgenden Hustenstößen und einer nachfolgenden tiefen krähenden od. pfeifenden Einatmung, **Reprise.**

Tweezers *engl* Pinzette.

Twisted suture *engl* umschlungene Naht.

Twitch *engl* Stich, Krampf.

Tylosis, **Tyloma** *gr* *tylos Schwiele*. **T. ciliaris** Lidverdickung. **T. linguae** s. v. w. Leukoplakia.

Tympanites *gr* *tympanon Pauke*, s. v. w. Meteorismus. **Tympanitischer Perkussionschall** musikalischer Schall über glattwandigen, luftgefüllten Hohlräumen.

Typhlitis *gr* *typhlon Blinddarm*, Blinddarmentzündung, s. Epityphlitis.

Typhoid *gr* *eides ähnlich*, typhusähnlich, s. v. w. Unterleibstyphus, außer in den Zusammensetzungen **Cholera-T.** s. Cholera u. **biliöses T.** s. biliös.

Typhus *gr* *typhos Rauch*, *Betäubung*, Bezeichnung für verschiedene schwere Infektionskrankheiten. **T. abdominalis** Unterleibstyphus, T. im engeren Sinne, Nervenfieber, durch die Eberthschen T.-bazillen verursachte akute Infektionskrankheit mit geschwürigen Veränderungen im Darm, hohem Fieber, Milzschwellung, spärlichem Roseolaausschlag am Rumpf, häufig mit Benommenheit u. Delirien. Besondere Lokalisationen des T.-erregers führen zu Lungen- od. Nierenentzündung, Pneumotyphus, Nephrotyphus. **Abortiv-T.** Fälle mit Anfangserscheinungen eines schweren T., die nach einigen Tagen in die Genesung überleiten. **Amulanter T.**, **gastrisches Fieber** leichte Fälle, die den Kranken kaum ans Bett tesseln.

Typisch *gr* *typos Gepräge*, in bestimmter Weise, nach Zeit od. Erscheinungen, verlaufend. Vgl. Karzinom.

Typose syphilitique Fournier kontinuierliches Fieber in der Frühperiode der Syphilis.

Tyroma *gr* *tyros Käse*, käsige Lymphdrüsengeschwulst. **Tyrosis** Verkäsung, s. d. **Tyrotoxikon** Vaughan das Gift bei Käsevergiftung.

U

Ubi pus ibi evacua *lat* der chirurgische Grundsatz, daß Eiter stets entleert werden muß.

Ubiquetär *lat ubique überall*, überall verbreitet, von Bakterien.

Überbürdung körperliche u. geistige Überanstrengung.

Überernährung Ernährung, die die Zersetzung u. Ausscheidung überwiegt.

Übergießung, Heiße, s. Bouffée.

Übungstherapie s. Frenkelsche Ü.

UFFELMANNs Reagens auf Milchsäure im Mageninhalt: zu einer blauvioletten Lösung von 1 Tropfen Liq. Ferr. sesq. auf 10 cm 1 %igen Karbolwassers läßt man im Reagenzglas Magensaft zufliessen; reichliche Milchsäure ergiebt zeisiggelbe Färbung.

Ulceratio *lat ulcus Geschwür*, Verschwärung.

Ulcus *lat Geschwür*, Entzündung der Haut od. Schleimhaut mit örtlichem Substanzverlust. Vgl. die einzelnen Bezeichnungen der Beschaffenheit u. Ursache des Geschwürs. **U. cruris** Beingeschwür, Unterschenkelgeschwür, das sich auf Grund von Varizen der Vena saphena entwickelt, wahrscheinlich bei angeboren mangelhafter Anlage der Venenklappen. **U. clysmaticum** Mastdarmgeschwür aus Verletzung beim Klystiergeben. **U. molle** s. Schanker. **U. durum** od. **syphiliticum**, Syphilis. **U. trophicum** s. Malum perforans pedis. **U. ventriculi rotundum** rundes Magengeschwür, Selbstverdauung des Magens, daher auch **U. pepticum** *gr peptein verdauen*, an einer umschriebenen trichterförmigen Stelle, wo durch Chlorose, allgemeine Blutarmut, kleine arterielle Thrombosen od. Embolieen, venöse Stauungen u. s. w. die Blutversorgung gestört war; häufigste Ursache von Magenblutung, Hämatemesis.

Ule *gr* Narbe. **Ulerythem** Narbenerythem. **Ulotomie** *gr temnein schneiden*, Narbenzerschneidung.

Ulnarissymptom Anästhesie des Ulnarnerven, bei Dementia paralytica, Tabes, Epilepsie beobachtet.

Umbo *lat Vorragung*, Stippchen, hirsekorngroßes rotes Knötchen der Haut.

Umkippen Landerer Nervendehnung, s. d., durch Überstreckung des Beins.

Unfallneurosen s. Traumatische Neurosen.

Unfallpsychosen geistige Störungen nach Unfällen, teils durch die geistige Erschütterung bewirkt, akute Verwirrtheit, Melancholie, teils durch Kopfverletzungen (progressive Paralyse). Vgl. Neurosen, Traumatische.

Unguis corneae *lat* Hornhautnagel, s. Onyx. **U. incarnatus** *lat* eingewachsener Nagel, schmerzhafte Entzündung des durch den Nagelrand wund gedrückten Nagelfalzes.

Unilocularis *lat locus Ort, Raum*, einfächerig, z. B. Zyste.

Unruhe, Peristaltische, Kussmaul des Verdauungskanals, allzu lebhafte peristaltische Bewegungen, wodurch Übelkeit und Leibschmerzen entssehen.

Unsoundness of mind *engl* Geisteskrankheit.

Urämie *gr uron Harn, haima Blut*, Vergiftung durch Harnbestandteile, bei erheblich gestörter Harnabsonderung, Nephritis u. dgl., Kopfschmerz, Benommenheit bis zu Bewußtlosigkeit und Krämpfen, Erbrechen, Durchfall, Fieber, Lähmungen, Erblindung, Atemnot (Asthma uraemicum). Während man sonst den Harnstoff, die Harnsäure, nach Frerichs das bei der Harnstoffzersetzung entstehende kohlensaure Ammoniak, nach Traube ein akutes Gehirnödem als Ursache des U. annahm, bezieht man sie jetzt auf Zurückhaltung giftiger, alkaloidartiger stickstoffhaltiger Stoffwechselergebnisse, **Leukomaïne**, die auf das Gehirn einwirken.

Uranismus *von Uranos, dem Vater der ohne Mutter geborenen Urania*, geschlecht-

liche Neigung des Mannes zum Manne, s. Urning.

Uranokoloboma gr *uranos Himmelsgewölbe, Gaumen, koloboma Verstümmelung*, unvollständige vordere od. hintere Gaumenspalte, s. Uranoschisis.

Uranoplastik gr *plastike techne Bildnerkunst*, plastische Deckung von angeborenen od. erworbenen (syphilitischen) Lücken des harten Gaumens.

Uranoschisis gr *schizein spalten*, Gaumenspalte, Wolfsrachen, Palatum fissum.

Urethralfieber gr *urethra Harnröhre*, nervöses Fieber, das reflektorisch nach Sondierung der Harnröhre entsteht.

Urethritis Harnröhrenentzündung, meist s. v. w. Tripper, Gonorrhoe, U. gonorrhoica.

Urethroplastik gr *plastike techne, Bildnerkunst*, plastische Operation zum Verschluß einer Harnröhrenfistel.

Urethrorrhoea gr *rhoe v. rhein fließen*, Harnröhrenausfluß. **U. ex libidine** Fürbringer lat *libido Wollust*, Ausfließen des klaren, fadenziehenden Saftes der Littreschen u. Cowperschen Drüsen aus der Harnröhre bei geschlechtlicher Erregung, Folge erhöhter Reizbarkeit der bezeichneten Drüsen bei sexueller Neurasthenie.

Urethroskop s. v. w. Endoskop.

Urethrotomie gr *temnein schneiden*, Harnröhrenschnitt. **Innere U.** Einschneidung einer Verengerung von der Harnröhre her mit dem **Urethrotom**, einer Sonde mit verschiebbarer Klinge. **Äußere U.** Einschneiden auf die Harnröhre von äußen her, vgl. Boutonnière.

Uricacidamie lat *acidum uricum Harnsäure*, gr *haima Blut*, Harnsäure im Blute, z. B. bei Nephritis.

Uricémie fr harnsaure Diathese, Gicht.

Uridrosis gr *hidros Schweiß*, Ausscheidung von Harnstoff u. Harnsäure durch den Schweiß, bei Urämie.

Urina spastica gr *spasmos Krampf*, der nach hysterischen Anfällen entleerte massenhafte wasserhelle Harn. **U. jumentosa** lat *jumentum Zugtier*, trüber, pferdeharnähnlicher Harn.

Urineau fr Urinflasche.

Urning *vgl. Uranismus*, Mann mit geschlechtlicher Neigung zum Mann, vgl. Sexualempfindung; der Name stammt von Assessor Ulrichs, einem Verfechter der auch ihm eigenen Mannliebe.

Urobilinurie Auftreten von Urobilin, Umwandlung des Gallenfarbstoffs Bilirubin, im Harn bei Gelbsucht.

Urogenitaltuberkulose selbständige Tuberkulose der Harn- u. Geschlechtsorgane, meist nach Infektion durch die Harnwege (Beischlaf); bei Männern erkranken meist zuerst Nierenbecken (Nephrophthisis), Prostata od. Hoden, bei Weibern Gebärmutter u. Eierstöcke.

Urometer gr *metron Maß*, Aräometer zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes des Harns.

Urophan gr *phainesthai sich zeigen*, Stoffe, die unverändert in den Harn übergehen.

Uroskopie gr *skopein sehen*, Harnuntersuchung.

Urticaria lat *urere brennen, urtica Brennessel*, Nesselausschlag besteht aus linsen- bis fünfmarkstückgroßen roten od. blassen u. dann mit rotem Hof umgebenen, beetartig erhabenen Quaddeln, die plötzlich aufschießen, heftig jucken u. meist bald spurlos verschwinden, aber oft wiederkehren.

Urticatio lat Peitschen des Gesäßes mit Brennesseln als ableitendes Mittel od. zur Erzielung von Erektion.

Usur lat Abnutzung, Schwund. **Fettige U.** der Gefäße s. v. w. Atheromatose.

Uterus lat *v.* gr *hystera Gebärmutter*, **U.-fibroid** Myom, s. d., der Gebärmutter, das in der Wand, intraparietal, unter der Schleimhaut, submukös, u. unter der Serosa, subserös, entstehen kann. **U.-infarkt** chronische Metritis, chronischer Katarrh des U. **U.-polyp** s. v. w. submuköses U.-myom. Wichtigste Bildungsfehler des U. sind **U. bicornis** äußerliche Teilung des U. in zwei seitliche Hälften (Hörner); **U. bipartitus** Teilung des U. nach oben in zwei Hörner; **U. infantilis** Stehenbleiben des U. auf kindlicher Stufe; **U. septus** Teilung der U.-höhle in zwei seitliche Hälften durch eine Längsscheidewand, bei äußerlich

normaler Gestalt. **U. unicornis** hornförmige Entwicklung einer U.-hälfte bei Verkümmerung der anderen.

Uveitis *lāt tunica uvea Traubenhaut, Aderhaut einschließlich der Regenbogenhaut od. aber Pigmentblatt der Iris.* Entzündung des Pigmentblattes der Iris.

Uvulotomie *lāt uvulus Zäpfchen, temnein schneiden*, Abtragung des vergrößerten Zäpfchens.

V

Vaccina *lāt vacca Kuh*, Kuhpockenlymphe. **Vaccinolae**, Nebenpocken, ausgebreitetes Auftreten von Pusteln bei Impflingen. auch außerhalb der Impfstellen, harmlos. **V. bullosa** Entwicklung einer größeren wasserhellen Blase anstatt einer Impfpustel. **V. generalisata**, **Vaccination** Impfung mit Kuhpockenlymphe, Schutzpockenimpfung.

Vagina septa *lāt* durch eine Längsscheidewand in zwei seitliche Hälften geteilte Scheide.

Vaginismus krankhafte Empfindlichkeit des Scheideneingangs bis zur Unerträglichkeit jeder Berührung, oft mit Krampf des Constrictor cunni verbunden, besonders nach den ersten Beischlafversuchen nervöser Weiber.

Vaginistriktur H. W. Freund Zusammenschnürung der Scheide durch Silberdrähte, bei Greisinnen, als Operation gegen Prolapsus.

Vaginitis Scheidenkatarrh.

Vaginofixatio uteri Eröffnung der Bauchhöhle vom vorderen Scheidengewölbe her u. Silberdrahtvernähung der Gebärmutter mit der vorderen Scheidenwand, Operation gegen Retroflexio uteri, Dührssen.

Vagissement *fr* Schreien des Neugeborenen.

Vagitus uterinus *lāt vagire wimmern*, Schreien des Kindes innerhalb der Geburtsteile, reflektorische Folge der Hautreizung bei Steiß- u. Fußgeburten.

Vagusneurosen vgl. Angina pectoris, Tachykardie.

Vairon *fr* glasäugig; mit Augen von verschiedeuer Farbe.

VALSALVAs Versuch nach tiefster Einatmung kräftige Ausatmung bei geschlossener Mund- u. Nasenöffnung.

Valvula prostatica *lāt valvula Klappe*, der vergrößerte mittlere Lappen der Vorsteherdrüse bei Prostata hypertrophica.

Vapeurs *fr* Blähungen; Hysterie, Hypochondrie, vermeintlich Dämpfe, die vom Blut zum Gehirn aufsteigen u. Schwindel bewirken.

Vaporisation *lāt vapor Dampf*, Sneguirew Behandlung der Gebärmutterhöhle mit Einleitung von Wasserdampf, zur Stillung von Blutungen u. s. w., vgl. Atmokausis.

Varicella *vom lāt varix Knoten*, Windpocken, Wasser- od. Spitzpocken, Schafblattern, harmlose ansteckende Infektionskrankheit besonders des Kindesalters, mit Bildung hanfkorn- bis linsengroßer Blasen mit wässrigem, später leicht getrübtem Inhalt, zuweilen folgt Nephritis nach.

Varicocele *lāt varix Krampfader*, *gr kele Bruch*, Krampfaderbruch, krankhafte Erweiterung u. Schlängelung der Venen des Samenstranges.

Variegatus *lāt* scheckig, fleckig, vgl. Lävigatus.

Varikosität Gruppe von Krampfadern, Varizen.

Variola *lāt varus Knoten*, Pocken, Blattern, **small-pox** *engl*, **petite vérole** *fr kleine Pocken gegenüber den großen, der Syphilis*, akute Infektionskrankheit, deren noch unbekannte Keime von den Kranken aus durch die Luft übertragen werden. Nach der Schwere der Er-

krankung unterscheidet man: **V. hämorrhagica** mit unzähligen Haut- u. Schleimhautblutungen, binnen 3—5 Tagen tödlich verlaufend. **V. vera** mit roten Hautflecken, die sich zu Papeln mit zentraler Vertiefung u. dann zu eitrigen Pusteln umwandeln; nach Abstoßung der Schorfe entstehen jauchige Geschwüre, meist mit tödlichem Ausgange, od. Vernarbung. Bei **Varioloïs**, der durch Schutzimpfung gemilderten V., vertrocknen u. heilen die Pockenbläschen ohne Eiterung, **Varicelle pustuleuse, ombiliquée** *fr*, od. sie bilden Knötchen mit einem Bläschen, nach dessen Eintrocknung eine warzige Erhebung zurückbleibt, *lat* **Variolois verrucosa**, *fr* **Varicelle papuleuse conoide**, *engl* **swine-pox**, u. s. w. Vor dem eigentlichen Ausschlag erscheint häufig ein **vorläufiger Ausschlag** in Gestalt einer Scharlachröte am Rumpf od. besonders an den Innenflächen der Oberschenkel.

Variolation orientalische Sitte, Kinder der Pockenansteckung auszusetzen, um sie damit dauernd immun zu machen, von Lady MARY MONTAGUE 1717 nach England verpflanzt u von Dr. MAITLAND an ihren Kindern u. einer englischen Prinzessin vorgenommen, Ausgangspunkt der Vaccination.

Varix *lat* Aderknoten, Krampfader, Venenerweiterung.

Vaskularisation *lat vasculum, Verkleinerungsform von vas Gefäß*, Gefäßbildung, Durchwachsung mit Gefäßen.

Vasoplegie *lat vas Gefäß, gr plege Lähmung*, Blutgefäßlähmung, passive Hyperämie durch Vasomotorenschwäche.

Veal-skin *engl* Vitiligo.

Vegetationen *neulat vegetatio Pflanzenwuchs*, Wucherungen. **Adenoide V.** *gr aden Drüse, eides ähnlich.* Wucherungen des lymphoiden Gewebes im Nasenrachenraum. Vgl. Aprosexia. **Globulöse V.** des Herzens s. Kugelthromben.

Vehiculum *lat vehi fahren*, Vehikel, bei Arzneizubereitungen ein wirkungsloser Stoff, worin man die wirksamen Stoffe auflöst.

VEIT-SMELLIEscher Handgriff zur Lösung des Kindskopfes bei der Geburt in Beckenendlage und Extraktion: die äußere Hand wirkt wie beim WIGAND-A. MARTIN-WINCKELschen Handgriff, die innere greift mit Zeige u. Mittelfinger über den Nacken des Kindes u. drängt den Kopf langsam heraus.

Veitstanz s. Chorea.

Venaesectio *lat* Aderlaß.

Venerische Erkrankungen Geschlechtskrankheiten: Tripper, Schanker u. Syphilis.

Venosität *lat vena Blutader*, Kohlensäureüberladung des Blutes bei mangelhafter Atmung.

Ventilpneumothorax Pneumothorax mit ventilartigem Abschluß der (schräglaufenden) Verbindung zwischen Lunge u. Brustfellraum, so daß beim Einatmungszug neue Luft in diesen einströmt, bei der Ausatmung die Öffnung verlegt wird.

Ventouse *fr* Schröpfkopf.

Ventrofixatio uteri *lat venter Bauch*, operative Befestigung der Gebärmutter an der vorderen Bauchwand, bei Retroflexion.

Verbalsuggestion *lat verbum Wort*, Suggestion durch Worte, im Gegensatz zu Mentalsuggestion, s. d., u. s. w.

Verbigeration *lat gerere führen*, beständiges eintöniges od. pathetisches Wiederholen sinnloser Wörter u. Sätze bei Katatonie, s. d.

Verbrennung s. Combustio.

Verdoppelung der Persönlichkeit Spaltung der Psyche in einen normalen u. einen somnambulen Zustand, die ganz getrennt nebeneinander verlaufen, bei Hysterie.

Verdet *fr* Pellagra.

Verfolgungswahn *fr délire de persécution*, Wahnvorstellungen des Verfolgtwerdens, bei verschiedenen Geisteskrankheiten, in logischer Verknüpfung u. planmäßigem Ausbau, kennzeichnend für Paranoia.

Verkäsung, Tyrosis, käseartige Umwandlung koagulationsnekrotischer Massen, s. Koagulationsnekrose.

Verkleinerungswahn s. Mikromanie.

Verkleisterung der Luftwege GERHARDT kleisterähnlicher, stärkehaltiger Auswurf, bei Bäckern.

Vermifuga remedia *lat vermis Wurm*,

fugare in die Flucht treiben, wurmtötende Mittel. **Verminatio** Wurmleiden.

Vérole *fr* Variola, s. d.

Verruca *lat* Warze, umschriebene Wucherung von Hautpapillen unter einer gemeinsamen Oberhautdecke.

Version *fr* Wendung, in der Geburtshülfe.

Verstauchung s. Distorsion.

Vertige paralysant *fr* Nona, s. d.

Vertigo *lat* *vertere drehen*, Schwindel, das Gefühl, als ob sich alles um einen drehe od. man selbst sich drehe od. stürze, oft mit Verdunkelung vor den Augen verbunden, daher *fr* **le v. ténébreux, la scotodynie** *v. gr skotos Finsternis, odyne Schmerz*, wahrscheinlich v. Kleinhirnstörungen abhängend, in manchen Fällen von Störungen im Bereich der halbzirkelförmigen Kanäle des inneren Ohres. Häufig beruht der Schwindel auf toxischen od. nervösen Störungen, so z. B. bei Verstopfung, in den Wechseljahren der Frau, bei Neurasthenie, deren Angstzustände sich häufig mit Schwindel verbinden, **Vertige nerveux, V. mental**, Lasègue. **V. ab aure laesa** *lat* s. v. w. Menièresche Symptomengruppe. **V. epileptica** s. v. w. Petit mal. **V. ocularis** Augenschwindel, bei Augenmuskellähmungen. **V. stomachalis, V. a stomacho laeso** Magenschwindel, bei Neurasthenie mit Magenstörungen.

Verweilkatheter Dauerkatheter, Liegenlassen des Katheters in der Blase, um dauernden Harnabfluß zu bewirken od. die Schwierigkeit der Einführung bei Prostatavergrößerung u. dgl. zu vermeiden.

Verwirrtheit krankhafte Aufhebung der normalen Vorstellungsverbindungen, Erscheinung bei verschiedenen Geistesstörungen; bei Manie u. im Fieberdelirium als Folge des übermäßig schnellen Vorstellungsablaufs, bei Paranoia als Folge von gehäuften Halluzinationen, bei geistigen Schwächezuständen als Folge des Erlöschens normaler Verbindungen, endlich als selbständige Krankheit: **Akute halluzinatorische V.**, Amentia acuta, Meynert, heilbare, häufig auf Infektion oder Intoxikation, Alkohol u. s. w., beruhende Geisteskrankheit von günstiger Vorhersage, wobei neben selbständiger Störung od. Verminderung der Vorstellungsverbindungen, bis zur Aufhebung der Denkvoränge, **Stupor,** massenhafte Halluzinationen in allen Sinnesgebieten auftreten.

Vesanus *lat* wahnsinnig, geisteskrank.

Vesica *lat* *Blase*, Bläschen mit wasserhellem od. leicht getrübtem Inhalt. Vgl. Pustel.

Vesicans, Vesicatorium remedium *lat* blasenziehendes Mittel.

Vesikuläres Atmungsgeräusch das normale weiche Lungengeräusch bei der Auskultation, nicht in den Lungenbläschen entstehend, sondern ein durch das normale Lungengewebe als schlechten Schallleiter abgeschwächtes Bronchialgeräusch, s. d.

Vessie à colonnes *fr* Harnblase mit geflechtartig vorspringenden Schleimhautwülsten.

Vibices *lat* *vibex Striemen*, vgl. Purpura.

Vibrationsbehandlung *lat* *vibrare sich schnell hin u. her bewegen*, Behandlung mit beständigen leisen Erschütterungen entweder durch örtliche Anwendung eines **Vibrationsapparates**, Konkussor u. dgl., auf Haut- od. Schleimhautpartieen, **Vibrationsmassage**, die schmerzstillend u. umstimmend wirkt, od. durch allgemeine Erschütterung im *Fauteuil trépidant od. vibratoire*, s. d.

Vibrionen schraubenförmige Bakterien mit endogener Sporenbildung, mit Eigenbewegung begabt.

Vice de conformation *fr* Bildungsfehler, Mißbildung.

VIDALsches Verfahren s. Agglutinationsmethode.

Vigilambulisme *fr* *Wachwandeln*, der somnambule Zustand bei Verdoppelung der Persönlichkeit, s. d.

Viraginität *lat* *virago Mannweib*, männliches Fühlen des Weibes, vgl. Perversio sexualis, Gynandrie.

Virus *lat* Gift. **Virulenz** Giftigkeit.

Viscidus *lat* klebrig.

Vision *lat* Gesichtstäuschung, bes. religiöser Art.

Vitiligo *lat* *vitium Fehler*, angeborene begrenzte helle Flecke mit hellen

Haaren. Auch s. v. w. Leukoderma, s. d.

Vitium cordis *lat* Herzfehler, Herzklappenfehler.

Vociferieren *lat* *vox Stimme, ferre bringen,* pathetisch reden, von Irren.

Voix neurasthénique *fr* Versagen der Stimme bei Neurasthenie.

Volumen pulmonis auctum *lat* vermehrte Ausdehnung der Lungen, Emphysem. **V. p. diminutum** verminderte Ausdehnung der Lunge nebst Zwerchfellhochstand u. Vergrößerung der Herzdämpfung, bei Chlorose, Rekonvaleszenz.

Volvulus *lat* *volvere wälzen*, Darmverschlingung, Axendrehung des Darms; Kotbrechen.

Vomica *lat* *vomere speien*, s. v. w. Kaverne.

Vomitivum remedium *lat* Brechmittel.

Vomituritio *lat* Würgen.

Vomitus *lat* Erbrechen. **V. gravidarum** Erbrechen der Schwangeren, Form des nervösen Erbrechens. **V. marinus** Seekrankheit. **V. matutinus** Wasserkolk, morgendliches Erbrechen von Schleim bei chronischem Magenkatarrh der Säufer, häufiger noch durch chronischen Rachenkatarrh veranlaßt, der Würgbewegungen auslöst.

Vorderarmtypus Remak der Lähmung bei Poliomyelitis anterior: Lähmung der Muskeln an der Streckseite des Vorderarms mit Ausnahme des Supinator longus. Der **Oberarmtypus** entspricht der Erbschen Plexuslähmung, s. d.

Vorfall s. Prolapsus.

Vormagen Fleiner ampulläre Ausbuchtung der Speiseröhre dicht oberhalb des Zwerchfells.

Voussure *fr* Herzbuckel, Vortreibung der Herzgegend bei Kindern mit Mitralinsuffizienz.

Voûté, Dos v. *fr* runder Rücken, habituelle Kyphose.

Voyeur *fr* Zuschauer beim Beischlaf anderer, Form der geschlechtlichen Perversion.

Vox cholerica *lat* Cholerastimme, tonlose Sprache der Cholerakranken im algiden Stadium.

Vulnus *lat* Wunde. **V. sclopetorum** Gewehrkugelwunde.

Vulvismus *lat* *vulva äußere Scham*, s. v. w. Vaginismus.

Vulvitis Entzündung der Schamteile.

W

Wachstumschmerzen bei rasch wachsenden Kindern, schmerzhafte Schwäche und Steifheit der Muskeln, meist Folge von Autointoxikation vom Darm aus.

Wahn, Wahnvorstellung krankhaft falsche Vorstellung, d. h. die mit dem Bildungsgrade und den Erfahrungen des Betreffenden in Widerspruch steht und bei normalem Geisteszustande richtig gestellt werden würde.

WALCHERsche Hängelage: die Frau liegt quer im Bett, das Gesäß ragt weit über den Bettrand vor, die Beine hängen frei herab und ziehen das Becken abwärts. Die Anlegung der Zange, z. B. bei engem Becken u. bei hochstehendem Kopf, wird dadurch erleichtert.

Wallungen vgl. Klimakterium.

Wanderleber, Hepar migrans, **Wandermilz**, Lien migrans od. mobilis und **Wanderniere**, Ren mobilis Herabsinken der Leber (Milz, Niere) von ihrem gewöhnlichen Orte in die Mittelbauchgegend, bes. bei Frauen, die geboren haben.

Wangenbrand s. Noma.

Warze s. Verruca.

Waschmanie krankhafter Trieb, sich immerfort zu waschen, Zeichen der Berührungsfurcht, s. d.

Wasserkolk s. Vomitus matutinus.

Wasserkopf s. Hydrocephalus.

Wasserkrebs s. Noma.

Wasserkur s. Hydrotherapie.

Wasserscheu s. Wutkrankheit.

Wassersucht s. Hydrops.

Wasting palsy *engl* Progressive Muskelatrophie.

Water brash *engl* Sodbrennen.

Weakened heart *engl* schlaffes Herz, habituelle Herzschwäche, s. Myomalacia cordis.

Weaning *engl* Entwöhnung des Kindes.

WEBERs Syndrom, CHARCOT, Lähmung des Oculomotorius auf der Seite der Erkrankung, Lähmung der Glieder auf der anderen Seite, bei Herderkrankung im unteren inneren Teil des Hirnschenkels. Vgl. BENEDIKTs Symptomengruppe.

Wechselfieber s. Malaria.

Wedge *engl* Keil.

Wehen die schmerzhaften Zusammenziehungen der Gebärmutter, die die Frucht austreiben. **Falsche W.**, Dolores praesagientes, besonders in den letzten Wochen der Schwangerschaft, aber auch früher, zur Zeit der ausgebliebenen Menstruation. Meist liegen Reflexkoliken des Darms zu Grunde.

Weichselzopf s. Plica polonica.

WEILsche Krankheit akute Infektionskrankheit mit hämatogenem Ikterus, Leber- u. Milzschwellung, hohem Fieber und schwerer Störung des Allgemeinbefindens, von meist schnellem günstigen Verlauf.

Weinkrampf krampfhaftes grundloses, oder doch nicht genügend begründetes Weinen, bei Hysterie.

WEIR-MITCHELLs Verfahren s. Mastkur.

WELANDERsches Verfahren der Quecksilbersalbenbehandlung durch Einatmung der Quecksilberdämpfe aus der auf die Haut aufgelegten, nicht eingeriebenen Salbe oder aus Merkuriolsäckchen, s. d.

Wendung in der Geburtshülfe, die künstliche Veränderung der Kindeslage zur Erleichterung der Geburt. **Äußere W.** durch Handgriffe von den Bauchdecken aus, **innere W.** mit der in die Gebärmutter eingeführten Hand, **kombinierte W.** nach BRAXTON-HICKS mit 1—2 Fingern im Muttermund, der anderen Hand vom Bauch aus.

WERLHOFsche Krankheit Blutfleckenkrankheit, **Morbus maculosus Werlhofii** Haut-, Schleimhaut- und innere Blutungen, die als selbständige, wahrscheinlich infektiöse Krankheit mit schwerer Störung des Allgemeinbefindens verlaufen, oft auch mit Fieber, Gelenkschwellungen u. stärkeren Magen- u. Darmstörungen. Der Ausgang ist oft ungünstig.

WERNICKEsche Reaktion hemianopische Pupillenreaktion: die Pupillen reagieren bei Hemiopie erst dann mit Zusammenziehung, wenn der Lichtschein die empfindende Netzhauthälfte trifft.

WESTPHALsches Zeichen die Aufhebung des Patellarsehnenreflexes, regelmäßig bei Tabes dorsalis, bei Dementia paralytica in 20—25 % der Fälle.

Wet-dream *engl* Pollutionen.

Wet-nurse *engl* Amme.

Whip-worm *engl* Peitschenwurm.

White-gum *engl* Lichen strophulus.

White leg *engl* Phlegmasia alba dolens.

White swelling *engl* Tumor albus, tuberkulöse Gelenkentzündung.

Whites *engl* weißer Fluß, Leukorrhoe.

Whitlow *engl* Nagelgeschwür.

Whooping-cough *engl* Keuchhusten.

WIGAND-A. MARTIN-v. WINCKELscher Handgriff zur Lösung des Kopfes bei der Extraktion des Kindes am Beckenende: zwei Finger der in die Geburtsteile geführten Hand gehen in den Mund des Kindes, das Kinn wird gegen den Hals herabgeleitet, Rumpf u. Bauch reiten auf dem Vorderarm des Geburtshelfers; dessen zweite Hand drückt von außen her auf den Fundus uteri u. den Kopf des Kindes.

Wild-fire *engl* Lichen.

Wildbäder s. v. w. Thermen.

Wildness *engl* Verwirrtheit.

WILLIAMs Trachealton.

Wind-dropsy *engl* Meteorismus.

Windpocken s. Varicellae.

WINTRICHscher Schallwechsel Wechsel der Höhe des Perkussionschalles beim Öffnen und Schließen des Mundes.

Wolfsrachen = Palatum fissum.

Wool-sorters disease *engl* Milzbrand.

Wortblindheit s. Aphasie.

Wortsalat verwirrtes Aneinanderreihen von Worten bei Geisteskranken.

Wortzwang s. v. w. Onomatomanie.

Wrench *engl* Verstauchung.

Wrist-drop *engl* Hängehand, schlaffes Herabhängen der Hand bei Bleilähmung.

Writer's cramp *engl* Schreibkrampf.

Wry-neck *engl* Schiefhals, Caput obstipum.

Wurstvergiftung s. Botulismus.

Wutkrankheit Tollwut, Wasserscheu, Lyssa humana, akute Infektionskrankheit, durch den Biß wutkranker Hunde, seltener auch Füchse, Wölfe, Katzen übertragbar, meist mit monatelanger Inkubation, worauf nach leichten Schlingstörungen heftige Krämpfe der Schling- und Atemmuskeln mit furchtbarer Erstickungsangst auftreten, namentlich beim Versuch zu schlucken od. schon beim Anblick von Wasser, **Stadium hydrophobicum** *hydor Wasser, phobos Furcht*. Unter Fieber und Delirien tritt anstelle der Krämpfe Lähmung und Tod. Die PASTEURsche Schutzimpfung gegen W. geschieht mit Verreibungen von Teilchen aus dem Rückenmark wutkranker Tiere, und zwar zunächst von Teilen, deren Giftigkeit durch Austrocknung sehr herabgesetzt ist, dann allmählich von immer giftigeren Teilen.

X

Xanthelasma, Xanthoma *gr xanthos gelb, elasma Platte*, linsenförmige gelbe Flekken, **X. planum**, oder Knötchen, **X. tuberosum**, auf der Haut, bes. auf den Lidern, Bindegewebwucherung mit Einlagerung gelber Fettkörnchen.

Xanthopsie *gr opsis Sehen*, Gelbsehen, bei Gelbsucht und bei Santoninvergiftung.

Xeroderma KAPOSI *gr xeros trocken, derma Haut*, sehr seltene Hautkrankheit mit pergamentartiger Verdünnung der Haut. **X. genito distrofico** RUMMO *ital* s. v. w. Infantilismus. **X. pigmentosum** Melanosis lenticularis.

Xerophthalmus *gr ophthalmos Auge*, bei den Alten chronische Lidrandentzündung, jetzt s. v. w. Xerosis.

Xerosis conjunctivae Bindehautvertrocknung, Schrumpfung der Bindehaut bes. nach Trachom. **X. epithelii** Trockenheit der Augapfelbindehautoberfläche bes. im Schläfenwinkel, die mit Nachtblindheit gepaart vorkommt. **X. cordis** das normale Greisenherz. **X. faucium** GEORG STICKER atrophischer Dauerzustand der Rachenschleimhaut im Gegensatz zu den interkurrenten Entzündungen und „trocknen Eiterungen“, „zur Atrophie und Eintrocknung verschiedener Eingeweidehäute führend, der hereditären oder erworbenen Syphilis verdächtig.“

Xerostomia *gr stoma Mund*, abnorme Trockenheit der Mundhöhle, Sekretionsneurose.

Xiphopagus *gr xiphos Schwert, pegnynai verbinden*, Doppelmißbildung mit Verwachsung in der Gegend des Schwertfortsatzes.

Y

Yaws *engl.* Himbeere, Himbeerwarzensucht, Frambösie.

Yellow fever *engl.* Gelbfieber.

Yellow gum *engl.* Ikterus der Neugeborenen.

Z

(Siehe auch unter C.)

Zahlenzwang, Arithmomanie, der Onomatomanie, s. d., nahestehende Erscheinung bei geistig Belasteten, s. d., wobei sie sich unwiderstehlich getrieben fühlen, gleichgültige Dinge (Pflastersteine, Personen) zu zählen oder an bestimmte Zahlen zu denken. Auch die krankhafte Furcht vor gewissen Zahlen (13) gehört hierher.

ZANDERapparate medikomechanische Apparate mit Maschinenantrieb, Dr. GUSTAV ZANDER, geb. 1835 Stockholm.

Zehenreflex s. BABINSKI.

Zestokausis *gr. zestotes Siedehitze, kausis Brennen*, Vaporisation.

Zézaiement *fr.* Lispeln.

Ziegenpeter s. v. w. Mumps, Parotitis epidemica.

Zirkuläres od. **Zyklisches Irresein** *lat. circulus, gr. kyklos Kreis*, Form des periodischen Irreseins, wo ein regelmäßiger Wechsel zwischen Manie, Melancholie, fast normaler Zwischenzeit u. so fort stattfindet.

Zirrhose s. Cirrhosis.

Zittern s. Tremor.

Zona *gr. zone Gürtel*, s. v. w. Herpes zoster.

Zoanthropie *gr. zoon Tier, anthropos Mensch*, Wahnvorstellung, in ein Tier verwandelt zu sein.

Zooerastie *gr. eran lieben*, Tierliebe, Koitus mit Tieren.

Zoonose *gr. nosos Krankheit*, von Tieren auf den Menschen übertragbare Infektionskrankheit (Rotz, Milzbrand, Aktinomykose u. s. w.).

Zoophilia erotica KRAFFT-EBING geschlechtliche Erregung durch Liebkosen von Tieren.

Zoopsie CHARCOT *gr. opsis Sehen* Tierhalluzinationen.

Zoster *gr.* Gürtel, s. v. w. Herpes zoster.

Zottenkrebs s. Papillom.

Zuchthausknall s. Gefängnisknall.

Zuckergußleber CURSCHMANN chronische exsudative Entzündung der Leberkapsel bei Stauungsleber, oft mit trockener Perikarditis verbunden: perikarditische Pseudoleberzirrhose, PICK, vgl. Obliteratio pericardii.

Zuckerkrankheit s. Diabetes mellitus.

Zwangsvorstellungen, *so benannt von KRAFFT-EBING 1867*, krankhafte Vorstellungen, Befürchtungen, Gedanken an alberne oder gefährliche Handlungen u. dgl., die sich dem Geist aufdrängen u. trotz voller Einsicht in ihre Fremdartigkeit u. Unnatürlichkeit nicht zu beseitigen sind u. in schweren Fällen trotz aller Gegnerschaft der gesunden Überlegung in Handlungen, **Zwangshandlungen**, umgesetzt werden. Beide Erscheinungen gehören der Neurasthenie an, zumal auf dem Boden erblicher Belastung.

Zweigläserprobe THOMPSON bei Go-

norrhoe: entleert der Kranke morgens zunächst ein wenig Harn in ein Glas, den Rest des Blaseninhalts in ein anderes, so ist der erste Teil trübe, durch Eiter aus der Harnröhre, der andere klar.

Zwerchfellkrampf, Klonischer, s. Singultus.

Zwerchfellphänomen Litten der an der Bauchwand sichtbare Ausdruck der fortschreitenden Ablösung des Zwerchfells von der Brustwand bei seinem Tiefertreten, u. umgekehrt. Vgl. Leberschatten.

Zylinder *gr* Harnzylinder, mikroskopisch kleine Ausgüsse der Harnkanälchen, bei Nierenstörungen im Harn auftretend, u. zwar als **hyaline Z.** (glashell) schon bei vorübergehender Nierenhyperämie, **körnige Z.** (mit feinen dunklen Körnchen oder Fetttröpfchen besetzt) bei chronischer Nephritis, **Wachs-Z.** (gelblich, mattglängend) bei chronischer Nephritis, **Epithel-Z.** (aus zusammenhängenden Epithelien) bei akuter Nephritis.

Zymogen *gr zyme Gärstoff von zein sieden, genes von gignesthai entstehen, vgl. pathogen*, in mehreren Organen des Körpers enthaltene vermutliche Vorstufe des Fibrinferments, die nach Einbringung in die Blutbahn das Fibrinferment bildet u. dadurch Gerinnung herbeiführt.

Zymosen Gärungskrankheiten, veraltete Bezeichnung für Infektionskrankheiten, aus der Zeit, wo man ihre Ähnlichkeit mit den rein chemisch aufgefaßten Gärungsvorgängen betonte, um die Fähigkeit zu selbständiger Vermehrung zu erklären.

A LEN

re.

M.

H. T gie" von
stren züge, der
reich und der
zur Z dierenden
beha rste Band
die s eite Band

tehenden

Titel
I GIE.
Allger Therapie.

Pf.

LI RGIE.

1901. geh. 38 *M*, geb. in Halbfranz 42 *M*.

image
not
available

image
not
available

image
not
available